



WD My Cloud™ EX2

Persönlicher Cloud-Speicher

Bedienungsanleitung



WD Service und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Die häufigsten technischen Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter <http://support.wd.com> beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der unten angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Ihr Produkt schließt eine 30-tägige kostenlose telefonische Unterstützung während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantielaufzeit kostenlos, und unsere umfangreiche Knowledge Base ist ständig verfügbar. Um Sie auch weiterhin über neue Funktionen und Serviceleistungen informieren zu können, bitten wir Sie, Ihr Produkt online unter <http://register.wd.com> zu registrieren.

Zugriff auf den Onlinesupport

Auf unserer Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com> können Sie unter den folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie nach Schlüsselwort, Ausdruck oder Antwort-ID.
- **Installation** – Hier finden Sie Online-Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken mit anderen WD-Benutzern aus.
- **Online-Schulungszentrum** – Kommen Sie hierhin, um das beste aus Ihrem persönlichen Cloud-Speichergerät herauszuholen: (<http://www.wd.com/setup>).

Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen

Wenn Sie sich für den Support an WD wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres WD-Produktes sowie Angaben zu System-Hardware- und System-Softwareversionen bereit.

Nordamerika		Asien/pazifischer Raum	
Englisch	800.ASK.4wd (800.275.4932)	Australien	1 800 42 9861
Spanisch	800.832.4778	China	800 820 6682 / +65 62430496
		Hongkong	+800 6008 6008
		Indien	1 800 11 9393 (MNTL)/1 800 200 5789 (Reliance) 011 26384700 (Pilot Line)
Europa (gebührenfrei)*	00800 ASK4 WDEU (00800 27549338)	Indonesien	+803 852 9439
		Japan	0120-994-120 / 00531-65-0442
		Korea	02 703 6550
Europa	+31 880062100	Malaysia	+800 6008 6008 / 1 800 88 1908/+65 62430496
Naher Osten	+31 880062100	Philippinen	1 800 1441 0159
Afrika	+31 880062100	Singapur	+800 6008 6008 / +800 608 6008/+65 62430496
		Taiwan	+800 6008 6008/+65 62430496

* Eine gebührenfreie Telefonnummer ist in folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien.

Registrieren Ihres WD-Produkts

Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Laufwerk leicht online registrieren unter <http://register.wd.com>, oder Sie verwenden dazu die Software des persönlichen Cloud-Speichers WD My Cloud EX2.

Inhaltsverzeichnis

WD Service und Support	ii
Registrieren Ihres WD-Produkts	ii
1 Wichtige Informationen für den Benutzer	1
Wichtige Sicherheitsanweisungen	1
Informationen Ihres WD-Produkts notieren	2
2 Produktübersicht	3
Über das System	3
Über das Online-Schulungszentrum	5
Lieferumfang	5
Anweisungen vor der Installation	6
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät	7
Komponenten des Produkts	7
3 Erste Schritte	9
Installieren von Laufwerken in Modelle ohne Laufwerk	9
Die Kabel des Laufwerks anschließen	11
Erste Schritte mit der Online-Einrichtungssoftware	13
Erste Schritte ohne die Online-Einrichtungssoftware	20
Auf Inhalte zugreifen	21
4 Von fern auf Ihre Cloud zugreifen	23
Cloud-Zugriff für den WD My Cloud EX2 aktivieren	23
Cloud-Zugriff für einen Benutzer konfigurieren	23
Mobilisieren Ihrer Dateien mit iOS und mobilen Android-Apps	25
5 Verwalten von Benutzern, Gruppen und Freigaben	37
Über Benutzer	37
Über Gruppen	45
Über Freigaben	48
6 Das Dashboard im Überblick	55
Das Dashboard starten	55
Die Startseite des Dashboard	58
Kundensupport in Anspruch nehmen	69
Häufige Aufgaben	71

7	Sichern und Abrufen von Dateien	72
	Über Datensicherungen	72
	Ein USB-Gerät und USB-Datensicherungen verwalten	72
	Remote-Datensicherungen	76
	Interne Datensicherungen	80
	Cloud-Datensicherungen	82
8	Die Verwaltung von Speicher auf dem WD My Cloud EX2	89
	Speicherarten	89
	RAID-Speicher	90
	Festplattenstatus	95
	iSCSI-Speicher	96
	Volume-Virtualisierung	100
9	Die Verwaltung von Apps auf dem WD My Cloud EX2	105
	Über Apps	105
	Apps verwalten	105
10	Wiedergeben/Übertragen von Videos, Fotos und Musik	109
	Medienserver	109
	Medienspeicherung	111
	DLNA und iTunes aktivieren	111
	Mit Media Playern auf Ihre persönliche Cloud zugreifen	116
	Mit iTunes auf Ihre persönliche Cloud zugreifen	117
11	Einstellungen konfigurieren	118
	Allgemeines	118
	Netzwerk	128
	Medien	136
	Hilfsfunktionen	136
	Mitteilungen	140
	Firmware-Update	142
12	Ersetzen eines Laufwerks	145
	Identifizieren eines fehlerhaften Laufwerks	145
	Ersetzen eines Laufwerks	146
	Zurücksenden eines WD-Laufwerks	148
13	Informationen zu Zulassungen und Garantie	149
	Zulassungen	149
	Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland)	151
	Garantieinformationen (nur Australien/Neuseeland)	152

Anhänge	154
Anhang A: Kurzanleitung für den WD My Cloud EX2	154
Anhang B: Setup-Anleitung für Joomla!®	159
Anhang C: Setup-Anleitung für phpBB.	163
Anhang D: Unterstützte RAID-Modi	168
Anhang E: RAID-Migrationen	168
Anhang F: Verfahren zum Firmware-Update aus dem sicheren Modus.	169
Anhang G: Technische Daten	170
Stichwortverzeichnis	171

1

Wichtige Informationen für den Benutzer

Wichtige Sicherheitsanweisungen
Informationen Ihres WD-Produkts notieren

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Dieses Gerät wurde so entwickelt und hergestellt, dass es die persönliche Sicherheit nicht gefährdet. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu einem elektrischen Schlag oder Brandgefahr führen. Die in diesem Gerät integrierten Sicherheitsvorkehrungen schützen Sie, wenn Sie bei Installation, Verwendung und Wartung das folgende Vorgehen einhalten.

- Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Produkt angegeben sind.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen oder aufsprühbaren Reinigungsmittel. Verwenden Sie stattdessen ein feuchtes Tuch.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Flüssigkeiten.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einer instabilen Fläche ab. Sollte das Produkt herunterfallen, kann es schwer beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen.
- Um eine ausreichende Belüftung und einen ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts sicherzustellen und es vor Überhitzung zu schützen, dürfen die Öffnungen und Schlitze an der Ober- und Unterseite des Gehäuses nicht bedeckt oder blockiert werden. Durch die aufrechte Position des Laufwerks wird außerdem eine Überhitzung vermieden.
- Betreiben Sie das Produkt ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung. Wenn Sie unsicher sind und Fragen zur Stromversorgung haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den lokalen Energieversorger.
- Auf dem Stromkabel dürfen keine Gegenstände abgestellt werden. Stellen Sie das Produkt so auf, dass Personen nicht auf das Stromkabel treten können.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Kabel nicht durch die daran angeschlossenen Geräte überlastet wird. Achten Sie außerdem darauf, dass die an die Steckdose angeschlossenen Geräte nicht die Sicherung überlasten.
- Es dürfen niemals Gegenstände irgendwelcher Art durch die Gehäuseschlitze gesteckt werden, da dabei gefährliche stromführende Punkte getroffen werden oder Kurzschlüsse auftreten können, wodurch die Gefahr von Feuer oder Stromschlag besteht.
- Ziehen Sie unter folgenden Bedingungen das Stromkabel aus der Steckdose und schalten Sie qualifizierte Servicetechniker ein:
 - Wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist.
 - Wenn Flüssigkeiten auf das Produkt geschüttet worden sind.
 - Wenn das Produkt Regen oder Spritzwasser ausgesetzt wurde.
 - Wenn das Produkt trotz Einhaltung der Gebrauchsanleitung nicht ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie nur Bedienelemente ein, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Eine falsche Einstellung kann zu Schäden führen und umfangreiche Reparaturarbeiten durch einen qualifizierten Techniker nach sich ziehen, um das Produkt in den Ausgangszustand zurückzusetzen.

- Wenn das Produkt fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Wenn beim Produkt ein auffälliger Leistungsabfall auftritt, wenden Sie sich über <http://support.wd.com> an den Kundensupport von WD.

Informationen Ihres WD-Produkts notieren

Denken Sie daran, die folgenden WD-Produktinformationen zu notieren. Sie werden für die Einrichtung und den technischen Support verwendet. Die WD-Produktinformationen finden Sie auf dem Aufkleber an der Rückseite des Geräts.

- Seriennummer
- Modellnummer
- Kaufdatum
- Anmerkungen zu System und Software

2

Produktübersicht

- Über das System
- Leistungsmerkmale
- Über das Online-Schulungszentrum
- Lieferumfang
- Anweisungen vor der Installation
- Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät
- Komponenten des Produkts

Über das System

Das My Cloud EX2 ist ein High-performance Network Attached Storage (NAS) mit zwei Laufwerkschächten für zuhause oder ein kleines Büro – von Grund auf mit der Qualität und Zuverlässigkeit gebaut, die Sie von WD® erwarten, und durch eine zweijährige Garantie abgesichert. Speichern Sie Ihre gesamten Inhalte an einem Ort und schützen Sie Ihre Daten mit Sicherungsoptionen für RAID 1, Cloud oder LAN/WAN. Streamen Sie große Dateien auf einen beliebigen Bildschirm und erweitern Sie Ihre NAS-Funktionen mit einer vollständigen Suite an Apps. Das persönliche Cloud-Speichersystem WD My Cloud EX2 ist ein High-Performance-System, das einen sicheren drahtlosen Zugriff auf Ihre Medien und Dateien über einen Computer, ein Tablet oder Smartphone Ihrer Wahl bietet, wenn eine Verbindung zu einem drahtlosen Router besteht.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Installationsanweisungen und andere wichtige Informationen zu Ihrem WD-Produkt. Anderssprachige Versionen und Aktualisierungen zu diesem Benutzerhandbuch können hier heruntergeladen werden: <http://products.wd.com/updates>. Weitere Informationen und Neuigkeiten über dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <http://www.wd.com/>.

Leistungsmerkmale

Ultimative Zuverlässigkeit vom angesehenen Namen in der Datenspeicherung –

Der My Cloud EX2 ist ein Hochleistungs-NAS mit zwei Laufwerkschächten für zuhause oder ein kleines Büro – von Grund auf mit der Qualität und Zuverlässigkeit gebaut, die Sie von WD® erwarten, und durch eine zweijährige Garantie abgesichert. Speichern Sie Ihre gesamten Inhalte an einem Ort und schützen Sie Ihre Daten mit Sicherungsoptionen für RAID 1, Cloud oder LAN/WAN. Streamen Sie große Dateien auf einen Bildschirm und erweitern Sie Ihre NAS-Funktionen mit einer vollständigen Suite an Apps.

Zahlreiche Optionen – Wählen Sie das Gehäuse ohne Laufwerk, um Ihr NAS mit den Laufwerken Ihrer Wahl zu erstellen. Oder wählen Sie ein bestücktes System, das ohne Vorbereitung funktioniert. Es bietet mit WD Red™-Festplatten eine ultimative Zuverlässigkeit in der besonderen Umgebung eines Netzwerkspeichers im Dauerbetrieb.

Laufwerkverwaltung – Kontrollieren Sie Ihre Daten mit mehreren Optionen zur Laufwerkverwaltung, einschließlich RAID 0, 1, JBOD und umfassender Modi.

Beste Laufwerkverwaltung und Datensicherheit – Ihnen bieten sich eine Reihe von Optionen, um Ihre Daten gegen Verluste zu sichern. Wählen Sie in Abhängigkeit Ihrer Anforderungen an die Datensicherheit eine Sicherung über RAID 1, USB, Cloud oder LAN/WAN.

Leicht zu verwalten – Mit einem leistungsstarken Dashboard haben Sie das System immer unter Kontrolle. Überwachen Sie Ihre Laufwerke, verwalten Sie Benutzer und nutzen Sie Funktionen zum Energiesparen. Durch E-Mails und mobile Mitteilungen bleiben Sie über den Status des WD My Cloud EX2 informiert.

Preisgekrönte mobile- und Desktop-Apps – mit den Desktop- und mobilen Apps von WD My Cloud können Sie Ihre Dokumente weltweit hochladen, abrufen und teilen. Übertragen Sie anhand einer mobilen App problemlos Dateien von Ihren öffentlichen Cloud-Konten zu WD My Cloud EX2.

Leistungsstarke Apps zur Anpassung Ihres NAS – Mit führenden Apps, darunter aMule, Icecast, Joomla!®, phpBB®, phpMyAdmin, Transmission und SqueezeCenter. Eine Auflistung der aktuellen Apps erhalten Sie unter wd.com/setup/myclouDEX2apps.

Hochentwickelte Server-Optionen – Dateiserver, FTP-Server, Backup-Server und P2P-Torrent-Downloadserver integriert.

Media-Streaming zu Ihren angeschlossenen Geräten – Streaming von Videos und Fotos zu angeschlossenen Fernsehern, Media Playern, Spiele-Konsolen und anderen DLNA®/UPnP®-Geräten. Mit einem Twonky 7.2- sowie einem für DLNA 1.5 zertifizierten Medienserver. Mit dem integrierten iTunes®-Server können Sie außerdem Ihre Musiksammlung auf einfache Weise übertragen.

Datensicherung nach Wunsch – Mit Remote-Datensicherung auf einen anderen My Cloud EX2 oder My Cloud EX4, integrierter Cloud-Datensicherung oder lokalem LAN/WAN-Backup können Sie Ihre Daten schützen. PC-Anwendern bietet WD SmartWare™ Pro Optionen dafür, wann, wie und wohin Ihre Daten von bis zu zehn Computern gesichert werden. Mac®-Anwender können alle Funktionen der Datensicherungssoftware Apple® Time Machine® nutzen, um ihre Daten zu schützen.

Erweitern Sie Ihre Kapazität – Schließen Sie ganz einfach ein kompatibles USB-Laufwerk direkt an Ihr My Cloud EX2-Gerät an, um Ihre Speicherkapazität zu erweitern. Zwei USB 3.0-Erweiterungs-Ports werden bereitgestellt.

Energiespar-Funktionen integriert – Mit Festplatten-Spindown sowie Ein- und Ausschaltung nach Zeitplan können Sie Energie sparen.

Ihre eigene persönliche Cloud – Mit My Cloud EX2 können Sie anders als bei öffentlichen Clouds alle Ihre Inhalte an einem sicheren Ort in Ihrem Heim- oder Büronetzwerk anstatt auf einem entfernten Server aufbewahren. Kein rätselhafter Speicherort Ihrer Daten. Keine monatlichen Kosten. Keine Grenzen.

Hochentwickelte Leistungsmerkmale – iSCSI-Target, vollständige FTP-Dienste, Unterstützung für Jumbo-Frames, IPv6-fähig, USV-Unterstützung (USB und Netzwerk), Echtzeit-Ressourcenmonitor, Volume-Verschlüsselung mit Boot-Passwort, SNMP und virtuelle Volumes.

Über das Online-Schulungszentrum

Das Schulungszentrum von WD im Internet bietet aktuellste Informationen, Anleitungen und Software, die es Anwendern ermöglichen, alles aus ihrem persönlichen Cloud-Speicher herauszuholen. Dieser Internetleitfaden bietet Schritt-für-Schritt-Hilfe bei der Einrichtung eines Fernzugriffs, der Datensicherung, der Überwachung des Laufwerkstatus und anderem mehr. Diese interaktive Ressource führt Anwender durch die Installation und den Gebrauch ihres WD My Cloud EX2-Gerät zu verbinden. In dem Online-Schulungszentrum können Sie:

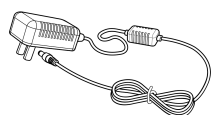
- Ihren neuen persönlichen Cloud-Speicher kennen lernen,
- die neueste Software für Ihr Produkt herunterladen,
- detaillierte, interaktive Informationen zu allen Funktionen Ihres Produkts finden,
- Ihr Produkt aktualisieren, wann immer neue Funktionen verfügbar werden,
- ohne Handbuch oder CD online auf eine stets verfügbare Ressource zugreifen.

Lieferumfang

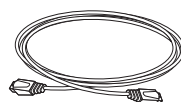
- Persönliches Cloud-Speichergerät WD My Cloud EX2
- Ethernet-Kabel
- Externes Netzteil
- Schnellinstallationsanleitung
- Montagekit (nur für Modelle ohne Laufwerk)



WD My Cloud EX2 –
Persönliches Cloud Speichergerät



Steckernetzteil*



Ethernet-Kabel



Schnellinstallationsanleitung

Weitere Informationen zu zusätzlichem Zubehör für dieses Produkt finden Sie unter:

USA	www.shopwd.com oder www.wdstore.com
Kanada	www.shopwd.ca oder www.wdstore.ca
Europa	www.shopwd.eu oder www.wdstore.eu
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste von Support-Kontakten finden Sie unter http://support.wd.com und in der Knowledge Base unter Antwort ID1048.

Betriebssystem

Windows®

- Windows 8.1 und früher
- Windows 7
- Windows Vista®
- Windows XP (32 bit) SP3 oder später

Mac OS X®

- Mavericks (Mac OS 10,9)
- Mountain Lion* (Mac OS 10.8)
- Lion* (Mac OS 10.7)
- Snow Leopard (Mac OS 10.6)

Hinweis: Die Kompatibilität ist von der Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem Ihres Computers abhängig.

Webbrowser

- Internet Explorer 8.0 und neuer auf unterstützten Windows-Computern
- Safari 6,0 und neuer auf unterstützten Mac-Computern
- Firefox 21 und neuer auf unterstützten Windows- und Mac-Computern
- Google Chrome 27 und neuer auf unterstützten Windows- und Mac-Computern

Lokales Netzwerk

- Router/Switch (Gigabit für maximale Leistung empfohlen.)

Internet

- Für die anfängliche Einrichtung und für einen Software-Download sowie für den Fernzugriff und mobile Apps ist eine Breitbandverbindung erforderlich.

Anweisungen vor der Installation

Wählen Sie vor dem Beginn der Installation einen geeigneten Aufstellort für Ihr Gerät, der maximale Effizienz verspricht. Stellen Sie das System an einem Ort auf, der:

- sich in der Nähe einer geerdeten Steckdose befindet,
- sauber und staubfrei,
- stabil und erschütterungsfrei sowie
- gut belüftet und von Wärmequellen entfernt ist, wobei die Öffnungen und Schlitze auf der Ober- und Unterseite des Geräts nicht blockiert oder abgedeckt sind, und
- mit ausreichendem Abstand zu elektromagnetischen Feldern von Elektrogeräten wie Klimaanlage sowie Radios und Fernsehern.

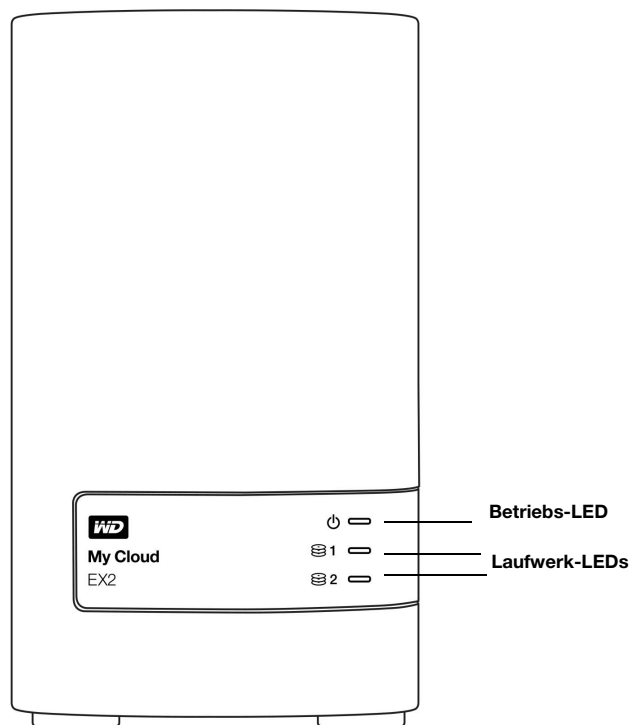
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Die Laufwerke des Geräts können durch grobe Handhabung, Stoß oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherproduktes die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

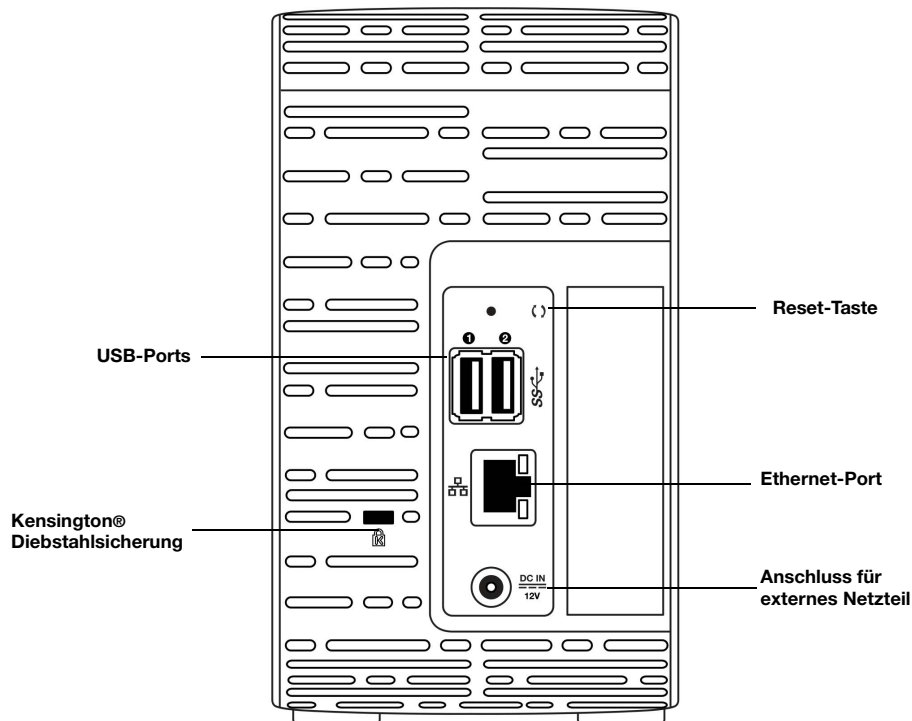
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, solange es eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als tragbares Gerät.
- Entfernen Sie nicht beide Datenlaufwerke zugleich. Das hat zur Folge, dass das Gerät nicht mehr reagiert.






Komponenten des Produkts

Vorderansicht



Rückansicht



Komponente	Symbol	Beschreibung
Ethernet-Port		Zum Anschließen des Geräts an ein lokales Netzwerk.
USB 3.0-Port		Zum Anschließen einer USB-Festplatte für zusätzlichen Speicherplatz.
Reset-Taste		Zum Wiederherstellen von Einstellungen wie Administrator-Benutzernamen und Passwort für das Gerät.
Stromanschluss		Zum Anschließen des Geräts an ein externes Netzteil und eine Steckdose.
Öse für Kensington-Diebstahlsicherung		Zum Schutz vor Diebstahl ist dieses Gerät mit einer Öse für ein Kensington-Drahtseil ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.kensington.com .

3

Erste Schritte

[Installieren von Laufwerken in Modelle ohne Laufwerk](#)

[Die Kabel des Laufwerks anschließen](#)

[Erste Schritte mit der Online-Einrichtungssoftware](#)

[Erste Schritte ohne die Online-Einrichtungssoftware](#)

[Auf Inhalte zugreifen](#)

Die Einrichtung des persönlichen Cloud-Speichers WD My Cloud EX2 ist einfach: Sie müssen nur das Gerät auspacken, anschließen und warten, bis die Betriebsanzeige (LED) vorne am Gerät beginnt, stetig blau zu leuchten. Laden Sie dann die Software für die schnelle Einrichtung herunter, die unter <http://www.wd.com/setup> bereitsteht.

Hinweis: Informationen zum sicheren Herunterfahren und Trennen des Geräts finden Sie unter „Hilfsfunktionen“ auf Seite 125.

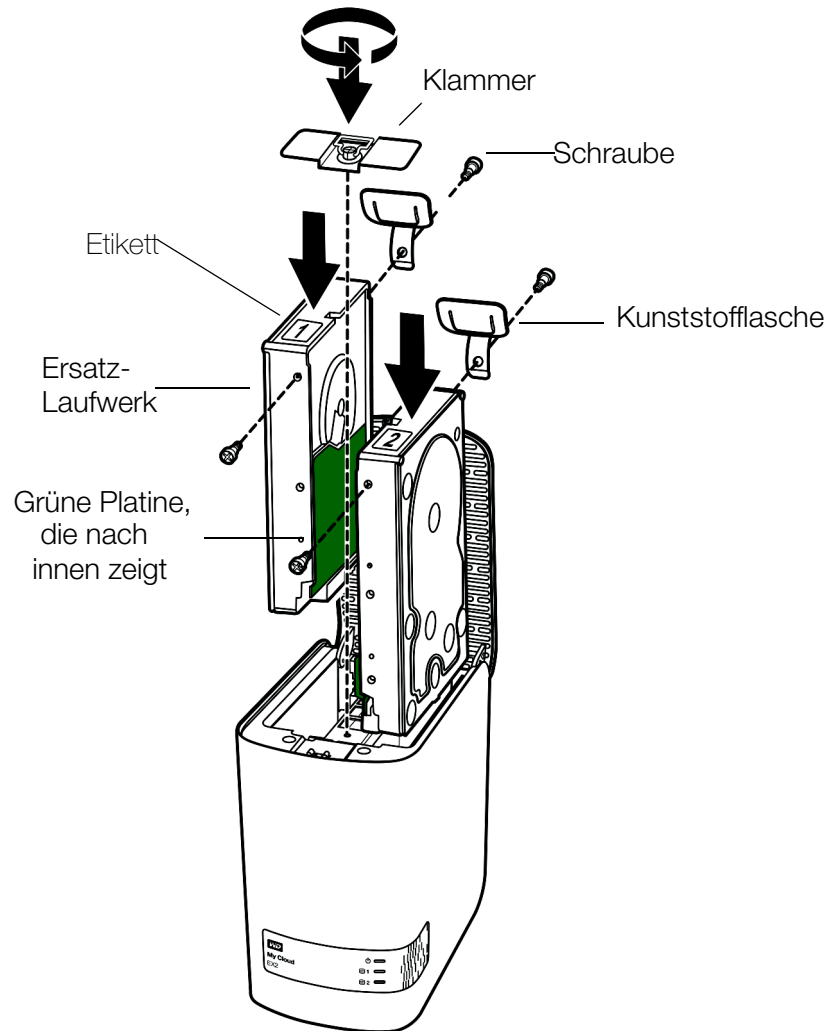
Installieren von Laufwerken in Modelle ohne Laufwerk

Wichtig: Im Folgenden sind Anleitungen zum Installieren von Laufwerken in WD My Cloud EX2-Modellen aufgeführt, die ohne Laufwerke geliefert werden. Sie können ein Laufwerk nutzen, das von WD oder einem anderen Unternehmen hergestellt wurde. Eine Liste mit kompatiblen Laufwerken erhalten Sie unter wd.com/mycloudex2.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht an einer Stromverbindung oder einem Netzwerk angeschlossen ist.

Wichtig: Um Probleme mit elektrostatischer Entladung zu vermeiden, sollten Sie Metall berühren, um sich zu erden, bevor Sie das Gerät anfassen.

Hinweis: Weitere Anweisungen zur Entnahme und zum Austausch eines fehlerhaften Laufwerks oder zur Vorbereitung und zum Einsetzen eines Laufwerks, das nicht von WD hergestellt wurde, erhalten Sie unter [„Ersetzen eines Laufwerks“ auf Seite 133](#).



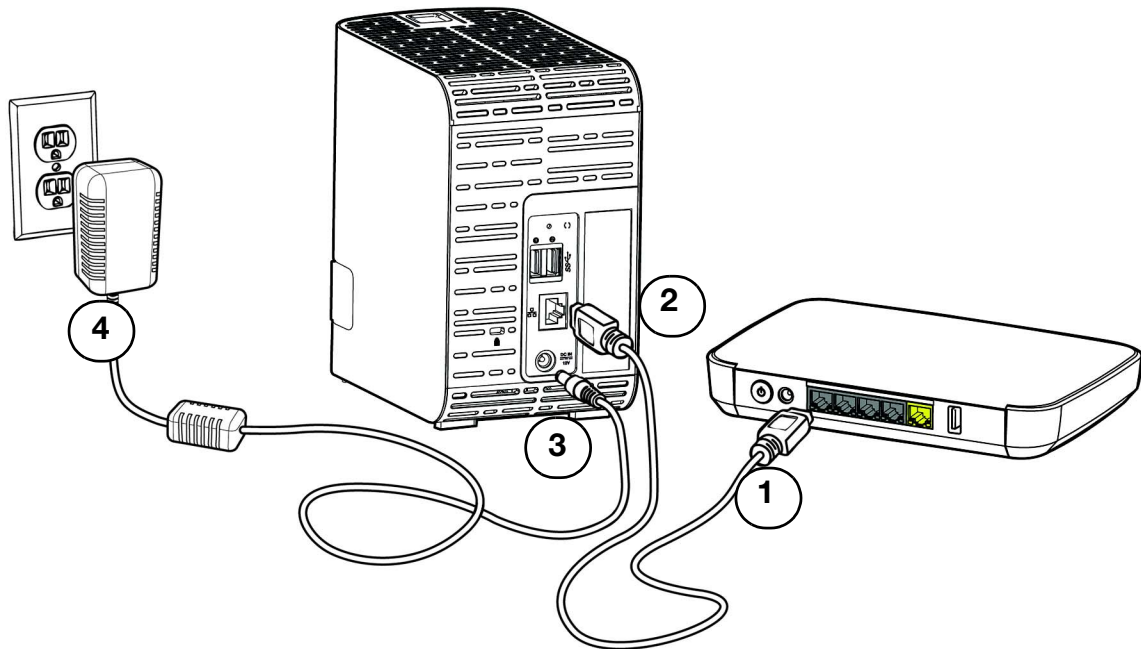
Hinweis: Sie benötigen für diesen Vorgang einen Kreuzschraubenzieher.

Hinweis: Die Strom- und Netzkabel sind bei diesem Vorgang nicht angeschlossen.

1. Drücken Sie auf die Taste mit der Kerbe an der Klappe des Geräts (oben) und öffnen Sie die Oberseite.
2. Entfernen Sie die Klammer, die dafür sorgt, dass das Laufwerk sicher in Position gehalten wird.
3. Bringen Sie mit einer Schraube aus der Tasche ein Kunststoffstück in der oberen Öffnung in der Seite des Laufwerks an (rechts, falls die grüne Platine in Ihre Richtung zeigt).
4. Setzen Sie eine Schraube in die entsprechende Öffnung auf der anderen Seite des Laufwerks ein.
5. Bringen Sie die Etiketten 1 oder 2 oben am Laufwerk an. Beim Blick auf den oberen Bereich des Geräts befindet sich Etikett 1 auf der linken und Etikett 2 auf der rechten Seite. Auf dem Etikett der Querstrebe sind übereinstimmende Nummern angebracht.
6. Wenn Sie von oben auf das Gerät schauen, wobei die vordere Blende in Ihre Richtung zeigt und die Konnektoren, die sich unten am Laufwerk befinden, nach innen zeigen, dann schieben Sie das Laufwerk in den Steckplatz.
7. Stellen Sie sicher, dass sich das Etikett auf der Rückseite des Geräts befindet.

8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 für das andere Laufwerk.
9. Schrauben Sie die Klammer über den Laufwerken fest.
10. Schließen Sie die Klappe und drücken Sie sie solange fest nach unten, bis sie hörbar einrastet.
11. fahren Sie mit „Die Kabel des Laufwerks anschließen“ auf Seite 11 fort.

Die Kabel des Laufwerks anschließen



Befolgen Sie die Schritte unten, um das persönliche Cloud-Speichergerät WD My Cloud EX2 an ein privates Netzwerk oder kleines Büronetzwerk anzuschließen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Gerät wie in der Abbildung oben gezeigt aufrecht steht und nichts die Schlitze und Öffnungen an der Ober- und Unterseite des Laufwerks verstopft oder bedeckt. Im Fall einer Überhitzung führt das Gerät eine sichere Abschaltung durch. Alle momentan laufenden Prozesse werden unterbrochen. Wenn dies eintritt, können Daten verloren gehen.

Wichtig: Wir empfehlen, dass Sie für beste Leistungen das beiliegende Ethernet-Kabel verwenden.

1. Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabels mit dem Ethernet-Port auf der Rückseite des Geräts.
2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels direkt an einen Router oder Netzwerk-Switch an.
3. Schließen Sie das Kabel des Netzteils an den Stromversorgungsanschluss auf der Rückseite des Geräts an.

4. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in eine Steckdose ein. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.

Wichtig: Warten Sie (etwa drei Minuten), bis der WD My Cloud EX2 vollständig hochgefahren ist, bevor Sie ihn konfigurieren. Wenn die Betriebs-LED zu blinken aufhört und stetig blau leuchtet, ist das Gerät einsatzbereit.

5. Wenn die Betriebs-LED an Ihrem Gerät dauerhaft blau leuchtet, fahren Sie mit „Erste Schritte mit der Online-Einrichtungssoftware“ auf Seite 13 fort.

LEDs

Betriebsanzeige vorne am Gerät

Diese Tabelle beschreibt das Verhalten der Betriebsanzeige vorne am Gerät.

Status	Farbe	Erscheinung	Statusbeschreibung
Ausgeschaltet	Dunkel (aus)	-----	Laufwerk befindet sich im Standby-/Ruhemodus.
Hochfahren	Blau	Blinkend	Das Gerät fährt hoch oder ist dabei, die Firmware zu aktualisieren.
Betriebsbereit	Blau	Stetig	Das Gerät ist in betriebsbereitem Zustand.
Eingeschaltet (leistungsgemindert)	Rot	Blinkend	Das Gerät ist in Betrieb, aber das Volume ist leistungsgemindert.
Maßnahme erforderlich	Gelb	Blinkend	Ein Zustand, wie ein abgezogenes Netzkabel, das eine Maßnahme Ihrerseits erfordert.

Hinweis: Bei nicht kompatiblen Laufwerken blinkt die Betriebs-LED beim Start gelb.

Festplattenanzeigen (LEDs) vorn

Diese Tabelle beschreibt das Verhalten der Festplatten-LEDs vorne am Gerät.

Funktion	Farbe	Erscheinung	Funktionsbeschreibung
Kein Laufwerk	Dunkel (aus)	-----	Laufwerk nicht vorhanden.
Laufwerk vorhanden, keine Aktivität	Blau	Stetig	Das Laufwerk ist vorhanden, jedoch nicht aktiv.
Laufwerk aktiv	Blau	Blinkend	Das Laufwerk ist vorhanden und weist Aktivität auf.
Festplattenfehler	Rot	Blinkend	Das Laufwerk ist vorhanden, hat aber einen Fehler oder ist ausgefallen.

Hinweis: Bei nicht kompatiblen Laufwerken blinkt die Festplatten-LED beim Start des Geräts schnell rot.

Die Ethernet-LEDs (Netzwerk) auf der Rückseite

Die folgende Tabelle beschreibt die Netzwerk- und Aktivitätsanzeigen (LEDs):

Hinweis: Vom Port aus gesehen ist die LED oben links die Aktivitätsanzeige und die LED oben rechts die Verbindungsanzeige.

Status	LED	Erscheinung	Statusbeschreibung
Verbindung unterbrochen	Verbindung	Aus	Kabel oder Gerät ist nicht eingesteckt oder die andere Seite der Verbindung nicht in Betrieb.
Verbindung vorhanden – 10/100 Mb/s	Verbindung	Gelb	Das Kabel ist eingesteckt, und die beiden Seiten der Verbindung haben die Kommunikation erfolgreich aufgebaut. 10/100-Netzwerkverbindung.
Verbindung vorhanden – 10/100/1000 Mb/s	Verbindung	Grün	Das Kabel ist eingesteckt, und die beiden Seiten der Verbindung haben die Kommunikation erfolgreich aufgebaut. 10/100/1000-Netzwerkverbindung.
Verbindung im Leerlauf	Aktivität	Stetig	Es findet keine aktive Kommunikation statt.
Verbindung aktiv	Aktivität	Grün – blinkt	Es findet aktive Kommunikation statt.

Erste Schritte mit der Online-Einrichtungssoftware

Mit der Online-Einrichtungssoftware können Sie Ihr Gerät in wenigen Schritten an Ihr privates Netzwerk oder kleines Büronetzwerk anschließen. Mit den folgenden Schritten können Sie die Online-Einrichtungssoftware herunterladen und ausführen, sich mit dem Gerät vertraut machen und damit beginnen, es zu benutzen. Die Online-Einrichtungssoftware ist im Online-Schulungszentrum von WD verfügbar: <http://wd.com/setup/wdmycloudex2>.

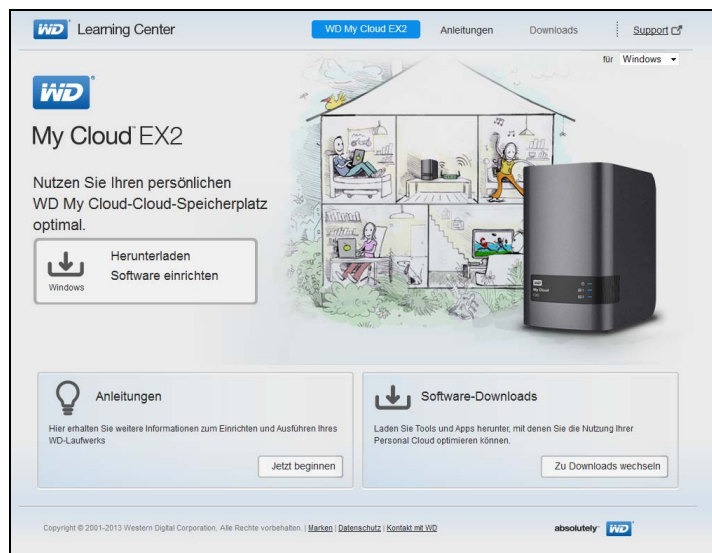
Online-Einrichtungssoftware herunterladen und installieren

Nach dem Anschließen Ihres Geräts:

1. Starten Sie einen Webbrowser. (Anforderungen für den Browser finden Sie unter „Webbrowser“ auf Seite 6.)
2. Geben Sie im Adressfeld <http://wd.com/setup/wdmycloudex2> ein, um die Begrüßungsseite des Schulungszentrums anzuzeigen:



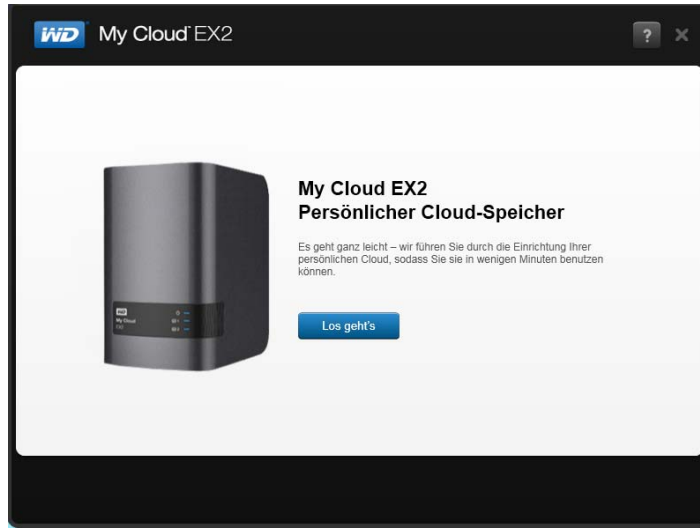
3. Klicken Sie auf **WD My Cloud EX2**, um die Download-Seite anzuzeigen:



Hinweis: Das Online-Schulungszentrum erkennt automatisch Ihr Betriebssystem. Wenn Sie die Einrichtungssoftware für ein anderes Betriebssystem herunterladen möchten, dann wählen Sie Ihr Betriebssystem aus dem Dropdown-Menü oben auf der Seite aus, ehe Sie die Schaltfläche „Download“ für die Setup-Software (Einrichtungssoftware) wählen.

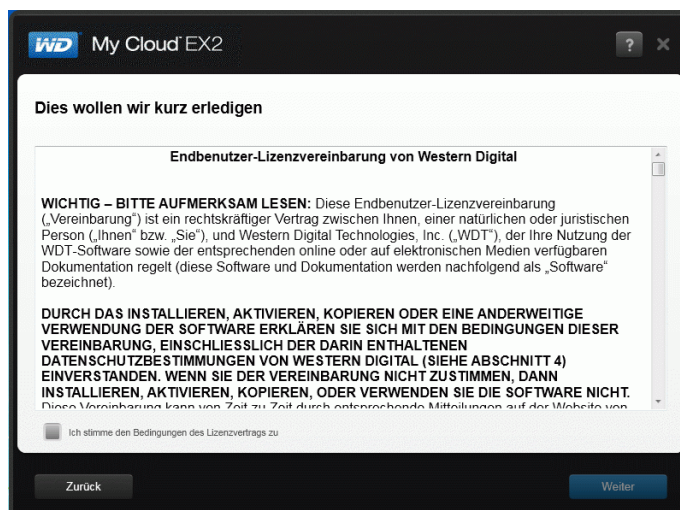
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Download der Setup-Software**. Die Setup-Software wird auf Ihren Computer heruntergeladen.

- Greifen Sie auf Ihre heruntergeladenen Dateien zu und doppelklicken Sie dann auf **Setup.exe** (Windows) oder **WD My Cloud EX2 Personal Cloud Storage Setup.dmg** (Mac), um die Setup-Software zu öffnen. Das Fenster „Erste Schritte“ erscheint:



Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk und Erstellen einer persönlichen Cloud

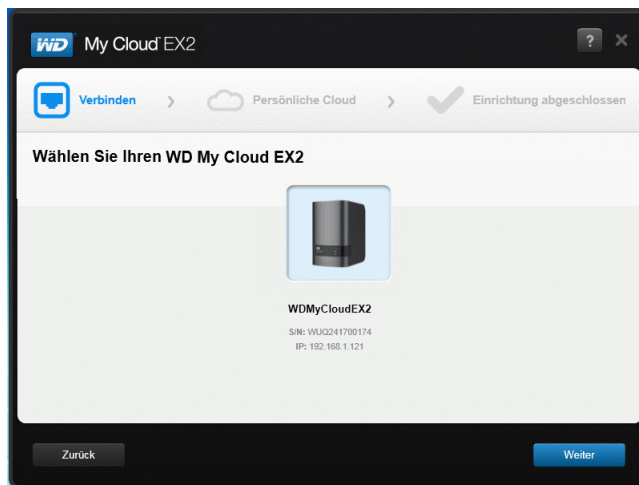
- Klicken Sie im Fenster „Erste Schritte“ (oben) auf **Erste Schritte**.
- Lesen Sie die angezeigte Lizenzvereinbarung von Western Digital durch, markieren Sie das Kästchen „Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu“, und klicken Sie auf **Weiter**.



3. Lesen Sie die Informationen auf dem Bildschirm.

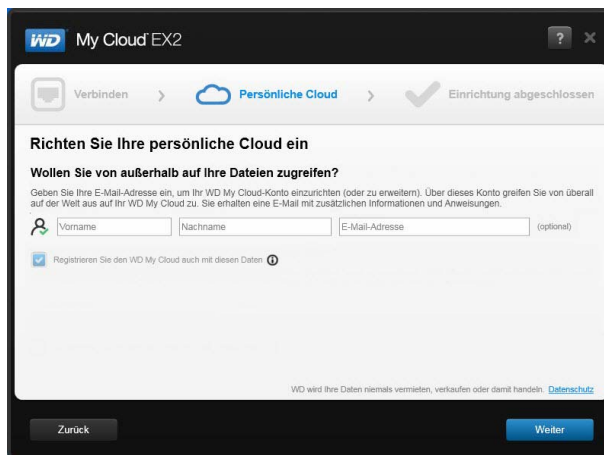


4. Wenn die Betriebs-LED an Ihrem WD My Cloud EX2 stetig blau leuchtet, dann klicken Sie auf **Weiter**. Die Software findet Ihr Gerät.



Hinweis: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, falls Ihr Gerät nicht erkannt wird.

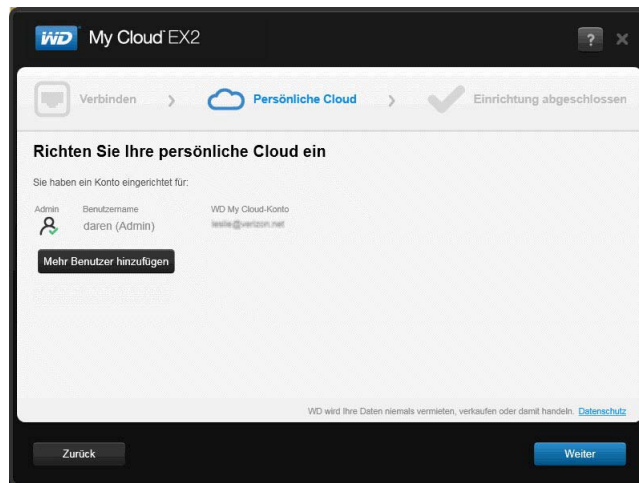
5. Wählen Sie Ihren WD My Cloud EX2 und klicken Sie auf **Weiter**. Gehen Sie im Bildschirm „Richten Sie Ihre persönliche Cloud ein“ folgendermaßen vor:



6. Geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre E-Mail-Adresse (optional) ein. Die E-Mail-Adresse ist erforderlich, wenn Sie ein Konto mit der Möglichkeit zu einem Remote-Zugang erstellen möchten. Stellen Sie sicher, dass **WD My Cloud EX2 mit diesen Daten auch registrieren** ausgewählt ist.

Hinweis: WD My Cloud EX2 bietet einen kostenlosen Remote-Zugriff auf Ihr persönliches Cloud-Gerät. Nachdem Sie dort ein Konto angelegt haben, können Sie mit Ihren mobilen Geräten mit Internetzugang und von der Desktop-Anwendung WD My Cloud aus auf Ihr Gerät zugreifen.

7. Klicken Sie auf **Weiter**. Die Seite „Ihr Konto“ wird angezeigt.

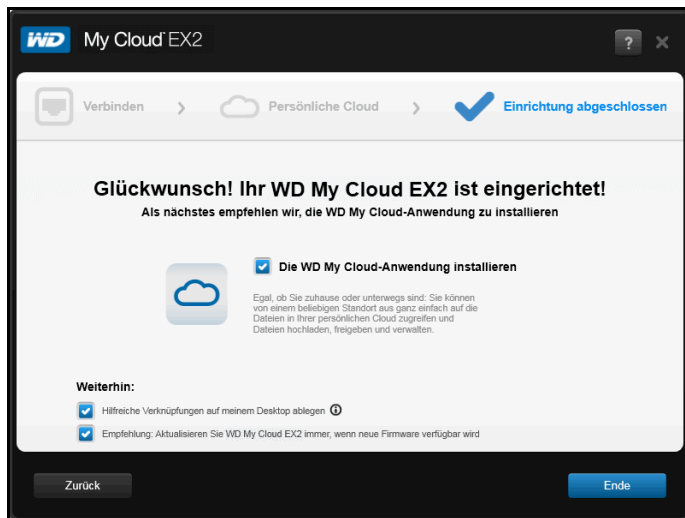


8. Wenn Sie weitere Benutzer hinzufügen möchten, dann klicken Sie auf **Mehr Benutzer hinzufügen**, geben Sie die Benutzerdaten ein und klicken Sie dann auf das Pluszeichen (+). Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie den Schritt „Ein Konto anlegen“ überspringen möchten. Wenn Sie ein Benutzerkonto anlegen, haben Sie die Gelegenheit, Ihre persönliche Cloud zu erstellen, (siehe „Einen einzelnen Benutzer anlegen“ auf Seite 35).

Hinweis: Es nimmt möglicherweise einige Minuten in Anspruch, bis Ihr E-Mail-Postfach Anweisungen zum Remote-Zugriff auf WD My Cloud EX2 erhält.

9. Überprüfen Sie Ihre E-Mails, um Ihr neues Konto zu bestätigen. Klicken Sie dann auf **Weiter**, damit die Seite „Setup abgeschlossen“ erscheint.

Hinweis: Eventuell müssen Sie den Spam-Ordner Ihres E-Mail-Programms überprüfen, falls Ihr Spamfilter keine E-Mails von WD zulässt.




Die Seite „Herzlichen Glückwunsch!“ wird angezeigt. Sie haben Ihr WD My Cloud EX2-Gerät erfolgreich eingerichtet.

Auswählen von Optionen

Alle Optionen im Fenster „Herzlichen Glückwunsch!“ (oben) sind standardmäßig aktiviert. In der Tabelle unten wird erklärt, was geschieht, wenn die Optionen aktiviert und deaktiviert sind.

1. Wählen Sie Ihre gewünschten Optionen aus, heben Sie die Auswahl in Kontrollkästchen für Optionen auf, die Sie deaktivieren möchten:

Option	Ergebnis
Die WD My Cloud-Anwendung installieren	<p>Bei aktivierter Option:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Installationsassistent wird automatisch gestartet. • Anweisungen hierzu finden Sie unter „Online-Einrichtungssoftware herunterladen und installieren“ auf Seite 14. <p>Bei deaktivierter Option:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Online-Begrüßungsseite des Schulungszentrums wird angezeigt. • Die öffentliche Freigabe wird in Explorer (Windows) oder Finder (Mac) angezeigt.
Hilfreiche Verknüpfungen auf meinem Desktop ablegen	<div data-bbox="829 879 1166 972" style="text-align: center;">  </div> <p>Klicken Sie auf die Symbole, um (von links nach rechts) zu navigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Online-Begrüßungsseite des Schulungszentrums • Die öffentliche Freigabe in Explorer (Windows) oder Finder (Mac) • Das Dashboard von WD My Cloud zur Konfigurierung des WD My Cloud EX2-Geräts.
Empfohlen: WD My Cloud immer automatisch aktualisieren, wenn neue Firmware verfügbar wird	<ul style="list-style-type: none"> • Die Online-Begrüßungsseite des Schulungszentrums wird angezeigt. • Die öffentliche Freigabe wird in Explorer (Windows) oder Finder (Mac) angezeigt. • Bei aktivierter Option führt die Firmware automatische Aktualisierungen aus; täglich um 3 Uhr. Um Einstellungen für die automatischen Aktualisierungen zu ändern, siehe „Firmware“ auf Seite 57.

2. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den Einrichtungsassistenten zu schließen.

Die App WD My Cloud für Desktops installieren

Wenn Sie das Kästchen **Die Anwendung WD My Cloud installieren** markiert haben:

1. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie eine Warnung erhalten.
2. Wählen Sie auf der Seite von My Cloud eine Sprache aus dem Dropdown-Menü und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung von Western Digital, markieren Sie das Kästchen **Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung von Apple, markieren Sie das Kästchen **Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation beginnt.
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig**.

Desktop-Symbole

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, dann schauen Sie auf dem Desktop nach den folgenden Symbolen:



Öffnet das WD My Cloud EX2-Dashboard.



Zeigt den Inhalt der öffentlichen Freigabe an.



Die WD My Cloud-Anwendung öffnen.

Schauen Sie bei Mac-Computern nach den Desktop-Symbolen.

Erste Schritte ohne die Online-Einrichtungssoftware

Falls Sie die Online-Einrichtungssoftware nicht für die ersten Schritte verwenden, können Sie immer noch:


- Ihr persönliches Cloud-Speichergerät WD My Cloud EX2 als externe Festplatte verwenden und Dateien in beiden Richtungen ziehen und ablegen,
- das WD My Cloud EX2-Gerät mit dem Dashboard des Geräts konfigurieren, (Siehe „Das Dashboard im Überblick“ auf Seite 50.)
- Daten mit USB, von fern, intern und über die Cloud sichern (siehe „Sichern und Abrufen von Dateien“ auf Seite 66).

Auf Inhalte zugreifen

Die öffentlichen Ordner des WD My Cloud EX2 enthalten freigegebene Unterordner für Musik, Bilder und Videos. Bei den in den Unterordnern vorhandenen Inhalten handelt es sich um Dateien, die Sie dahin gezogen haben, oder Dateien, die von Ihrem Computer oder angeschlossenen USB-Laufwerk gesichert worden sind:

Hinweis: Dieses Handbuch verwendet die Begriffe *Freigaben* und *Ordner* austauschbar.

Wenn Sie physisch mit Ihrem WD My Cloud EX2 verbunden sind (siehe „Die Kabel des Laufwerks anschließen“ auf Seite 11), können Sie mit den folgenden Schritten auf die Inhalte des Geräts zugreifen.

Wenn Sie folgendes Betriebssystem haben:	dann ...
Windows 8 oder 8.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie auf der Startseite von Windows 8 Computer ein. 2. Klicken Sie auf Computer. 3. Klicken Sie im linken Bereich auf Netzwerk. 4. Doppelklicken Sie auf WDMYCloudEX2 und suchen Sie den öffentlichen Ordner des Geräts. 5. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Public“ (öffentlich), um die Unterordner „Shared Music“, „Shared Pictures“ und „Shared Videos“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.
Windows XP/Vista/Windows 7	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf  oder Start > Computer > Netzwerk > WDMYCloudEX2 und geben Sie, soweit erforderlich, Ihre Netzwerkinformationen (Router) ein. Die öffentlichen und privaten Ordner (Freigaben) werden angezeigt. 2. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Public“ (öffentlich), um die Unterordner „Shared Music“, „Shared Pictures“ und „Shared Videos“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.

Wenn Sie folgendes Betriebssystem haben:	dann ...
Mac OS X (Snow Leopard, Lion, Mountain Lion, Mavericks)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Fenster „Finder“ unter den Freigaben auf der Seitenleiste auf WDMycLOUDEX2. 2. Wenn eine Autorisierungsseite angezeigt wird, wählen Sie Gast und klicken Sie auf Verbinden, um die Freigabe „Öffentlich“ anzuzeigen: 3. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Public“, um diese Unterordner anzuzeigen: „Shared Music“ (Freigegebene Musik), „Shared Pictures“ (Freigegebene Bilder), „Shared Videos“ (Freigegebene Videos) und Software. Sie können jetzt mit dem Finder Dateien in die freigegebenen Ordner ziehen und sie dort ablegen: 4. Wenn Sie das Symbol für ein freigegebenes Laufwerk dauerhaft auf Ihrem Schreibtisch behalten möchten, dann erstellen Sie ein Alias. Dazu gibt es zwei Vorgehensweisen: <ul style="list-style-type: none"> Hinweis: Klicken Sie vor dem Erstellen des Alias auf Finder > Einstellungen > Allgemeines und stellen Sie sicher, dass die Option Verbundene Server markiert ist. - Klicken Sie auf das Objekt, von dem Sie ein Alias erstellen möchten (z. B. Shared Music), halten Sie die Maustaste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten Cmd und Wahl, und ziehen Sie das Objekt an die Stelle, an der der Alias angezeigt werden soll. Anstatt das originale Element zu verschieben, wird so ein Alias an einer neuen Stelle erzeugt. <li style="text-align: center;">-ODER- - Rechtsklicken Sie auf das Objekt, für das Sie einen Alias erstellen möchten (z. B. Shared Music) und klicken Sie dann auf Ablage > Alias erzeugen.

Den Ordner „Public“ (öffentlich) verbinden (Windows)

So verbinden Sie den öffentlichen Ordner des WD My Cloud EX2 für künftigen schnellen Zugriff:

1. Klicken Sie im Windows Explorer unter Netzwerk auf **WDMYCLOUDEX2**.
2. Klicken Sie rechts auf den Ordner „Public“ (öffentlich) und wählen Sie **Netzlaufwerk verbinden** aus dem Menü.
3. Wählen Sie den gewünschten Buchstaben aus der Dropdownliste **Laufwerk**.
4. Markieren Sie das Kästchen **Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen**.
5. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Jetzt ist Ihr öffentliches Laufwerk verbunden.

4

Von fern auf Ihre Cloud zugreifen

- [Cloud-Zugriff für den WD My Cloud EX2 aktivieren](#)
- [Cloud-Zugriff für einen Benutzer konfigurieren](#)
- [Mobilisieren Ihrer Dateien mit iOS und mobilen Android-Apps](#)

Mit einer persönlichen Cloud sind Ihre Inhalte sicher bei Ihnen zuhause und unter Ihrer Kontrolle. Anders als bei öffentlichen Clouds erlaubt es Ihnen eine persönliche Cloud, alle Ihre Inhalte an einem sicheren Ort in Ihrem Heimnetzwerk aufzubewahren. Sie können Daten austauschen, Medien übertragen und von Ihrem PC oder Mac auf Ihre Inhalte zugreifen – über Ihre mobilen Geräten. Keine monatlichen Kosten. Kein geheimnisvoller Speicherort Ihrer Daten. Ihre Videos, Musik, Fotos und Dateien bleiben sicher zu Hause, und Sie haben sie doch immer dabei.

Dieses Kapitel erläutert, wie man den WD My Cloud EX2 für den Remotezugriff einrichtet. Darüber hinaus wird beschrieben, wie Sie aus seinen zahlreichen Funktionen Nutzen ziehen können.

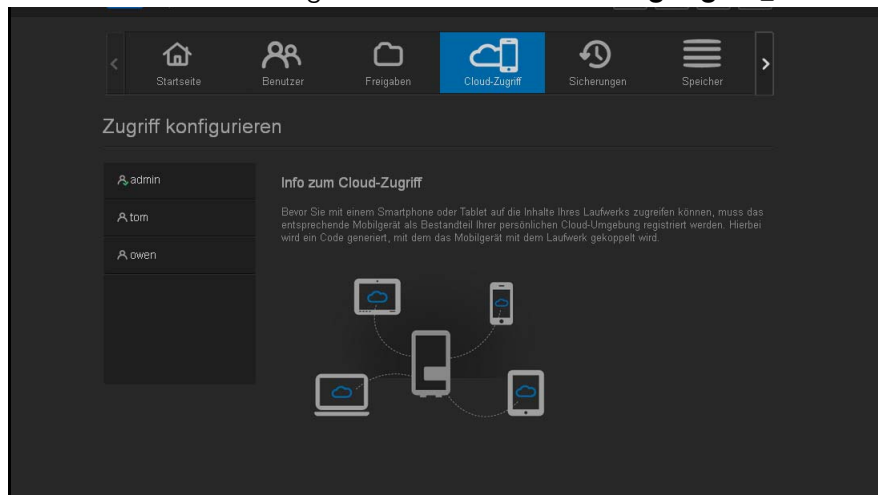
Cloud-Zugriff für den WD My Cloud EX2 aktivieren

Ehe Sie den WD My Cloud EX2 von fern benutzen können, müssen Sie den Cloud-Zugriff darauf aktivieren. Angaben dazu, wie Sie beim WD My Cloud den Fernzugriff aktivieren und den Status der Remote-Verbindung(en) überprüfen, finden Sie unter „Zugriff auf die Cloud“ auf Seite 112.

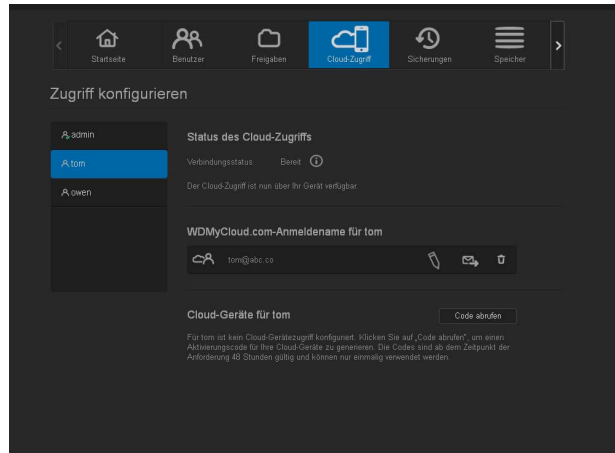
Cloud-Zugriff für einen Benutzer konfigurieren

Nachdem Sie beim WD My Cloud EX2 den Cloud-Zugriff aktiviert haben, können Sie mit den folgenden Schritten den Benutzern des Geräts den Cloud-Zugriff zuordnen.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Cloud-Zugang** .



- Wählen Sie im linken Bereich den Benutzer, den Sie für den Cloud-Zugriff konfigurieren möchten.



- Klicken Sie auf der Anmeldeseite von WDMYCloud.com im Bereich <Benutzername> auf das Symbol **E-Mail-Adresse hinzufügen/ändern** . Klicken Sie auf dieses Symbol, falls Sie dem Benutzerkonto zuvor noch keine E-Mail-Adresse hinzugefügt haben oder Sie die E-Mail-Adresse des Benutzer aktualisieren/ändern müssen.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. Diese E-Mail-Adresse wird verwendet, um Informationen zur Bestätigung des Benutzers sowie Anweisungen zum Einrichten und Aktivieren eines Passworts für den Cloud-Zugriff zu senden.
- Klicken Sie auf **Speichern**.
- Falls Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben, ist dieses Symbol abgeblendet. Fügen Sie eine E-Mail-Adresse hinzu und kehren Sie zu diesem Link zurück, um die Informationen für den Cloud-Zugriff zu senden.

So erzeugen Sie einen Aktivierungscode für das/die mobile(n) Gerät(e) eines Benutzers:

Wichtig: Codes sind von dem Zeitpunkt der Anforderung an 48 Stunden lang gültig und können nur einmal verwendet werden.

- Klicken Sie unten auf der Seite auf **Code abrufen**. Sie müssen einen Code für jedes Gerät erzeugen, das Sie aktivieren wollen. Ein Dialogfeld zeigt den Aktivierungscode des Benutzers sowie Datum und Uhrzeit seines Ablaufs.
Hinweis: Schreiben Sie die abgerufenen Zugangscodes auf jeden Fall auf.
- Klicken Sie auf **OK**. Nachdem Sie den/die Code(s) angewendet haben, zeigt die Seite „Zugang konfigurieren“ die Cloud-Geräte an, auf die der Benutzer jetzt Zugriff hat, zusammen mit dem verwendeten Aktivierungscode.

Mobilisieren Ihrer Dateien mit iOS und mobilen Android-Apps

Mit den mobilen Apps WD My Cloud und WD Photos sowie der Desktop-App WD My Cloud können Sie auf Ihren gesamten Inhalt in Ihrer persönlichen Cloud über ein beliebiges Gerät zugreifen.

Mobile App WD Photos

Wichtig: Mit WD Photos können Sie sich ausschließlich Fotos im .jpg-Format ansehen.

Verwandeln Sie Ihr mobiles Gerät in ein ultimatives Fotoalbum. Zeigen Sie alle in Ihrer persönlichen Cloud gespeicherten Fotos mit Ihrem Smartphone oder Tablet an. Oder nehmen Sie ein Foto oder einen Videoclip auf und laden Sie diese Inhalte sofort aus Ihrer Galerie auf Ihr WD My Cloud EX2-Gerät hoch. WD Photos ist mit führenden mobilen Apple-Geräten und zahlreichen beliebten Android-Geräten kompatibel. Die Fotos werden automatisch für die Darstellung auf Ihrem Mobilgerät optimiert.

Hinweis: Bei einem angeschlossenen USB-Gerät sind Miniaturansichten nicht verfügbar.

Mit WD Photos können Sie:

- Fotos sofort in Facebook stellen,
- eine Diashow mit Übergängen als digitale Kunst abspielen,
- auf zuvor angesehene Bilder zugreifen, wenn Sie nicht im Netz sind,
- alle Bilder auf einmal ansehen oder nach Ordner oder Album filtern,
- mit den eingebauten Suchoptionen nach Dateinamen, Ordnernamen oder Datum suchen,
- ein Foto per E-Mail an einen Freund senden,
- einem Kontakt ein Foto zuweisen.
- ein Foto von Ihrem persönlichen Cloud-Speicher in den Ordner „Aufnahmen“ Ihres Mobilgeräts herunterladen,
- Fotos und Videos aus dem Ordner „Aufnahmen“ Ihres Mobilgeräts direkt in Ihren persönlichen Cloud-Speicher laden, ganz gleich, wo Sie gerade sind.

Hinweis: Für hochgeladene Fotos richtet WD Photos im WD My Cloud EX2 automatisch einen Unterordner mit dem Namen Ihres mobilen Geräts in dem Verzeichnis „Public“ (Öffentlich) ein. Entsprechend richtet die App für hochgeladene Videos einen Unterordner mit dem Namen Ihres mobilen Geräts im Verzeichnis „Public/Shared Videos“ (Öffentliche/freigegebene Videos).

Weitere Funktionen und Anweisungen für die Verwendung von WD Photos finden Sie auf der Demo-Seite im Internet, unter den Kurztipps sowie unter <http://wdphotos.wd.com>.

Installieren Sie die mobile App WD Photos auf Ihrem Mobilgerät

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Fotos, die Sie auf Ihrem Mobilgerät ansehen möchten, im Unterordner „Freigegebene Bilder“ in den öffentlichen Freigaben Ihres WD My Cloud EX2-Geräts zur Verfügung stehen. Mit WD Photos können Sie sich ausschließlich Fotos im .jpg-Format ansehen.

Anforderungen

- Der persönliche Cloud-Speicher WD My Cloud EX2 mit der aktuellen Firmware und Verbindung zum Internet.
- Ein iPhone®, iPad® oder einen iPod® touch mit iOS 4.3 oder höher

So installieren Sie WD Photos auf Ihrem mobilen Gerät:

1. Laden Sie WD Photos aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter und installieren Sie die App auf Ihrem mobilen Gerät.
2. Starten Sie WD Photos auf Ihrem mobilen Gerät, damit die Seite von WD Photos angezeigt wird.





3. Tippen Sie auf **Jetzt verbinden**, damit die Begrüßungsseite angezeigt wird.



Die Begrüßungsseite von WD Photos enthält die folgenden Abschnitte:

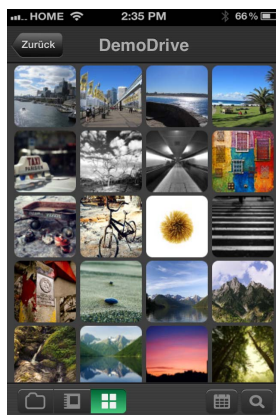
- **Im Netzwerk gefunden:** Wenn sich das mobile Gerät im selben lokalen Netzwerk (LAN) oder Wi-Fi-Netzwerk befindet wie der WD My Cloud EX2, wird der Aktivierungscode im Hintergrund automatisch bereitgestellt und muss nicht eingegeben werden.

- Tippen Sie im Abschnitt „Im Netzwerk gefunden“ auf  links von WDMyCloudEX2.
- Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus der Auswahlliste der Benutzerkonten aus.
- Geben Sie Ihr Benutzerpasswort ein.
- **Manuell hinzufügen:** Wenn sich das mobile Gerät nicht im selben LAN oder Wi-Fi-Netzwerk befindet wie der WD My Cloud EX4:
 - Tippen Sie im Abschnitt „Manuell hinzufügen“ auf  links vom WD-Gerät.
 - Geben Sie den vom Dashboard des WD My Cloud EX2 erzeugten Aktivierungscode ein und tippen Sie auf **Aktivieren**.



Hinweis: Sie müssen einen Code für jede App erzeugen, die Sie aktivieren möchten. Codes sind von der Anforderung an 48 Stunden lang gültig und können nur einmal verwendet werden. Einzelheiten zur Generierung eines Aktivierungscode finden Siehe „So erzeugen Sie einen Aktivierungscode für das/die mobile(n) Gerät(e) eines Benutzers:“ auf Seite 22.

- Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.
4. Tippen Sie auf Ihren WD My Cloud EX2, um Ihr(e) Album/en zu sehen, und tippen Sie dann auf ein Album, um die darin enthaltenen Fotos anzuzeigen.



Hinweis: Wenn Sie beim Installieren von WD Photos Probleme haben, besuchen Sie <http://wd.com/setup/wdphotos>. Weitere Funktionen und Anweisungen finden Sie auf der Demo-Seite der App im Internet, unter den Tipps sowie auf <http://wdphotos.wd.com>.

Mobile App WD My Cloud

Sie sind immer in Verbindung mit Ihrer persönlichen Cloud. Sparen Sie wertvollen Platz auf Ihren mobilen Geräten: Laden Sie einfach Fotos und Videos direkt in Ihre persönliche Cloud. Dann können Sie Ihre Erinnerungen sicher abrufen und teilen.

Die mobile App WD My Cloud ermöglicht Ihnen zusätzlich eine einfache Übertragung von Dateien zwischen Ihrer persönlichen Cloud, Dropbox™ und anderen öffentlichen Cloud-Konten.

Mit der mobilen App WD My Cloud können Sie:

- die wichtigen, auf Ihrem WD My Cloud EX2-Gerät gespeicherten Dateien von überall aus öffnen und ansehen, ohne sie auf Ihr mobiles Gerät kopieren zu müssen.
- die auf Ihrem WD My Cloud EX2 gespeicherten Fotos anzeigen.
- sich von Ihrem Tablet oder Smartphone aus mit anderen Cloud-Sites wie Dropbox verbinden.
- die auf Ihrem WD My Cloud EX2 gespeicherten Musik- und Videodateien streamen und genießen.

Hinweis: Die Leistung des Video-Streaming ist am besten, wenn Ihr Gerät über Ihr LAN oder über eine Wi-Fi Wireless-Verbindung angeschlossen ist. Die WAN-Streaming-Leistung kann durch die Upload-Geschwindigkeiten Ihres privaten Internetanschlusses beschränkt sein.

- Zeigen Sie Ihre Präsentationen auf Ihrem Apple- oder Android-Tablet. Ihre App WD My Cloud unterstützt die meisten gebräuchlichen Dateitypen etwa Microsoft Word-Dokumente, Microsoft Excel-Tabellen und PowerPoint-Präsentationen.

Weitere Funktionen und Anweisungen finden Sie auf der Hilfe-Seite und den Kurztipp innerhalb der Anwendung WD Photos sowie unter <http://wdmycloud.wd.com>.

Hinweis: Die App WD My Cloud bringt Ihre Daten vom WD My Cloud EX2-Gerät auf Ihr Tablet, Mobiltelefon oder sonstige tragbare Geräte, die Google Android oder Apple iOS verwenden. WD My Cloud zeigt eine praktische Dateiliste mit den Inhalten des WD My Cloud EX2-Geräts an und startet dann Ihren bevorzugten Player oder Viewer für Dateien, die Sie öffnen wollen. Welche Dateitypen Ihr Mobilgerät unterstützt, erfahren Sie im Handbuch des Geräts.

Anforderungen

- Der persönliche Cloud-Speicher WD My Cloud EX2 mit der aktuellen Firmware und Verbindung zum Internet.
- Für den Zugriff auf Cloud-Services ist die App WD My Cloud und ein aktives Konto für Dropbox, Google Drive oder OneDrive™ erforderlich.
- iOS iPhone oder iPad mit Softwareversion 5.0 oder höher.
- Android-Smartphone oder -Tablet mit Softwareversion 2.3 oder höher.

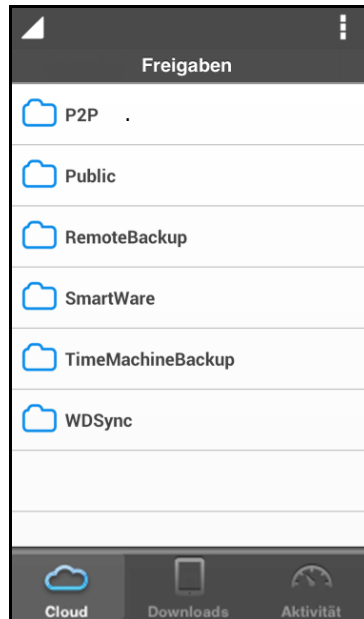
Installation der mobilen App WD My Cloud.

1. Laden Sie die mobile App WD My Cloud aus dem Apple App oder Google Play Store herunter und installieren Sie sie auf Ihrem mobilen Gerät.
2. Starten Sie die App, damit die Begrüßungsseite erscheint.



3. Tippen Sie auf **Jetzt verbinden**.
4. Für die Verbindung mit dem WD My Cloud EX4 haben Sie die folgenden Optionen:
 - **Von Ihrem lokalen Netzwerk:** Wenn das mobile Gerät über Wi-Fi mit demselben lokalen Netzwerk verbunden ist wie der WD My Cloud EX4, wird die App automatisch aktiviert.
 - **Aus dem Web:** Tippen Sie auf  und melden Sie sich mit der E-Mail-Adresse und dem Passwort Ihres Kontos bei WDMycloud.com (Cloud-Zugriff) bei Ihrer persönlichen Cloud an.
 - **Manuell verbinden:** Wenn sich das mobile Gerät nicht im selben LAN oder Wi-Fi-Netzwerk befindet wie der WD My Cloud EX4:
 - Tippen Sie im Abschnitt „Manuell hinzufügen“ auf  links vom WD-Gerät.
 - Geben Sie den vom Dashboard des WD My Cloud EX4 erzeugten Aktivierungscode ein und tippen Sie auf **Aktivieren**.
 - Sie müssen einen Code für jede App erzeugen, die Sie aktivieren möchten. Codes sind von der Anforderung an 48 Stunden lang gültig und können nur einmal verwendet werden.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

6. Tippen Sie auf Ihren WD My Cloud EX2, um die darin vorhandene(n) Freigabe(n) anzuzeigen.



7. Tippen Sie auf eine Freigabe, um seine Unterordner anzuzeigen.
 8. Tippen Sie auf einen Unterordner, damit eine Dateiliste erscheint
 9. Tippen Sie auf eine Datei, um darauf zuzugreifen.

Hinweis: Weitere Funktionen und Anweisungen finden Sie auf der Hilfe-Seite der App im Internet, in der Hilfe und den Tipps sowie unter <http://wd.setup/wd.mycloudapps>.

Wenn Sie beim Installieren der App Probleme haben, besuchen Sie <http://wd.com/setup/wmycloudmobileapps>.

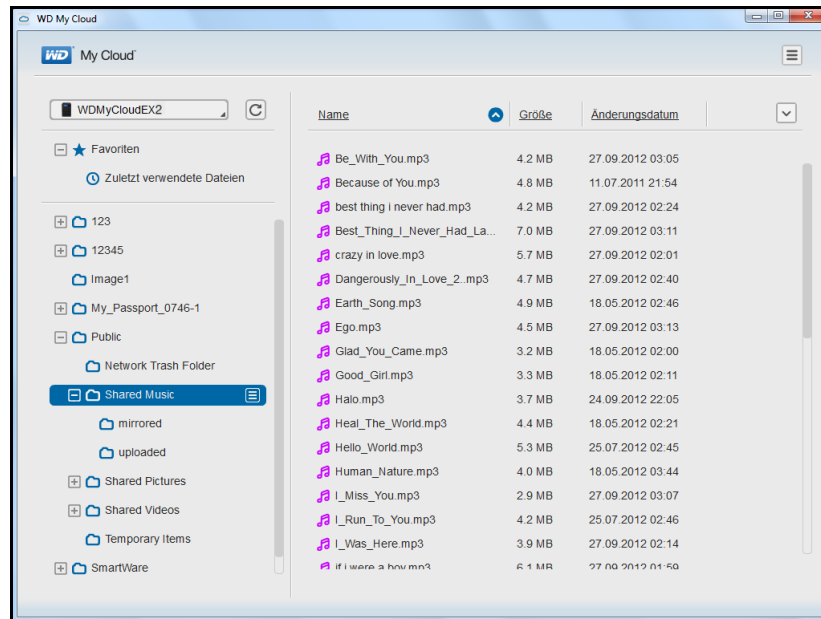
Desktop-App WD My Cloud

Bei dieser App bleibt Ihr PC oder Mac mit Ihrer persönlichen Cloud verbunden, egal, wo Sie gerade sind. Von der Anwendung aus können Sie leicht per Drag & Drop Dateien übertragen und verwalten und Links zu bestimmten Dateien oder Ordnern via E-Mail teilen.

Mit der Desktop-App WD My Cloud können Sie:

- Die Dateien sichten, auf die Sie Zugriff haben.
- Favoriten für den schnellen Zugriff auf Ihre favorisierten Ordner und Dateien sowie kürzlich abgerufene Daten bestimmen.

- Inhalte des Geräts durch Ziehen und Ablegen von Dateien und Ordnern mit Ihrem Computer austauschen.



Anforderungen

- Der persönliche Cloud-Speicher WD My Cloud EX2 mit der aktuellen Firmware und Verbindung zum Internet.
- Ein PC oder Mac-Computer

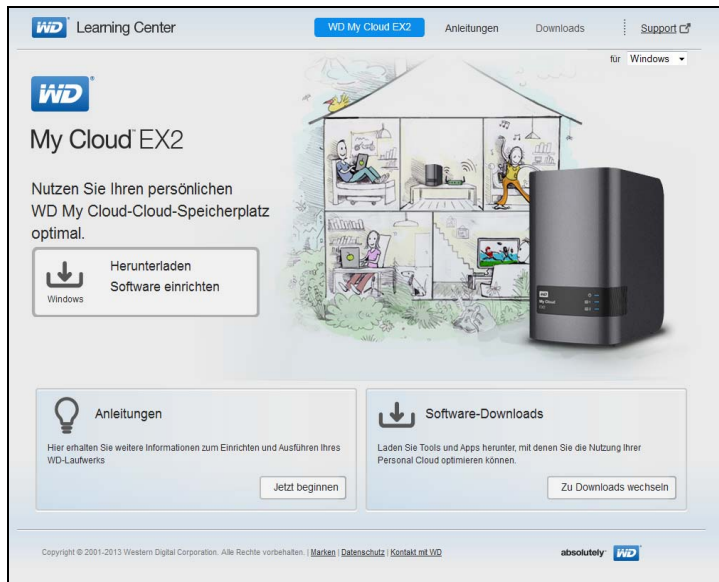
WD My Cloud Desktop installieren

Windows:

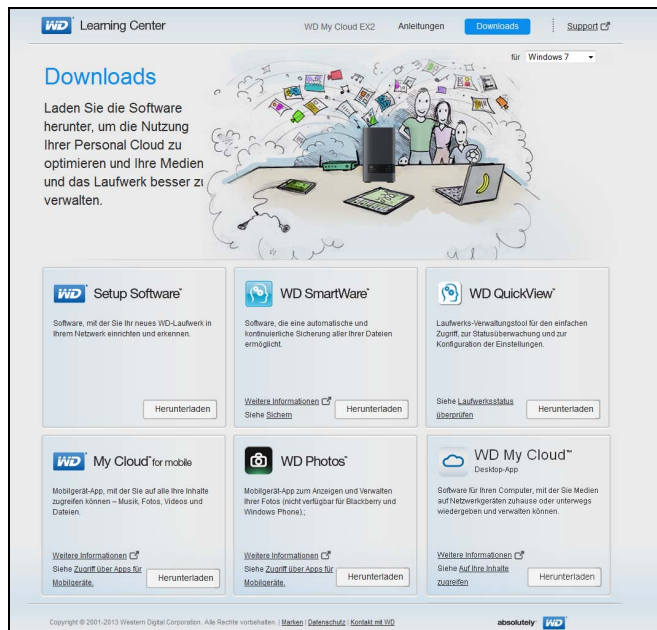
1. Starten Sie einen Webbrowser. Anforderungen für den Browser finden Sie unter „Webbrowser“ auf Seite 6.
2. Geben Sie im Adressfeld <http://wd.com/setup/wdmycloudex2> ein, um die Begrüßungsseite des Schulungszentrums anzuzeigen:



3. Klicken Sie auf **WD My Cloud EX2**, um die Download-Seite anzuzeigen:



4. Klicken Sie im Bereich Software-Downloads auf **Zu den Downloads**.
 5. Klicken Sie im Bereich „WD My Cloud für Desktops“ auf **Download**. Die Setup-Software wird auf Ihren Computer heruntergeladen.

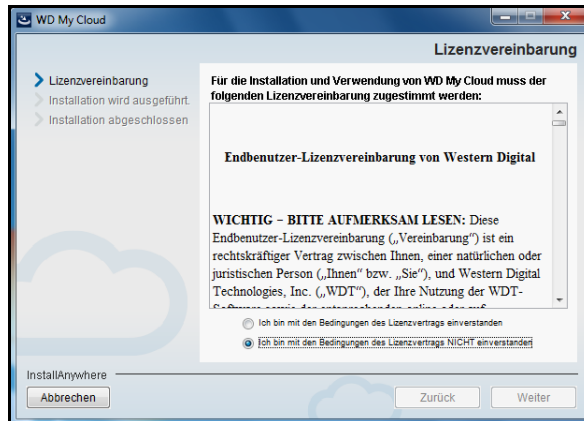


6. Greifen Sie auf Ihre heruntergeladenen Dateien zu und doppelklicken Sie dann auf **wdmycloud.exe** (Windows) oder **wdmycloud.dmg** (MAC).

7. Wählen Sie eine Sprache aus dem Dropdown-Menü aus und klicken Sie dann auf **OK**.



8. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung von WD und klicken Sie dann auf **Ich bin mit den Bedingungen des Lizenzvertrags einverstanden**.

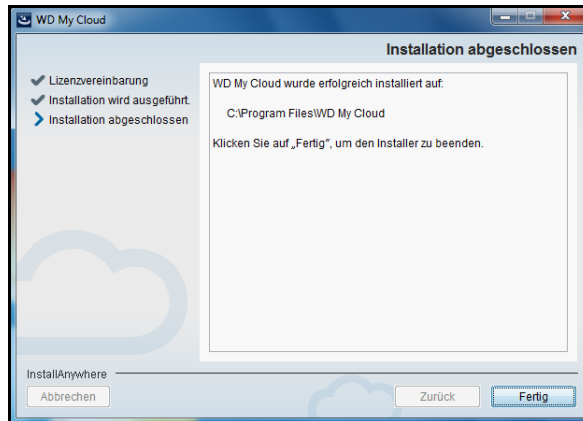


9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung von Apple und klicken Sie dann auf **Ich bin mit den Bedingungen des Lizenzvertrags einverstanden**.



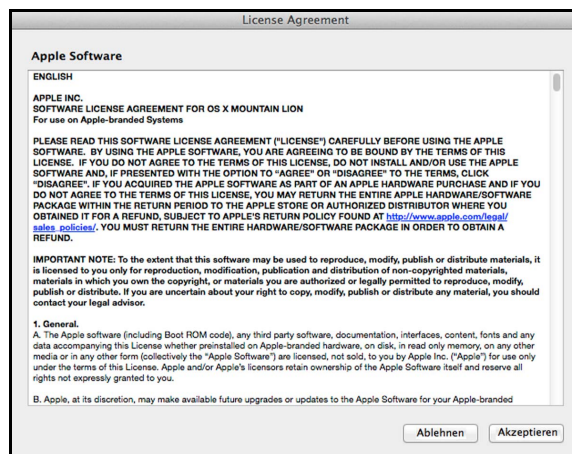
11. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation beginnt.

12. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertig**, um den Installer von WD My Cloud zu schließen.



Mac:

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 5 oben aus.
2. Klicken Sie auf Downloads und wählen Sie **WD My Cloud Installer**.
 - Klicken Sie auf **Installieren**, wenn Sie gebeten werden, Java Runtime zu installieren.
 - Wenn eine Warnmitteilung erscheint, dann klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Lesen Sie die Software-Lizenzvereinbarung von Apple und klicken Sie dann auf **Ich stimme zu**.



4. Wählen Sie eine Sprache aus dem Dropdown-Menü aus.



5. Lesen Sie die Software-Lizenzvereinbarung von WD und klicken Sie dann auf **Ich bin mit den Bedingungen des Lizenzvertrags einverstanden**.





6. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation beginnt.
 7. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertig**, um den Installer von WD My Cloud zu schließen.



Desktop-App WD My Cloud starten

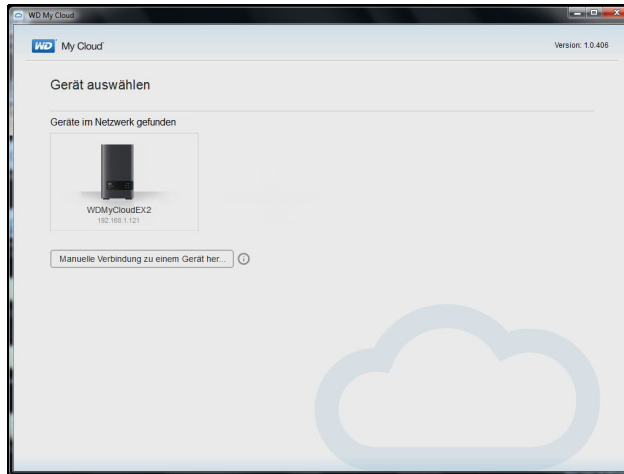
Nachdem Sie die Anwendung WD My Cloud Desktop installiert haben, können Sie mit den folgenden Schritten auf die Mediendateien im WD My Cloud EX2 zugreifen:

WENN Sie es hierüber aufrufen wollen . . .	DANN . . .
Desktop-Symbol	 Doppelklicken Sie auf das Symbol für WD My Cloud Desktop .
Windows 8 oder 8.1	1. Geben Sie auf der Startseite WD My Cloud ein. 2. Klicken Sie auf WD My Cloud .
Windows 7/Vista/XP	1. Klicken Sie auf  oder Start > (Alle) Programme . 2. Wählen Sie im linken Bereich WD My Cloud > WD My Cloud .
Mac OS X	1. Click Finder > Anwendungen 2. Wählen Sie WD My Cloud > WD My Cloud .

Die Desktop-App WD My Cloud verwenden

Mit den folgenden Schritten können Sie die Desktop-App WD My Cloud verwenden.

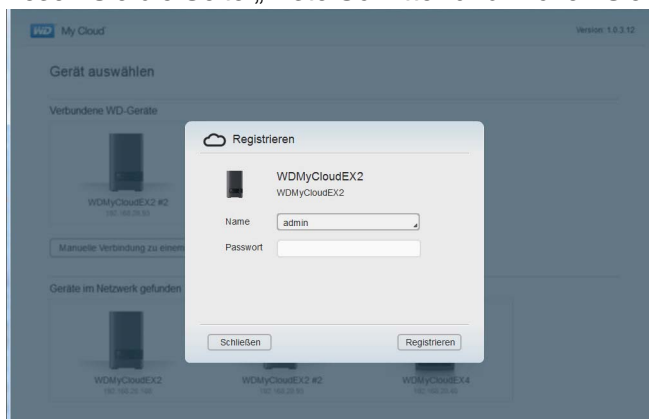
1. Wählen Sie den WD My Cloud EX2.



- Geben Sie den Namen und das Passwort Ihres WD My Cloud EX2 ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Wenn das Gerät nicht auf dem Bildschirm erscheint, dann klicken Sie auf **Manuell mit einem Gerät verbinden**.
 - Klicken Sie auf **WDMYCloud.com Anmeldung**, um sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort anzumelden. So richten Sie Ihre Anmeldung bei WDMYCloud.com ein: Siehe „Cloud-Zugriff für einen Benutzer konfigurieren“ auf Seite 21
 - Klicken Sie auf **Aktivierungscode**, um sich mit dem Aktivierungscode anzumelden, der von WD My Cloud EX2 generiert wurde. (Generierung eines Aktivierungscode: Siehe „So erzeugen Sie einen Aktivierungscode für das/ die mobile(n) Gerät(e) eines Benutzers:“ auf Seite 22.)

Die Desktop-App WD My Cloud Desktop wird gestartet.

2. Lesen Sie die Seite „Erste Schritte“ und klicken Sie dann auf **Start**.



5

Verwalten von Benutzern, Gruppen und Freigaben

Über Benutzer
Über Gruppen
Über Freigaben

Über Benutzer

Der Administrator, normalerweise der Besitzer des Geräts, ist für die Einrichtung des Geräts zuständig. Als Besitzer des WD My Cloud EX2 haben Sie ein spezielles Benutzerkonto (Admin), das Ihnen administrative Berechtigungen bereitstellt. Mit diesen Berechtigungen können Sie das Gerät für Ihre individuellen Bedürfnisse einrichten und konfigurieren und andere Benutzer zu Ihrer persönlichen Cloud hinzufügen. Sie haben auch die Möglichkeit, genau zu bestimmen, auf was die Benutzer in dem Gerät zugreifen können.

Standardmäßig hat der Benutzername des Administrators (admin) kein Passwort. Sie können aber jederzeit eines anlegen (siehe „Ein Benutzerpasswort ändern“ auf Seite 40).

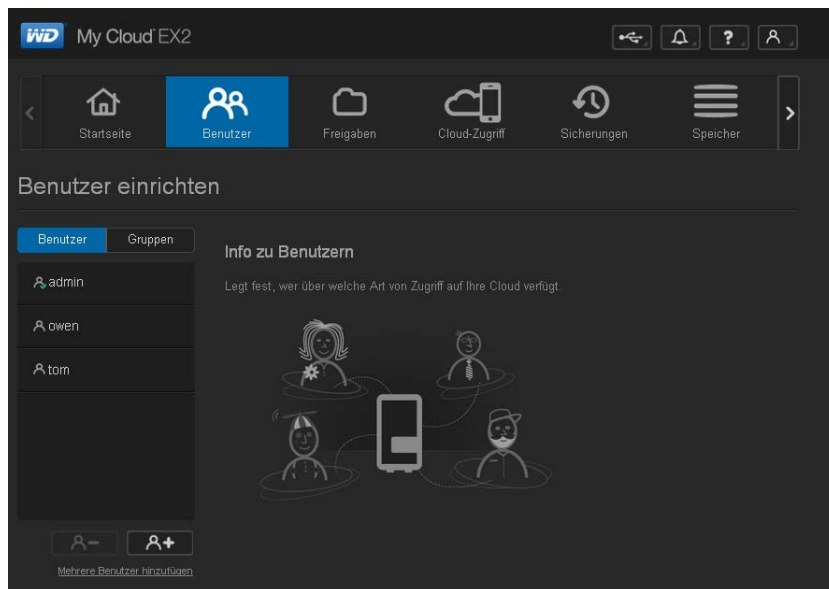
Hinweis: Immer nur jeweils eine Person kann sich mit der Anmelde-ID des Administrators bei der Webbrowser-Anwendung anmelden. Stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie sich von der Webbrowser-App des WD My Cloud EX2-Geräts abmelden, wenn Sie es nicht verwenden. Dadurch können andere Benutzer, die zum Gebrauch der Administrator-Anmelde-ID berechtigt sind, auf die Webbrowser-Anwendung zugreifen.

Siehe Energie sparen – Zeitschaltung für den Webzugriff auf „Energiesparen“ auf Seite 114 zur automatischen Abmeldung von der Anwendung nach einer festgelegten Zeitspanne.

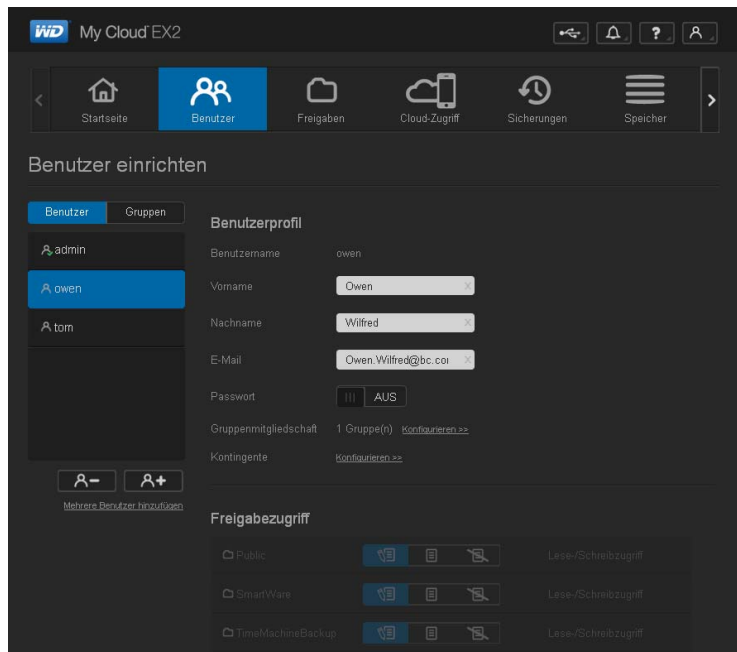
Die Benutzer-Seite zeigt eine Liste aktueller Benutzer und erlaubt es dem Administrator, Benutzerinformationen anzusehen, neue Benutzer anzulegen, Gruppen anzulegen und einem Benutzer den Zugriff auf vorhandene Freigaben und Gruppen zu gewähren.

Benutzer anzeigen

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Benutzer**, um die Seite „Benutzer anlegen“ anzuzeigen.




2. Klicken Sie zum Anzeigen von Benutzerdaten im linken Bereich auf einen Benutzernamen. Das Profil des Benutzers und Informationen zum Zugriff auf Freigaben werden angezeigt. Ein Benutzer kann Nur-Lese-, Schreib-/Lese- oder keinen Zugriff auf eine Freigabe haben.



Hinweis: Die Freigaben im Bereich „Freigabezugriff“ können nicht bearbeitet werden, da es sich um öffentliche Freigaben handelt. Sobald Sie eine Freigabe als privat deklarieren, wird die Anzeige in der Liste angezeigt und Sie können sie bearbeiten. (Siehe „Eine Freigabe als privat erklären“ auf Seite 49.)

Einen einzelnen Benutzer anlegen

Der Administrator legt Benutzerkonten an und stellt die Parameter der Freigaben ein, auf die ein Benutzer zugreifen kann. Mit den folgenden Schritten können Sie ein einzelnes Benutzerkonto anlegen.

1. Klicken Sie auf  unten links auf der Seite, um einen Benutzer anzulegen.
2. Geben Sie in den entsprechenden Feldern Vornamen, Nachnamen und (optional) die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, den Sie anlegen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

3. Klicken Sie auf das Umschaltfeld **Ein**, um ein Passwort zuzuordnen, geben Sie ein Passwort ein und bestätigen Sie dann das Passwort des Benutzers. Klicken Sie auf **Weiter**.

The screenshot shows the 'Benutzer hinzufügen' (Add User) form. It has three password input fields: 'Passwort' (Password) with a toggle switch set to 'Ein' (On), 'Passwort *' (Password *), and 'Passwort bestätigen' (Confirm Password). At the bottom right, there is a note '* Passwort erforderlich' (Password required). At the bottom, there are three buttons: 'Zurück' (Back), 'Abbrechen' (Cancel), and 'Weiter' (Next).

4. Markieren Sie das Kästchen neben einer Gruppe, um dem neuen Benutzer diese Gruppe zuzuordnen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

The screenshot shows the 'Benutzer hinzufügen' (Add User) form. It has a section titled 'Mit Gruppe verknüpfen' (Link to group) with a checkbox and the text 'Engineering'. At the bottom, there are three buttons: 'Zurück' (Back), 'Abbrechen' (Cancel), and 'Weiter' (Next).

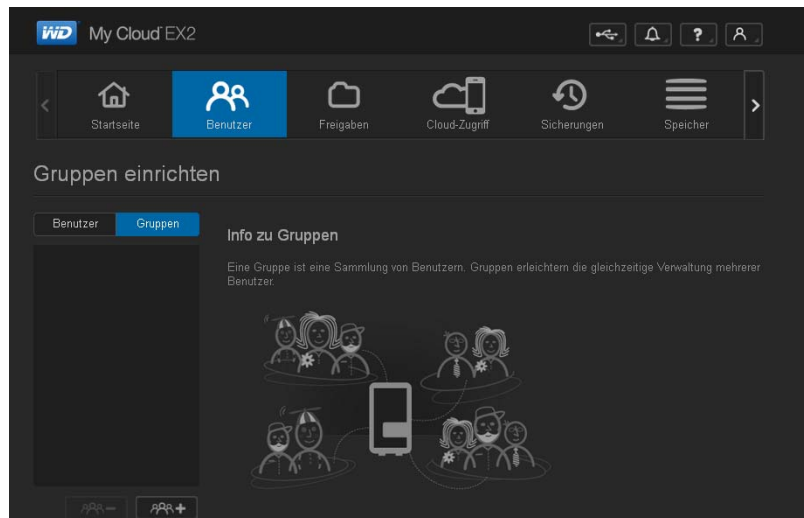
5. Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Speichern**. (Siehe „Regeln zu Speicherquoten“ auf Seite 41 zu Informationen über Speicherquoten.) Das neue Benutzerkonto wird im linken Bereich der Seite „Benutzer einrichten“ angezeigt.

The screenshot shows the 'Benutzer hinzufügen' (Add User) form. It has a field for 'Volume_1 Kontingent' (Volume_1 Quota) with a slider and a dropdown menu set to 'GB'. Below the field, there is a note 'Lassen Sie die Felder leer, wenn Sie keine Benutzerkontingente festlegen möchten.' (Leave the fields empty if you do not want to set user quotas). At the bottom, there are three buttons: 'Zurück' (Back), 'Abbrechen' (Cancel), and 'Speichern' (Save).

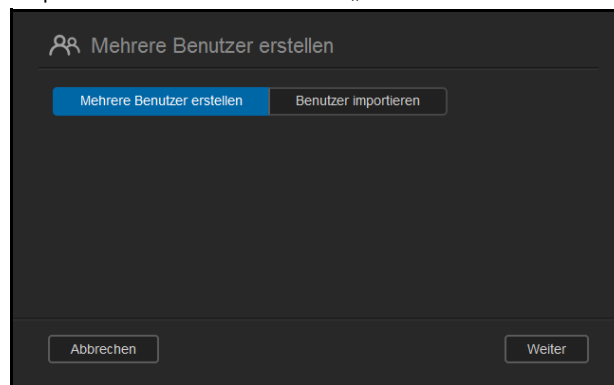
Mehrere Benutzer anlegen

Mit den folgenden Schritten können Sie mehrere Benutzerkonten anlegen.

1. Klicken Sie auf **Mehrere Benutzer anlegen** unten links auf der Seite, um mehrere Benutzer anzulegen.



2. Wählen Sie die Art, wie Sie die Benutzer in das Gerät eingeben möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - **Mehrere Benutzer anlegen:** Sie können die Benutzer manuell eingeben. Siehe „Mehrere Benutzer anlegen“ auf Seite 37
 - **Benutzer importieren:** Sie können eine Liste von Benutzern in das Gerät importieren. fahren Sie mit „Mehrere Benutzer importieren“ auf Seite 39 fort.



Mehrere Benutzer anlegen

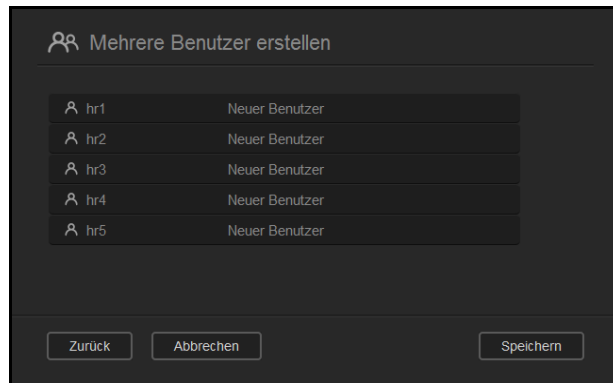
1. Geben Sie auf der Seite „Mehrere Benutzer hinzufügen“ die folgenden Daten ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**:
 - **Präfix für Benutzername:** Geben Sie ein Präfix für den Benutzernamen ein. Es wird zur Bildung des Benutzernamens zum Konto-Präfix hinzugefügt. (Beispiel: HR)
 - **Präfix für das Konto:** Geben Sie ein numerisches Konto-Präfix ein. Es wird zur Bildung des Benutzernamens zum Benutzernamen-Präfix hinzugefügt. (Beispiel: 143)
 - **Anzahl Benutzer** Geben Sie die Anzahl Benutzerkonten ein, die Sie erstellen möchten. Die maximale Anzahl, die Sie anlegen können, wird rechts angezeigt.
 - **Passwort:** Geben Sie ein Passwort für die Benutzerkonten ein.
 - **Passwort bestätigen:** Bestätigen Sie das Passwort für die Benutzerkonten.

- **Kontenduplikate überschreiben** (optional): Markieren Sie dieses Kästchen, um gegebenenfalls auf Ihrem Gerät vorhandene Konten zu überschreiben.

2. Markieren Sie das Kästchen neben einer Gruppe, um den neuen Benutzern diese Gruppe zuzuordnen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

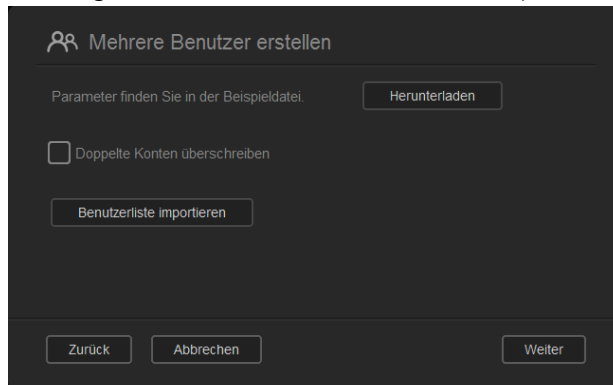
3. Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Weiter**. (Siehe „Regeln zu Speicherquoten“ auf Seite 41 zu Informationen über Speicherquoten.)

4. Ihre neuen Benutzerkonten werden auf dem Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **Speichern**, um sie in Ihrem Gerät zu speichern.



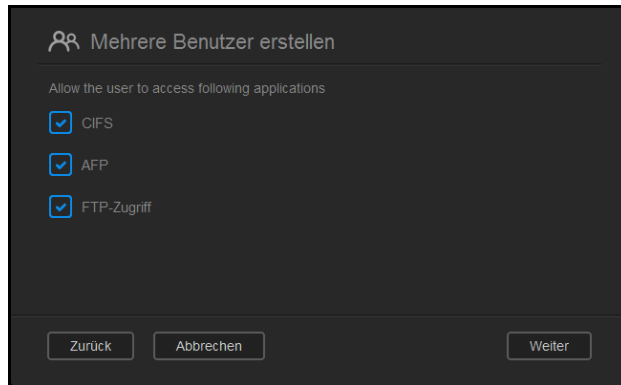
Mehrere Benutzer importieren

1. Klicken Sie auf **Herunterladen**, um eine txt.-Datei herunterzuladen, aus der das Format hervorgeht, mit dem Sie die Benutzer-Importdatei einrichten müssen.



2. Erzeugen und speichern Sie Ihre Importdatei. Ihre Importdatei sollte wie folgt formatiert sein:
 - **Dateiformat für den Benutzerimport:** #Benutzername/Benutzerpasswort/ Benutzergruppen/ freigegebener Ordner (sl)/ freigegebener Ordner (nl)/ freigegebener Ordner (gesperrt)/Speicherquote Benutzer
 - **Beispiel:** #user/pw/g1:g2/Ordner1:Ordner2/Ordner3:Ordner4/Ordner5:Ordner6/ 0:0:0:0
3. Klicken Sie auf **Benutzerliste importieren** und wählen Sie dann die von Ihnen erstellte Datei.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.

5. Wählen Sie die Anwendungen, auf welche die neuen Benutzerkonten Zugriff haben sollen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



6. Klicken Sie auf **Speichern**. Ihre neuen Benutzerkonten werden in dem Gerät gespeichert.

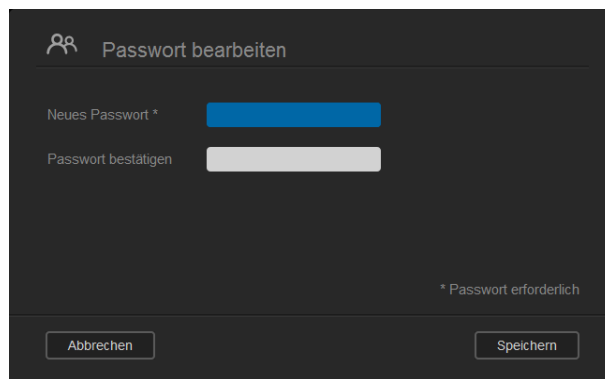
Benutzereinstellungen bearbeiten

1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer anlegen“ den Benutzer, dessen Daten Sie bearbeiten möchten. Die Felder „Benutzerprofil“ und „Zugriff auf Freigaben“ werden angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den erforderlichen und optionalen Einstellungen vor.
3. Wenn eine private Freigabe im Bereiche „Freigabe“ erstellt wurde, wird diese im Bereich „Freigabezugriff“ der Seite „Benutzer einrichten“ angezeigt. Sie können dieser Freigabe für jeden Benutzer eine Zugriffsebene zuordnen. (Siehe „Eine Freigabe als privat erklären“ auf Seite 49 für Informationen zum Erstellen einer privaten Freigabe.)

Ein Benutzerpasswort ändern

In der Ansicht der Daten zu einem Benutzer kann der Administrator das Passwort des Benutzers anlegen oder ändern (die Standardeinstellung ist kein Passwort). Mit den folgenden Schritten können Sie ein Benutzerpasswort ändern.

1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer anlegen“ einen Benutzer aus der Liste links.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , falls bislang kein Passwort erstellt worden ist.
3. Klicken Sie rechts vom Umschaltfeld auf **Konfigurieren** , um die Seite „Passwort bearbeiten“ anzuzeigen:



4. Geben Sie das neue Passwort in die Felder „Passwort“ und „Passwort bestätigen“ ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Einem Benutzer eine Gruppe zuordnen

Mit den folgenden Schritten können Sie einem Benutzerkonto eine Benutzergruppe zuweisen.

1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer anlegen“ einen Benutzer aus dem linken Bereich.
2. Klicken Sie im Feld **Gruppenmitgliedschaft** auf **Konfigurieren**.
3. Markieren Sie das Kästchen der Gruppe, welcher der Benutzer beitreten soll, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Regeln zu Speicherquoten

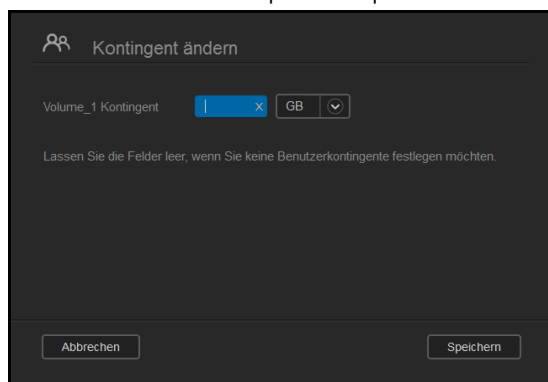
Durch die Zuordnung von Speicherquoten für Benutzer können Sie die einem Benutzer oder einer Gruppe zugeordnete Festplattenkapazität besser kontrollieren. Es gibt verschiedene Regeln, die bestimmen, welche Speicherquoten Vorrang vor welchen anderen haben.

- Die Benutzerquote muss \leq der Gruppenquote entsprechen (Beispiel: Wenn eine Gruppe eine Speicherquote von 20 GB hat und Sie versuchen, die Benutzerquote auf 30 GB festzulegen, werden Sie aufgefordert, die Benutzerquote zu verringern, sodass sie kleiner oder gleich der Gruppenquote ist).
- Wenn keine Speicherquote für den Benutzer eingestellt ist, wird dem Benutzer die Gruppenquote zugeordnet.
- Wenn eine Speicherquote für einen Benutzer eingestellt wird, ehe der Benutzer der Gruppe beitrifft, und eine Gruppenquote eingestellt ist:
 - Wenn die Speicherquote des Benutzers $>$ ist als die Gruppenquote, wird die Speicherquote des individuellen Benutzers automatisch auf den Wert der Gruppenquote abgesenkt.
 - Wenn die Speicherquote des Benutzers \leq der Gruppenquote ist, bleibt die individuelle Benutzerquote unverändert.

Einem Benutzer eine Speicherquote zuweisen

Mit den folgenden Schritten können Sie einem Benutzerkonto eine Speicherquote zuweisen. Eine Speicherquote bestimmt die Menge an Speicherplatz, die dem Benutzer in dem WD My Cloud EX2 zugewiesen wird.

1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer anlegen“ einen Benutzer aus dem linken Bereich.
2. Klicken Sie im Feld Speicherquoten auf **Konfigurieren**.




3. Geben Sie die Menge an Speicherplatz ein, die Sie dem Benutzer auf dem WD My Cloud EX2 zuweisen möchten.
 - Lassen Sie das Feld/die Felder Speicherquote leer, um unbegrenzten Speicherplatz zuzuweisen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Einen Benutzer entfernen

Mit den folgenden Schritten können Sie Gruppen aus dem WD My Cloud EX2 löschen.

Hinweis: Das Administrator-Konto lässt sich nicht löschen.

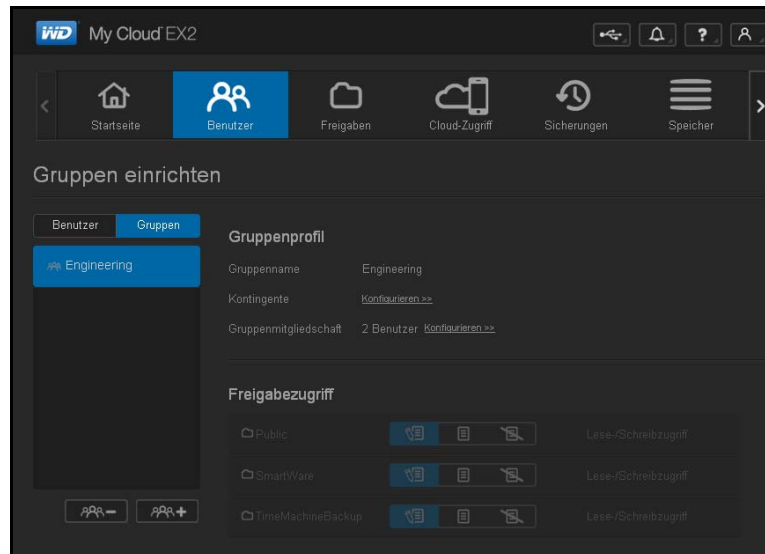
1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer anlegen“ aus dem linken Bereich einen Benutzer, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Benutzer entfernen** .
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Das Benutzerkonto wird aus dem Gerät entfernt und erscheint nicht mehr in der Liste der Benutzerkonten.

Über Gruppen


Eine Gruppe erlaubt eine einfachere Verwaltung mehrerer Benutzer. Die Bewilligungen und Berechtigungen, die Sie Gruppenkonten zuweisen, bestimmen die Aktionen, welche die jeweilige Gruppe durchführen kann.

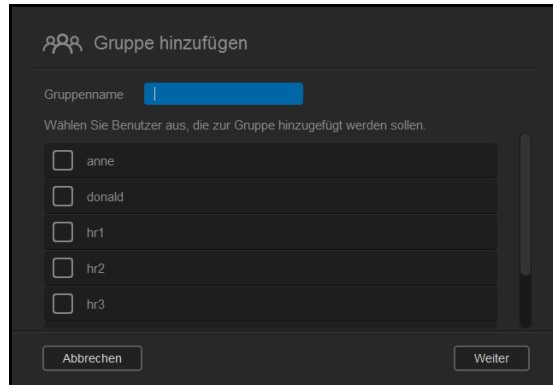
Gruppen anzeigen

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Benutzer**, um die Seite „Benutzer anlegen“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gruppe** unter „Benutzer einrichten“.
3. Klicken Sie zum Anzeigen von Gruppendaten im linken Bereich auf einen Gruppennamen. Die Daten des Gruppenprofils werden angezeigt.

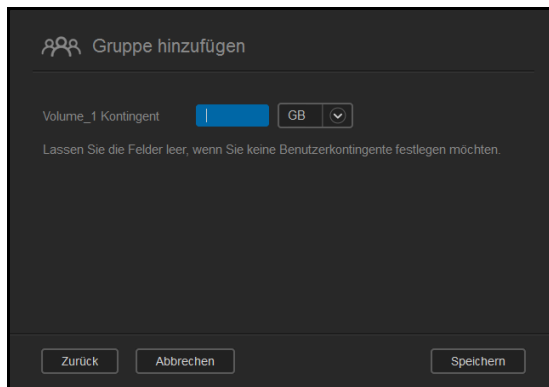


Eine Gruppe anlegen

1. Klicken Sie auf  unten links auf der Seite „Gruppen anlegen“, um eine Gruppe anzulegen.
2. Geben Sie einen Gruppennamen ein.



3. Markieren Sie die Kästchen der Benutzer, die Sie der neuen Gruppe hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



4. Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Speichern**. Das neue Gruppenkonto wird im linken Bereich der Seite „Gruppen einrichten“ angezeigt.

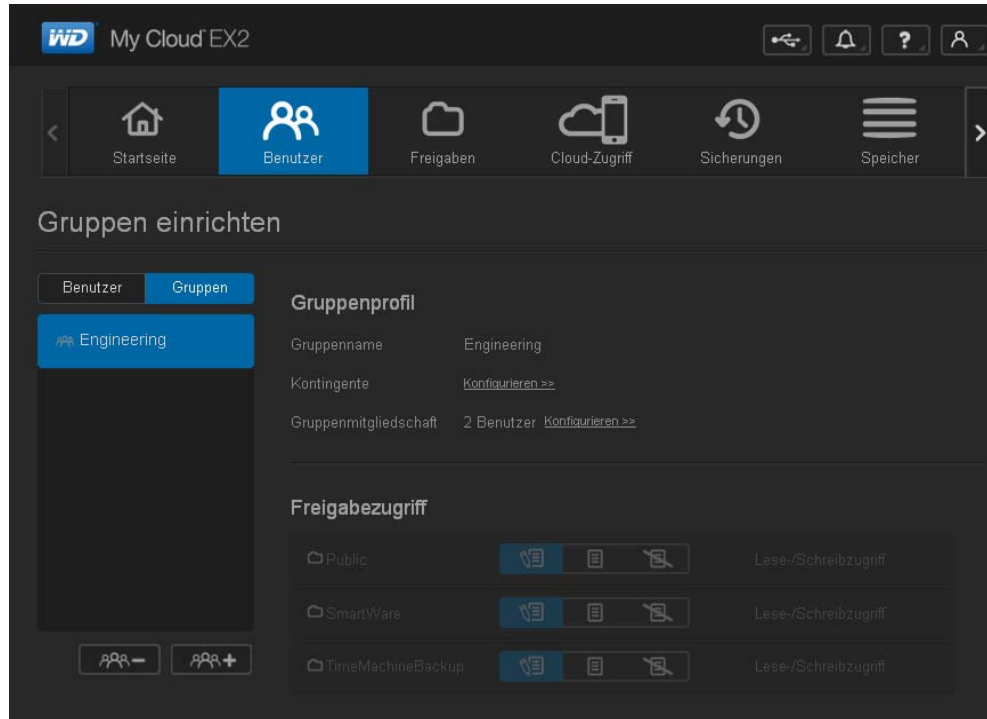
Gruppeneinstellungen bearbeiten

1. Wählen Sie auf der Seite „Gruppen anlegen“ die Gruppe, deren Daten Sie bearbeiten möchten. Der Bereich „Gruppenprofil“ und „Zugriff auf Freigaben“ wird angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den erforderlichen und optionalen Einstellungen vor. Informationen über die Aktualisierung des Zugriffs von Gruppen auf Freigaben erhalten Sie unter „Gruppen Zugriff auf Freigaben zuweisen“ auf Seite 44.

Gruppen Zugriff auf Freigaben zuweisen

Sobald ein Gruppenkonto erstellt wurde, können Sie den unterschiedlichen Freigaben den Zugriff auf Ihr WD My Cloud EX2-Gerät anhand der folgenden Schritte zuweisen.

1. Wählen Sie auf der Seite „Gruppen einrichten“ die Gruppe, der Sie eine Freigabe zuweisen möchten.



2. Wählen Sie im Bereich „Zugriff auf Freigaben“ die Zugriffsart, die Sie dem ausgewählten Benutzer zuweisen möchten:

- **Lese-/Schreibzugriff:** Wählen Sie diese Option, um der Gruppe Lese-/Schreibzugriff zu der ausgewählten Freigabe zu gewähren. Die Gruppenmitglieder können die Freigabe ansehen und Änderungen vornehmen.
- **Nur-Lesezugriff:** Wählen Sie diese Option, um der Gruppe Nur-Lesezugriff zu der ausgewählten Freigabe zu gewähren. Das Gruppenmitglied kann die Freigabe ansehen, aber keine Änderungen vornehmen.
- **Kein Zugriff:** Die Gruppe hat keinen Zugriff auf diese Freigabe.

Die Gruppe übernimmt Ihre Auswahl an Zugriffsmöglichkeiten auf Freigaben.


Einer Gruppe eine Speicherquote zuweisen

Mit den folgenden Schritten können Sie einer Gruppe eine Speicherquote zuweisen. Eine Speicherquote bestimmt die Menge an Speicherplatz, die dem Benutzer in dem WD My Cloud EX2 zugewiesen wird. (Siehe „Regeln zu Speicherquoten“ auf Seite 41 zu Informationen über Speicherquoten.)

1. Wählen Sie auf der Seite „Gruppen einrichten“ eine Gruppe aus dem linken Bereich.
2. Klicken Sie im Feld Speicherquoten auf **Konfigurieren**.
3. Geben Sie die Menge an Speicherplatz ein, die Sie der Gruppe auf dem WD My Cloud EX2 zuweisen möchten. Lassen Sie das Feld/die Felder Speicherquote leer, um unbegrenzten Speicherplatz zuzuweisen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Eine Gruppe entfernen

Mit den folgenden Schritten können Sie Gruppen aus dem WD My Cloud EX2 löschen.

1. Wählen Sie auf der Seite „Gruppen einrichten“ aus dem linken Bereich die Gruppe, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Gruppe entfernen** .
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Das Gruppenkonto wird aus dem Gerät entfernt und erscheint nicht mehr in der Liste der Gruppenkonten.

Über Freigaben

Eine Freigabe ist ein Bereich im WD My Cloud EX2, in dem Dateien gespeichert werden (ähnlich wie ein Ordner oder ein Verzeichnis).

Hinweis: In diesem Handbuch werden die Begriffe „Freigabe“ und „Ordner“ synonym verwendet.

Eine Freigabe kann öffentlich sein, sodass alle Benutzer auf den Inhalt Zugriff haben, oder privat, um den Zugriff auf ausgewählte Benutzer zu beschränken. Das Symbol **Freigaben** in der Navigationsleiste zeigt eine Liste von Freigaben auf dem WD My Cloud EX2-Gerät an und ermöglicht dem Administrator, die Freigaben sowie den Benutzerzugriff zu verwalten.

Hinweis: USB-Flashspeicher können als Freigaben eingebunden werden, sie lassen sich aber nicht bearbeiten.

Eine Liste der Freigaben anzeigen

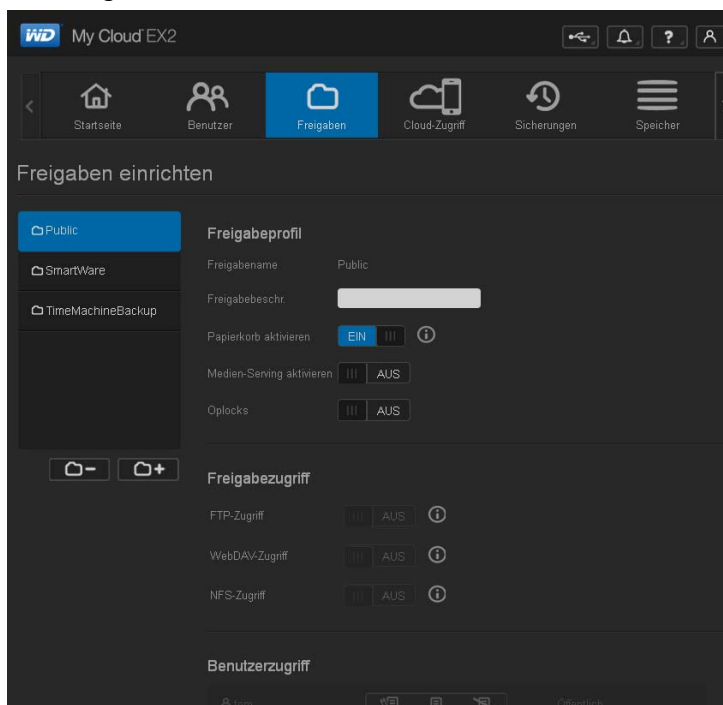
Klicken Sie auf das Symbol **Freigaben** auf der Navigationsleiste. Es erscheint eine Liste der Freigaben auf dem WD My Cloud EX2. Bei jedem Freigabennamen werden eine Beschreibung sowie der Status von Medienbereitstellung und öffentlichem Zugriff angezeigt.

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Liste der Freigaben anzeigen.

1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Freigaben**, um die Seite „Über Freigaben“ anzuzeigen.



2. Klicken Sie auf eine Freigabe, um ihr Profil und Informationen zum Zugriff auf Freigaben anzuzeigen.

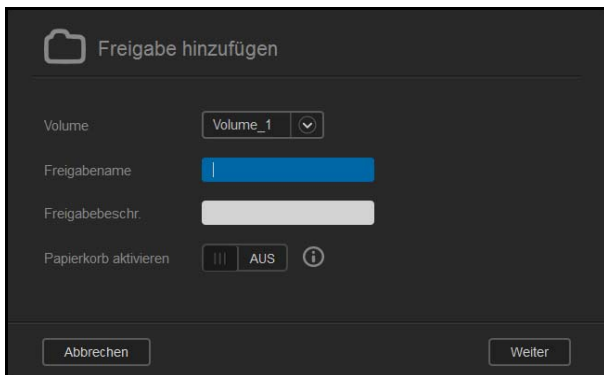


Hinweis: Es können nur private Freigaben bearbeitet werden. Öffentliche Freigaben bieten immer Schreib-/Lesezugriff und werden daher grau dargestellt.


Erstellen einer neuen Freigabe

Sie können eine Freigabe erstellen und als „Öffentlich“ oder „Privat“ erklären. Wenn die Freigabe zum Beispiel Finanzdaten enthält, können Sie die Freigabe als „privat“ einstellen. Oder wenn sie Fotos enthält, die Sie einem Freund zeigen möchten, können Sie die Freigabe für den Freund als „öffentlich“ einstellen.

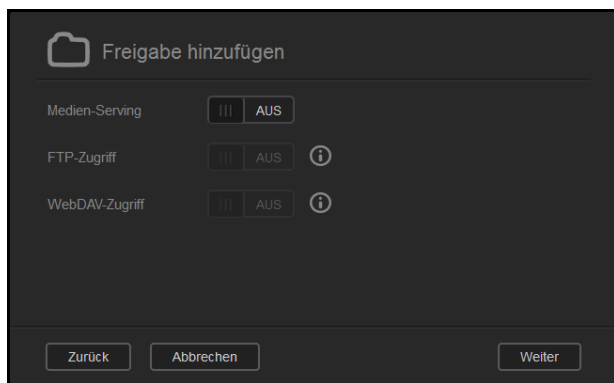
1. Klicken Sie auf das Symbol **Freigaben**  in der Navigationsleiste, um die Seite „Über Freigaben“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Eine Freigabe hinzufügen** .



3. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:


Volume	Wählen Sie das Volume aus dem Dropdown-Menü aus.
Freigabename	Weisen Sie der Freigabe einen Namen zu. (Der Name umfasst 1 – 32 alphanumerische Zeichen und darf keine Leerzeichen enthalten. Groß- und Kleinschreibung werden unterschieden.)
Beschreibung der Freigabe (optional)	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Freigabe als Erinnerung dafür ein, was darauf gespeichert ist. Beachten Sie, dass Freigabebeschreibungen mit einem alphanumerischen Wert beginnen müssen und aus bis zu 256 Zeichen bestehen können.
Papierkorb aktivieren (optional)	Der Papierkorb enthält Dateien, die aus dem WD My Cloud EX2 gelöscht worden sind. Wenn Sie den Papierkorb benutzen möchten, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld  , um ihn zu aktivieren. (Der Standard ist AUS.)
	<i>Hinweis:</i> Der Papierkorb ist nur für Windows-SMB-Dateien verfügbar.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:


Medienbereitstellung aktivieren (optional)

Diese Option erlaubt das Streaming von Medien, die in dieser Freigabe gespeichert sind, zu anderen Geräten. Wenn Sie die Medienbereitstellung aktivieren möchten, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld . Der Standard ist AUS.

Hinweis: Der Medienserver muss für das Gerät aktiviert sein, bevor Sie die Medienbereitstellung für eine Freigabe bereitstellen können.


Siehe „DLNA aktivieren“ auf Seite 104 für Anleitungen zur Aktivierung der Medienbereitstellung für das Gerät.

FTP-Zugriff (optional)

Dies Option ermöglicht den FTP-Zugriff auf diese Freigabe. Wenn Sie den FTP-Zugriff verwenden möchten, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld .

Hinweis: Der FTP-Zugriff muss aktiviert sein, ehe Sie FTP-Zugriff auf eine Freigabe bereitstellen können. Unter „Netzwerkdienste“ auf Seite 120 finden Sie eine Anleitung zur Aktivierung des FTP-Zugriffs.

WebDAV-Zugriff (optional)

Dies Option ermöglicht den WebDAV-Zugriff auf diese Freigabe. Wenn Sie den WebDAV-Zugriff verwenden möchten, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld .

Hinweis: Der WebDAV-Zugriff muss aktiviert sein, ehe Sie WebDAV-Zugriff auf eine Freigabe bereitstellen können. Unter „Netzwerkdienste“ auf Seite 120 finden Sie eine Anleitung zur Aktivierung des WebDAV-Zugriffs.

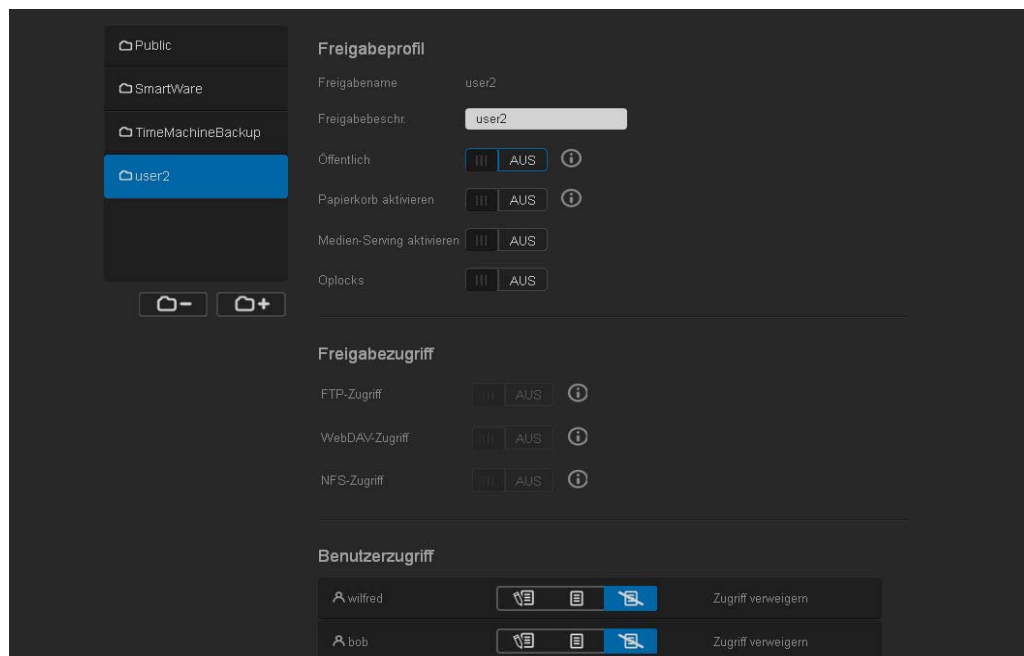
Einstellungen von Freigaben bearbeiten

1. Wählen Sie auf der Seite „Freigaben einrichten“ die Freigabe, die Sie bearbeiten möchten. Der Bereich „Freigabeprofil“ wird angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den erforderlichen und optionalen Einstellungen vor.

Eine Freigabe als privat erklären

Wenn Sie entscheiden, dass es erforderlich ist, den Zugriff auf eine öffentliche Freigabe einzuschränken, können Sie sie in eine private Freigabe umwandeln.


1. Wählen Sie auf der Seite „Freigaben einrichten“ die Freigabe aus:



2. Schalten Sie die Taste **Öffentlicher Zugriff** auf AUS.
3. Wählen Sie für jeden im Abschnitt **Benutzerzugang** aufgeführten Benutzer die Zugangsstufe. Klicken Sie dazu auf das jeweilige Symbol der Freigabe (lesen/schreiben , nur lesen  oder kein Zugang ).

Eine Freigabe löschen

WARNUNG! Durch das Löschen einer Freigabe werden alle darin enthaltenen Dateien und Ordner gelöscht.




1. Wählen Sie eine Freigabe aus der Liste der Freigaben auf der Seite „Über Freigaben“.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Freigabe löschen** .
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**.

Lokal auf die Inhalte einer Freigabe zugreifen

Hinweis: Informationen über den Zugriff auf die Inhalte einer Freigabe von fern finden Sie unter „Von fern auf Ihre Cloud zugreifen“ auf Seite 21.

Für das Öffnen einer Freigabe von WD My Cloud EX2 gibt es mehrere Möglichkeiten. Bei einer privaten Freigabe benötigt der Benutzer:

- einen Benutzernamen und ein Passwort, das dem Namen der Freigabe zugeordnet ist,
- Lese- oder vollen Zugriff auf die Freigabe.

WENN Sie eine Freigabe öffnen möchten mit . . .	DANN . . .
Dem Symbol von WD Quick View in der Taskleiste (Windows)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie mit der linken oder rechten Maustaste auf das Symbol von WD Quick View , um das Hauptmenü anzuzeigen. 2. Klicken Sie auf den Gerätenamen des WD My Cloud und dann auf Öffnen. Die Freigaben werden im Windows Explorer angezeigt. 3. Wenn Sie bei einer privaten Freigabe nach Benutzername und Passwort gefragt werden, dann geben Sie die Daten ein, die Ihrem Benutzerkonto zugeordnet sind. 4. Für eine private Freigabe sind weder Benutzername noch Passwort erforderlich, wenn sie mit dem Namen und Passwort des Benutzers zur Anmeldung am Computer übereinstimmen. Wenn sie nicht übereinstimmen, dann rufen Sie http://support.wd.com auf und lesen Sie in der Wissensdatenbank die Antwort-ID 5681.
WD Quick View in der Menüleiste (Mac OS X)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Menüleiste auf das Symbol von WD Quick View  und bewegen Sie den Mauszeiger über den Namen Ihres WD My Cloud, um das Untermenü anzuzeigen. 2. Wählen Sie im Untermenü von WD Quick View „Öffnen“. Die Freigaben werden in einem zweiten Untermenü angezeigt. 3. Wählen Sie die gewünschte Freigabe aus. 4. Wenn Sie bei einer privaten Freigabe nach Benutzername und Passwort gefragt werden, dann geben Sie die Daten ein, die Ihrem Benutzerkonto zugeordnet sind (siehe „Einen einzelnen Benutzer anlegen“ auf Seite 35). 5. Wenn Sie bei einer öffentlichen Freigabe nach Benutzername und Passwort gefragt werden, wählen Sie Gast.
Windows 8	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol des Datei-Explorers . 2. Wählen Sie im linken Feld Netzwerk und doppelklicken Sie auf WDMYCloudEX2. 3. Doppelklicken Sie auf eine öffentliche oder private Freigabe auf Ihrem Gerät.

WENN Sie eine Freigabe öffnen möchten mit . . .	DANN . . .
Windows Vista/Windows 7/ Windows XP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf  oder Start >Computer. 2. Wählen Sie im linken Bereich Netzwerk. 3. Klicken Sie auf WDMycloud. 4. Doppelklicken Sie auf die öffentlichen oder privaten Freigaben auf Ihrem Gerät.
Mac OS X	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie ein Finder-Fenster, und suchen Sie unter der Überschrift „Freigaben“ in der Seitenleiste Ihr WD My Cloud-Gerät. Wenn Ihnen eine Autorisierungsseite gezeigt wird, dann wählen Sie Gast und klicken Sie dann auf Verbinden. 2. Klicken Sie auf das Gerät, um die öffentliche Freigabe und etwaige private Freigaben anzuzeigen, auf die Sie Zugriff haben.

6

Das Dashboard im Überblick

- [Das Dashboard starten](#)
- [Die Startseite des Dashboard](#)
- [Kundensupport in Anspruch nehmen](#)
- [Häufige Aufgaben](#)

Mit dem Dashboard des WD My Cloud EX2 können Sie Einstellungen konfigurieren und das Gerät nach Wunsch verwalten. Sie können zum Beispiel Benutzerkonten einrichten und den Zugriff auf die Dateien auf Ihrem WD My Cloud EX2 beschränken, Ordner zum Speichern Ihrer Dateien anlegen, Remote-Zugriff aktivieren und das Gerät an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Das Dashboard starten

Rufen Sie das Dashboard mit einer der folgenden Methoden auf:

WENN Sie es hierüber aufrufen wollen . . .	DANN . . .
Desktop-Symbol	 Doppelklicken Sie auf das Dashboard-Symbol, um das Dashboard des WD My Cloud EX2 zu starten.
Einen Browser oder Windows Explorer	<p>Über den Gerätenamen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie den Namen Ihres WD My Cloud EX2 (Standardname: wdmycloudexEX2) in das Adressfeld des Browsers ein: <ul style="list-style-type: none"> - http://<Gerätename> (Windows) (Beispiel: http://wdmycloudEX2) - https://<Gerätename>.local (Mac) (Beispiel: https://wdmycloudEX2.local) Klicken Sie auf Los. <p>Mit der IP-Adresse:</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie die IP-Adresse Ihres WD My Cloud EX2 in das Adressfeld des Browsers ein: http://<IP Address> Sie finden dort die IP-Adresse von der Benutzeroberfläche Ihres Routers. (Beispiel: http://192.168.1.22) Klicken Sie auf Los.
Windows 8 oder 8.1	<ol style="list-style-type: none"> Geben Sie auf der Startseite Computer ein. Klicken Sie auf Computer. Klicken Sie im linken Bereich auf Netzwerk. Suchen Sie im rechten Bereich unter Festplatten Ihren WD My Cloud EX2. Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie im angezeigten Menü Gerätewebseite anzeigen.

WENN Sie es hierüber aufrufen wollen . . .	DANN . . .
Windows 7/Vista	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf  > Computer. 2. Wählen Sie im linken Bereich Netzwerk 3. Suchen Sie im rechten Bereich unter Festplatten Ihren WD My Cloud EX2. 4. Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie im angezeigten Menü Gerätewebseite anzeigen.
Windows XP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start > Netzwerkumgebung. 2. Suche Sie Ihren WD My Cloud. 3. Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie Aufrufen.
Mac OS X	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Safari-Symbol  > Lesezeichen-Symbol  > Bonjour. 2. Doppelklicken Sie auf den WD My Cloud EX2 im Netzwerk.
Mobilgeräte	<p>iOS-Geräte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie einen Browser 2. Geben Sie im Adressfeld <code>https://<Gerätename>.local</code> ein. <p>Android-Geräte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie einen Browser 2. Geben Sie im Adressfeld <code>http://<Gerätename></code> ein.
Symbol WD Quick View	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie mit der linken oder rechten Maustaste auf das Symbol von WD Quick View. 2. Wählen Sie Ihren WD My Cloud und dann Dashboard.
WD SmartWare	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie auf der Startseite von WD SmartWare Ihren WD My Cloud. 2. Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen, um die Seite „Grundeinstellungen“ anzuzeigen. 3. Klicken Sie auf Laufwerk einrichten.

Hinweis: WD Quick View und WD SmartWare sind nützliche WD-Apps, die Sie über die Seite des Online-Lerncenters herunterladen können: wd.com/setup/mycloudex2apps.

Erster Zugriff auf das Dashboard

Unternehmen Sie die folgenden Schritte, wenn Sie zum ersten Mal auf das Dashboard des WD My Cloud EX2 zugreifen.

1. Lassen Sie das Feld **Passwort** leer, wenn Sie sich zum ersten Mal bei WD My Cloud EX2 anmelden.
2. Klicken Sie auf **Anmelden**. Wählen Sie eine Sprache aus dem Dropdown-Menü aus.

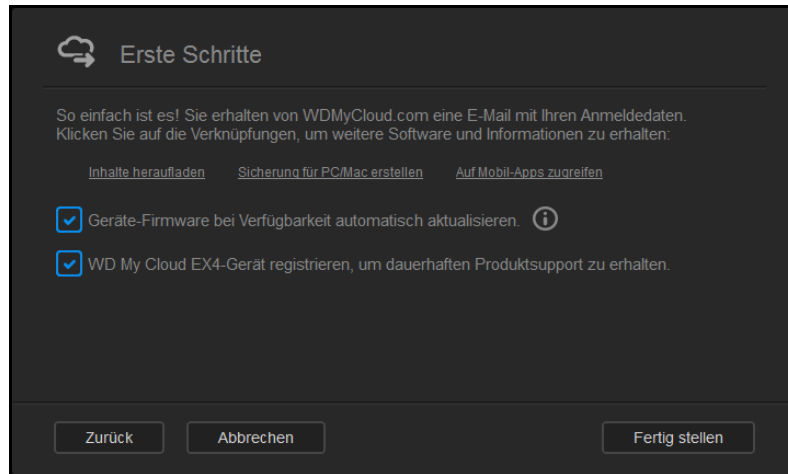
The screenshot shows the login interface for WD My Cloud EX2. At the top left is the WD logo and the text 'My Cloud EX2'. Below this are two input fields: 'Benutzer' (User) containing the text 'admin' and 'Passwort' (Password) which is currently empty. Underneath the password field is a checkbox labeled 'Anmeldedaten speichern' (Save login data) which is unchecked. At the bottom right is a button labeled 'Anmelden' (Log in).

The screenshot shows the language selection screen. At the top left is the WD logo and the text 'My Cloud EX2'. In the center, there is a language selection dropdown menu currently set to 'Deutsch'. Below the dropdown is a checkbox labeled 'Ich stimme der WD-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung' (I agree to the WD End User License Agreement) which is unchecked. At the bottom center is a button labeled 'Weiter' (Next).

3. Klicken Sie auf den Link **WD-Endbenutzervereinbarung**, lesen Sie sich die Vereinbarung durch und aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen **Ich stimme der WD-Endbenutzervereinbarung zu**.
4. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
5. Geben Sie Ihren Vornamen, Ihren Nachnamen und Ihre E-Mail-Adresse (optional) ein, um eine Admin-Anmeldung für Ihren WD My Cloud EX2 zu erzeugen. Klicken Sie dann auf **Speichern**.

The screenshot shows the 'Erste Schritte' (First Steps) screen. At the top left is a refresh icon and the text 'Erste Schritte'. Below this is a paragraph of text explaining that users can create a personal cloud and access it from anywhere. It states that each user needs a WDMYCloud.com login name. Below the text is a section titled 'Einrichtung für WDMYCloud.com-Anmeldedaten' (Setup for WDMYCloud.com login data). This section contains four input fields: 'admin', 'Vorname' (First Name), 'Nachname' (Last Name), and 'E-Mail-Adresse' (E-mail address). At the bottom are two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Weiter' (Next).

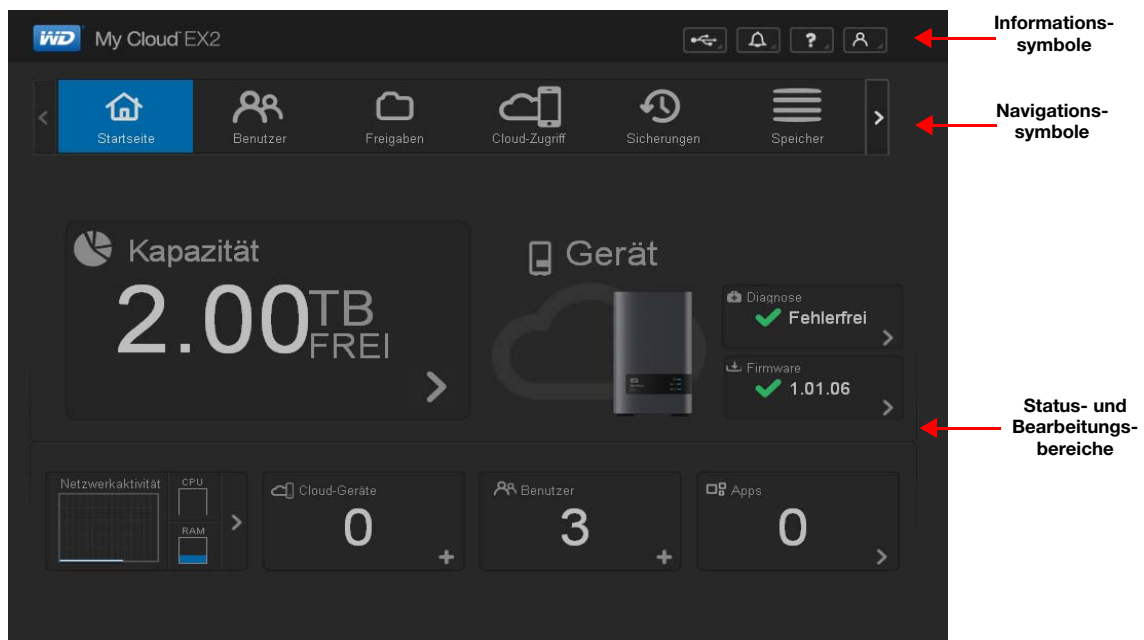
6. Wenn Sie weitere Benutzer anlegen möchten, dann geben Sie deren Benutzernamen, Vornamen, Nachnamen und E-Mail-Adressen (optional) ein und klicken Sie für alle zusätzlichen Benutzer auf **Speichern**. Um ein Konto für einen Remote-Zugriff zu erstellen, müssen Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers eingeben.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Lesen Sie die Informationen auf dem Bildschirm.
Falls gewünscht:
 - Markieren Sie das Kästchen **Geräte-Firmware automatisch aktualisieren, wenn verfügbar**.
 - Markieren Sie das Kästchen **WD My Cloud EX2 registrieren, um laufend Produktsupport zu erhalten**.



9. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Das Dashboard des WD My Cloud EX2 wird angezeigt.

Die Startseite des Dashboard







Die Startseite des WD My Cloud EX2 enthält oben rechts einen Informationsbalken, einen über die Seite verlaufenden Navigationssymbolbalken sowie eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen und links zur Bearbeitung von Einstellungen.





Informationssymbole

Symbol	Name	Aktionen
	USB-Geräte am WD My Cloud	Klicken Sie hier, um die Anzahl der angeschlossenen USB-Geräte anzuzeigen (ein Hub mit mehreren Geräten kann an den USB-Port angeschlossen werden). Das Symbol wird schwach dargestellt, wenn kein USB-Gerät
	Alarmer	Klicken Sie hier, um die letzten Meldungen über neue Firmware und Netzwerkprobleme anzuzeigen.
	Kritische Meldungen	Klicken Sie hier, um ernste Warnungen anzuzeigen: überhöhte Temperatur, zu niedrige Temperatur, SMART-Fehler beim Laufwerk, Fehler beim Einbinden des Daten-Volumes.

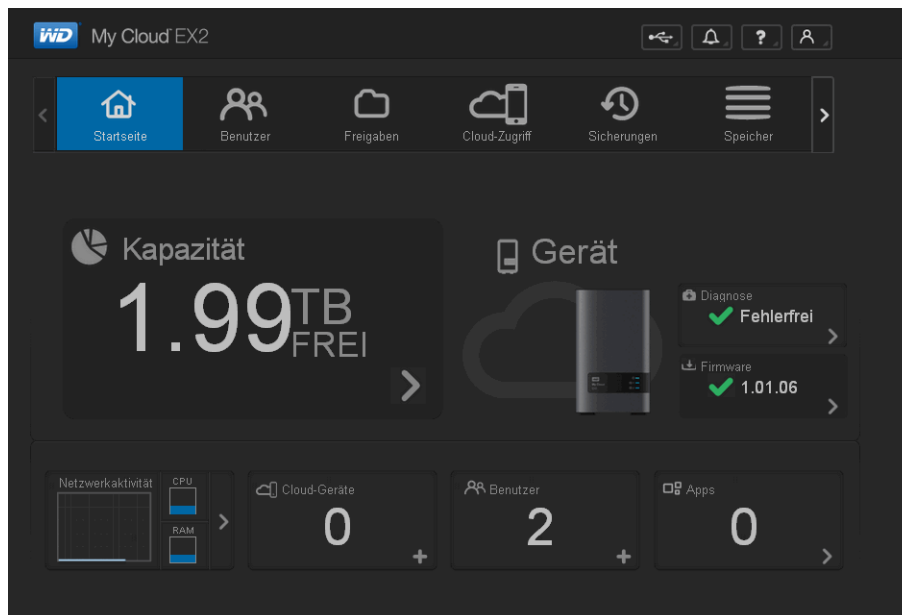
Navigationssymbole

Symbol	Name	Aktionen
	Startseite	Das Dashboard zeigt eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen und Links zur Bearbeitung von Einstellungen
	Benutzer	Benutzerkonten anlegen, ändern und löschen und ihnen vollen oder eingeschränkten Zugang zu bestimmten Freigaben gewähren.
	Freigaben	Freigaben (Ordner) anlegen, ändern und löschen und einzelnen Benutzern vollen, eingeschränkten oder keinen Zugang zu bestimmten Freigaben
	Zugriff auf die Cloud	Zugriff auf einzelne Freigaben über die Cloud einrichten, ändern und löschen. Den Status des Fernzugriffs überwachen.
	Datensicherungen	Datensicherungen erstellen auf: <ul style="list-style-type: none"> • einem USB-Laufwerk, • einem anderen WD My Cloud EX2 in Ihrem Netzwerk oder in einem entfernten Netzwerk, • einen andern Ort auf Ihrem WD My Cloud EX2, • einer Backup-Site in der Cloud.
	Speicher	Wählen Sie die Art, wie Ihr WD My Cloud EX2 Ihre Daten speichert.

Symbol	Name	Aktionen
	Apps	Verschiedene Apps hinzufügen oder entfernen, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver verwenden können.
	Einstellungen	Erweiterte Einstellungen an Ihrem WD My Cloud EX2 vornehmen, darunter: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Geräteeinstellungen, • Netzwerkkonfigurationen, • Optionen zum Einbinden von ISOs, • Medienoptionen, • Aufgaben zur Gerätepflege, • Benachrichtigungseinstellungen, • Einstellungen zu Firmware-Updates.

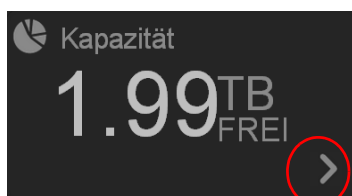
Auf der Startseite den Gerätestatus ansehen und Änderungen vornehmen

Der Hauptteil der Startseite zeigt den Status des Geräts und seiner Funktionen an und bietet Verknüpfungen zu den wichtigsten Aufgaben.



Kapazität

Das Kapazitätsfeld zeigt die Menge des auf Ihrem WD My Cloud EX2 noch vorhandenen freien Speichers an.



1. Genaue Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf den Pfeil unten rechts klicken. Sie sehen dann die aktuelle Speicherbelegung des Laufwerks:



2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

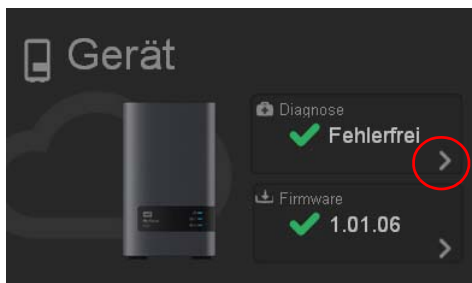
Gerät

Der Abschnitt „Gerät“ informiert über den Gesamtzustand des Geräts, zeigt die aktuelle Version der Firmware an und informiert Sie, falls Firmware-Updates verfügbar sind.

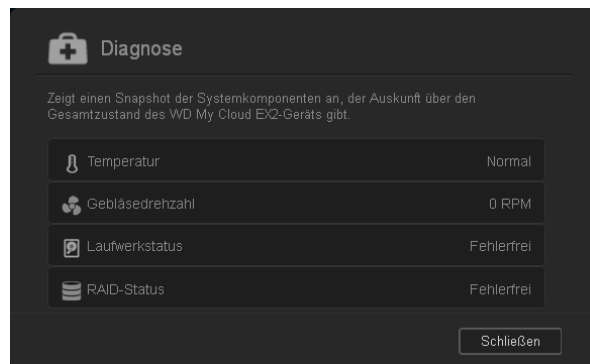


Diagnose

Der Diagnose-Bereich zeigt eine Übersicht über die Komponenten des Systems und informiert über den Gesamtzustand des WD My Cloud EX2.



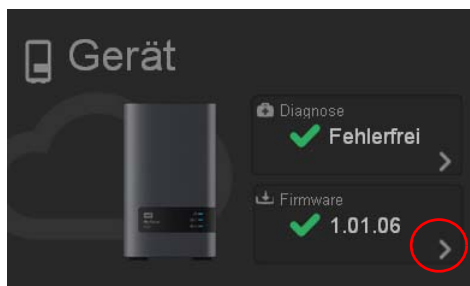
1. Informationen über den Status der Systemkomponenten erhalten Sie, wenn Sie auf den Pfeil rechts im Bereich klicken.



2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

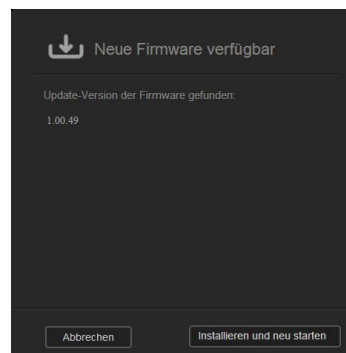
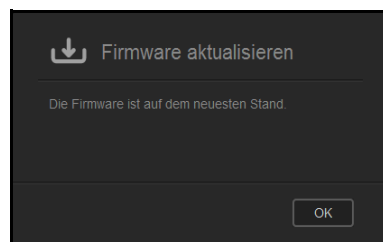
Firmware

Der Firmware-Bereich zeigt die aktuelle Version der Firmware in Ihrem WD My Cloud EX2 an.



Ein grünes Häkchen zeigt an, dass die Firmware aktuell ist.

1. Wenn Sie auf den Pfeil rechts von der Firmware klicken, können Sie sehen, ob eine aktualisierte Version der Firmware verfügbar ist:

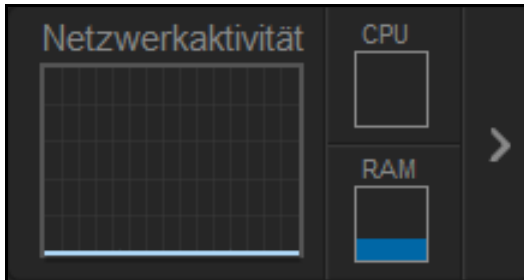


- Wenn ein Update verfügbar ist, dann klicken Sie auf **Installieren und neu starten**, um Ihr Gerät zu aktualisieren.
2. Klicken Sie auf **OK** oder **Abbrechen**, um zur Startseite zurückzukehren.

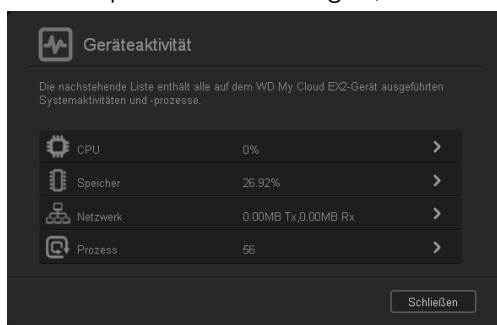
Hinweis: Für den Fall, dass neue Firmware verfügbar ist, finden Sie unter „Firmware-Update“ auf Seite 131 Informationen zur Aktualisierung Ihres WD My Cloud EX2.

Netzwerkaktivität

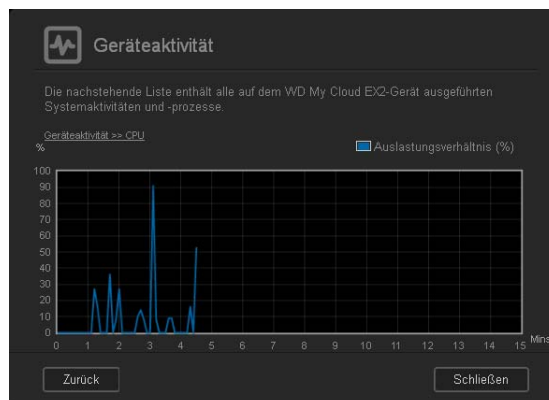
Der Bereich Netzwerkaktivität zeigt die Systemaktivitäten und -prozesse, die auf Ihrem WD My Cloud EX2 laufen. Auf einen Blick können Sie die Aktivitäten von Netzwerk, CPU und RAM sehen.



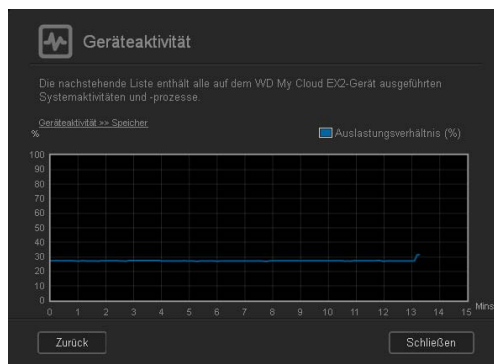
1. Klicken Sie auf den Pfeil rechts im Bereich, um eine Liste aller Systemaktivitäten und -prozesse anzuzeigen, die auf Ihrem WD My Cloud EX2 laufen:



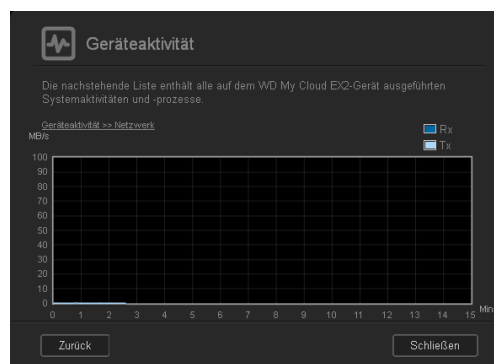
- **CPU:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die CPU-Aktivität zu sehen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurück zu gelangen. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Homepage zurück zu gelangen.



- **Arbeitsspeicher:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Arbeitsspeicher-Aktivität zu sehen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich Geräteaktivität zurück zu gelangen. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Homepage zurück zu gelangen.



- **Netzwerk:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Netzwerk-Aktivität zu sehen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich Geräteaktivität zurück zu gelangen. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Homepage zurück zu gelangen.



- **Prozesse:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Prozessinformationen, einschließlich der Liste aktiver Prozesse und der CPU- und Speicherauslastung für jeden Prozess anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurück zu gelangen. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Homepage zurück zu gelangen.

Geräteaktivität

Die nachstehende Liste enthält alle auf dem WD My Cloud EX2-Gerät ausgeführten Systemaktivitäten und -prozesse.

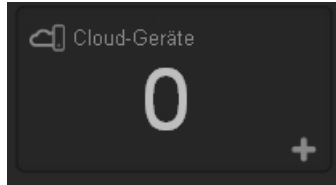
Geräteaktivität >> Prozesse

Prozess	CPU%	Speicher nutzung
lighttpd	9.0	1.5
xmldb	9.0	0.4
php-fpm	0.0	11.5
php-fpm	0.0	11.4
php-fpm	0.0	11.0
wdphotodmmerger	0.0	0.0

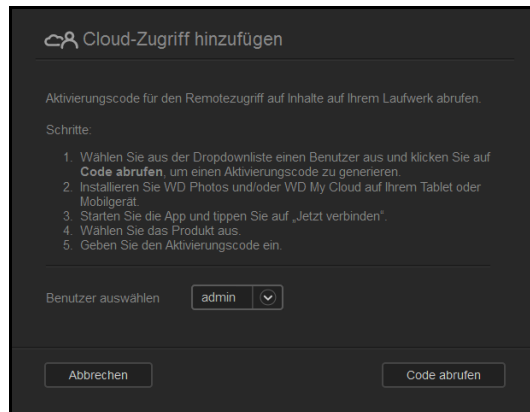
Zurück Schließen

Cloud-Geräte

Der Bereich Cloud-Geräte zeigt die Anzahl der Cloud-Geräte an, die aktuell von fern auf den WD My Cloud EX2 zugreifen. In diesem Beispiel greift ein Cloud-Gerät remote darauf zu.



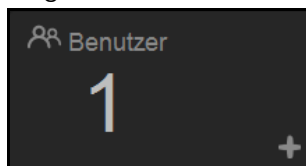
1. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) unten rechts vom Bereich, um den Cloud-Zugriff für einen Benutzer hinzuzufügen.



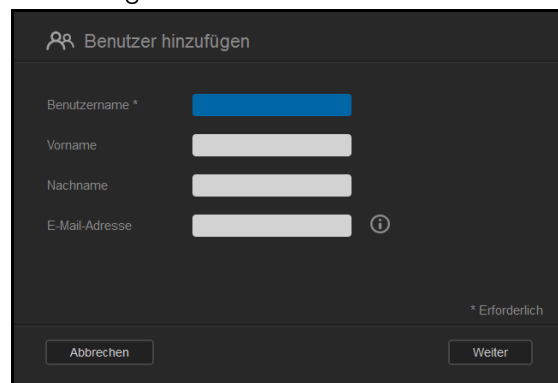
2. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Code abrufen**, um einen Aktivierungscode zu generieren.
3. Befolgen Sie die Anleitungen auf der Seite, um Ihr Tablet oder Mobilgerät mit dem WD My Cloud EX2-Gerät zu verbinden.

Benutzer

Der Bereich Benutzer zeigt die Anzahl der aktuell für zur Verwendung des WD My Cloud EX2 eingerichteten Benutzer.



1. Klicken Sie auf das Plus (+)-Zeichen unten rechts bei dem Feld, um einen Benutzer hinzuzufügen.



Hinweis: Wenn Sie die E-Mail-Adresse auf der Seite „Benutzer hinzufügen“ eingeben, wird ein neues Konto für den Cloud-Zugriff erstellt. Der Benutzer erhält eine E-Mail mit Anweisungen zum Aktivieren und Einrichten eines Passworts für den Cloud-Zugriff.

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite für ein Benutzerkenntwort anzuzeigen.

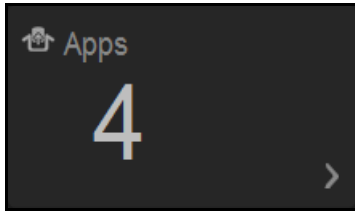
3. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um ein Passwort zuzuordnen, geben Sie ein Passwort ein und bestätigen Sie dann das Passwort. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Bildschirm für die Benutzergruppe anzuzeigen.

4. Markieren Sie das Kästchen neben einer Gruppe, um dem neuen Benutzer eine Gruppe zuzuordnen. Klicken Sie dann auf **Weiter**, um die Seite „Benutzer hinzufügen“ anzuzeigen.

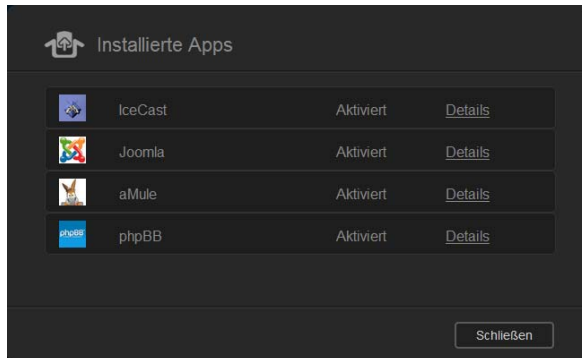
5. Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Speichern**. Jetzt haben Sie einen neuen Benutzer hinzugefügt.

Apps

Der Bereich Apps zeigt die aktuell auf Ihrem WD My Cloud EX2 installierten Apps an.



1. Klicken Sie auf den Pfeil unten rechts in dem Bereich, um die installierten Apps anzuzeigen:






Hinweis: Zur Installation einer App siehe "Die Verwaltung von Apps auf dem WD My Cloud EX2" auf Seite 97.


2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

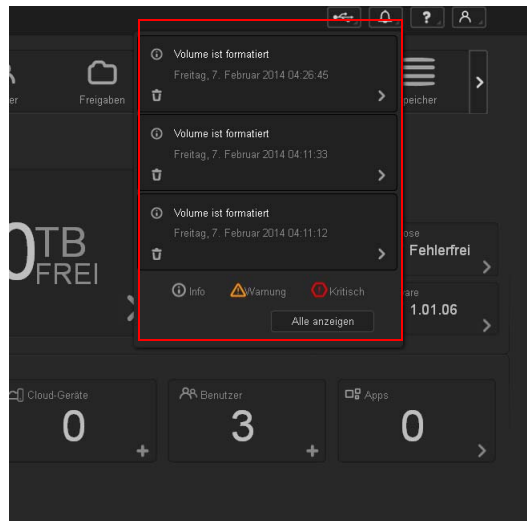
Alarmer verwalten


Alarmer zeigen Systemnachrichten mit einschlägigen Informationen über den Status des WD My Cloud EX2. Es gibt drei Arten von Benachrichtigungen, die oben rechts im Dashboard angezeigt werden.

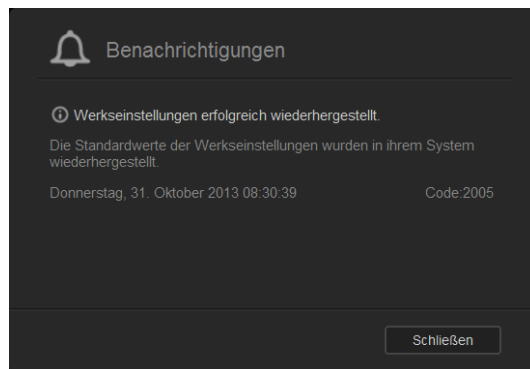
Alarmsymbol	Art des Alarms	Beschreibung
	Zur Information	Mit Alarmen zur Information werden Ihnen nicht kritische Systeminformationen mitgeteilt. Beispiel: Neustart erforderlich
	Warnung	Warnungen weisen auf einen Sachverhalt hin, der in Zukunft zu einem Problem werden kann. Beispiel: Netzwerk nicht angeschlossen.
	Kritisch	Dieser Alarm weist auf einen aufgetretenen Fehler oder ein Problem hin, normalerweise einen Systemfehler. Beispiel: Lüfter ausgefallen

Alarmdetails ansehen



1. Klicken Sie auf dem Dashboard oben rechts auf das Alarmsymbol .
2. Wählen Sie in der Liste der Alarme den Pfeil  neben dem Alarm, den Sie sich ansehen möchten, oder klicken Sie auf **Alle ansehen**, um Einzelheiten aller Alarme durchzusehen.

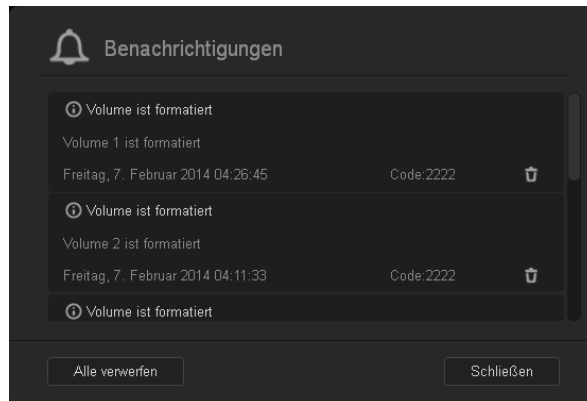


Wenn eine Warnung eintritt, zeigt die Warnmeldung das Warnsymbol- und fenster  auf dem Dashboard an. Klicken Sie zum Schließen der Warnmeldung auf **Schließen**.




Einen Alarm verwerfen

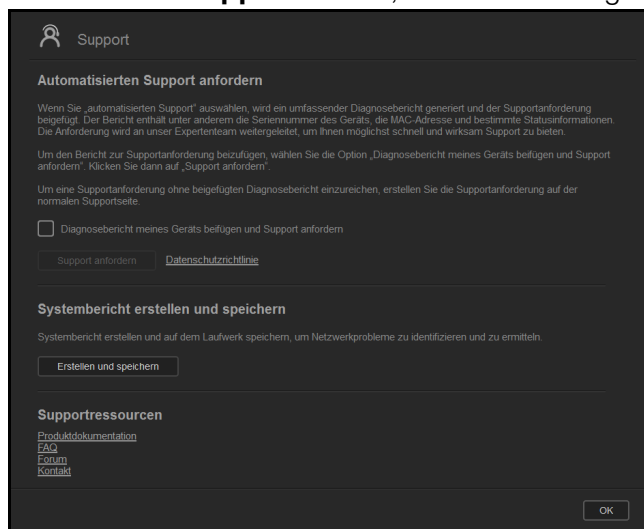
1. Klicken Sie auf dem Dashboard oben rechts auf das Alarmsymbol .
2. Wählen Sie das Löschsymbol  neben dem Alarm, den Sie verwerfen möchten. Alle Alarme können Sie verwerfen, indem Sie auf **Alle ansehen** und dann auf **Alle verwerfen** klicken.



Kundensupport in Anspruch nehmen

So öffnen Sie die Seite „Support“:

1. Klicken Sie auf einer beliebigen Seite auf das **Hilfe**-Symbol , um das Hilfemenü anzuzeigen.
2. Wenn Sie auf **Support** klicken, erscheint die folgende Seite:



Wenn mit dem WD My Cloud-Gerät ein Problem auftritt, braucht der technische Support von WD Informationen über Ihr WD My Cloud EX2-Gerät, um den Fehler suchen und die beste Lösung finden zu können. Es gibt zwei Möglichkeiten, um Ihre Geräteinformationen abzurufen und Unterstützung anzufordern:

- Automatisch einen Systembericht generieren und an WD senden,
- Einen Systembericht manuell erstellen und an WD senden.

Automatischen Support anfordern

Im Abschnitt „Automatischen Kundensupport anfordern“:

1. Klicken Sie auf den Link **Datenschutzregeln**, um die Datenschutzregeln von WD zu lesen.
2. Markieren Sie das Kästchen **Diagnosebericht meines Geräts beifügen und Support anfordern**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support anfordern**.

Einen Systembericht erstellen und speichern

Im Abschnitt „Systembericht erstellen und speichern“:

1. Klicken Sie auf **Erstellen und Speichern**. Dadurch wird die Datei auf Ihrem Computer gespeichert,
2. Wenn Sie wünschen, können Sie den Bericht per E-Mail an den technischen Support von WD senden.

Sonstige Supportleistungen in Anspruch nehmen

Der Abschnitt „Support-Ressourcen“ enthält Links zu weiteren Ressourcen:

- Die aktuelle Version der Bedienungsanleitung erhalten Sie, wenn Sie auf den Link **Produktdokumentation** klicken.
- Häufig gestellte Fragen und Anleitungen erhalten Sie mit dem Link **FAQs**.
- Klicken Sie auf den Link **Forum**, um mit anderen über Ihren WD My Cloud EX2 zu diskutieren.
- Telefonnummern und sonstige Kontaktinformationen von WD erhalten Sie mit dem Link **Kontakte**.

Häufige Aufgaben

Die nächsten Kapitel führen Sie schrittweise durch die Abläufe zum Konfigurieren und Verwenden des WD My Cloud EX2-Geräts. Die folgende Tabelle enthält Verknüpfungen zu Anleitungen für einige häufig verwendete Aufgaben.

Wie kann ich ...	finden Sie unter ...
Das Gerät in meinem Netzwerk einrichten	Seite 9
Medienserver verwenden	Seite 101
DLNA und iTunes aktivieren	Seite 103
Den WD My Cloud EX2 herunterfahren und neu starten	Seite 128
Die Firmware aktualisieren	Seite 132
Auf Inhalte auf dem Gerät zugreifen (öffentliche und private Freigaben)	Seite 21
Benutzer hinzufügen	Seite 34
Freigaben erstellen	Seite 45
Inhalte auf das Gerät laden und sichern	Seite 66
Daten des Geräts sichern	Seite 66
Den Fernzugriff für Sie und Personen, mit denen Sie teilen wollen, aktivieren und deaktivieren	Seite 21
Mobile Apps von WD herunterladen	Seite 23

7

Sichern und Abrufen von Dateien

[Über Datensicherungen](#)

[Ein USB-Gerät und USB-Datensicherungen verwalten](#)

[Remote-Datensicherungen](#)

[Interne Datensicherungen](#)

[Cloud-Datensicherungen](#)

Über Datensicherungen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten dafür, die Daten auf dem WD My Cloud EX2 zu sichern. Dazu zählen:

- **USB-Datensicherung** – Sie können Daten vom WD My Cloud EX2 auf ein USB-Gerät sichern und umgekehrt.
- **Remote-Datensicherung** – Sie können Daten von dem WD My Cloud EX2 auf einen anderen WD My Cloud EX2 oder WD My Cloud EX4 sichern und umgekehrt.
- **Interne Datensicherung** – Sie können Daten von einem Speicherort auf dem WD My Cloud EX2 oder WD My Cloud EX4 an einen anderen sichern.
- **Cloud-Datensicherung** – Sie können Daten vom WD My Cloud EX2 zu einem externen Cloud-Backupdienst sichern.

Ein USB-Gerät und USB-Datensicherungen verwalten

Wenn Sie ein USB-Laufwerk an den WD My Cloud EX2 anschließen, machen Sie daraus ein Netzlaufwerk. Nach dem Anschließen kann das USB-Laufwerk Folgendes:

- Wenn Sie ein externes USB-Laufwerk wie WD Passport, einen Speicherstick oder eine Kamera an den WD My Cloud EX2 anschließen, können Sie mithilfe des Windows Explorer oder Mac Finder darauf zugreifen.
- Das USB-Laufwerk kann als Ziel von Datensicherungen dienen.
- Sie haben jetzt die Option, das Laufwerk als Benutzerfreigabelaufwerk zu verbinden.
- Wenn ein externes WD-Laufwerk beim Anschluss an ein WD My Cloud EX2-Gerät gesperrt wurde, behält es diese Sicherheitseinstellung bei. Mit dem Dashboard können Sie das Laufwerk auf Wunsch entsperren oder erneut sperren.

Ein USB-Laufwerk anschließen

Schließen Sie eine USB-Festplatte an den USB-Port an der Rückseite Ihres WD My Cloud EX2 an, um mehr Daten speichern und sichern zu können. Das USB-Laufwerk wird als Freigabe auf dem WD My Cloud EX2-Dashboard angezeigt. (Siehe "Über Freigaben" auf Seite 45.)

Der WD My Cloud EX2 unterstützt die folgenden Formate für extern angeschlossene USB-Laufwerke:

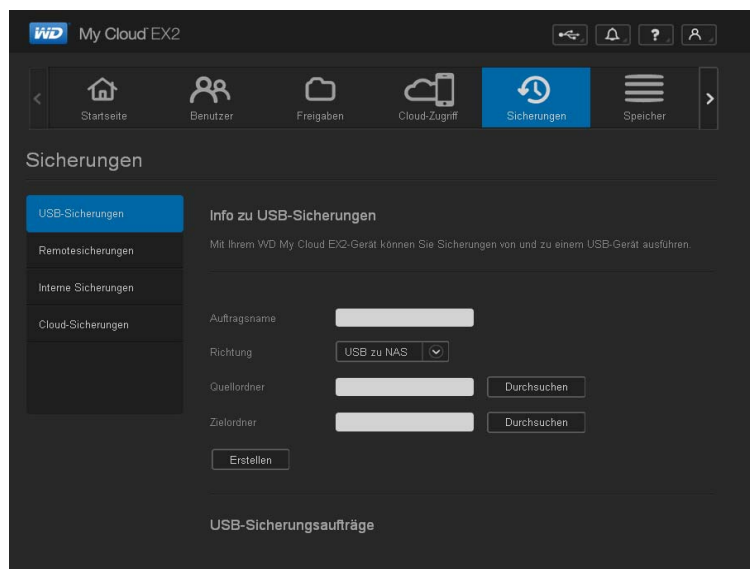
- FAT/FAT32
- NTFS (Lese- und Schreibfähigkeit)
- HFS+J
- Linux Ext2, Ext3/Ext4
- XFS

WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess des Dateitransfers.

Eine USB-Datensicherung erstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie Daten in Ihrem WD My Cloud EX2 auf ein USB-Gerät sichern oder umgekehrt.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Datensicherungen**, um die Seite „Datensicherungen“ anzuzeigen.

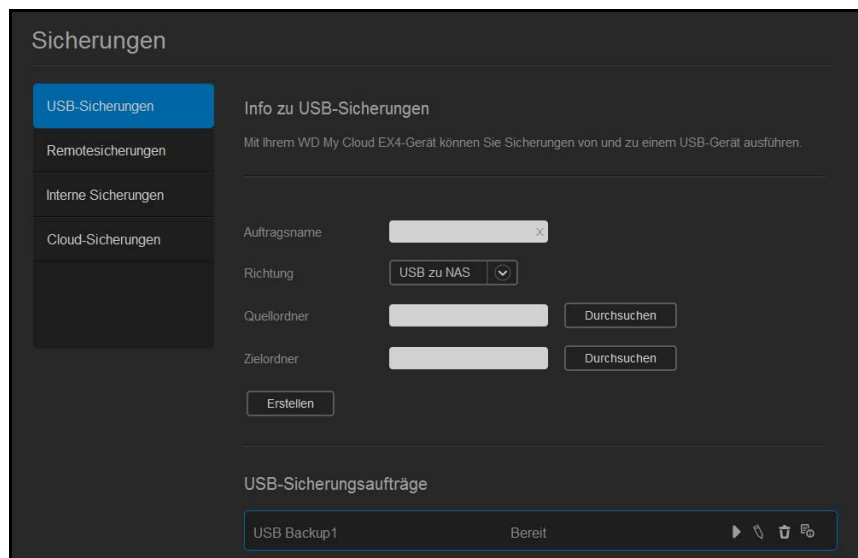


2. Markieren Sie **USB-Datensicherungen**, falls nicht schon geschehen.

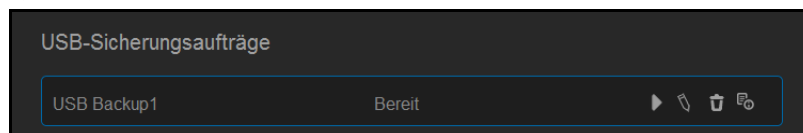
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um einen internen Datensicherungs-Job zu erstellen:

Job-Name	Geben Sie für Ihre Datensicherung einen Job-Namen ein.
Richtung	Geben Sie aus dem Dropdown-Menü die Richtung Ihrer Datensicherung an. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> • USB auf NAS Die Daten in Ihrem USB-Gerät werden auf den WD My Cloud EX2 gesichert. • NAS auf USB: Die Daten in Ihrem WD My Cloud EX2 werden auf ein USB-Gerät gesichert.
Quellordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Ordner aus, den Sie sichern möchten.
Zielordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Zielordner für Ihre Sicherung aus.


4. Klicken Sie auf **Erstellen**. Der Job für die gewünschte Datensicherung wird erstellt.
5. Klicken Sie im Bereich „Datensicherungs-Jobs“ auf den Pfeil, um die Datensicherung zu beginnen.

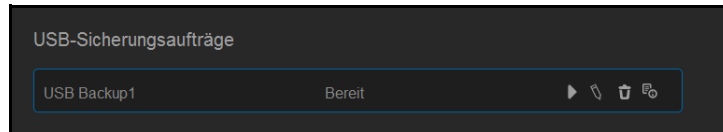


Im Bereich „USB-Datensicherungs-Jobs“ wird der Fortschritt der Datensicherung angezeigt.

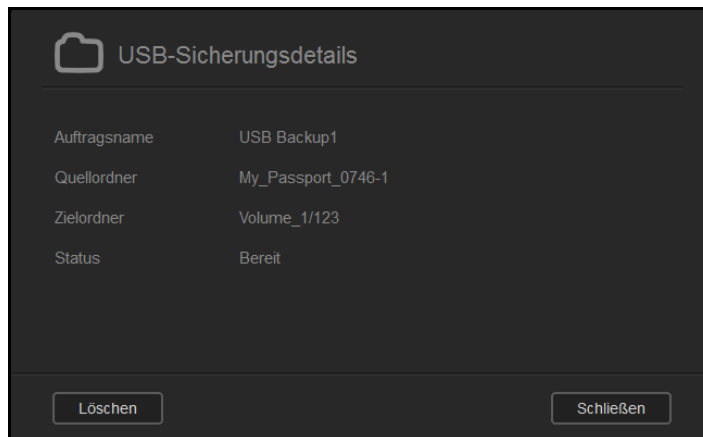


Die Details eines USB-Datensicherungs-Jobs anzeigen

1. Wählen Sie auf der Seite „USB-Sicherungen“ unter „USB-Sicherungsaufträge“ den Auftrag aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Auftrag bearbeiten** .

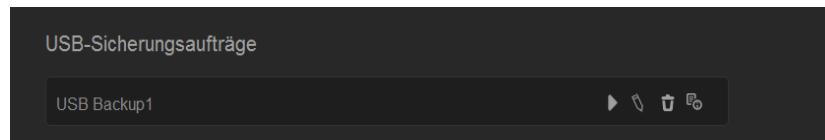


2. Sehen Sie sich die Seite „USB-Sicherungsdetails“ an und klicken Sie dann auf **Schließen**, um die Seite zu schließen.



Einen USB-Datensicherungs-Job bearbeiten

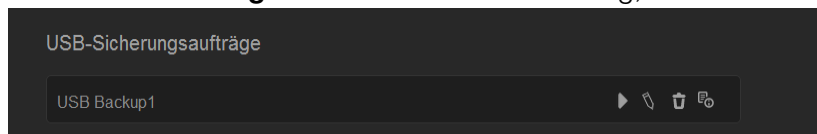
1. Wählen Sie auf der Seite „USB-Sicherungen“ unter „USB-Sicherungsaufträge“ den Auftrag aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Auftrag bearbeiten** .



2. Nehmen Sie im Bereich „USB-Sicherungen“ die notwendigen Änderungen vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Einen USB-Datensicherungs-Job löschen

1. Klicken Sie auf der Seite „USB-Sicherungen“ unter „USB-Sicherungsaufträge“ auf die Schaltfläche **Auftrag löschen** neben dem Auftrag, den Sie löschen möchten.



2. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Der ausgewählte USB-Datensicherungs-Job ist jetzt gelöscht und aus der Liste der USB-Datensicherungs-Jobs entfernt.

Remote-Datensicherungen

Sichern Sie Ihr WD My Cloud EX2-Gerät auf einem anderen WD My Cloud EX2- oder einem WD My Cloud EX4-Gerät.

Stellen Sie Folgendes sicher, ehe Sie eine Remote-Datensicherung unternehmen:

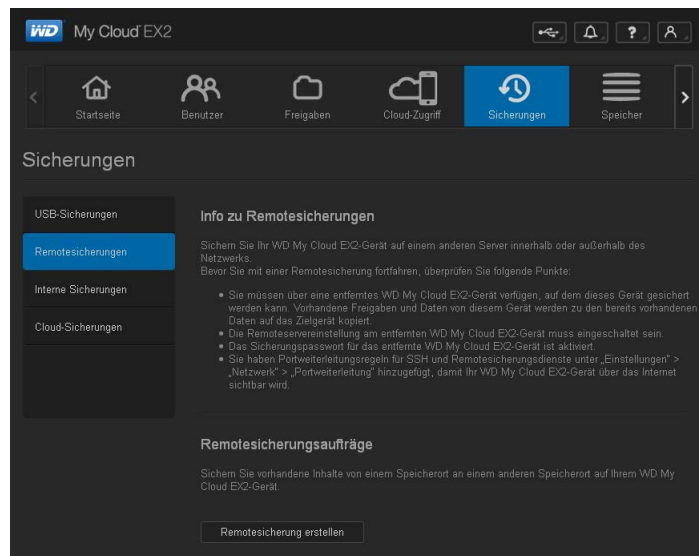
- Ihnen steht ein WD My Cloud EX2- oder WD My Cloud EX4-Remotegerät bereit, auf dem Sie dieses Gerät sichern können. Die auf diesem Gerät vorhandenen Freigaben und Daten werden zusätzlich zu den dort bereits vorhandenen Daten auf das Ziel kopiert.
- Die Einstellung „Remote-Server“ ist bei dem entfernten WD My Cloud EX2 oder dem WD My Cloud EX4 auf EIN eingestellt.
- Das Datensicherungspasswort ist bei dem entfernten WD My Cloud EX2 oder WD My Cloud EX4 aktiviert.
- Sie haben die Port-Weiterleitung aktiviert, um das WD My Cloud EX2- oder WD My Cloud EX4-Gerät über das Internet anzeigen zu können.

Weitere Informationen über Remote-Datensicherung finden Sie in der Antwort ID 10637 der Knowledge Base.

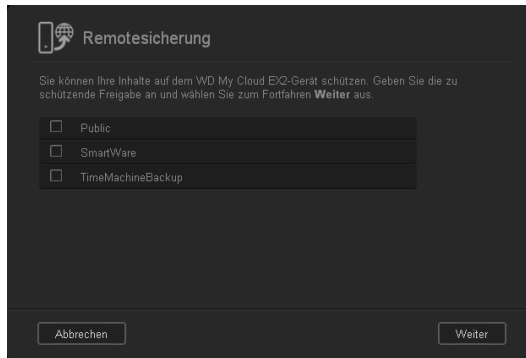
Eine Remote-Datensicherung erstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie Ihr WD My Cloud EX2 auf ein entferntes Gerät sichern.

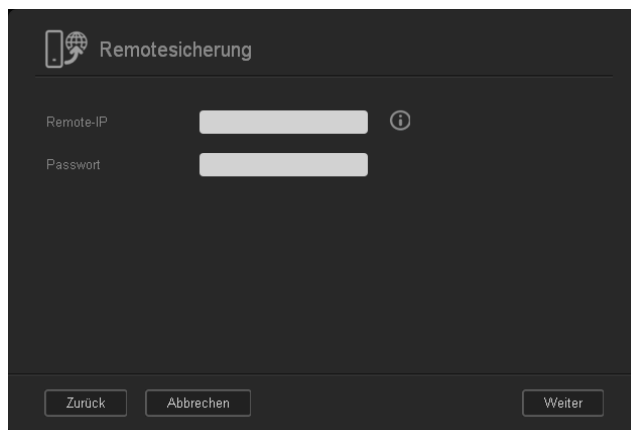
1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Datensicherungen**, um die Seite „Datensicherungen“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **Remote-Datensicherung**.



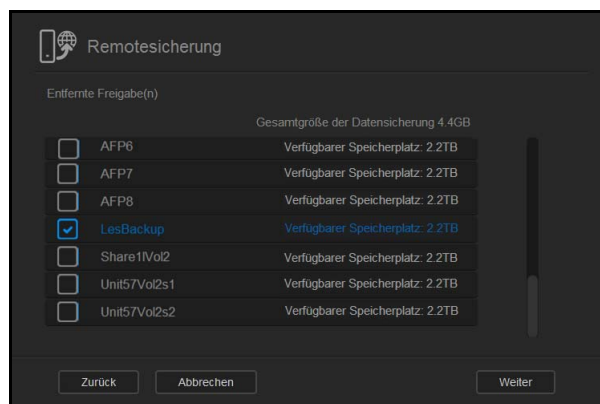
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote-Datensicherung erstellen**.



4. Markieren Sie das Kästchen neben der Freigabe, die Sie sichern möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.



5. Geben Sie in das Feld **Remote-IP** die IP-Adresse des entfernten Backup-Servers ein. (Beispiel: 192.168.1.16)
6. Geben Sie das Passwort für den entfernten Backup-Server in das Passwort-Feld ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Freigabe, in die Sie Ihre Daten sichern möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.



8. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um einen Remote-Backup-Job zu erstellen, und klicken Sie dann auf **Weiter**:

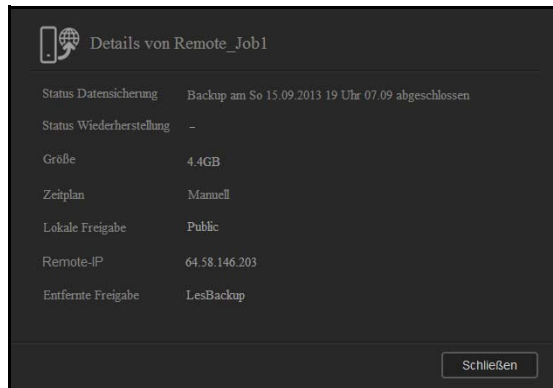
Job-Name	Geben Sie für Ihre Datensicherung einen Job-Namen ein.
Automatisches Update	Klicken Sie auf das Umschaltfeld AUS , um die Funktion Auto Update zu aktivieren.
Jetzt sichern	Klicken Sie auf Ja , um die Remote-Datensicherung jetzt zu beginnen. Klicken Sie auf Nein , um einen Remote-Backup-Job für spätere Datensicherungen zu erstellen.

9. Sehen Sie sich die Details Ihres Remote-Backup-Jobs an und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Die Details eines Remote-Datensicherungs-Jobs anzeigen


1. Klicken Sie auf der Seite „Remotesicherungen“ unter „Remote-Backup-Jobs“ auf die Schaltfläche **Details** neben dem Job, den Sie anzeigen möchten.

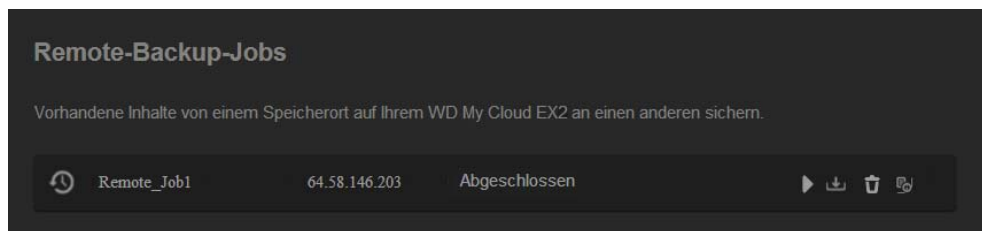
2. Sehen Sie sich die Seite „Details“ an und klicken Sie dann auf **Schließen** um die Seite zu schließen.



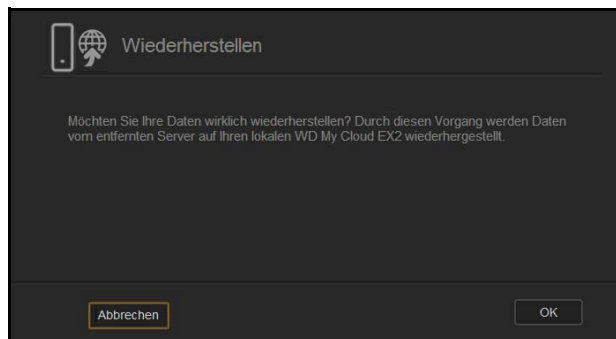
Eine Remote-Datensicherung wiederherstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie die Daten wiederherstellen, die Sie auf dem entfernten Server gespeichert haben. Dieser Vorgang stellt die Daten auf Ihrem lokalen Server wieder her, die Sie auf dem entfernten Server gespeichert haben.


1. Klicken Sie auf der Seite „Remotesicherungen“ unter „Remote-Backup-Jobs“ auf die Schaltfläche **Wiederherstellen**  neben dem Job, den Sie anzeigen möchten.

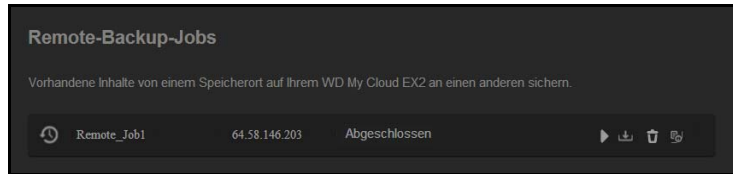


2. Klicken Sie auf der Seite „Wiederherstellen“ auf **OK**. Die Wiederherstellung der Daten beginnt.



Eine Remote-Datensicherung löschen

1. Klicken Sie auf der Seite „Remotesicherungen“ unter „Remote-Backup-Jobs“ auf die Schaltfläche **Löschen**  neben dem Job, den Sie anzeigen möchten.



2. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Der ausgewählte Remote-Datensicherungs-Job ist jetzt gelöscht und aus der Liste der USB-Datensicherungs-Jobs entfernt.

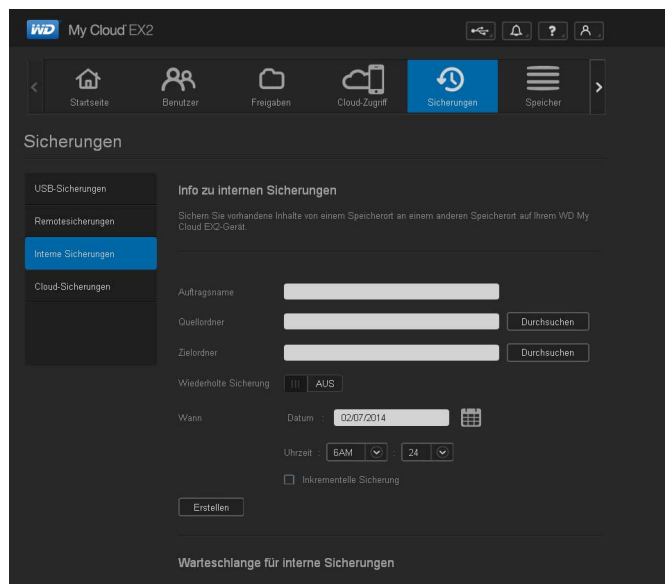
Interne Datensicherungen

Mit der internen Datensicherung können Sie Datensicherungen vorhandener Inhalte von einem Speicherort auf dem WD My Cloud EX2 an einen anderen durchführen.

Eine interne Datensicherung erstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie Ihren WD My Cloud EX2 intern sichern.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Datensicherungen**, um die Seite „Datensicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Interne Datensicherungen**, falls nicht schon geschehen.



3. Geben Sie die folgenden Informationen ein, um einen internen Datensicherungs-Job zu erstellen:

Job-Name	Geben Sie für Ihre interne Datensicherung einen Job-Namen ein.
Quellordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Ordner aus, den Sie sichern möchten.
Zielordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Zielordner für Ihre Sicherung aus.

Regelmäßige
Datensicherung

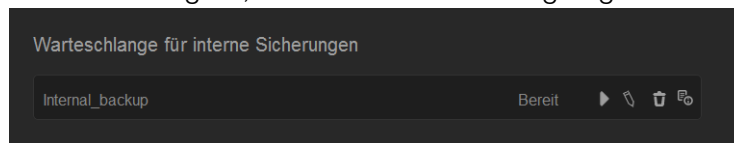
So können Sie die Funktion „Regelmäßige
Datensicherung“ verwenden:

1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um die Funktion Regelmäßige Datensicherung zu aktivieren.
2. Wählen Sie die Periode der Datensicherung: täglich, wöchentlich, monatlich
3. Wählen Sie eine Uhrzeit (Stunde und Minute) aus dem Dropdown-Menü aus.
4. Wenn Sie das Feld „Regelmäßige Datensicherung“ nicht aktiviert haben:
 - Klicken Sie auf das Datumsfeld und wählen Sie das Datum, an dem die Datensicherung erfolgen soll.
 - Wählen Sie eine Uhrzeit (Stunde und Minute) aus dem Dropdown-Menü aus.

Inkrementelle
Datensicherung

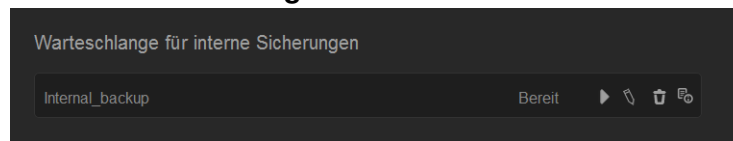
Markieren Sie das Kästchen, wenn dieser Job eine
inkrementelle Datensicherung sein soll.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**. Der Job erscheint im Bereich „Warteschlange interne Datensicherungen“, und die Datensicherung beginnt zur angegebenen Zeit.



Eine sofortige interne Datensicherung auslösen

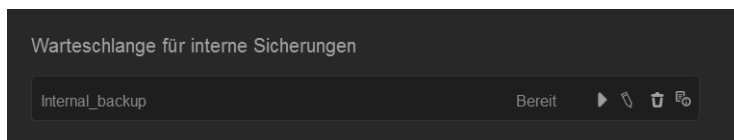
- Wählen Sie auf der Seite „Interne Sicherungen“ unter „Warteschlange für interne Sicherungen“ den Job aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Jetzt beginnen**.



Die interne Datensicherung beginnt.

Einen internen Datensicherung-Job ändern

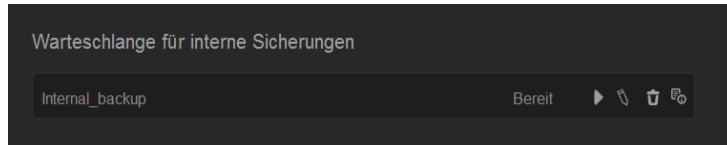
1. Wählen Sie auf der Seite „Interne Sicherungen“ unter „Warteschlange für interne Sicherungen“ den Job aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.



2. Nehmen Sie im Bereich „Interne Sicherungen“ die notwendigen Änderungen vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Details interner Datensicherungen anzeigen

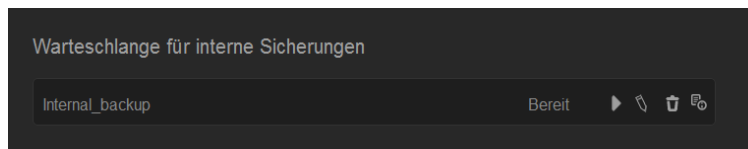
1. Wählen Sie auf der Seite „Interne Sicherungen“ unter „Warteschlange für interne Sicherungen“ den Job aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Details**.



2. Sehen Sie sich die Details Ihres internen Datensicherungs-Jobs an und klicken Sie dann auf **Schließen**.

Einen internen Datensicherung-Job löschen

1. Wählen Sie auf der Seite „Interne Sicherungen“ unter „Warteschlange für interne Sicherungen“ die Schaltfläche **Löschen**.



2. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Der ausgewählte interne Datensicherungs-Job ist jetzt gelöscht und aus der Liste der internen Datensicherungs-Jobs entfernt.

Cloud-Datensicherungen

Mit der Cloud-Datensicherung lassen sich Remote-Datensicherungen erstellen, auf die man über das Internet und mit verschiedenen mobilen Geräte zugreifen kann. Der WD My Cloud EX2 verwendet die folgenden Cloud-Dienste zur Erstellung von Remote-Datensicherungen:

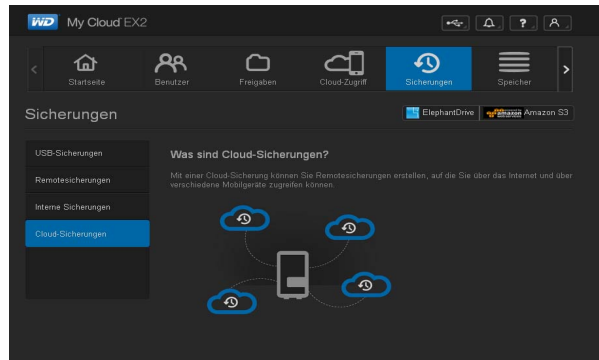
- **ElephantDrive:** ElephantDrive ist ein Cloud-Datensicherungsdienst, der Ihre Dateien sicher und automatisch von fern sichert.
- **Amazon S3:** Amazon Simple Storage Service (S3) ist ein Online-Dienst zur Datenspeicherung über das Web, mit dem man Daten in jeder Menge zur jeder Zeit weltweit im Web speichern und abrufen kann.

Die Cloud-Datensicherung mit ElephantDrive aktivieren

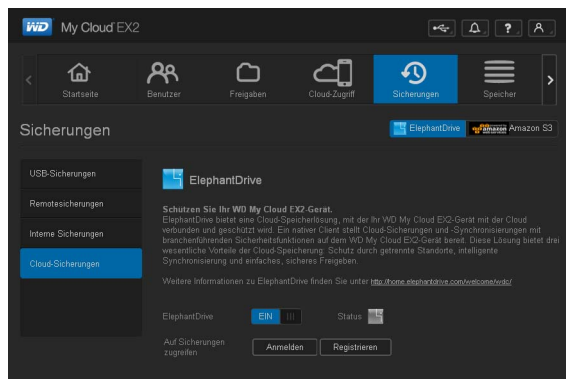
ElephantDrive ist ein Cloud-Datensicherungsdienst, der Ihre Dateien sicher und automatisch von fern sichert. Nach der Aktivierung synchronisiert sich ElephantDrive automatisch mit Ihrem Gerät. Weitere Informationen über die Cloud-Datensicherung mit ElephantDrive erhalten Sie unter <http://home.elephantdrive.com/welcome/wdc/>.

Mit den folgenden Schritten können Sie die Cloud-Datensicherung mit ElephantDrive aktivieren.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Datensicherungen**, um die Seite „Datensicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Cloud-Sicherungen**, falls nicht schon geschehen.



3. Klicken Sie oben auf der Seite auf **ElephantDrive**.



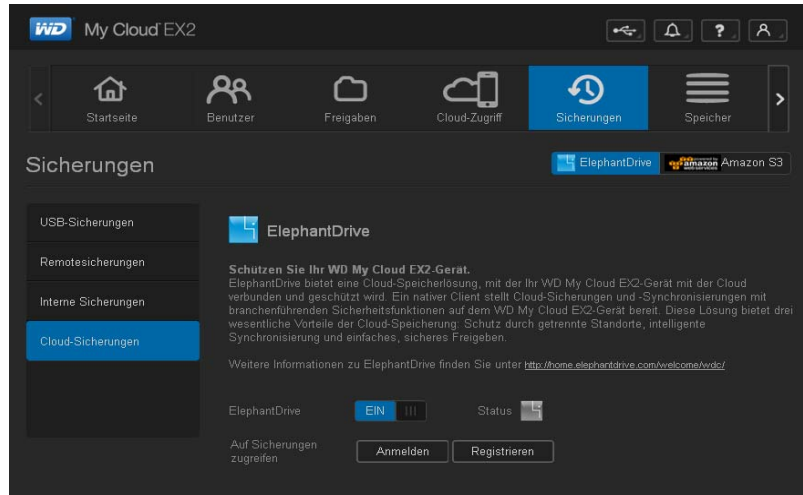
4. Klicken Sie im Feld ElephantDrive auf das Umschaltfeld , um die Cloud-Datensicherung mit ElephantDrive einzuschalten.
5. Klicken Sie auf **Registrieren**. Die Registrierungsseite wird angezeigt.

6. Geben Sie die folgenden Daten ein und klicken Sie dann auf **Registrieren**:
 - **E-Mail-Adresse:** Geben Sie die E-Mail-Adresse, über die Sie Informationen von ElephantDrive erhalten wollen.
 - **Passwort:** Geben Sie ein Passwort für Ihr neues Konto ein.
 - **Passwort bestätigen:** Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.
7. Jetzt haben Sie Ihre Cloud-Datensicherung mit ElephantDrive aktiviert.

Mit ElephantDrive Daten sichern

Nach der Aktivierung von ElephantDrive können Sie mit den folgenden Schritten eine Cloud-Datensicherung erstellen.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Datensicherungen**, um die Seite „Datensicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Cloud-Datensicherungen**, falls nicht schon geschehen.
3. Klicken Sie oben auf der Seite auf **ElephantDrive**.



4. Klicken Sie im Feld „Auf Datensicherungen zugreifen“ auf **Log In**.
5. Geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort ein, die Sie bei der Registrierung von ElephantDrive verwendet haben. Schritt 6 auf Seite 77. Klicken Sie auf **Anmelden**.
6. Klicken Sie im Feld „ElephantDrive“ auf den Link **New device backup wizard** (Datensicherungsassistent neues Gerät).
7. Folgen Sie den im Datensicherungsassistenten von ElephantDrive angegebenen Schritten zur Erstellung Ihrer Cloud-Datensicherung.

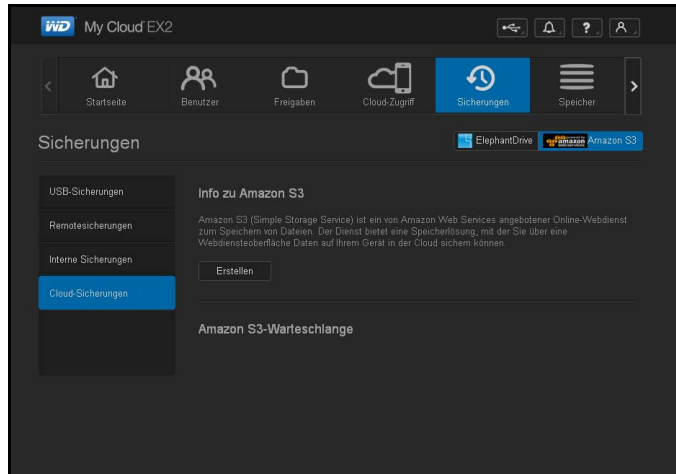
Eine Cloud-Datensicherung mit Amazon S3 aktivieren

Hinweis: Melden Sie sich unter <http://aws.amazon.com/s3> für den Dienst Amazon S3 an, ehe Sie Ihre Cloud-Datensicherung erstellen.

Nach der Einrichtung Ihres Kontos bei Amazon S3 können Sie mit den folgenden Schritten eine Cloud-Datensicherung erstellen.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Datensicherungen**, um die Seite „Datensicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Cloud-Datensicherungen**, falls nicht schon geschehen.

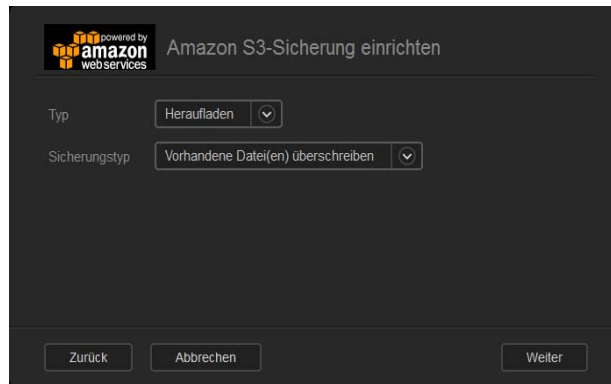
3. Klicken Sie oben auf der Seite auf das Schaltfeld **Amazon S3**.



4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

5. Geben Sie für Ihre Cloud-Datensicherung einen Job-Namen ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

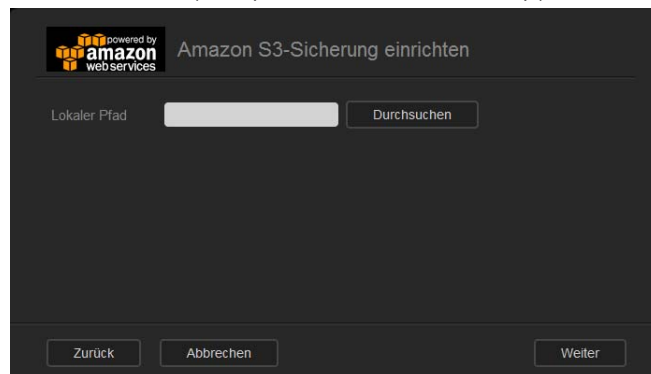
6. Geben Sie die folgenden, von Amazon S3 bereitgestellten Daten ein:
- **Region:** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die für Ihre Cloud verwendete Region.
 - **Zugangsschlüssel:** Geben Sie den von Amazon S3 bereitgestellten Zugangsschlüssel ein.
 - **Privater Schlüssel:** Geben Sie den von Amazon S3 bereitgestellten privaten Schlüssel ein.
 - **Remote-Pfad:** Geben Sie den Remote-Pfad Ihrer Cloud ein. Das ist normalerweise Ihr Bucket-Name.

7. Klicken Sie auf **Weiter**.8. Geben Sie die folgenden Daten ein und klicken Sie dann auf **Weiter**:

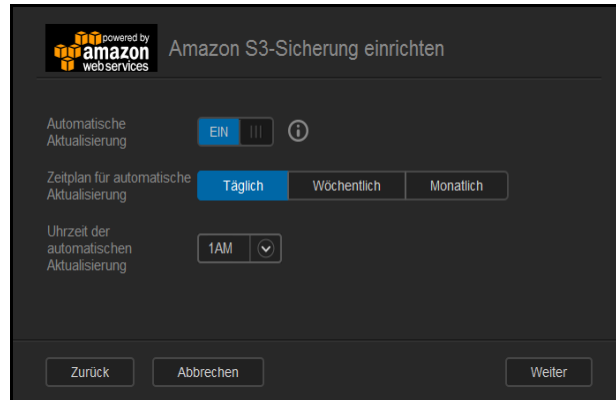
Typ	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Hochladen: Sichert die Daten Ihres WD My Cloud EX2 in Ihren Amazon S3-Bucket. • Download: Sichert die Daten Ihres Amazon S3-Buckets auf Ihren WD My Cloud EX2.
Art der Datensicherung	Wählen Sie über das Dropdown-Menü die Art der Sicherung aus, die Sie durchführen möchten. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Datei(en) überschreiben: Daten im Zielordner mit dem gleichen Namen wie eine Quelldatei werden überschrieben. • Vollständige Sicherung: Bei jeder Ausführung der Datensicherung wird ein getrennter Ordner erstellt, der sämtliche gesicherten Daten enthält. • Inkrementelle Datensicherung: Dateien werden von Quelldateien gleichen Namens überschrieben, die neueren Datums sind.

9. Geben Sie im Feld lokaler Pfad einen Pfad auf dem WD My Cloud EX2-Server für Ihre Datensicherung an.

- Klicken Sie auf **Suchen**, um einen Ort auf dem Gerät für Ihre Datensicherung aufzusuchen. (Beispiel: Volume_1/backup)

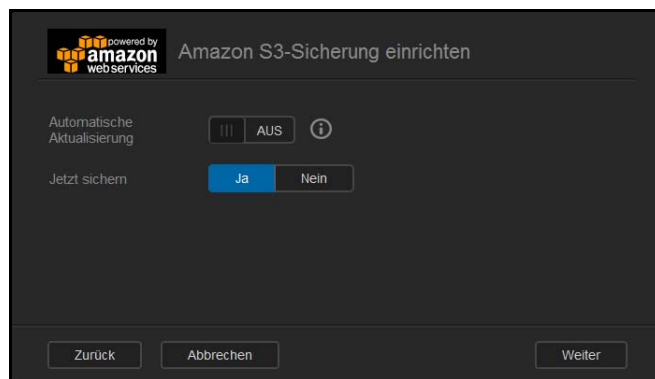
10. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um die Funktion Auto Update zu aktivieren. Dadurch wird Ihre Datensicherung nach einem von Ihnen erstellten Zeitplan automatisch durchgeführt.

- Wenn Sie die Funktion Auto Update aktivieren, dann:
 - Wählen Sie den Zeitplan für das Auto Update: täglich, wöchentlich oder monatlich
 - Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Uhrzeit für das Auto Update (Option täglich).
- Wählen Sie aus den Dropdown-Menüs Datum und Uhrzeit des Auto Update (Optionen wöchentlich oder monatlich).

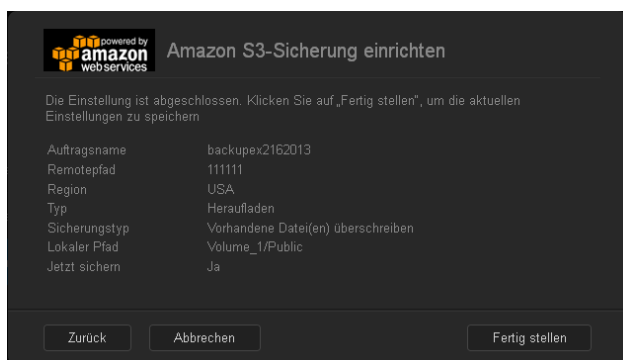


11. Wenn Sie Auto Update nicht wählen, dann geben Sie im Feld „Jetzt sichern“ an, ob Sie die Datensicherung jetzt beginnen wollen.

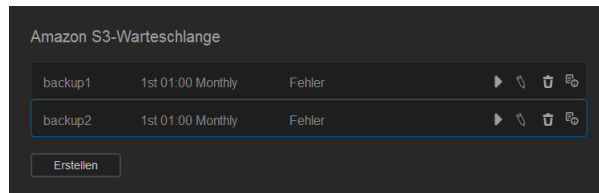
- Wählen Sie **Ja**, um die Datensicherung jetzt zu beginnen.



12. Klicken Sie auf **Weiter**.



13. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**. Ihre Cloud-Datensicherung mit Amazon S3 ist erstellt. Der neue Job erscheint im Abschnitt Amazon S3-Warteschlange der Seite „Amazon S3-Datensicherung“.



14. Greifen Sie auf Ihren Cloud-Backup-Bucket bei Amazon S3 zu, um sich Ihre Gerätesicherungen anzusehen.

8

Die Verwaltung von Speicher auf dem WD My Cloud EX2

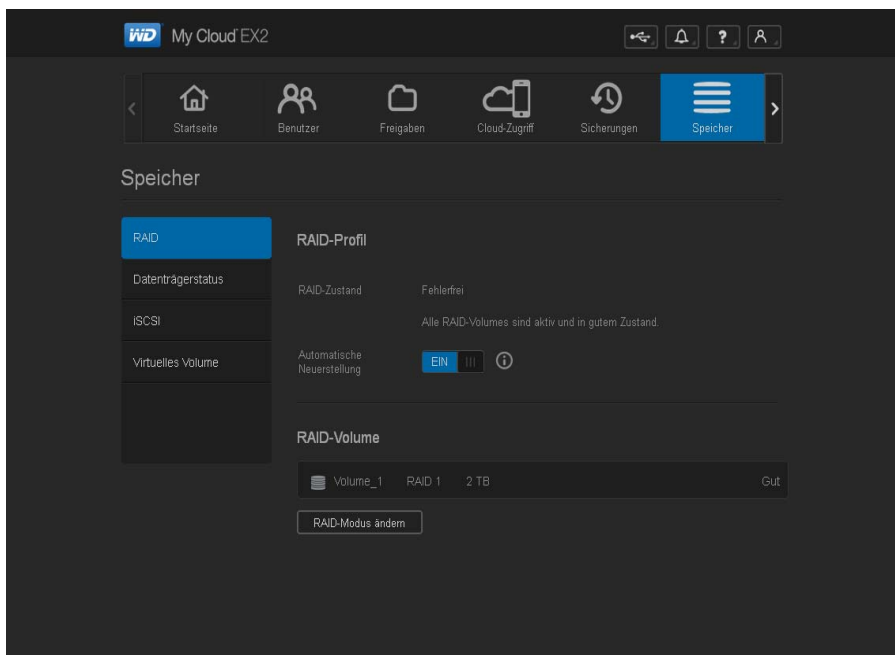
[Speicherarten](#)
[RAID-Speicher](#)
[iSCSI-Speicher](#)
[Volume-Virtualisierung](#)

Speicherarten

Es gibt verschiedene Möglichkeit, um Ihren Speicher auf dem WD My Cloud EX2-Gerät zu verwalten:

- RAID-Speicher
- iSCSI
- Volume-Virtualisierung

Über die Seite „Speicher“ können Sie den Speicher in Ihrem Gerät konfigurieren sowie den Status und die freie Kapazität der Festplatten in Ihrem Gerät ansehen. Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwaltung des Speichers auf Ihrem WD My Cloud EX2.



RAID-Speicher

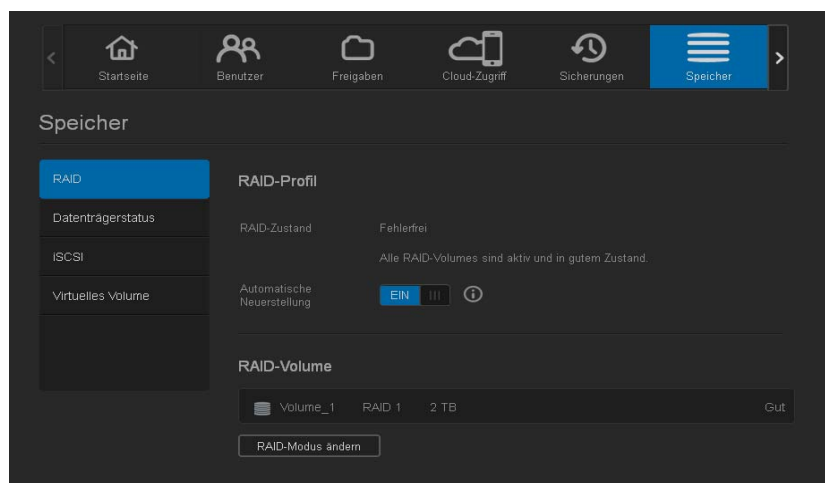
RAID (Redundant Array of Independent Disks) erlaubt es, dieselben Daten an verschiedenen Orten auf mehreren Festplatten zu speichern und damit für die nötige Redundanz, höhere Leistung und Datenintegrität zu sorgen. Es gibt verschiedene RAID-Stufen. Jede bietet eine andere Methode zum Teilen oder zur Verteilung von Daten unter den Laufwerken. Bei dem WD My Cloud EX2-Gerät können Sie unter den folgenden Speichermodellen wählen:

RAID-Modus	Beschreibung
JBOD	Ein oder mehrere Laufwerke werden nicht in einer RAID-Konfiguration verwendet, sondern als verschiedene logische Volumes verwaltet.
Spanning (übergreifend)	Eine lineare Kombination von Laufwerken zu einem großen, logischen Volume.
RAID 0	Der Modus RAID 0 bietet Disk Striping (verteiltes Speichern) über alle Laufwerke in der RAID-Laufwerkgruppe hinweg. RAID 0 ermöglicht keine Datenredundanz, sorgt aber für die beste Leistung aller RAID-Stufen. RAID 0 teilt die Daten in kleinere Segmente und speichert die Datensegmente streifenweise auf allen
RAID 1	Im Modus RAID 1 (Spiegelung) dupliziert der Controller alle Daten von einem Laufwerk auf ein zweites Laufwerk in der Laufwerkgruppe. RAID 1 bietet vollständige Datenredundanz, benötigt aber die doppelte Speicherkapazität.

Den aktuellen RAID-Modus anzeigen

Mit den folgenden Schritten können Sie den aktuell bei Ihrem Gerät verwendeten RAID-Modus anzeigen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um die Seite „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **RAID**, falls es nicht schon ausgewählt ist.



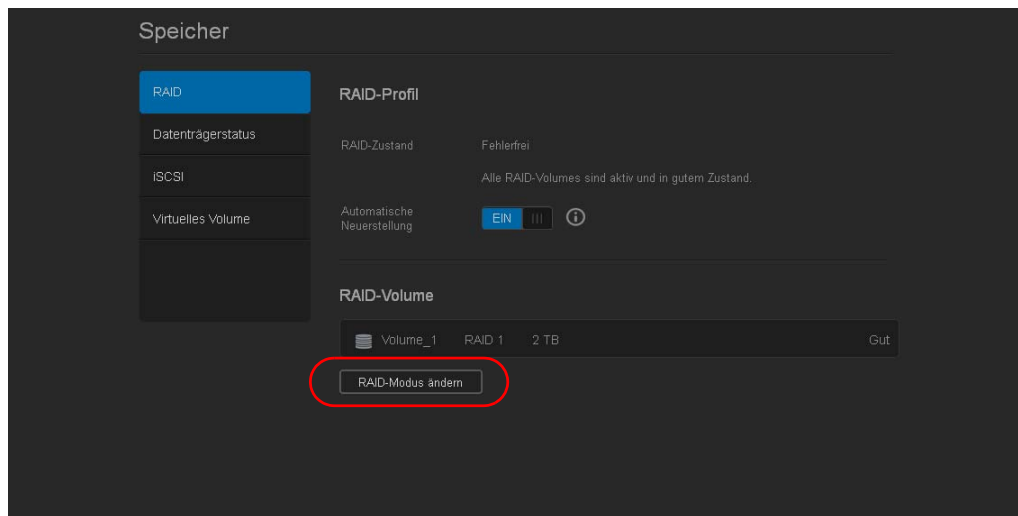
3. Im RAID-Profil erscheinen die folgenden Informationen:
 - RAID-Zustand
 - Status automatischer Wiederaufbau
 - RAID-Volume

Den RAID-Modus ändern

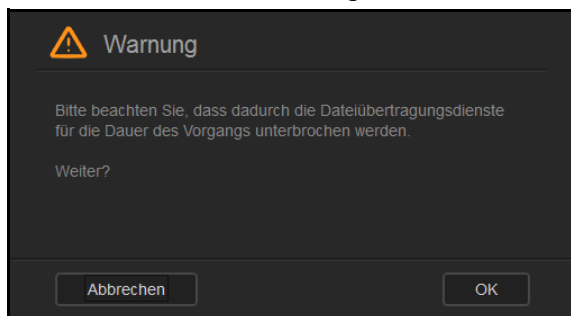
Mit den folgenden Schritten können Sie beim WD My Cloud EX2 den aktuellen RAID-Modus ändern.

WARNUNG! Durch eine Änderung des RAID-Modus werden alle Daten und Benutzereinstellungen gelöscht. Informationen zur Sicherung der Benutzereinstellungen finden Sie unter „Eine Konfigurationsdatei speichern“ auf Seite 127.

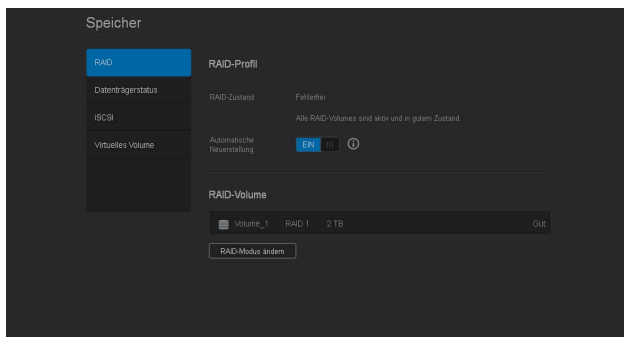
1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um die Seite „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **RAID**, falls es nicht schon ausgewählt ist.
3. Klicken Sie unten auf der Seite auf **RAID-Modus ändern**.



4. Lesen Sie die Warnmeldung und klicken Sie dann auf **OK**.



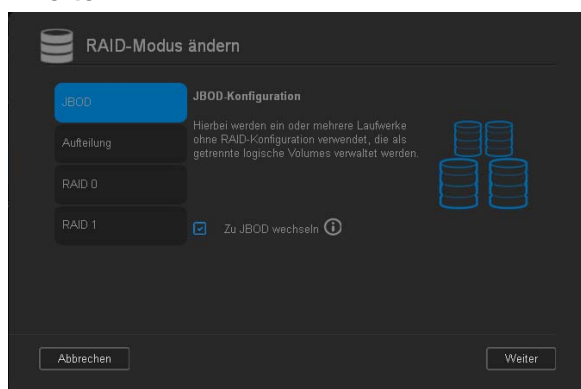
5. Wählen Sie den RAID-Modus, den Sie für Ihr WD My Cloud EX2-Gerät verwenden möchten.



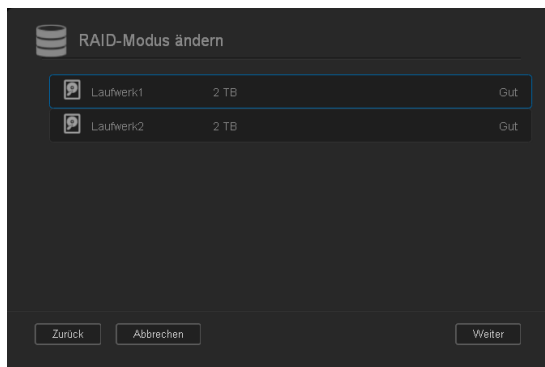
Die Optionen sind:

JBOD	Ein oder mehrere Laufwerke werden nicht in einer RAID-Konfiguration verwendet, sondern als verschiedene logische Volumes verwaltet.
Spanning (übergreifend)	Eine lineare Kombination von Laufwerken zu einem großen, logischen Volume.
RAID 0	Hierbei werden Daten auf mehrere Festplatten verteilt, um ein schnelleres Lesen und Aufzeichnen der Daten durch Kombination der Arbeit von zwei oder mehr Laufwerken zu ermöglichen und die Leistung zu erhöhen.
RAID 1	Auf verschiedenen Festplatten werden gleichzeitig zwei Kopien der Daten aufgezeichnet. Fällt also eine aus, dann fährt die andere fort, Daten zu lesen und zu schreiben, bis die schadhafte Festplatte ausgetauscht wird.

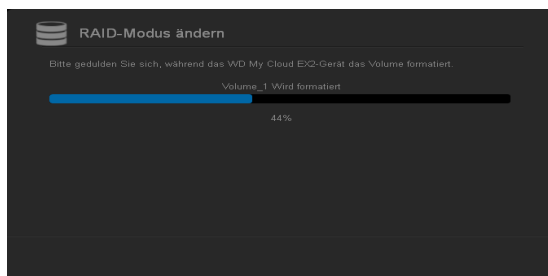
6. Markieren Sie das Kästchen **Zu <RAID-Modus> wechseln** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



7. Überprüfen Sie den Status der Festplatten und klicken Sie dann auf **Weiter**.



8. Wählen Sie mit dem Volume-Schieberegler die Menge an Speicherplatz, die Sie dem ausgewählten RAID-Modus zuweisen möchten.



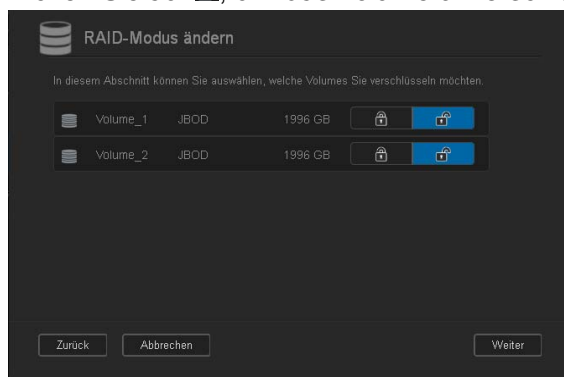
- Wenn Sie nicht die gesamte Kapazität für den gewählten RAID-Modus nutzen wollen, können Sie den restlichen Plattenspeicher als Spanning konfigurieren. Markieren Sie dazu das Kästchen **Restlichen Plattenspeicher als Spanning konfigurieren**.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

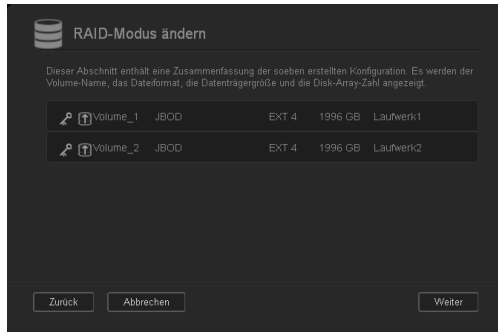
10. Wählen Sie die Art der Verschlüsselung, die Sie für das Volume möchten.

Hinweis: In manchen Regionen ist die Verschlüsselung nicht verfügbar.

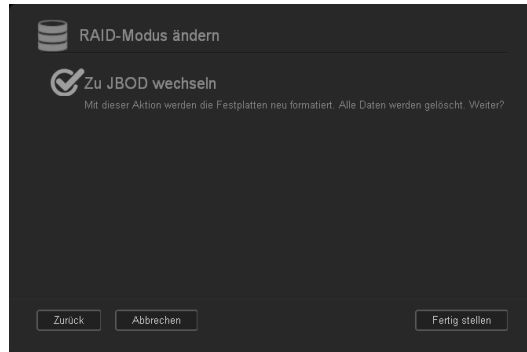
- Klicken Sie auf , um das ausgewählte Volume zu verschlüsseln.
- Klicken Sie auf , um das Volume unverschlüsselt zu lassen.



11. Überprüfen Sie Ihre zusammengefasste Auswahl und klicken Sie dann auf **Weiter**.



12. Lesen Sie die Warnmitteilung und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

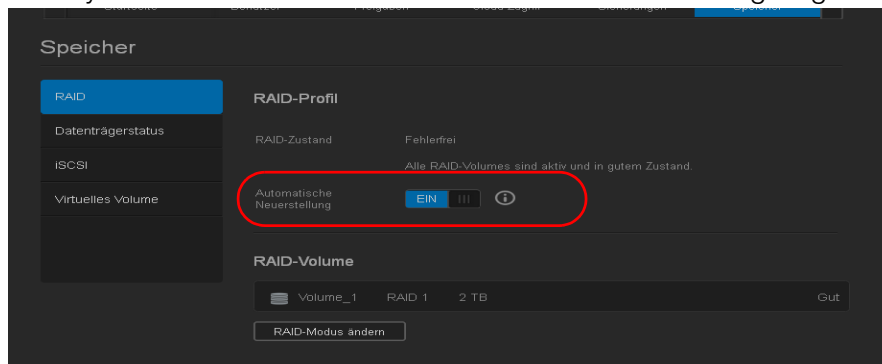


13. Die gewünschten Änderungen an den Festplatten beginnen. Schalten Sie den WD My Cloud EX2 nicht ab, während diese Änderungen erfolgen.
14. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie wieder auf **Fertig stellen**.

Automatischer Wiederaufbau des RAID

Mit der Option zur automatischen Neuerstellung können Sie RAID für Ihr WD My Cloud EX2-Gerät im Fall einer Laufwerksbeschädigung automatisch wiederaufbauen. Mit den folgenden Schritten können Sie die Option automatischer Wiederaufbau aktivieren.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um die Seite „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **RAID**, falls es nicht schon ausgewählt ist.
3. Überprüfen Sie das Feld **Automatische Neuerstellung** danach, ob das WD My Cloud EX2-Gerät für die automatische Neuerstellung eingerichtet ist.

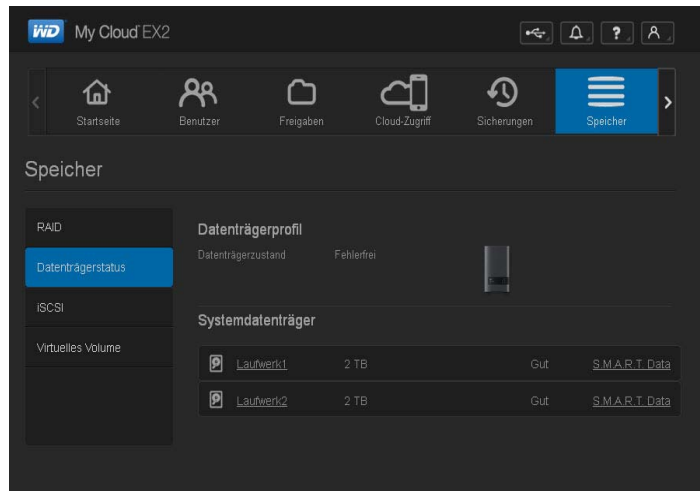


- Wenn die automatische Neuerstellung ausgestellt ist, dann klicken Sie auf die Umschaltfläche **III**, um die automatische Neuerstellung zu aktivieren.

Festplattenstatus

Die Seite „Datenträgerstatus“ zeigt den Zustand der Festplatten sowie den Status und Informationen von jeder Festplatte an, die im WD My Cloud EX2 verwendet wird. Die Seite „Datenträgerstatus“ enthält die folgenden Bereiche:

- **Festplattenprofil:** Dieser Bereich zeigt den allgemeinen Status der Festplatten in Ihrem Gerät an.
- **Systemfestplatten:** Dieser Bereich zeigt die Laufwerke in Ihrem Gerät sowie den Status und die freie Kapazität jedes Laufwerks an.

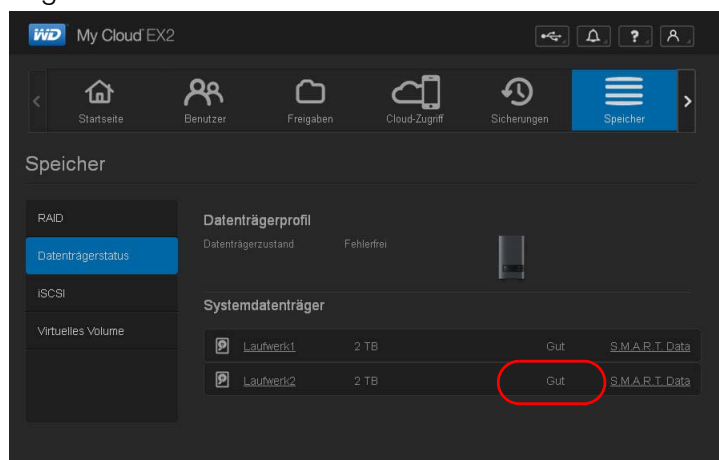


Hinweis: Falls ein Laufwerk ungeeignet ist, lautet der Status **nicht kompatibel**.

Informationen zu den Festplatten anzeigen

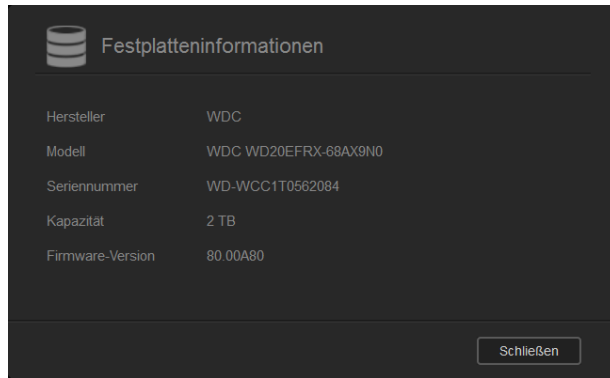
Mit den folgenden Schritten können Sie den Status der Festplatten im WD My Cloud EX2 anzeigen.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Festplattenstatus**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Wählen Sie **Laufwerk <Laufwerknr.>** neben der Festplatte, deren Informationen Sie anzeigen wollen.



3. Sehen Sie sich die Informationen zu der Festplatte an und klicken Sie dann auf **Schließen**.

Die Seite „Festplatteninformationen“ zeigt die folgenden Daten an:



Anbieter	Der Anbieter, von dem die Festplatte bezogen wurde.
Modell	Die Modellnummer der ausgewählten Festplatte.
Seriennummer	Die Seriennummer der ausgewählten Festplatte.
Kapazität	Die Kapazität der ausgewählten Festplatte.
Firmware-Version	Die aktuelle Version der Firmware in dem ausgewählten Laufwerk.

iSCSI-Speicher

Internet-SCSI (iSCSI) ist ein Industriestandard, der dazu entwickelt wurde, die Übertragung von SCSI-Blockspeicherbefehlen und -daten mit dem TCP/IP-Protokoll über ein vorhandenes IP-Netzwerk zu ermöglichen. Die eingeschlossenen iSCSI-Befehle und -Daten können über ein lokales Netzwerk (LAN) oder ein Weitverkehrsnetzwerk (WAN) übertragen werden. Wie bei herkömmlichem SCSI benötigt eine SCSI-Speicherlösung mindestens einen „Initiator“, der sich auf dem Client-Computer befindet, und ein „Target“, der sich auf dem Speicherserver befindet.

Wenn einmal eine Verbindung zwischen dem iSCSI-Initiator und dem iSCSI-Target hergestellt ist, sieht das Betriebssystem auf dem iSCSI-Initiator den Speicher als lokales Speichergerät, das sich in üblicher Weise formatieren, lesen und beschreiben lässt.

Der WD My Cloud EX2 erlaubt es Ihnen, iSCSI-Targets zu erstellen und zu verwalten. Das iSCSI-Target stellt ähnlich wie eine lokale Festplatte Speicher zur Verfügung, es wird aber über das Netzwerk und nicht lokal darauf zugegriffen. Das iSCSI-Target wird durch die darunter liegende RAID-Struktur des WD My Cloud EX2 geschützt.

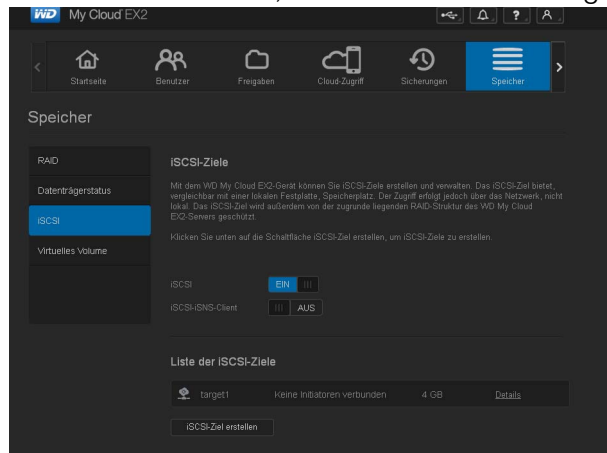
iSCSI-Rollen

- **Initiator:** Ein Client-Computer, der mit iSCSI-Befehlen über ein IP-Netzwerk auf Speichergeräte zugreift.
- **Target:** Ein Netzwerk-Speichergerät, das Zugriff auf logische Platten erlaubt (die auf dem WD My Cloud EX2-Server erzeugt werden können).

Ein iSCSI-Target erstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Target erstellen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um die Seite „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **iSCSI**, falls es nicht schon ausgewählt ist.



3. Klicken Sie auf das Umschaltfeld **III**, um iSCSI zu aktivieren.
4. Klicken Sie unten auf der Seite auf **iSCSI-Target erstellen**.
5. Geben Sie auf der Seite „iSCSI Target“ die folgenden Daten ein:
 - **Alias:** Beschreibender Name für Ihr Ziel.
 - **Erstellt auf:** dem Volume, auf dem sich das iSCSI-Target befinden soll.
 - **Größe:** Die Größe Ihres Targets mit der Einheit für diese Angabe zum Speicher (z. B. GB, TB).

6. Klicken Sie auf **Weiter**. Die Seite „iSCSI-Ziel erstellen“ wird angezeigt:

7. Wenn Sie Sicherheit für das Target wünschen:
 - a. Klicken Sie auf **CHAP**.
 - b. Geben Sie einen vorhandenen Benutzernamen und ein Passwort ein und bestätigen Sie dann das Passwort.
8. Klicken Sie auf **Speichern**. Ihr neues iSCSI-Target wurde erstellt und erscheint in der Liste der iSCSI-Targets.

Einen iSCSI-Target aktivieren/deaktivieren

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Target aktivieren oder deaktivieren.

Ein iSCSI-Target aktivieren

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
2. Klicken Sie in der iSCSI-Target-Liste auf **Details** neben dem Target, das Sie aktivieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**. Das ausgewählte Target ist jetzt aktiviert.

Ein iSCSI-Target deaktivieren

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
2. Klicken Sie in der iSCSI-Target-Liste auf **Details** neben dem Target, das Sie deaktivieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Deaktivieren**. Das ausgewählte Target ist jetzt deaktiviert.

Ein iSCSI-Target ändern

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Target ändern.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
2. Klicken Sie in der iSCSI-Target-Liste auf **Details** neben dem Target, das Sie ändern möchten.
3. Nehmen Sie alle Ihre erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

Ein iSCSI-Target löschen

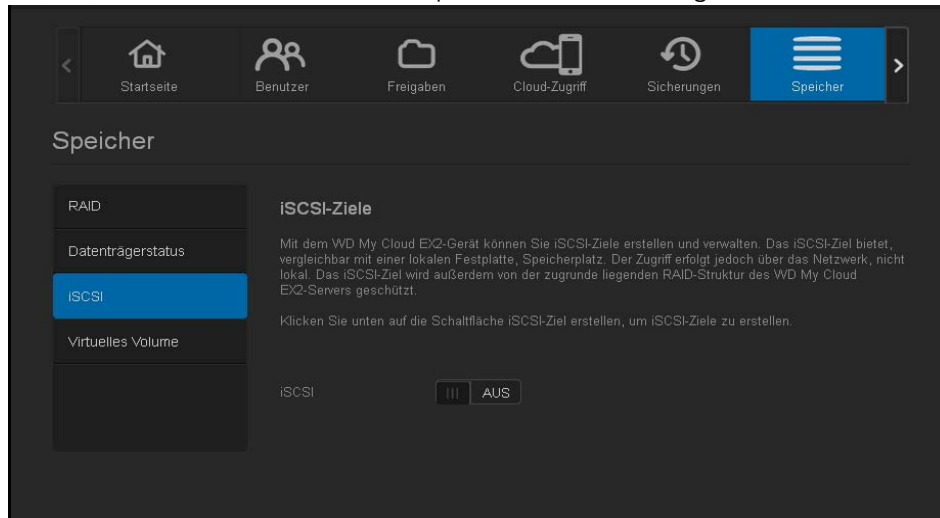
Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Target löschen.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
2. Klicken Sie in der iSCSI-Target-Liste auf **Details** neben dem Target, das Sie löschen möchten.
3. Vergewissern Sie sich, dass dies das Target ist, das Sie löschen wollen, und klicken Sie dann auf **Löschen**. Ihr Target wird gelöscht und aus der iSCSI-Targetliste entfernt.

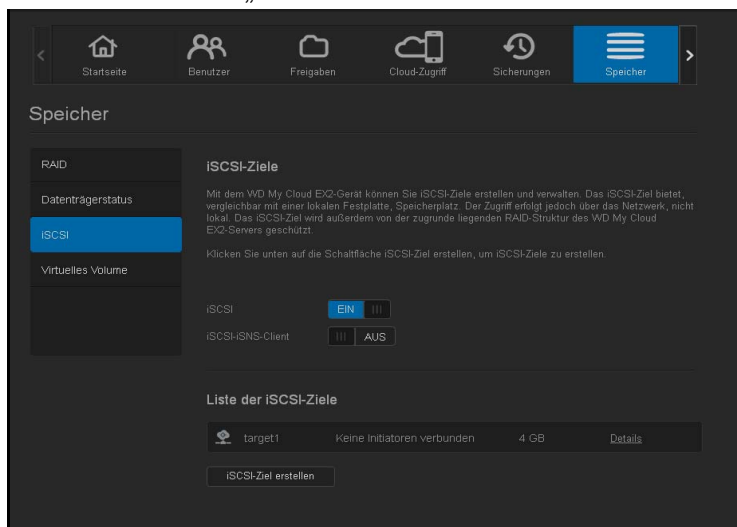
Einen iSNS-Client von iSCSI aktivieren

Das Internet Storage Name Service (iSNS)-Protokoll wird für die Interaktion zwischen iSNS-Servern und iSNS-Clients verwendet. iSNS-Clients sind – auch Initiatoren genannte – Computer, die versuchen, in einem Ethernet-Netzwerk Speichergeräte zu entdecken. Mit den folgenden Schritten können Sie den iSNS-Client von iSCSI konfigurieren.

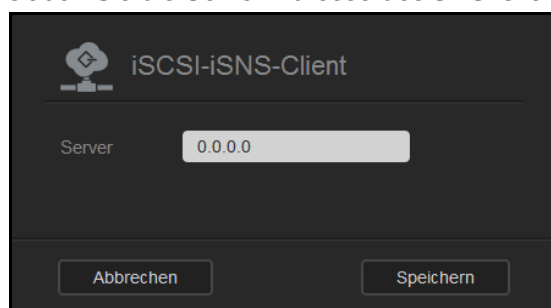
1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um die Seite „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **iSCSI**, falls diese Option noch nicht ausgewählt wurde.



3. Schalten Sie das Umschaltfeld auf EIN **III**, um iSCSI zu aktivieren.
4. Klicken Sie im Feld „iSNS-Client“ von iSCSI auf das Umschaltfeld **III**.

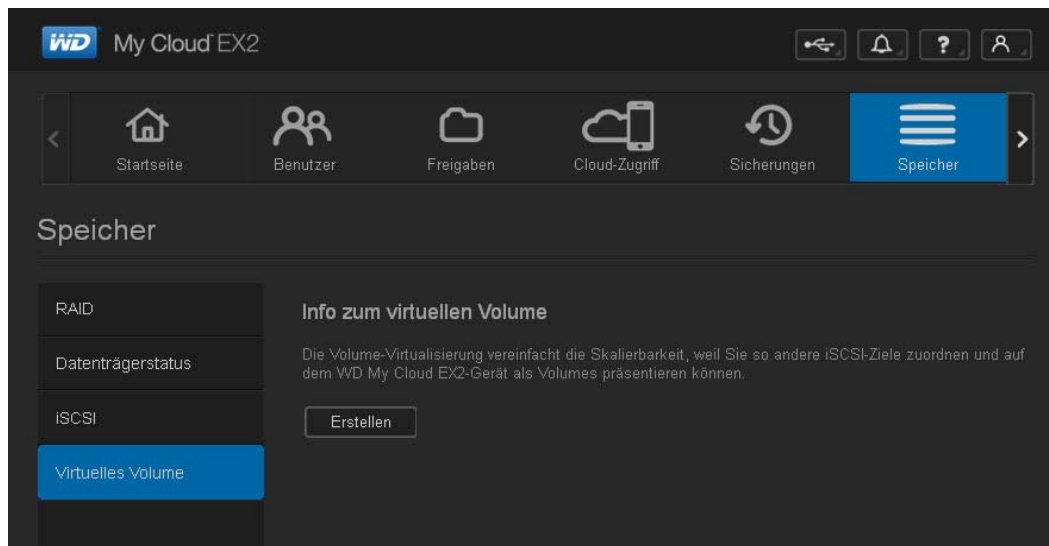


5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
6. Geben Sie die Server-Adresse des iSNS-Clients ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.



Volume-Virtualisierung

Volume-Virtualisierung vereinfacht die Skalierung, indem sie es erlaubt, iSCSI-Targets auf anderen Netzwerk-Speichergeräten abzubilden und sie als Volumes auf dem WD My Cloud EX2 zu präsentieren.



Ein virtuelles Volume erstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie ein virtuelles Volume auf Ihrem Gerät erstellen.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**, um die Seite „Virtuelles Volume erstellen“ anzuzeigen:

The screenshot shows the 'Virtuelles Volume erstellen' form. It has a title 'Virtuelles Volume erstellen' with a storage icon. Below the title, there are three input fields: 'Initiator-IQN' with the value 'iqn.2013-03.com.wdc.wdmycloudex4.initiator-665664', 'Geräte-IP' with an empty blue input box and an 'x' icon, and 'Port' with the value '3260'. At the bottom, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Weiter'.

3. Geben Sie im Feld „Geräte-IP“ die IP-Adresse des Geräts an, auf dem sich das iSCSI-Target befindet. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

4. Wählen Sie ein iSCSI-Target aus der abgerufenen Liste und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5. Wenn Sie das Target mit Authentifizierung ausstatten wollen, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld und geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

- Der Standard ist deaktivierte Authentifizierung. Vergewissern Sie sich, dass das Feld „Authentifizierung“ AUS ist, wenn Sie den Standard beibehalten wollen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Wählen Sie eine LUN (Local Unit Number) aus der Liste und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Virtuelles Volume erstellen

LUN:0 2 GB

Zurück Abbrechen Weiter

7. Geben Sie einen Namen Ihres Freigabeordners ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Virtuelles Volume erstellen

Initiator-IQN iqn.2013-03.com.wdc:wdmcloudex2:initiator-670def

Geräte-IP 192.168.20.108

Port 3260

Abbrechen Weiter

8. Überprüfen Sie die Zusammenfassung der Volume-Virtualisierung um sicherzustellen, dass Ihre Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Speichern**. Ein virtuelles Volume wird erstellt.

Virtuelles Volume erstellen

Geräte-IP 192.168.20.108

Port 3260

Ziel iqn.2013-03.com.wdc:wdmcloudex2:target1

Authentifizierung AUS

Freigabeordner mydrive

Zurück Abbrechen Speichern

Ein virtuelles Volume mit einem Target verbinden

Virtuelles Volume erstellen

Geräte-IP: 192.168.20.108

Port: 3260

Ziel: iqn.2013-03.com.wdc.wdmycloudex2.target1

Authentifizierung: AUS

Freigabeordner: mydrive

Zurück Abbrechen Speichern

Mit den folgenden Schritten können Sie ein virtuelles Volume auf Ihrem Gerät mit einem Ziel verbinden.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf **Details** neben dem virtuellen Volume, dass Sie verbinden möchten.

Speicher

RAID

Datenträgerstatus

ISCSI

Virtuelles Volume

Info zum virtuellen Volume

Die Volume-Virtualisierung vereinfacht die Skalierbarkeit, weil Sie so andere iSCSI-Ziele zuordnen und auf dem WD My Cloud EX2-Gerät als Volumes präsentieren können.

iqn.2013-03.com.wdc.wdmycloudex2.target1 Verbindung trennen

Erstellen Ändern

3. Klicken Sie auf **Verbinden**. Nach der Verbindung mit dem Target formatiert das System die LUN automatisch, falls dies nicht schon vorher erfolgt ist.

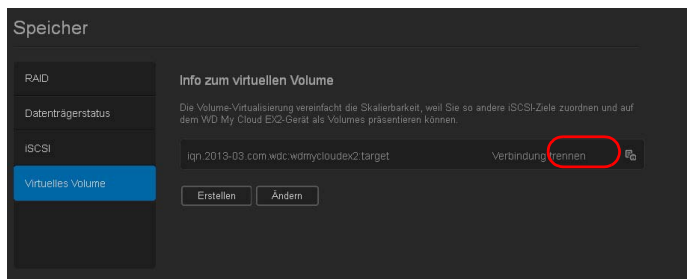
iqn.2013-03.com.wdc.wdmycloudex2.target1

LUN	ID	Größe	Status	
LUN:0	19	0/0	Offline	—

Note: A small amount of space is used to contain formatting information for the virtual volume.

Verbinden Löschen Schließen

4. Klicken Sie nach der Formatierung des virtuellen Volumes auf **Schließen**. Der Zustand des Volumes ändert sich in „Verbunden“.



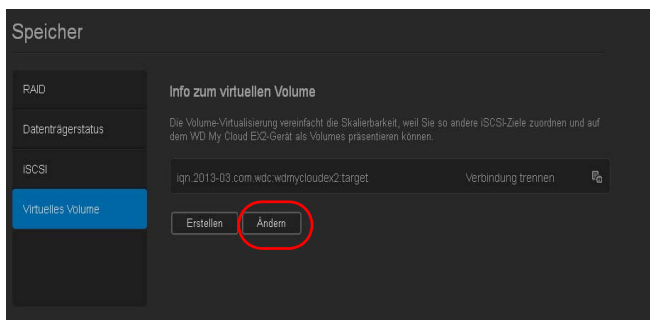
Das neue virtuelle Volume ist jetzt auf Ihrem WD My Cloud EX2 verfügbar.

Name	Typ	Kommentare
My_Passport_0746-1	Freigabe	USB Device Share
Public	Freigabe	
SmartWare	Freigabe	
TimeMachineBackup	Freigabe	
VV_mydrive	Freigabe	Virtual Volume mydrive

Ein virtuelles Volume ändern

Mit den folgenden Schritten können Sie ein virtuelles Volume auf Ihrem Gerät ändern.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Wählen Sie das virtuelle Volume aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**.



3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an dem Volume vor und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Wenn die geänderten Einstellungen gespeichert sind, wird das virtuelle Volume wieder verbunden.

9

Die Verwaltung von Apps auf dem WD My Cloud EX2

Über Apps
Apps verwalten

Über Apps

App ist eine Abkürzung für Applikation. Apps sind kleine, selbständige Programme, die dazu dienen, die vorhandene Funktionalität eines Geräts oder eines Dienstes zu erweitern. Der WD My Cloud EX2 stellt verschiedene Apps bereit, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver einsetzen können.

Hinweis: WD empfiehlt Ihnen, sich völlige Klarheit über die Eigenschaften einer App zu verschaffen, ehe Sie sie installieren.

Hinweis: Unterstützung für die einzelnen Apps können Sie beim jeweiligen Anbieter anfordern.

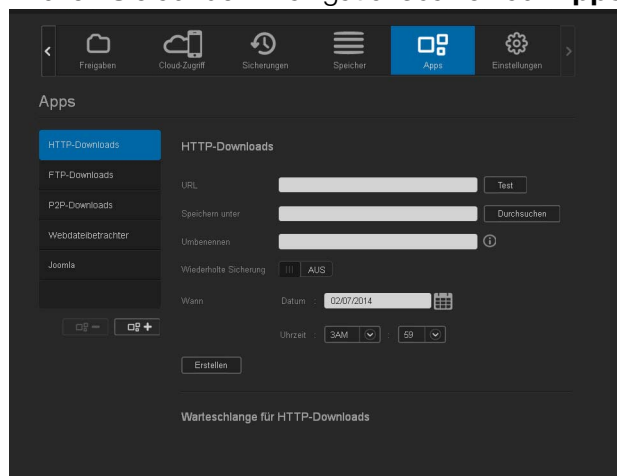
Beim WD My Cloud EX2 sind ab Werk verschiedene Apps installiert. Auch gibt es auf der Seite „Eine App hinzufügen“ eine Liste der erhältlichen Apps, aus der Sie auswählen können.

Apps verwalten

Die Apps-Seite zeigt eine Liste der aktuell installierten Apps an. Von dieser Seite aus können Sie Ihre installierten Apps verwenden, neue Apps hinzufügen oder Apps entfernen, die Sie nicht mehr verwenden wollen.

Apps anzeigen

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Apps**, um die Apps-Seite anzuzeigen.

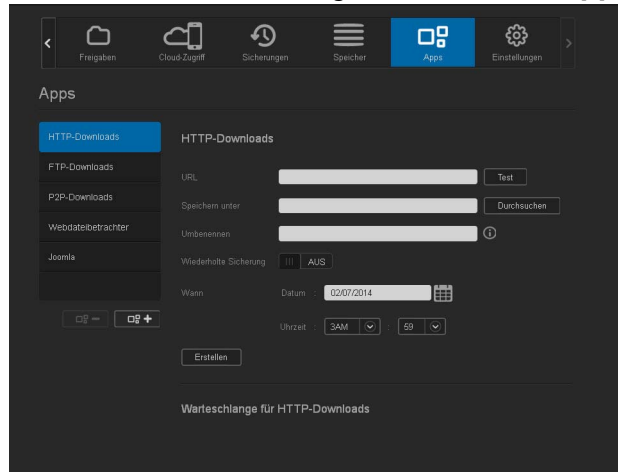


2. Klicken Sie im linken Bereich auf den Namen einer App, um sie auszuwählen. Die App wird im rechten Bereich angezeigt.

Eine App hinzufügen

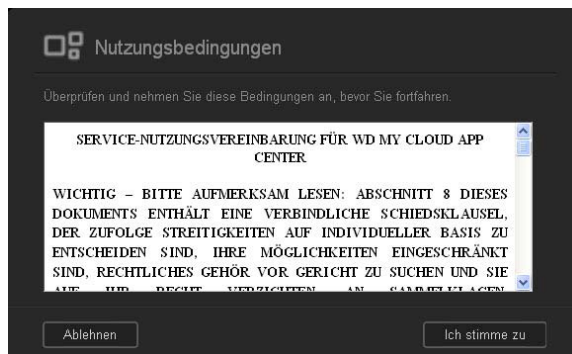
Mit den folgenden Schritten können Sie eine App zum WD My Cloud EX2 hinzufügen.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Apps**, um die Apps-Seite anzuzeigen.

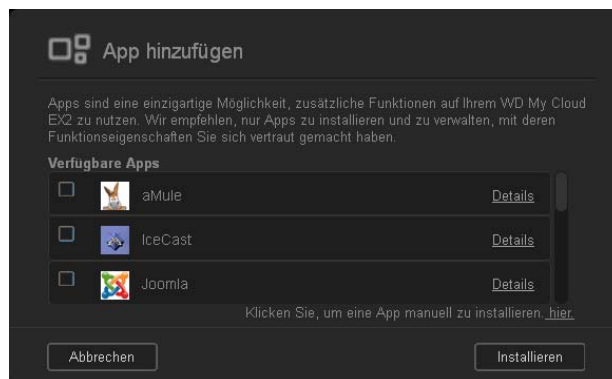


2. Klicken Sie auf das Symbol **Eine App hinzufügen**  in der linken Seite unten im Bildschirm.

Beim ersten Hinzufügen einer App wird ein Bildschirm mit den Nutzungsbedingungen angezeigt. Lesen Sie sich die Vereinbarung und stimmen Sie zu.



3. Markieren Sie auf der Seite „Eine App hinzufügen“ die App, die Sie zum Gerät hinzufügen möchten.



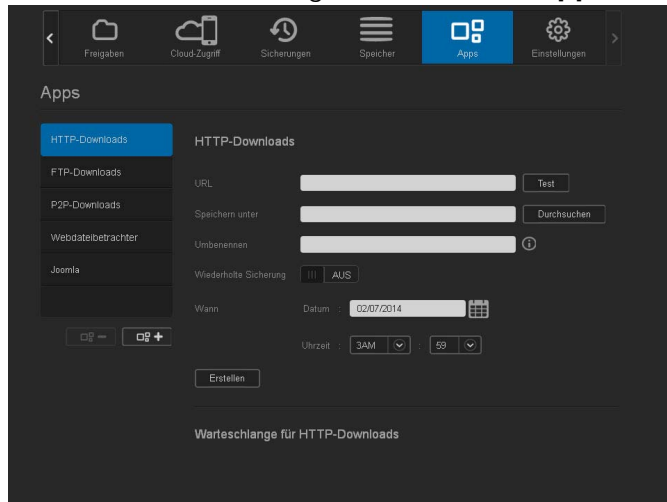
4. Klicken Sie jeweils auf **Details**, um Einzelheiten zu einer App zu sehen. Schließen Sie den Bildschirm „Details“.
5. Markieren Sie die App(s), die Sie zu Ihrem Gerät hinzufügen wollen, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Die ausgewählten Apps werden zu Ihrem Gerät hinzugefügt.


Eine App manuell hinzufügen

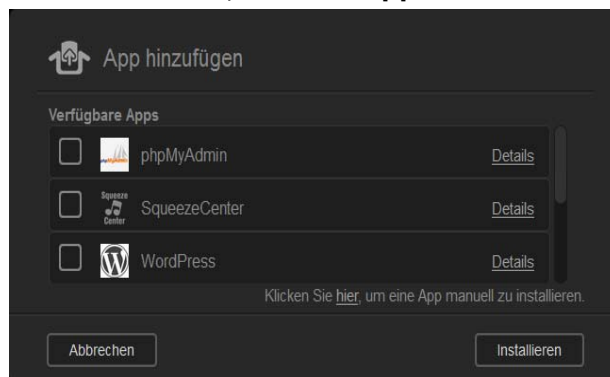
Wenn Sie eine App haben, die Sie hinzufügen möchten, die aber nicht auf der Seite „Eine App hinzufügen“ aufgelistet ist, dann können Sie diese App mit den folgenden Schritten zu Ihrem WD My Cloud EX2 hinzufügen.

Hinweis: WD empfiehlt Ihnen, sich völlige Klarheit über die Eigenschaften einer App zu verschaffen, ehe Sie sie installieren.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Apps**, um die Apps-Seite anzuzeigen.



2. Klicken Sie auf das Symbol „Eine App hinzufügen“  in der linken Seite unten im Bildschirm.
3. Rollen Sie auf der Seite „App hinzufügen“ ganz nach unten und klicken Sie auf den Link **Klicken Sie hier, um eine App manuell zu installieren.**

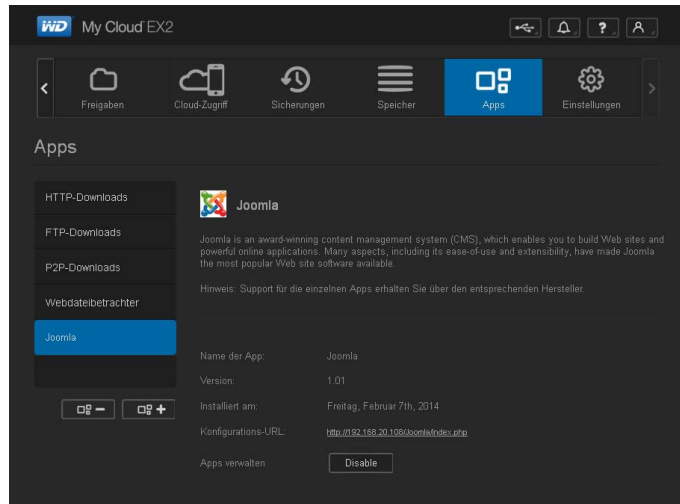



4. Gehen Sie zu der App, die Sie auf Ihrem Gerät installieren möchten.
5. Wählen Sie die App aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
6. Die ausgewählte App wird zu Ihrem Gerät hinzugefügt.

Eine App löschen

Mit den folgenden Schritten können Sie eine App aus dem WD My Cloud EX2 löschen.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Apps**, um die Apps-Seite anzuzeigen.

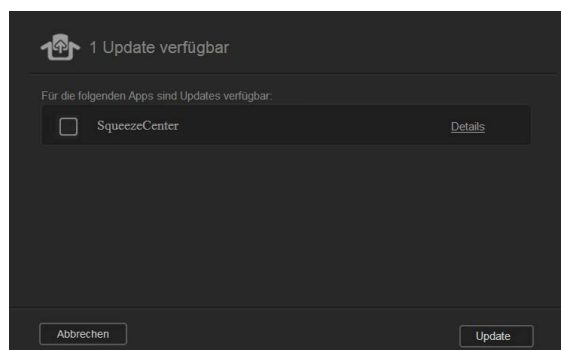


2. Wählen Sie die App aus der App-Liste im linken Bereich, die Sie aus dem Gerät löschen möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Eine App entfernen** in  der linken Seite unten im Bildschirm.
4. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Die App wird aus dem Gerät entfernt und erscheint nicht mehr in der App-Liste.

Eine App aktualisieren

Mit den folgenden Schritten können Sie eine App aktualisieren, die Sie zum WD My Cloud EX2 hinzugefügt haben.

1. Klicken Sie auf dem Navigationsbalken auf **Apps**, um die Apps-Seite anzuzeigen.
2. Wenn es für eine der Apps, die Sie dem Gerät hinzugefügt haben, ein Update gibt, wird oben rechts auf der Seite ein Link zu den verfügbaren Updates angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Link **Updates verfügbar**.



4. Wählen Sie aus der Liste die App aus, die Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie auf **Update**.
 - Wenn Sie die Einzelheiten des Update sehen möchten, dann klicken Sie auf **Details**.
 - Klicken Sie auf **Zurück**, um zur Update-Seite zurückzugelangen.

Wiedergehen/Übertragen von Videos, Fotos und Musik

[Medienserver](#)

[Medienspeicherung](#)

[DLNA und iTunes aktivieren](#)

[Mit Media Playern auf Ihre persönliche Cloud zugreifen](#)

[Mit iTunes auf Ihre persönliche Cloud zugreifen](#)

Medienserver

Das WD My Cloud EX2-Gerät wurde entwickelt, um Ihnen zuhause als Medienserver zu dienen. Sie können damit Fotos, Musik und Videos zu Ihren DLNA-kompatiblen Geräten sowie Musik zu Ihren iTunes-kompatiblen Geräten übertragen.

DLNA-kompatible sowie iTunes-kompatible Geräte suchen in jeder öffentlichen Freigabe nach Medien, bei der die Medienbereitstellung aktiviert ist. Standardmäßig sind DLNA-Medien deaktiviert. Sobald Sie diese auf der Seite mit den Einstellungen für den > Medienserver aktivieren, wird die Medienbereitstellung auch für die öffentliche Freigabe automatisch aktiviert. Für alle anderen Freigaben bleibt die Medienbereitstellung deaktiviert.

Wenn Sie nicht möchten, dass DLNA bestimmte Mediendateien anzeigt, dann speichern Sie sie in einer privaten Freigabe, bei der die Medienbereitstellung deaktiviert ist. (Siehe „Eine Freigabe als privat erklären“ auf Seite 49.)

Medienserver – Überblick

Der WD My Cloud EX2 verwendet TwonkyMedia als DLNA-Medienserver. Es überträgt Ihre Musik, Fotos und Videos auf kompatible Geräte bei Ihnen zu Hause. Die Medienwiedergabe auf einem kompatiblen Gerät ist einfach.




Der Medienserver sucht nach allen Medien, die in der öffentlichen Freigabe auf dem an Ihrem Heimnetzwerk angeschlossenen WD My Cloud EX2 gespeichert sind. Nachdem Sie die Medienbereitstellung für das Gerät aktiviert haben (siehe „DLNA und iTunes aktivieren“ auf Seite 103), können Sie Ihre Multimedieninhalte in die öffentliche Freigabe auf Ihrem WD My Cloud EX2-Gerät übertragen. Schon sind Sie bereit, Ihre Inhalte auf Ihrem Home Entertainment Center, Ihren Spielekonsolen (zum Beispiel Xbox 360® oder PlayStation® 3), Ihrem WD TV Live®Medien-Player oder digitalen DLNA® 1.5-Medienadaptern und anderen PCs in Ihrem Home- oder Office-Netzwerk zu streamen und anzuzeigen. Weitere Informationen zu DLNA erhalten Sie auf <http://www.dlna.org>.

iTunes – Überblick

Sie oder jeder andere, der mit dem WD My Cloud EX2 verbunden ist, kann gespeicherte Musikdateien mit iTunes abspielen. iTunes erzeugt auf dem Gerät eine virtuelle Musikbibliothek und behandelt sie wie eine iTunes-Ablage. Dies ermöglicht die Übertragung von Musikdateien vom WD My Cloud EX2 zu Windows- und Mac-Computern, auf denen iTunes läuft.

iTunes durchsucht alle Freigaben, für welche die Einstellung „Medienbereitstellung“ aktiviert ist. Dazu zählt standardmäßig die öffentliche Freigabe.

Unterstützte Medientypen

 Audiodateien	 Videodateien	 Bilddateien
3GP	3GP	BMP
AAC	ASF	JPEG
AC3	AVI	PNG
AIF	DivX	TIF
ASF	DV	
FLAC	DVR-MS	
LPCM	FLV	
M4A	M1V	
M4B	M2TS	
MP1	M4P	
MP2	M4V	
MP3	MKV	
MP4	MOV	
MPA	MP1	
OGG	MP4	
WAV	MPE	
WMA	MPEG1	
	MPEG2	
	MPEG4	
	MPG	
	MTS	
	QT	
	QTI	
	QTIF	
	RM	
	SPTS	
	TS	
	VDR	
	VOB	
	WMV	
	Xvid	

Hinweis: Möglicherweise können nicht alle diese Dateiformate auf allen Geräten abgespielt werden. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes nach, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

Von iTunes unterstützte Medientypen

Hinweis: iTunes 10.4 oder höher unterstützt nur Musikdateien. In Antwort ID 8412 der Knowledge Base finden Sie zusätzliche Informationen über von iTunes unterstützte Versionen.

Der iTunes-Medienserver unterstützt die folgenden Dateieindungen: FLAC, M4A, MP3, MP4A und WAV.

Hinweis: Möglicherweise können nicht alle diese Dateien auf allen Geräten abgespielt werden. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes nach, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

Medienspeicherung

Sie können mithilfe von Netzwerkfreigaben auf Medieninhalte auf dem WD My Cloud EX2 zugreifen und sie dort speichern. Freigaben sind, ähnlich wie Ordner und Verzeichnisse, Bereiche, die zum Organisieren Ihrer Medien und dem Zugriff aus dem Netzwerk eingerichtet werden. Freigaben können gemeinsam mit jedem anderen Benutzer (öffentlich) oder mit ausgewählten Benutzern im Netzwerk (privat) verwendet werden.

Zum Lieferzeitpunkt ist das Gerät mit der Netzwerkfreigabe „Public“ (Öffentlich) vorkonfiguriert, diese enthält die folgenden Ordner für die Medienspeicherung:

- **Shared Music** (Freigegebene Musik) – Speichert Musikdateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten
- **Shared Pictures** (Freigegebene Bilder) – Speichert Bilddateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten
- **Shared Videos** (Freigegebene Videos) – Speichert Videodateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten

Hinweis: Sie werden feststellen, dass die freigegebenen Ordner Shared Music und Shared Pictures der öffentlichen Freigabe gespiegelte und hochgeladene Unterordner enthalten. Diese Ordner werden von Twonky 7.2 benötigt. Sie können jetzt mit der „Upload“-Funktion alle Medienarten von einem DLNA-Client aus in den hochgeladenen Unterordner hochladen.

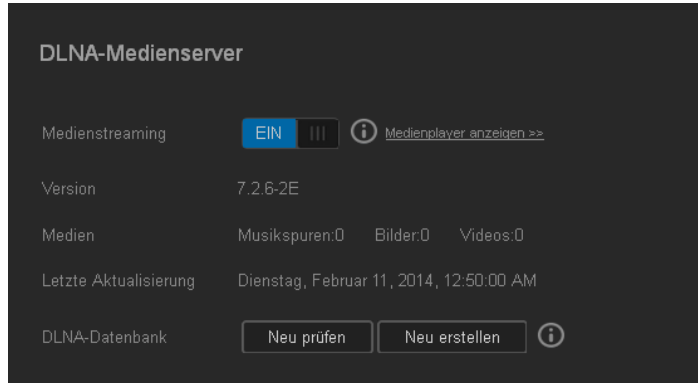
Von der Konfigurations-Site von Twonky (NAS_IP:9000) aus können Sie Inhalte von allen DLNA-fähigen NAS-Geräten in Ihrem Netzwerk in dem gespiegelten Ordner zusammenführen. Das Hochladen und Spiegeln sollte erfahrenen Benutzern überlassen bleiben, da diese Funktionen vom Kundensupport von WD nicht unterstützt werden.

DLNA und iTunes aktivieren

Über die Seite „Medien“ der Seite „Einstellungen“ können Sie die DLNA- und iTunes-Medienserver aktivieren und deaktivieren. Dienstprogramme für die Medienserver zum erneuten Durchsuchen der NAS oder den kompletten Neuaufbau der DLNA-Datenbank sind ebenfalls auf der Seite „Media“ zu finden.

DLNA aktivieren

1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.



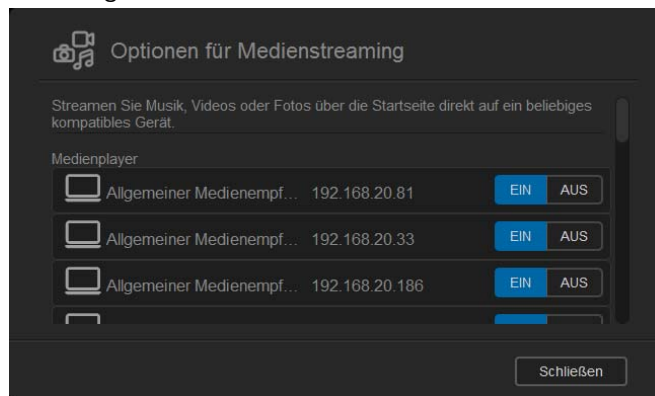
2. Klicken Sie im Feld Medien-Streaming auf das Umschaltfeld , um DLNA zu aktivieren.

Hinweis: Standardmäßig ist Medien-Streaming AUS geschaltet. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um DLNA zu aktivieren. Der Medienserver muss aktiviert sein, bevor Sie die Medienbereitstellung für eine Freigabe bereitstellen können. (Siehe „Erstellen einer neuen Freigabe“ auf Seite 47 für Anleitungen zur Aktivierung der Medienbereitstellung in einer Freigabe.)

3. Klicken Sie auf **Media Player anzeigen**. Eine Liste der Media Player/Receiver in Ihrem Heimnetzwerk wird angezeigt.

Hinweis: Wenn Media-Streaming AUSgeschaltet ist, erscheint dieses Feld nicht auf Ihrem Bildschirm.

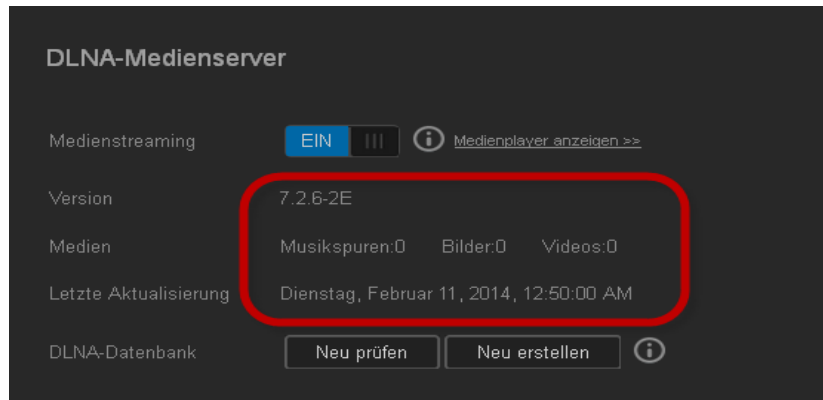
4. Wählen Sie auf der Seite „Medien-Streaming-Optionen“, welches Mediengerät übertragene Musik, Videos und Fotos erhalten soll.



- **EIN:** Wählen Sie diese Option, um DLNA-Medien-Streaming zu dem Gerät zuzulassen.
 - **AUS:** Wählen Sie diese Option, um DLNA-Medien-Streaming zu dem Gerät zu deaktivieren.
5. Klicken Sie auf **Schließen**, nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben.

Informationen zum DLNA Medien-Server anzeigen

Der Bereich DLNA zeigt die aktuelle Version, die Anzahl von Musikstücken, Videos und Bildern auf Ihrem Gerät sowie das Datum der letzten Aktualisierung an.



- Klicken Sie auf der Seite Einstellungen im linken Bereich auf **Medien**, um die Informationen zum DLNA-Medienserver anzuzeigen.

Die DLNA-Datenbank neu durchsuchen und aufbauen

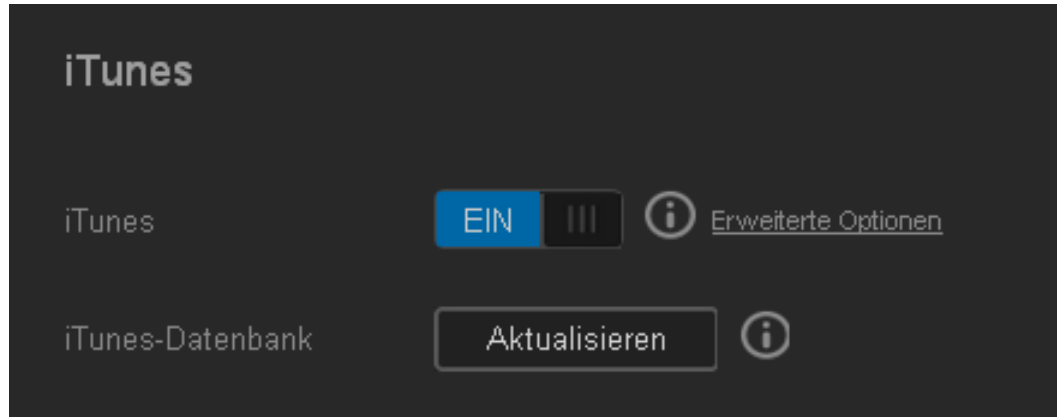
Der WD My Cloud EX2 durchsucht automatisch die DLNA-Datenbank neu und baut sie neu auf. Wenn Sie jedoch vermuten, dass die Datenbank beschädigt ist, können Sie sie mit den folgenden Schritten entweder neu durchsuchen oder neu aufbauen:

Wichtig: Seien Sie bei der Durchführung dieses Vorgangs vorsichtig. Der Neuaufbau der Datenbank des DLNA-Servers kann je nach der Anzahl und Größe der betreffenden Dateien erhebliche Zeit in Anspruch nehmen.

1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.
2. Klicken Sie im Feld DLNA-Datenbank wahlweise auf:
 - **Neu durchsuchen:** Der WD My Cloud EX2 sucht nach Änderungen in Ihren Medienbibliotheken. Versuchen Sie diese Option zuerst.
 - **Neu aufbauen:** Der WD My Cloud EX2 baut die DLNA-Datenbank von Anfang an neu auf.

iTunes aktivieren

1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.



2. Klicken Sie im Bereich „iTunes“ auf das Umschaltfeld , um iTunes zu aktivieren (falls dies noch nicht geschehen ist).

Hinweis: iTunes ist standardmäßig EINGeschaltet. Schalten Sie auf **AUS** um, um ihn zu deaktivieren.

3. Wählen Sie im Feld Ordner-Feld **Stamm**, falls nicht schon geschehen. Dieses Feld verweist iTunes auf das Stammverzeichnis Ihres WD My Cloud EX2.
 - Wenn Sie ein Verzeichnis angeben wollen, wo iTunes auf Ihre Medien zugreifen kann, dann:
 - Heben Sie die Markierung des Stamm-Kästchens auf.
 - Klicken Sie auf **Suchen** und gehen Sie dann zu dem Ordner, wo iTunes auf Ihre Medien zugreifen kann.
 - Klicken Sie unten im Bereich iTunes auf **Speichern**.
4. Geben Sie im Passwort-Feld ein Passwort ein, das für den Zugriff auf Ihren WD My Cloud EX2 in iTunes verwendet werden soll.

Hinweis: Lassen Sie das Passwort-Feld leer, wenn Sie kein Passwort für den Zugriff auf die Medien des Geräts in iTunes verwenden wollen.

5. Wenn Sie die Standard-Codeseite für MP3-Tags ändern wollen, dann wählen Sie eine Seite aus dem Dropdown-Menü.
6. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für „Auto-Aktualisieren“ die Periode der Medien-Aktualisierung für iTunes aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

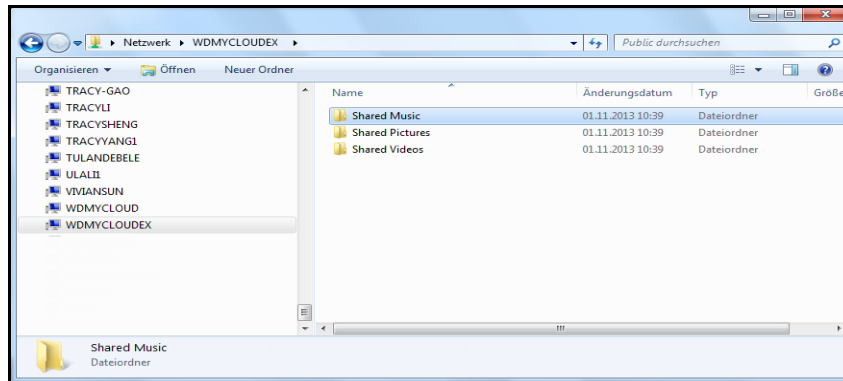
iTunes aktualisieren

Mit den folgenden Schritten können Sie das iTunes-Verzeichnis aktualisieren. Damit kann iTunes gegebenenfalls neue Medien aufnehmen.

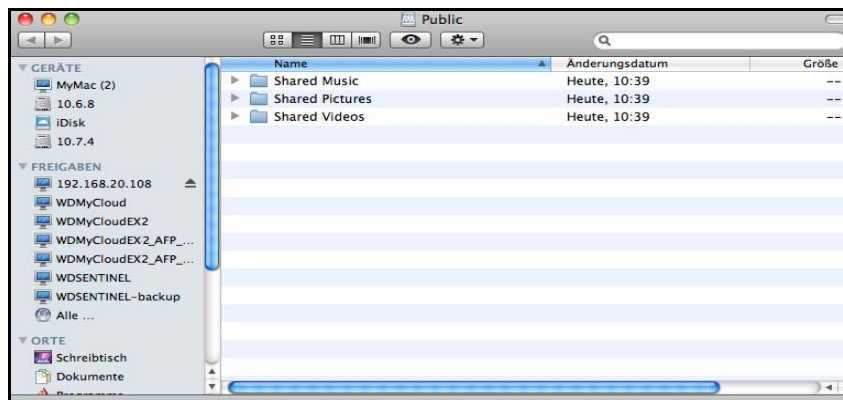
1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.
2. Klicken Sie im Feld iTunes-Datenbank auf **Aktualisieren**.

Medieninhalte zu den Ordnern hinzufügen

1. Öffnen Sie den **Windows Explorer** oder den **Mac Finder**.



Windows Explorer



Mac Finder

2. Kopieren Sie Ihre Musikdateien in den Ordner „Shared Music“.
3. Speichern Sie Ihre Videos und Bilder auf dieselbe Weise in die entsprechenden Bild- und Videoordner.

Hinweis: Sie können auch mit der Desktop-Anwendung WD My Cloud auf Ihre Mediendateien zugreifen (siehe „Desktop-App WD My Cloud“ auf Seite 28).

Mit Media Playern auf Ihre persönliche Cloud zugreifen

Nachdem Sie Ihre Dateien in einen der freigegebenen Ordner kopiert haben, können Sie verschiedene Media Player zum Streaming von Medien verwenden. Folgende Arten werden unterstützt:

- WD TV Live Media Player
- Windows Media Player 11 (bei Windows Vista dabei)
- Windows Media Player 12 (bei Windows 7 und Windows 8 dabei)
- Xbox 360
- PlayStation 3
- Andere Media Player:
 - Blu-ray-Player
 - TV-Geräte mit Netzwerkverbindung
 - Digitale Bilderrahmen
 - Netzwerk-Music Player
- DLNA-Geräte

Hinweis: Entsprechende Informationen zum Gebrauch und zur Aktualisierung des Media Players finden Sie auf der jeweiligen Support-Website.

WD Media Player

Sie können die verschiedenen WD TV und WD Media Player an Ihr Heimnetzwerk anschließen, um Zugriff auf Medieninhalte zu erhalten, die auf einem Netzlaufwerk wie dem WD My Cloud EX2 gespeichert sind. Einzelheiten über den Zugriff auf Dateien auf Ihrem Gerät mit einem WD Media Player finden Sie in der Antwort ID 2676 der Knowledge Base oder in der Bedienungsanleitung Ihres WD Media Player.

Andere Media Player

Im Folgenden sind allgemeine Schritte zum Einrichten von Geräten wie digitalen Bilderrahmen, Blu-ray-Playern, TV-Geräten mit Netzwerkverbindung und digitalen Medienadaptern aufgeführt:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr WD My Cloud EX2 an das lokale Netzwerk bei Ihnen zuhause angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Folgen Sie der Anleitung für Anwender, die Ihrem Media Player beiliegt, um die Ersteinrichtung vorzunehmen oder Treiber zu installieren.
3. Suchen und finden Sie mithilfe der Navigationsfunktionen Ihres Players den WD My Cloud EX2 im Netzwerk.
4. Je nach Ihrem Player müssen Sie möglicherweise auf die Seite „Einstellungen/Netzwerkeinrichtung“ in der Bedienung zugreifen, um eine Verbindung herzustellen, sodass sich Ihr Player mit Ihrem WD My Cloud EX2 verknüpfen kann. In der Bedienungsanleitung Ihres Players finden Sie entsprechende Anweisungen.

DLNA-Geräte

Anweisungen zum Anschließen eines DLNA-Mediengeräts an Ihr lokales Netzwerk für den Zugriff auf Inhalte auf Ihrem WD My Cloud EX2 finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung des DLNA-Geräts. Eine Liste von DLNA-zertifizierten Geräten und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dlna.org>.

Mit iTunes auf Ihre persönliche Cloud zugreifen

Sie oder jeder andere mit dem WD My Cloud EX2 verbundene Benutzer kann iTunes zur Wiedergabe gespeicherter Musikdateien verwenden. Dieser Dienst bildet eine virtuelle Musikbibliothek auf dem Gerät und behandelt es wie einen iTunes-Speicher. Dadurch ist es möglich, Musikdateien vom WD My Cloud EX2 zu Windows- oder Mac-Computern zu übertragen, auf denen iTunes läuft. Für eine Liste unterstützter Medienarten siehe „Unterstützte Medientypen“ auf Seite 102

Hinweis: iTunes 10.4 oder höher unterstützt nur Musikdateien. In Antwort ID 8412 der Knowledge Base finden Sie zusätzliche Informationen über von iTunes unterstützte Versionen.

Hinweis: iTunes durchsucht alle Freigaben, für welche die Einstellung „Medienbereitstellung“ aktiviert ist. Dazu zählt standardmäßig die öffentliche Freigabe.

Sie können Mediendateien in die entsprechenden Ordner in der öffentlichen Freigabe ziehen und dort ablegen (z. B. Musikdateien in die Standardfreigabe WDMYCloudEX2/Public/Shared Music).

Streaming von Medien in iTunes

iTunes ist im Dashboard standardmäßig aktiviert. Mehr Informationen zur Konfigurierung von iTunes finden Sie unter „iTunes aktivieren“ auf Seite 106.

1. Starten Sie iTunes auf Ihrem Computer.
2. Klicken Sie auf **WDMYCloudEX2** im Abschnitt „Freigegeben“ im linken Bereich. Wenn Sie Musik in den Ordner /Public/Shared Music oder Videos in den Ordner /Public/Shared Videos kopiert haben und diese Dateien in einem von iTunes unterstützten Format vorliegen, werden sie im rechten Bereich aufgeführt:
3. Doppelklicken Sie auf die Mediendatei, die Sie abspielen möchten.

Einstellungen konfigurieren

- Allgemeines
- Netzwerk
- Medien
- Hilfsfunktionen
- Mitteilungen
- Firmware-Update

Die Option Einstellungen auf dem Navigationsbalken erlaubt es dem Administrator, die Einstellungen für das System, das Netzwerk, Medien, Hilfsfunktionen, Meldungen und die Firmware des WD My Cloud EX2 anzusehen und anzupassen. In diesem Kapitel wird die Konfiguration der verschiedenen Einstellungen für Ihr WD My Cloud EX2-Gerät erklärt.

Allgemeines

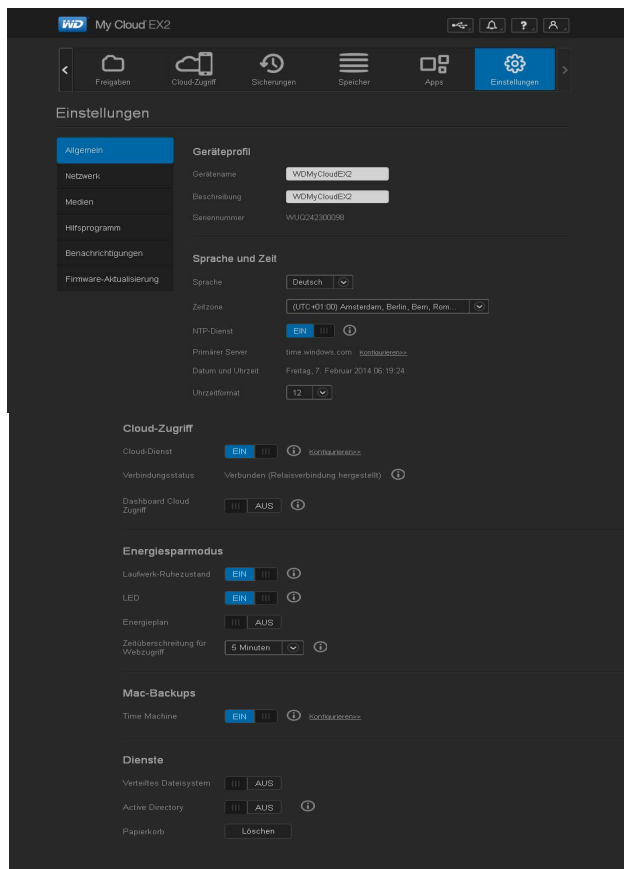
Auf der Seite „Allgemein“ können Sie:

- den Namen und die Beschreibung des Geräts ansehen und verändern,
- die Sprache wählen, in der die Webseiten erscheinen sollen,
- Datum, Uhrzeit und Zeitzone für das Gerät einstellen,
- Den Cloud-Zugang für das Gerät aktivieren,
- Energiesparoptionen einstellen,
- Datensicherungen mit Time Machine für den Mac aktivieren und konfigurieren,
- verschiedene Dienste für das Gerät aktivieren.

WARNUNG! Das Umbenennen des WD My Cloud EX2 zwingt alle Netzwerkcomputer dazu, ihre freigegebenen Netzwerkressourcen neu zuzuordnen. Ändern Sie deshalb den Gerätenamen nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Auf die Seite „Allgemein“ zugreifen

Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen**. Die Seite „Allgemein“ erscheint.



Geräteprofil



1. Im Abschnitt „Geräteprofil“ der Seite „Allgemein“ können Sie die folgenden Einstellungen ansehen oder ändern:

Gerätename	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr Gerät ein, um es im Netzwerk zu identifizieren. Der Gerätename kann bis zu 15 Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen enthalten (z. B. @, #, \$ usw.).
Gerätebeschreibung	Die Standardbeschreibung lautet WDMycloudEX2. Geben Sie, wenn Sie es wünschen, eine andere Beschreibung Ihres Geräts ein. Die Gerätebeschreibung kann bis zu 32 Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen enthalten (z. B. @, #, \$ usw.).
Seriennummer	Zeigt die von WD zugewiesene Nummer an, die das einzelne Gerät identifiziert. Dieses Feld lässt sich nicht bearbeiten.

2. Wenn Sie irgendwelche Änderungen vorgenommen haben, dann klicken Sie auf **Speichern** (erscheint nach einer Änderung neben dem geänderten Feld).

Hinweis: Die Schaltflächen **Speichern** und **Abbrechen** erscheinen im gesamten Dashboard des WD My Cloud EX2 nur, wenn Sie Änderungen vornehmen.

Sprache und Uhr

In diesem Abschnitt der Seite „Allgemein“ können Sie die Sprache ändern, die in der Benutzeroberfläche des WD My Cloud EX2-Geräts angezeigt wird, und Datum und Uhrzeit einstellen. Das Datum und die Uhrzeit werden standardmäßig mit dem NTP-Server (Network Time Protocol) synchronisiert. Sie können das Datum und die Uhrzeit manuell einstellen oder dem NTP gestatten, auf das Internet zuzugreifen und die Uhrzeit automatisch einzustellen. Wenn keine Internetverbindung besteht, müssen Sie Datum und Uhrzeit manuell eingeben.

1. Im Abschnitt Sprache und Uhrzeit können Sie die folgenden Einstellungen ansehen und ändern:

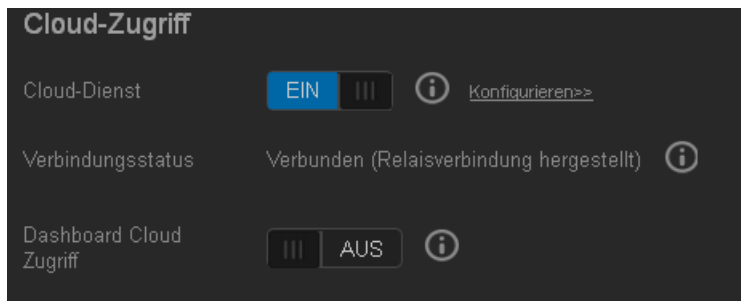
Sprache	Wählen Sie aus der Dropdownliste die Sprache, die auf den Webseiten Ihres persönlichen Cloud-Speichers WD My Cloud EX2 erscheinen soll. Die Standardsprache ist Englisch.
Zeitzone	Wählen Sie aus der Dropdownliste die Zeitzone aus, in der sich Ihr Gerät befindet.
NTP-Dienst	Aktivieren oder deaktivieren Sie den NTP-Dienst, der Datum und Uhrzeit Ihres Gerät automatisch synchronisiert. In einem Dialogkasten erscheinen die aktuellen NTP-Server. Wahlweise können Sie einen weiteren NTP-Server hinzufügen.

Primärer Server	So ändern Sie den für Ihren NTP-Dienst verwendeten primären Server: <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf Konfigurieren, um den für Ihren NTP-Dienst verwendeten primären Server zu ändern. • Klicken Sie auf Benutzer-NTP hinzufügen und geben Sie dann die URL des neuen primären Servers ein. • Klicken Sie auf Speichern.
Datum und Uhrzeit	Zeigt Datum und Uhrzeit des Geräts an. Diese Daten sind standardmäßig mit dem NTP-Server (Network Time Protocol) synchronisiert.
Zeitformat	Wählen Sie über die Dropdownliste 12 (12-Stunden-Format) oder 24 (24-Stunden-Format).

2. Klicken Sie bei jeder Änderung auf **Speichern**.

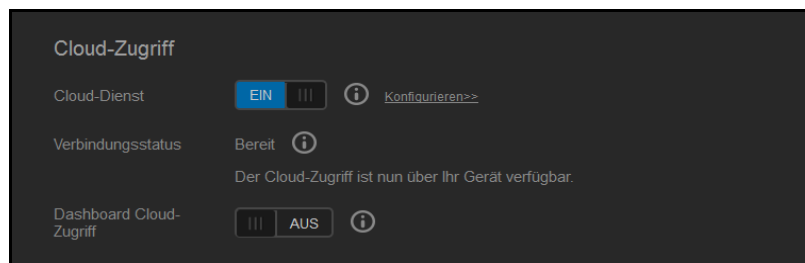
Zugriff auf die Cloud

Mit den folgenden Schritten können Sie den Zugriff auf die Cloud für alle Benutzer ein- und ausschalten (das heißt bestimmen, ob Computer und mobile Geräte auf die Inhalte im WD My Cloud EX2 zugreifen können).



Hinweis: Hiermit wird der Cloud-Zugriff für das gesamte Gerät eingeschaltet. Wie Sie den Zugang für einen einzelnen Benutzer einschalten, finden Sie unter "Cloud-Zugriff für einen Benutzer konfigurieren" auf Seite 21

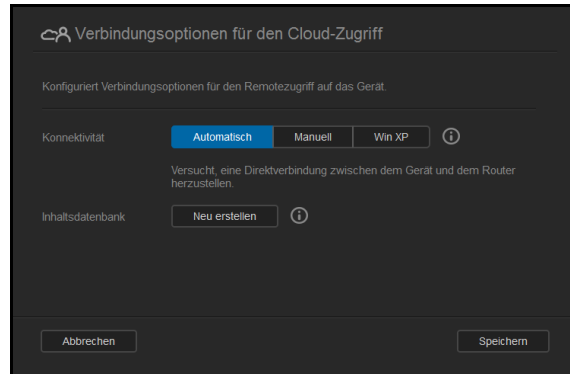
1. Rollen Sie zum Bereich Cloud-Zugriff der Seite „Allgemein“ hinunter.
2. Klicken Sie im Bereich Cloud-Dienst auf das Umschaltfeld **III**, um die Cloud-Dienste einzuschalten. Der Verbindungsstatus ändert sich zu „Verbunden“ (Relay-Verbindung hergestellt).
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die Art der für den Cloud-Zugriff verwendeten Verbindung zu ändern.




Auf der Seite „Verbindungsoptionen für den Cloud-Zugriff“ gibt es drei Zugriffsoptionen:

- **Auto:** Auto versucht mit UPnP, Ports in Ihrem Router zu öffnen. Bei Erfolg wird eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Gerät und Ihren Anwendungen hergestellt.

- **Manuell:** Stellt eine Verbindung über die zwei ausgewählten Ports her. Wenn einer der Ports nicht zur Verfügung steht, wird eine Relay-Verbindung aufgebaut. Für diese Option ist eine manuelle Konfiguration des Routers erforderlich. Unter Antwort ID 8526 der Knowledge Base finden Sie Informationen zu Einrichtung Ihres Routers für die manuelle Einrichtung.
- **Win XP:** Stellt eine Verbindung über die Ports 80 und 443 her. Wenn diese Ports nicht zur Verfügung stehen, wird eine Relay-Verbindung aufgebaut. Diese Option ist erforderlich, wenn Sie Windows XP verwenden.

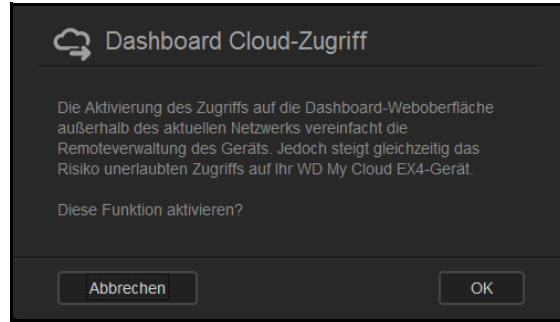


Hinweis: Standardmäßig stellt das WD My Cloud EX2-Gerät automatisch eine direkte Verbindung zwischen Ihren mobilen Geräten und dem Router her.

4. Wählen Sie eine Verbindungsart:
 - **Auto:** Klicken Sie auf **Auto**.
 - **Manuell:** Klicken Sie auf **Manuell** und geben Sie dann die Nummern vom externen Port 1 (HTTP) und vom externen Port 2 (HTTPS) ein.
 - **Win XP:** Klicken Sie auf **Win XP**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie im Bereich „Dashboard Cloud-Zugriff“ auf das Umschaltfeld , um den Fernzugriff auf das Dashboard aus der Cloud einzuschalten.

Hinweis: Wenn Sie diese Option wählen, können Sie von fern Administratorfunktionen ausführen.
7. Lesen Sie die Informationen auf der Seite. Geben Sie dann ein Passwort für Ihr Administrator-Konto ein und bestätigen Sie es. Klicken Sie auf **Speichern**.

- Wenn bereits ein Passwort mit Ihrem Administrator-Konto verbunden ist, dann lesen Sie die Seite „Dashboard Cloud-Zugriff“ und klicken Sie dann auf **OK**.

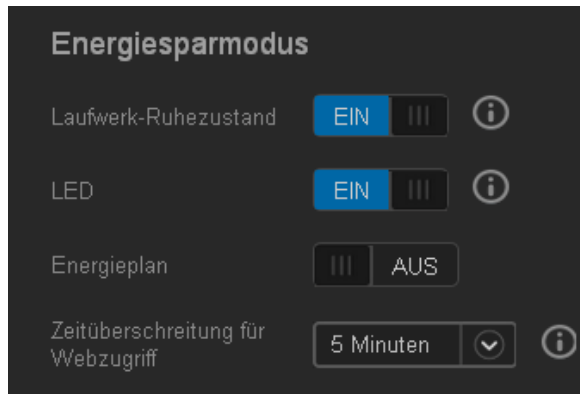


Hinweis: Wenn Sie Ihre Cloud-Einstellung auf „Manuell“ eingestellt haben, dann müssen Sie von fern über die Ports auf Ihr Gerät zugreifen, die Sie bei der manuellen Cloud-Einstellung gewählt haben.



Beispiel: Wenn Sie HTTP-Port manuell auf 5040 eingestellt haben, dann müssen Sie für den Zugriff auf Ihr Gerät die folgende Adresse verwenden: `http://<IP-Adresse des Geräts>:5040`.




Energiesparen

Mit den Feldern zum Energiesparen können Sie die Energie reduzieren, die zum Ausführen Ihres WD My Cloud EX2-Geräts erforderlich ist. Mit den folgenden Angaben können Sie die Energiesparoptionen an Ihrem WD My Cloud EX2 konfigurieren.



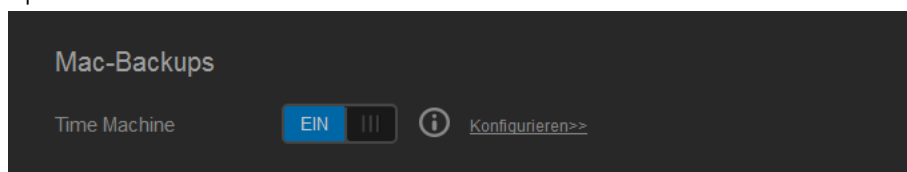
Die folgenden Einstellungen können Sie ansehen und ändern:

Laufwerk-Schlummerfunktion	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wechselt die Festplatte nach einer voreingestellten Leerlaufzeit in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Standardmäßig ist die Schlummerfunktion so aktiviert, dass sie nach etwa 10 Minuten eintritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um die Laufwerk-Schlummerfunktion zu aktivieren/deaktivieren.
LED	<p>Wenn dieser Funktion aktiv ist, wechseln die LEDs in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. LED ist standardmäßig aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um die LED-Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Neustart nach Stromausfall	<p>Startet Ihr Gerät nach unerwarteten Ausschalten durch einen Stromausfall automatisch neu. Der Neustart nach Stromausfall ist standardmäßig aktiviert.</p> <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, schaltet sich Ihr Gerät nach unerwartetem Abschalten nicht automatisch wieder ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den Neustart nach Stromausfall zu aktivieren/deaktivieren.
Einschalt-Zeitplan	<p>Mit dem Einschalt-Zeitplan können Sie Stillstandzeiten für Ihren WD My Cloud EX2 einplanen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den Einschalt-Zeitplan zu aktivieren. Klicken Sie auf Konfigurieren. Mit dem Schieberegler können Sie die Start- und Stopzeiten Ihres Geräts einstellen. Klicken Sie auf , um das Gerät für 24 Stunden auszuschalten. Klicken Sie auf Speichern. <p><i>Hinweis:</i> Mit WD Quick View können Sie das System starten. Um Informationen zu dieser App zu erhalten und sie herunterzuladen, navigieren Sie zum Online-Lerncenter von WD.</p>
Zeitschaltung für den Webzugriff	<p>Meldet Sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch vom System ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü der Zeitschaltung für den Webzugriff eine Zeitspanne, die Sie für die System-Zeitschaltung verwenden möchten. Das System aktualisiert sich automatisch.


Mac-Datensicherung

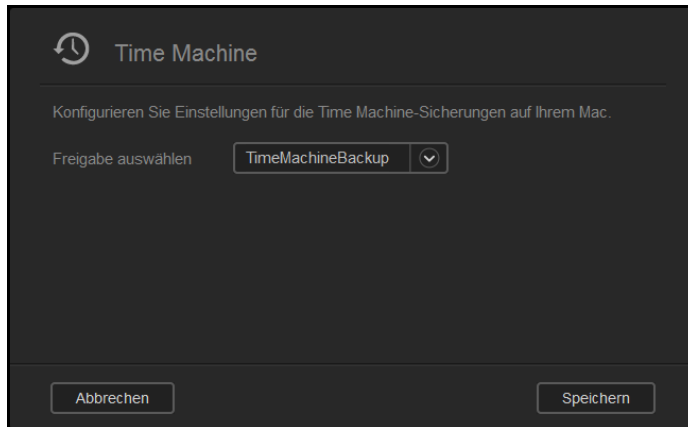
In diesem Abschnitt der Seite „Allgemein“ lässt sich die Datensicherung von Mac-Computern mit Time Machine aktivieren und deaktivieren.



Wichtig: Um Ihre Sicherungen mit Time Machine wiederherzustellen, müssen Sie für Ihr Administrator-Konto ein Passwort einrichten.

So konfigurieren Sie die Einstellungen der Datensicherung:

1. Klicken Sie im Bereich Mac-Datensicherung auf das Umschaltfeld , um die Time-Machine-Datensicherung zu aktivieren, falls sie nicht schon aktiviert ist.
2. Klicken Sie auf den Link **Konfigurieren**, um den Dialog „Time-Machine-Einstellungen“ anzuzeigen.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Freigabe auswählen** eine Freigabe, die Sie zum Sichern Ihrer Mac-Daten verwenden möchten.

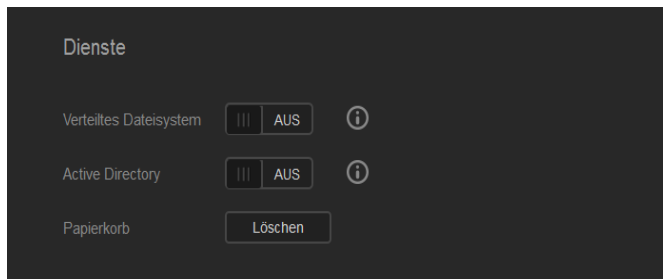


4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wichtig: Wir empfehlen Ihnen, Datensicherungen weiterhin auf die einmal gewählte Freigabe durchzuführen, nachdem Time Machine angefangen hat, Ihre Dateien auf diese Freigabe zu sichern. Wenn Sie die Freigabe wechseln, wird eine neue Sicherungsdatei erzeugt, die Ihre vorher gesicherten Daten nicht enthält.


Dienste

In diesem Abschnitt der Seite „Allgemein“ können Sie unterschiedliche Services, die auf Ihrem WD My Cloud EX2-Gerät vorhanden sind, aktivieren oder deaktivieren.



Verteiltes Dateisystem

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie die Datenverfügbarkeit verbessern. Das verteilte Dateisystem ist standardmäßig deaktiviert.

1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um das **verteilte Dateisystem** zu aktivieren.
2. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

3. Geben Sie im Feld **Stammordner** den Namen Ihres Stammordners ein und klicken Sie dann auf den Link **Konfigurieren**.

4. Geben Sie die folgenden Daten ein:

Name der lokalen Freigabe	Geben Sie den Namen der lokalen Freigabe ein, auf der Sie Ihre Daten speichern möchten.
Host-IP	Geben Sie die IP-Adresse des lokalen NAS ein, auf dem Sie Ihre Daten speichern möchten.
Name der entfernten Freigabe	Geben Sie den Namen des entfernten Ordners ein, in dem Sie Ihre Daten speichern möchten, oder wählen Sie den Ordner aus der Dropdown-Liste „Ordner auswählen“ rechts vom Feld aus.

5. Klicken Sie auf **Entfernten Freigabe-Ordner holen**, um eine Verbindung zum entfernten Ordner herzustellen.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Active Directory

Die Aktivierung dieser Funktion erlaubt es dem WD My Cloud EX2, einer vorhandenen Windows-Domäne beizutreten. Active Directory ist standardmäßig deaktiviert.

1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um Active Directory zu aktivieren.
2. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
3. Lesen Sie die Informationen auf der Seite und klicken Sie dann auf **Aktivieren**.



4. Geben Sie die folgenden Informationen auf der Seite „Active Directory aktivieren“ ein:



Benutzername	Geben Sie den Kontennamen des Active Directory-Servers ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort des Active Directory-Servers ein.
Name der entfernten Freigabe	Geben Sie den Namen des entfernten Ordners ein, in dem Sie Ihre Daten speichern möchten, oder klicken Sie auf Entfernten Freigabe-Ordner holen und wählen Sie dann den Ordner aus der Dropdown-Liste „Ordner auswählen“ rechts vom Feld aus.
Arbeitsgruppe	Geben Sie den Namen der mit dem Active Directory-Server verbundenen Arbeitsgruppe ein.
Realm-Name	Geben Sie den Domain-Namen des Active Directory-Servers ein.
AD-Server-Name	Geben Sie den Host-Namen des Active Directory-Servers ein.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

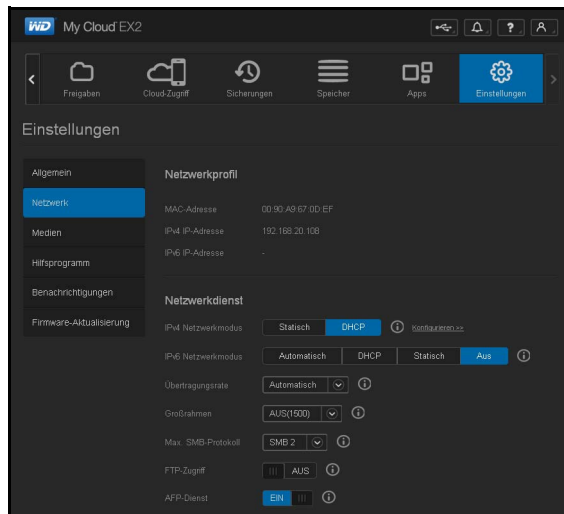
Papierkorb

Der Papierkorb enthält Dateien, die aus dem WD My Cloud EX2 gelöscht worden sind. Klicken Sie auf **Leeren**, um den Papierkorb des Geräts zu leeren.

Hinweis: Der Papierkorb ist nur bei SMB-Protokollen verfügbar.

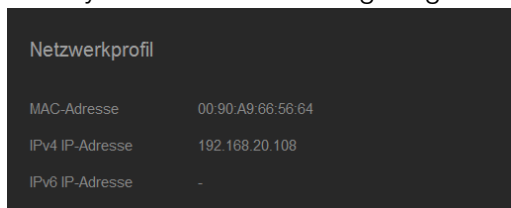
Netzwerk

Die Seite **Netzwerk** zeigt die MAC- und die IP-Adresse des Geräts an und erlaubt die Einstellung von Netzwerkoptionen wie FTP-Zugriff, Remote-Server und Arbeitsgruppen.



Netzwerkprofil

Im Bereich „Netzwerkprofil“ der Seite „Netzwerk“ werden die Netzwerkinformationen für das WD My Cloud EX2-Gerät angezeigt.

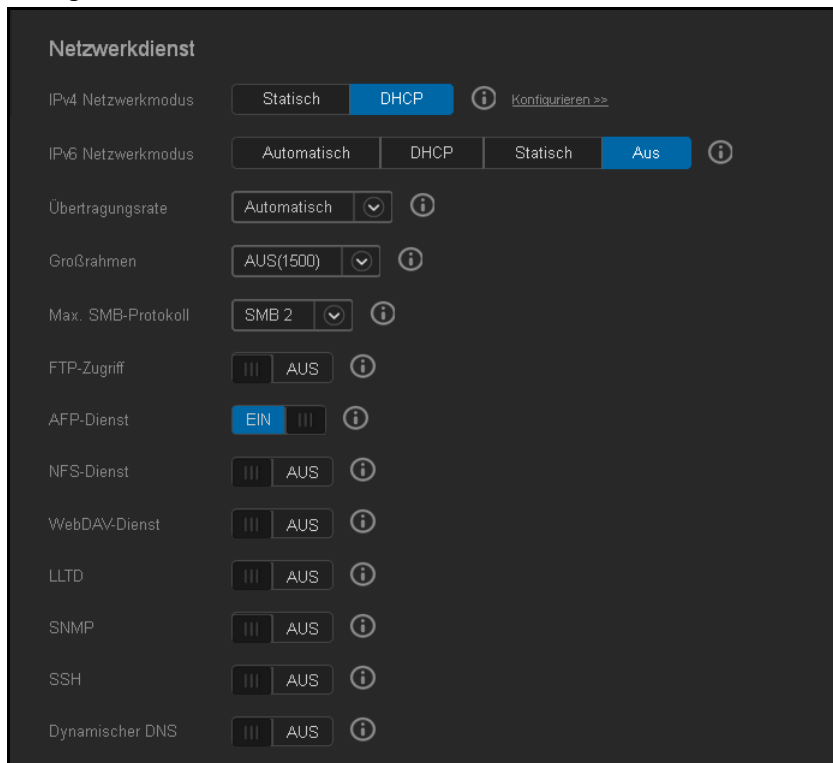


Der Abschnitt Netzwerkprofil zeigt die folgenden Informationen:

MAC-Adresse	Die Media Access Control (MAC)-Adresse des Geräts.
IP-Adresse IPv4	Die Adresse von IP Version 4 dieses Geräts.
IP-Adresse IPv6	Die Adresse von IP Version 6 dieses Geräts.


Netzwerkdienste

Im Abschnitt Netzwerkdienste der Netzwerkseite können Sie die im WD My Cloud EX2 verfügbaren Dienste aktivieren und deaktivieren.



1. Sie können Folgendes überprüfen oder ändern:







<p>Netzwerkmodus IPv4</p>	<p>Standardmäßig ist der Netzwerkmodus auf DHCP festgelegt. Das bedeutet, dass das WD My Cloud EX2-Gerät automatisch die IP-Adresse sowie weitere Einstellungen vom Netzwerk erhält. Wählen Sie die Methode aus, mit der dem Gerät seine eindeutige IP-Adresse zugewiesen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statisch: Bei statischer IP können Sie manuell eine IP-Adresse einstellen. Sie werden aufgefordert, IP-Adresse, Subnetzmaske, IP-Adresse des Gateways und DNS-Server einzugeben. (Falls Ihnen diese Informationen nicht bekannt sind, klicken Sie bitte auf Ihre Routereinstellungen.) • DHCP: Über den DHCP-Client (Standardeinstellung) erhält der WD My Cloud EX2 die IP-Adresse und zugehörige Einstellungen automatisch von dem lokalen DHCP-Server. <p>Hinweis: Wenn Sie statisch oder DHCP konfigurieren, dann notieren Sie vorsorglich die Subnetzmaske, die IP-Adresse des Gateways und den DNS-Server an einem sicheren Ort. Diese Daten werden nicht mehr angezeigt, nachdem sie beim WD My Cloud EX2 Server eingegeben worden sind.</p>
-------------------------------	--

Netzwerkmodus IPv6	<p>Beim IPv6-Format handelt es sich um einen neuen IP-Standard, der das Format von Datenpaketen und das Adressenschema über mehrere IP-Netzwerke hinweg angibt. Standardmäßig ist diese Option ausgestellt.</p> <p>Wählen Sie die Methode aus, mit der dem Gerät seine IPv6-Adresse zugewiesen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatikbetrieb • DHCP • Statisch • Aus <p>Füllen Sie anschließend die folgenden Felder auf der zugehörigen Seite aus und klicken Sie dann auf Speichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse • Präfix-Länge • Standard-Gateway • DNS-Server <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie statisch oder DHCP konfigurieren, dann notieren Sie vorsorglich die Subnetzmaske, die IP-Adresse des Gateways und den DNS-Server an einem sicheren Ort. Diese Daten werden nicht mehr angezeigt, nachdem sie beim WD My Cloud EX2 Server eingegeben worden sind.</p>
Link-Geschwindigkeit	<p>Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Link-Geschwindigkeit für Ihr Netzwerk und klicken Sie dann auf Speichern. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatikbetrieb • 100 • 1000
Jumbo Frames	<p>Jumbo Frames sind große IP-Frames, die zur Steigerung der Übertragungsleistung durch entsprechend geeignete Netzwerke dienen. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Jumbo Frame für Ihr Netzwerk und klicken Sie dann auf Speichern.</p> <p><i>Hinweis:</i> Alle Geräte in Ihrem Netzwerk (z. B. Router, Computer) müssen für maximale Leistung diese Option unterstützen und dafür konfiguriert sein.</p>
SMB2	<p>Server Message Block, Version 2. Wählen Sie diese Option zur Unterstützung von Windows-Dateiversionsverlauf in Windows 8.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um SMB2 zu aktivieren/deaktivieren. <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie SMB2 aktivieren, wird die Lese-/Schreibleistung beeinträchtigt.</p>

FTP-Zugriff

Mit dem File Transfer Protocol (FTP) können Sie Daten über das Netzwerk von einem Computer auf einen anderen übertragen. FTP ist standardmäßig deaktiviert.

1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den FTP-Zugriff zu aktivieren.
2. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
3. Geben Sie auf der Seite „FTP-Einstellungen“ die folgenden Daten ein:
 - **Maximale Anzahl Benutzer:** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die maximale Anzahl von Benutzern aus, die FTP-Zugriff haben sollen.
 - **Leerlaufzeit:** Geben Sie die Zeitspanne in Minuten ein, die sich das FTP im Leerlauf befinden soll, ehe es sich wegen Zeitüberschreitung abschaltet.
 - **Port:** Geben Sie den Port für den FTP-Zugriff ein.
 - **Datenflusskontrolle:** Wählen Sie entweder **Unbegrenzt** oder **Anpassen**. Wenn Sie „Anpassen“ wählen, dann geben Sie einen Wert für die Datenflusskontrolle ein.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie im Feld **Passivmodus** entweder **Standard** oder **Anpassen**. Wenn Sie „Anpassen“ wählen, dann geben Sie Werte für den Passivmodus ein.
6. Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie die externe IP-Adresse im PASV-Modus angeben möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Geben Sie die folgenden Daten ein:
 - **Client-Sprache:** Wählen Sie die Client-Sprache aus dem Dropdown-Menü.
 - **SSL/TLS:** Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie nur SSL/TLS-Verbindungen zulassen möchten.
 - **FXP:** Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um FXP zu aktivieren.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie alle IP-Adressen ein, die Sie aus dem FTP-Zugriff ausschließen möchten, und wählen Sie dann entweder **permanent** oder **temporär** aus dem Dropdown-Menü. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Angaben zu speichern.
10. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

AFP-Dienst	<p>Apple File Protocol. Der AFP-Dienst ist automatisch aktiviert, wenn Sie Datensicherung mit Time Machine eingerichtet haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den AFP-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess des Dateitransfers.</p>
NFS-Dienst	<p>Network File System (Netzwerkdateisystem). Wählen Sie diese Option, um den NFS-Dienst für Ihr Netzwerk zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den NFS-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess des Dateitransfers.</p>
WebDAV-Dienst	<p>Web Distributed Authoring and Versioning (WebDAV). Wählen Sie diese Option, um den WebDAV-Dienst für Ihr Netzwerk zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den WebDAV-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p><i>Hinweis:</i> Stellen Sie mit dieser IP-Adresse eine Verbindung mit dem WebDAV-Dienst her: <a href="http://<IP-Adresse des Servers>:8080/Public">http://<IP-Adresse des Servers>:8080/Public</p>
LLTD	<p>Link Layer Topology Discovery-Protokoll. Wählen Sie die Option zur Aktivierung von LLTD in Ihrem Netzwerk für erweiterte Geräteerkennung und -diagnose von Microsoft Windows-Rechnern im Netzwerk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um LLTD zu aktivieren/deaktivieren.
SNMP	<p>Simple Network Management Protocol. Wählen Sie diese Option, um Geräte in IP-Netzwerken zu verwalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um SNMP zu aktivieren/deaktivieren. <p><i>Hinweis:</i> Rufen Sie die Download-Seite des technischen Supports von WD unter http://support.wd.com auf, um die MiB-Konfigurationsdatei herunterzuladen.</p>
SSH	<p>Secured Shell-Protokoll. Wählen Sie diese Option, um gesichert auf Ihre persönliche Cloud zuzugreifen und Aktionen über eine Befehlszeile und das Secured Shell (SSH)-Protokoll durchzuführen. SSH ist standardmäßig deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um SSH zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Beachten Sie bitte, dass die Änderungen oder versuchte Änderungen an diesem Gerät außerhalb des normalen Betriebs des Produkts die Garantie durch WD erlöschen lassen.</p> <p><i>Hinweis:</i> Der SSH-Anmeldename lautet sshd.</p>

Dynamic DNS

Wählen Sie diese Option, um mit einem Domain-Namen als Host für einen Server (Web, FTP, Spieleserver usw.) zu fungieren.

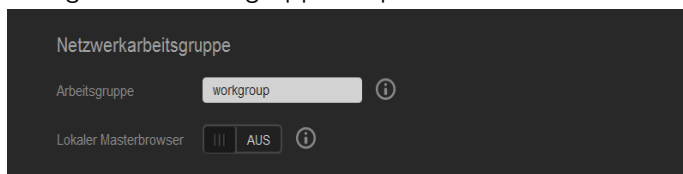
1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um Dynamic DNS zu aktivieren/deaktivieren.
2. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
3. Geben Sie auf der Seite „DDNS-Einstellungen“ die folgenden Daten ein:
 - **Server-Adresse:** Wählen Sie eine Server-Adresse aus dem Dropdown-Menü aus.
 - **Host-Name:** Geben Sie einen Host-Namen für den Server ein.
 - **Benutzername oder Schlüssel:** Geben Sie einen Benutzernamen oder Schlüssel für den Server ein.
 - **Passwort oder Schlüssel:** Geben Sie ein Passwort oder einen Schlüssel für den Server ein.
 - **Passwort oder Schlüssel bestätigen:** Geben Sie das Passwort oder den Schlüssel für den Server noch einmal ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Netzwerk-USV

Die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) ist ein Gerät, das ohne Batterien funktioniert und die Verbindung des Geräts zum USV-Port aufrechterhält, der beim Ausfall der Stromversorgung zumindest für eine kurze Zeit ausgeführt wird.

Netzwerk-Arbeitsgruppe (Windows)

Im Abschnitt Netzwerkarbeitsgruppe der Netzwerkseite können Sie die im WD My Cloud EX2 verfügbaren Arbeitsgruppen-Optionen aktivieren und deaktivieren.




Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppenfunktion erlaubt es Geräten in derselben Arbeitsgruppe, aufeinander zuzugreifen. Diese Option ist nur für Windows-Betriebssysteme verfügbar. Weisen Sie jedem Gerät, das Sie Ihrem Netzwerk hinzufügen, denselben Arbeitsgruppennamen zu, um den Zugriff darauf zu ermöglichen.

1. Geben Sie in der Arbeitsgruppencode den Namen der Arbeitsgruppe Ihres Netzwerks ein.
2. Klicken Sie auf **Speichern**.

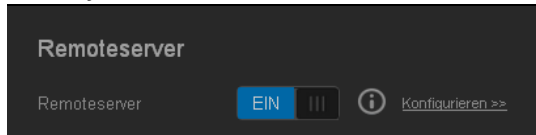
Local Master Browser


Die Funktion Local Master Browser erlaubt es, Informationen über Ressourcen und/oder Dienste über verschiedene Orte hinweg zu sammeln und aufzuzeichnen.

- Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den Local Master Browser zu aktivieren/deaktivieren.

Remote-Server

Im Bereich „Remoteserver“ der Seite „Netzwerk“ können Sie Ihr WD My Cloud EX2-Gerät so aktivieren, dass es als Remoteserver agiert. So können Sie Freigaben von einem anderen WD My Cloud EX2-Gerät im lokalen LAN oder WAN sichern.



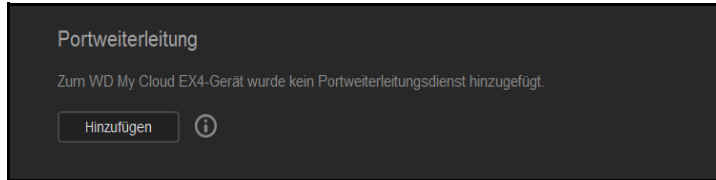
Hinweis: Um Ihr WD My Cloud EX2-Gerät über das Internet anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass Sie die Regeln zur Portweiterleitung für die Services SSH und Remotebackup hinzugefügt haben ("Port-Weiterschaltung" auf Seite 126). Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den Remoteserver zu aktivieren.

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Geben Sie im Feld **Passwort** ein Passwort ein, das für den Zugriff auf Remote-Sicherungen dieses Gerätes auf einen Remote-Server dienen soll.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Lesen Sie die Informationen zu SSH und markieren Sie das Kästchen Ich stimme zu.
5. Legen Sie ein Passwort für die SSH-Anmeldung an und klicken Sie dann auf **OK**.

Port-Weiterschaltung

Im Abschnitt Port-Weiterschaltung der Netzwerkseite können Sie Ihre Verbindungen zu bestimmten Diensten verwalten, indem Sie ihnen standardmäßige oder besondere Portnummern zuweisen.

Weitere Informationen über Port-Weiterschaltung finden Sie in der *Antwort ID 10649 der Knowledge Base*.



Dienste zur Port-Weiterschaltung hinzufügen

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Ihrem WD My Cloud EX2-Gerät Dienste zur Port-Weiterschaltung hinzuzufügen.
2. Klicken Sie auf der Seite „Port-Weiterschaltung“ entweder auf **Standardsuche eines Dienstes auswählen** oder auf **Einen Dienst zur Port-Weiterschaltung anpassen** und dann auf **Weiter**.
 - Wenn Sie „Standardsuche eines Dienstes auswählen“ gewählt haben, dann: Wählen Sie die Standardsuche eines Dienstes, die Sie für die Port-Weiterschaltung verwenden möchten. Klicken Sie dann auf **Speichern**.
 - Wenn Sie „Einen Dienst zur Port-Weiterschaltung anpassen“ gewählt haben, dann füllen Sie die folgenden Felder aus:
 - **Dienst:** Geben Sie einen Dienst zur Port-Weiterschaltung ein.
 - **Protokoll:** Wählen Sie ein Protokoll aus dem Dropdown-Menü aus.
 - **Externer Port:** Geben Sie die Nummer eines externen Ports für die Port-Weiterschaltung ein.
 - **Interner Port:** Geben Sie die Nummer eines internen Ports für die Port-Weiterschaltung ein.
 - Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Dienste zur Port-Weiterschaltung ändern

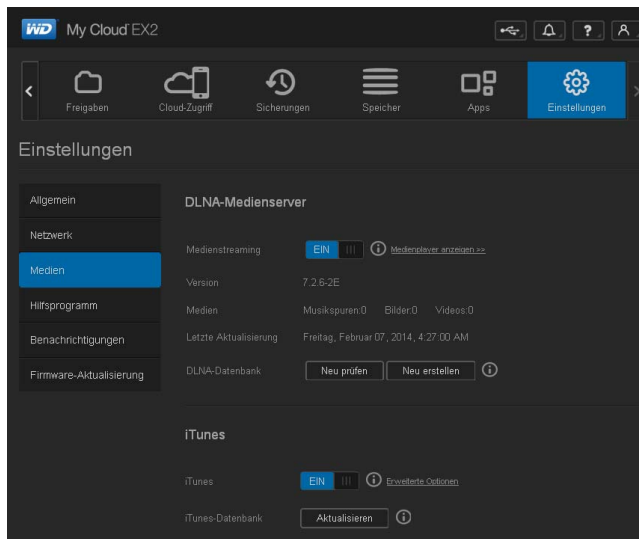
1. Klicken Sie auf **Details** neben dem Dienst zur Port-Weiterschaltung, den Sie ändern möchten.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Fertigstellen**.

Dienste zur Port-Weiterschaltung löschen

1. Klicken Sie auf **Details** neben dem Dienst zur Port-Weiterschaltung, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **Löschen**. Der Dienst zur Port-Weiterschaltung ist gelöscht und aus der Liste der Port-Weiterschaltungen entfernt.

Medien

Auf der Seite „Medien“ können Sie für den DLNA (Digital Living Network Alliance)-Medienserver und den iTunes-Media-Player Einstellungen vornehmen und damit in jedem Raum bei Ihnen zuhause Medien genießen.



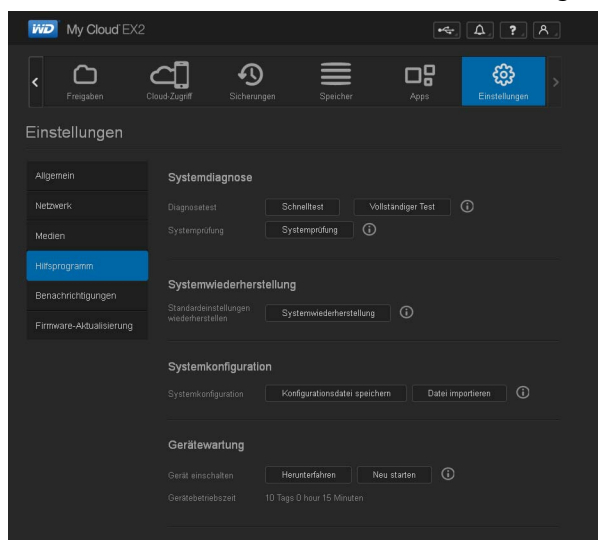
1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Medien**.

Hinweis: DLNA und iTunes funktionieren nur in Ihrem lokalen Netzwerk.

2. Eine Anleitung zur Eingabe von Medieneinstellungen auf dieser Seite und zur anschließenden Anzeige oder Übertragung von Medien finden Sie unter „Wiedergeben/Übertragen von Videos, Fotos und Musik“ auf Seite 101.

Hilfsfunktionen

Auf der Seite „Hilfsfunktionen“ können Sie den WD My Cloud EX2 testen und Diagnoseinformationen abrufen sowie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, es neu starten oder herunterfahren und eine Konfigurationsdatei importieren oder exportieren.

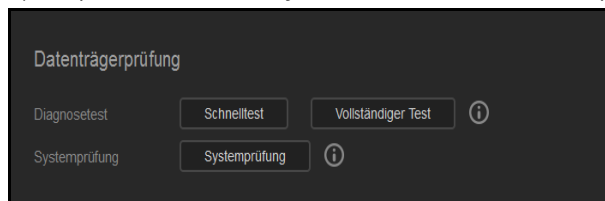


Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Hilfsfunktionen**, um die Seite „Hilfsfunktionen“ aufzurufen.


Systemdiagnose

Führen Sie Diagnosetests durch, wenn bei Ihrem Gerät Probleme auftreten. Es gibt drei Arten von Diagnosetests.

- **Schnelltest:** Beim Schnelltest werden die Festplatten auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft. Das Ergebnis des Schnelltests ist eine gut-schlecht-Bewertung des Zustands der Laufwerke. Die Durchführung des Schnelltests kann einige Minuten dauern.
- **Vollständiger Test:** Der vollständige Test ist eine umfangreichere Laufwerkdiagnose. Es testet methodisch jeden einzelnen Sektor der Festplatten. Nach Durchführung des Tests werden Sie über den Zustand der Festplatten informiert. Die Durchführung des vollen Tests kann je nach Größe und Datenkonfiguration der Festplatten einige Stunden dauern.
- **Systemtest:** Der Systemtest überprüft den Zustand der Hardware des Geräts (Festplatten, Lüfter, Systemuhr und Gerätetemperatur.)



Einen Diagnosetest durchführen

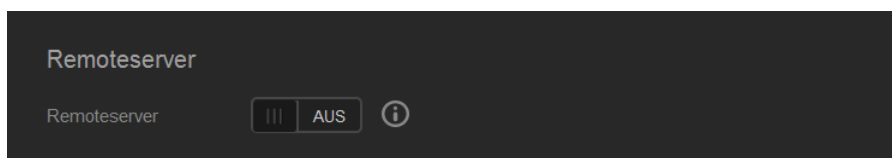
1. Klicken Sie auf der Seite „Hilfsfunktionen“ auf **Schnelltest, vollständiger Test** oder **Systemprüfung**. Es wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, der den Fortschritt des Tests anzeigt sowie, ob das Gerät den Test bestanden hat oder nicht.
2. Lesen Sie die Testergebnisse und klicken Sie dann auf **Schließen**.
 - Wenn das Gerät den Test nicht bestanden hat, dann klicken Sie auf  und anschließend auf **Support**, um Unterstützung zu erhalten.

Systemwiederherstellung

Mit der Systemwiederherstellung kann der Administrator eine vollständige Wiederherstellung der werkseitigen Einstellungen auf dem WD My Cloud EX2-Gerät vornehmen. Diese Option stellt die Werkseinstellungen des Geräts wieder her, ohne dass Daten verloren gehen.

Wichtig: Vor dem Wiederherstellen der Werkseinstellungen oder einem System-Update können Sie die aktuelle Konfiguration Ihres Geräts speichern. Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie eine zuvor gespeicherte Konfiguration importieren. Bitte beachten Sie, dass beim Importieren einer Konfiguration nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen keine Freigaben oder Benutzer wiederhergestellt werden. Unter „Systemkonfiguration“ finden Sie eine Beschreibung zur Erstellung und Verwendung einer Konfigurationsdatei.

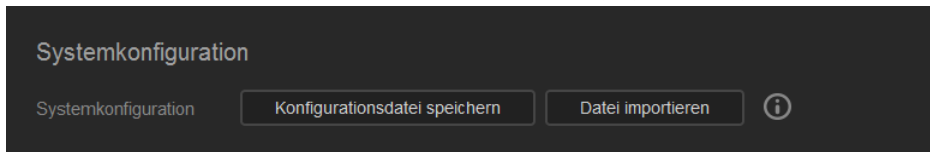
Hinweis: Zum Löschen aller Daten in Ihrem Gerät siehe „Festplatte formatieren“ auf Seite 128.



1. Klicken Sie im Bereich Systemwiederherstellung auf **Systemwiederherstellung**.
2. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**.
Das Gerät startet neu. Trennen Sie das Gerät während des Neustart-Vorgangs nicht ab. Starten Sie nach Beendigung des Neustarts das Dashboard.

Systemkonfiguration

Im Bereich Systemkonfiguration können Sie eine Konfigurationsdatei speichern oder eine vorhandene Konfigurationsdatei importieren. Dies ist nützlich, wenn Sie eine Systemwiederherstellung durchführen und Ihre gegenwärtige Konfiguration erhalten wollen.



Eine Konfigurationsdatei speichern

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Konfigurationsdatei importieren.

1. Klicken Sie im Bereich Systemkonfiguration auf **Config-Datei speichern**.
2. Die Konfigurationsdatei wird auf Ihrem Desktop abgelegt.

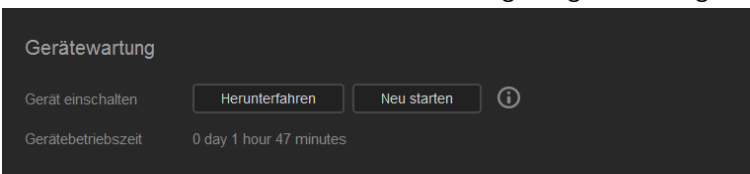
Eine Konfigurationsdatei importieren

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Konfigurationsdatei importieren.

1. Klicken Sie im Bereich Systemkonfiguration auf **Datei importieren**.
2. Gehen Sie zum Ort Ihrer gespeicherten Konfigurationsdatei und wählen Sie öffnen. Die Konfigurationsdatei wird geladen. Das Gerät startet neu. Trennen Sie das Gerät während des Neustart-Vorgangs nicht ab. Starten Sie nach Beendigung des Neustarts das Dashboard.

Wartung des Geräts

Im Bereich Gerätewartung können Sie Ihren WD My Cloud EX2 herunterfahren und neu starten. In diesem Bereich wird auch angezeigt, wie lange das Gerät bereits in Betrieb ist.



Das Gerät herunterfahren

Mit den folgenden Schritten können Sie den WD My Cloud EX2 sicher herunterfahren.

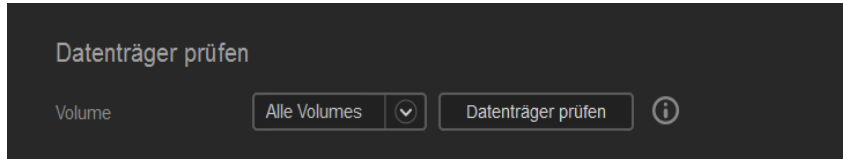
1. Klicken Sie im Bereich Gerätewartung auf **Herunterfahren**.
2. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr WD My Cloud EX2 wird sicher heruntergefahren.

Das Gerät neu starten

1. Klicken Sie im Bereich Gerätwartung auf **Neustart**.
2. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr WD My Cloud EX2 wird sicher neu gestartet.

Festplatte scannen

Im Bereich Festplattenscan können Sie die Festplatten nach Fehlern durchsuchen (scannen) lassen.



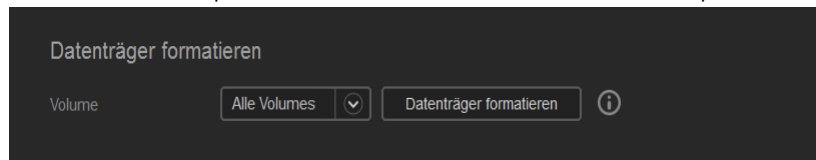
Festplatte scannen

Mit den folgenden Schritten können Sie beim WD My Cloud EX2 einen Festplattenscan durchführen.

1. Wählen Sie im Bereich Festplattenscan aus dem Dropdown-Menü das Volume, das Sie durchsuchen (scannen) möchten.
2. Klicken Sie auf **Festplatte scannen**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr WD My Cloud EX2 wird nach Fehlern durchsucht.

Festplatte formatieren

Im Bereich „Festplatte formatieren“ können Sie die Festplatten Ihres Geräts formatieren.



WARNUNG! Die Option **Festplatte Formatieren** löscht dauerhaft alle Benutzerdaten und -freigaben. Die Standard-Freigaben bleiben erhalten. Mit dem Wiederherstellungsprogramm lassen sich keine Daten wiederherstellen. Alle Benutzerdaten und -freigaben werden dauerhaft gelöscht.

Das Formatieren einer Festplatte dauert mehrere Stunden.

Festplatte formatieren

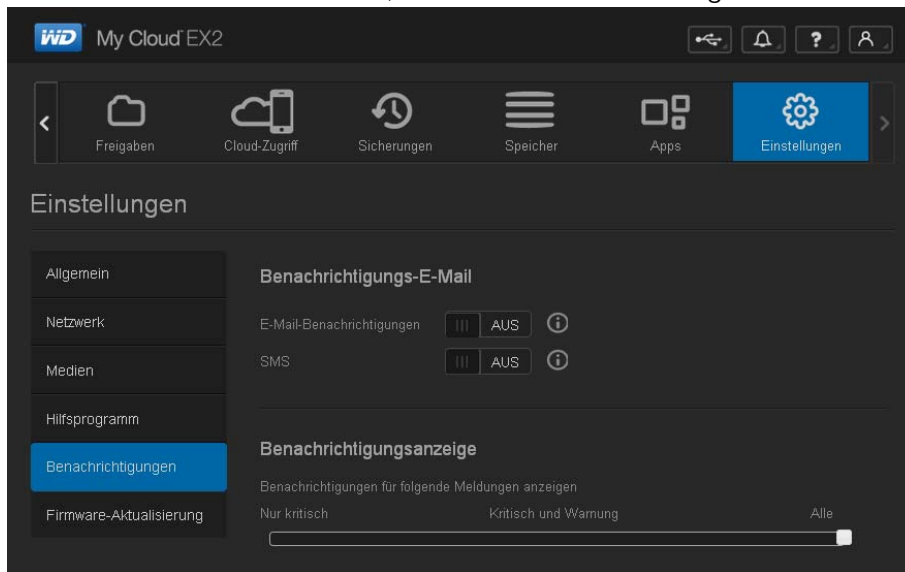
Mit den folgenden Schritten können Sie beim WD My Cloud EX2 die Festplatten formatieren.

1. Wählen Sie im Bereich „Festplatte formatieren“ aus dem Dropdown-Menü das Volume, das Sie formatieren möchten.
2. Klicken Sie auf **Festplatte formatieren**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr WD My Cloud EX2 wird formatiert.

Mitteilungen

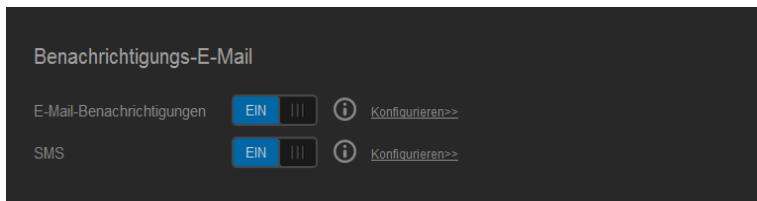
Das WD My Cloud EX2-Gerät stellt Benachrichtigungen zu verschiedenen Ereignissen bereit, wie Firmware-Updates, Erfolg von Firmware-Installation und Systemabschaltungen. Die Benachrichtigungen werden im Bereich „Benachrichtigungen“ oben auf der Seite angezeigt und sind je nach Konfiguration Ihres Geräts auch per E-Mail verfügbar (weitere Informationen zu Benachrichtigungen erhalten Sie unter „Alarmer verwaltet“ auf Seite 62).

Im Mitteilungsbereich der Seite können Sie E-Mail-Adressen von bis zu fünf Benutzern einrichten, die dann Mitteilungen empfangen, SMS-Alarmmeldungen für mobile Geräte sowie die Alarmstufe einstellen, von der Sie benachrichtigt werden wollen.



E-Mail-Benachrichtigung

Im Bereich E-Mail-Benachrichtigung können Sie E-Mail-Alarmer und SMS-Benachrichtigungen für individuelle Benutzer einrichten.



E-Mail-Benachrichtigung aktivieren

1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Benachrichtigungen**.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld **III**, um Alarm-E-Mails zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Wählen Sie auf der Seite „Alarmerbenachrichtigung“ mit dem Schieberegler die Stufe für die Alarmer, die Sie per E-Mail erhalten wollen.
 - **Nur kritisch:** Nur kritische Alarmer an die angegebene E-Mail-Adresse senden.
 - **Kritisch und Warnung:** Kritische sowie warnende Alarmer an die angegebene E-Mail-Adresse senden.
 - **Alle:** Alle Alarmer (zur Information, kritisch, warnend) an die angegebene E-Mail-Adresse senden.

5. Klicken Sie auf **Neue E-Mail**.
6. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, über die Sie die Alarm-E-Mails erhalten möchten. Klicken Sie dann auf **Speichern**.
7. Wiederholen Sie Schritte 5 und 6, um bis zu 5 E-Mail-Adressen einzugeben.
8. Klicken Sie auf **Test-E-Mail senden**, um die eingegebenen E-Mail-Adressen zu validieren.
9. Klicken Sie auf **OK** und überprüfen Sie dann Ihre E-Mailkonten auf Test-E-Mails.

SMS-Mitteilungen aktivieren

Hinweis: Wenden Sie sich an Ihren SMS-Anbieter wegen seiner Anforderungen für das Versenden von SMS-Nachrichten. Eventuell verlangen manche Carrier, dass Sie SMS/Textmitteilungen per E-Mail versenden.

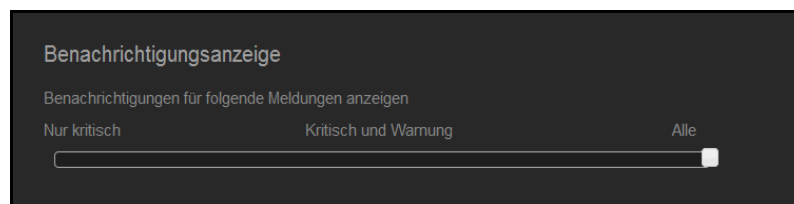
1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf das Symbol **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Benachrichtigungen**.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um SMS zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Geben Sie auf der Seite „SMS-Einstellungen“ den Namen Ihres SMS-Anbieters ein.
5. Geben Sie die SMS-URL ein, wobei der Nachrichteninhalt „Hallo, Welt“ lautet.

Hinweis: Diese SMS-URL wird nur für die Einrichtung verwendet. Nach Abschluss der Einrichtung wird keine SMS-Nachricht versandt. Lassen Sie sich von Ihrem SMS-Anbieter die Anforderungen an das URL-Format geben. Sie sollten folgende Parameter enthalten: Benutzername, Passwort, Ziel-Telefonnummer und Inhalt der Mitteilung.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die zugehörige Kategorie jedes SMS-Parameters.
8. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Jetzt ist Ihre SMS-Benachrichtigung eingerichtet.

Mitteilungsanzeige

Auf der Mitteilungsanzeige können Sie die Art der Mitteilungen auswählen, die Sie erhalten wollen.

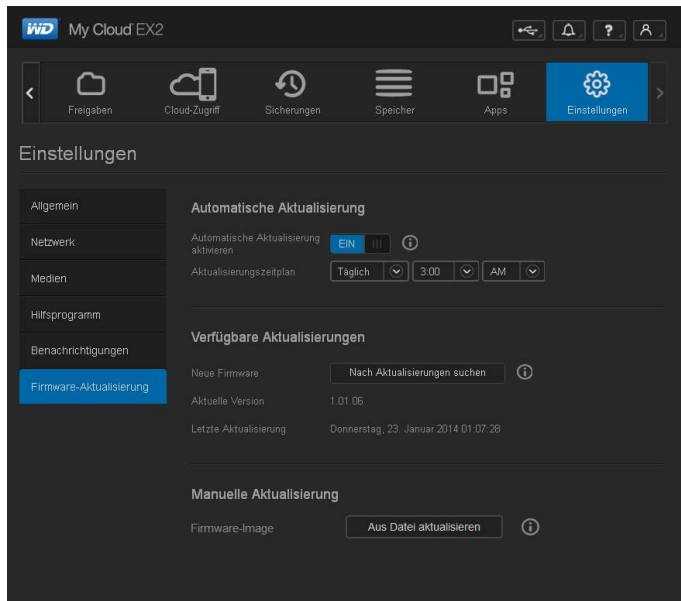


1. Wählen Sie auf der Seite „Mitteilungsanzeige“ mit dem Schieberegler die Stufe der Benachrichtigungen, die Sie auf dem Alarmsymbol sehen möchten.
 - **Nur kritisch:** Nur kritische Alarme senden.
 - **Kritisch und Warnung:** Kritische sowie warnende Alarme senden.
 - **Alle:** Alle Alarme (zur Information, kritisch, warnend) senden.

Das System übernimmt automatisch Ihre Auswahl.

Firmware-Update

Auf der Seite „Firmware-Update“ können Sie den WD My Cloud EX2 zum automatischen Aktualisieren der Firmware des Geräts oder zur manuellen Suche nach einer Update-Datei einrichten. Die aktuelle Versionsnummer und das Datum der letzten Aktualisierung der Firmware werden ebenfalls auf dieser Seite angezeigt.

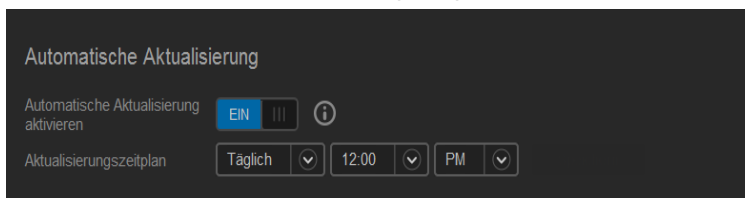


Automatisches Update


Mit der Funktion Automatische Aktualisierung können Sie den WD My Cloud EX2 so einrichten, dass er praktischerweise nach verfügbaren Software-Updates sucht und sie automatisch installiert. Auf diese Weise sorgen Sie am einfachsten dafür, dass die Firmware des WD My Cloud EX2 aktuell ist.

Hinweis: Nach der Installation der Firmware startet der WD My Cloud EX2 neu. Da ein Neustart die Zugriffsmöglichkeiten auf die Cloud durch die Benutzer beeinträchtigt, sollten Sie die Aktualisierungen für Zeiten einplanen, an denen die Wahrscheinlichkeit für Zugriffe durch Benutzer auf die Cloud am geringsten ist.

Hinweis: Wenn Sie Automatische Aktualisierung aktivieren, werden Sie gebeten, das System manuell neu zu starten, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.



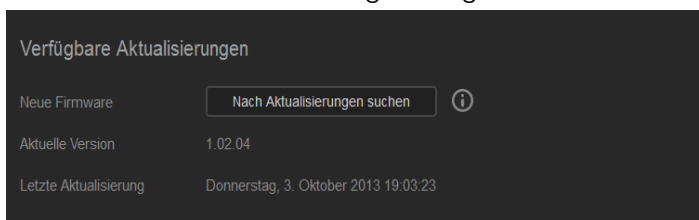
Firmware automatisch aktualisieren

1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um automatische Aktualisierung zu aktivieren.
2. Geben Sie aus den Dropdown-Menüs im Feld Aktualisierungsplan die Periode (z. B. täglich) und die Uhrzeit an, zu der das Gerät auf der WD-Website nach einem Update suchen soll.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nach dem Speichern sucht das Gerät an den angegebenen Tagen zur angegebenen Uhrzeit nach Firmware-Updates. Wenn ein Update verfügbar ist, installiert das System es automatisch und fordert Sie zu einem Neustart auf.

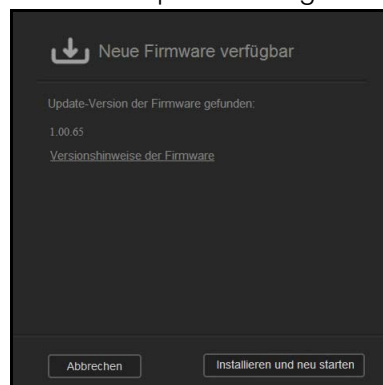
Verfügbare Updates

Im Bereich „Verfügbare Updates“ können Sie jederzeit nach verfügbaren Updates suchen. Dieser Bereich zeigt auch die aktuelle Versionsnummer der Firmware an sowie, wann die letzte Firmware-Aktualisierung durchgeführt wurde..



Nach Updates suchen

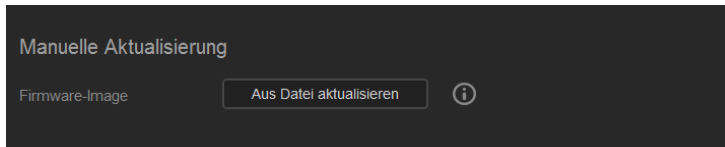
1. Klicken Sie im Feld „Neue Firmware“ auf **Nach Updates suchen**.
2. Prüfen Sie die Seite „Firmware-Update“ und klicken Sie dann auf **OK**.
 - Wenn ein Update verfügbar ist, dann klicken Sie auf **Installieren und neu starten**.



Manuelles Update

Befolgen Sie diese Vorgehensweise, um eine manuelle Aktualisierung auszuführen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die zur Installation auf Ihrem Gerät benötigte Firmware-Datei von der Download-Seite des technischen Supports von WD unter <http://support.wd.com/product/download.asp> heruntergeladen haben.



Ein Update manuell installieren

1. Klicken Sie im Abschnitt manuelles Update auf **Update aus einer Datei**
2. Gehen Sie zur Datei für das Firmware-Update und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**.
Das Update wird auf Ihrem Gerät installiert. Wenn das Update abgeschossen ist, wird Ihr WD My Cloud EX2-Gerät neu gestartet.

12

Ersetzen eines Laufwerks

- [Identifizieren eines fehlerhaften Laufwerks](#)
- [Ersetzen eines Laufwerks](#)
- [Zurücksenden eines WD-Laufwerks](#)

Das My Cloud EX2-Gerät ist ein eingeschränkt vom Benutzer wartbares Produkt, bei dem die Festplatten im Gehäuse ausgetauscht werden können. Sie können WD-Festplattenlaufwerke oder ein Laufwerk einer anderen Marke verwenden.

Hinweis: Eine vollständige Liste mit kompatiblen Laufwerken erhalten Sie unter wd.com/mycloudex2.

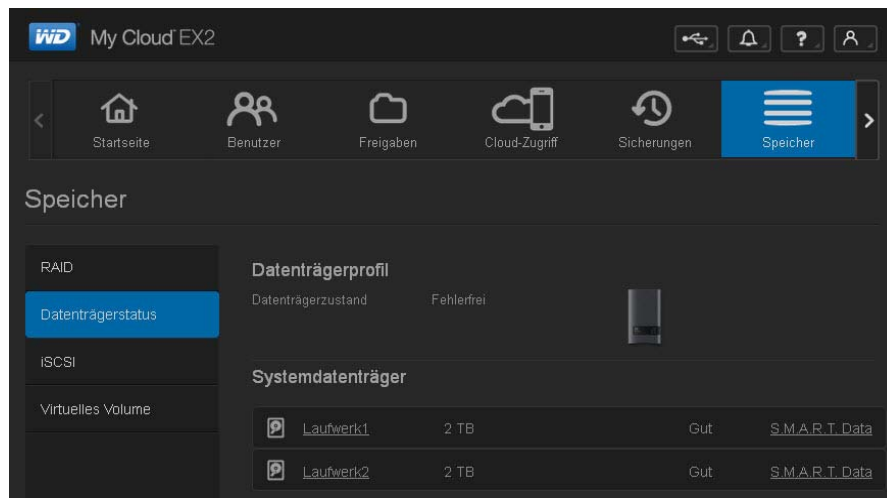
Wichtig: Um eine erstklassige Leistung zu erzielen, empfiehlt WD das Einsetzen von WD Red™-Festplatten in das Gehäuse des Geräts. Rufen Sie die Seite support.wdc.com auf und suchen Sie in der Wissensdatenbank nach der Antwort-ID 8, um genaue Anweisungen zum Bezug eines Ersatzlaufwerks für dieses Produkt zu erhalten.

Im Folgenden finden Sie Anweisungen zum Austausch eines fehlerhaften Laufwerks oder zum Einsetzen von Laufwerken, falls Ihr WD My Cloud EX2-Modell ohne Laufwerke geliefert wurde.

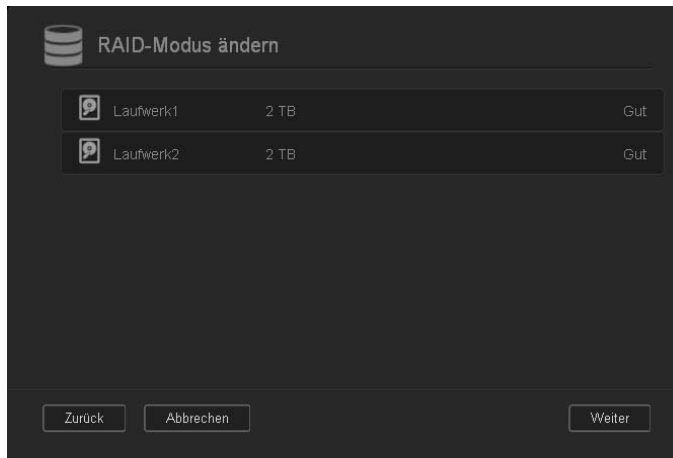
Identifizieren eines fehlerhaften Laufwerks

Wenn die LEDs am Gerät blinken oder Sie eine Warnmeldung erhalten haben, sind die Festplattenlaufwerke möglicherweise defekt. Um festzustellen, welches Laufwerk defekt ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Navigationsbereich des Dashboards auf **Speicher** und anschließend auf die Registerkarte **Datenträgerstatus**.



- Falls eines der Laufwerke defekt oder fehlerhaft ist, wählen Sie das Laufwerk aus und zeigen Sie detaillierte Informationen im Dialogfenster mit Informationen zum Festplattenlaufwerk an:



Hinweis: Die Laufwerknummer stimmt mit dem Aufkleber 1 oder 2 am Laufwerk überein. Sollte ein Fehler auftreten und Sie möchten diesen Fehler selbst beheben, sollten Sie sich zuerst die Website des Technischen Supports von WD ansehen. Sie finden sie unter support.wdc.com. Suchen Sie dort in der Knowledge-Datenbank nach Antwort ID 8 mit detaillierten Anweisungen zum Bezug eines Ersatzlaufwerks. Bitte halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie den technischen Support kontaktieren: Die Seriennummer des WD My Cloud EX2-Geräts, das Kaufdatum und die Seriennummer der zu ersetzenden internen Festplatte(n).

Ersetzen eines Laufwerks

Falls Sie ein WD My Cloud EX2-Gerät ohne Festplattenlaufwerke erworben haben oder Sie ein vorhandenes Laufwerk ersetzen, verwenden Sie möglicherweise ein Laufwerk von einem anderen Hersteller. Eine Liste mit kompatiblen Laufwerken erhalten Sie unter wd.com/mycloudex2.

Entfernen eines Laufwerks

Wichtig: Bevor Sie beginnen, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle Kabel. Platzieren Sie das Gerät an einer sauberen und stabilen Fläche.

Falls das WD My Cloud EX2-Gerät weiterhin das fehlerhafte Laufwerk enthält, müssen Sie dieses zunächst entfernen, bevor Sie ein neues Laufwerk einsetzen können.

- Geben Sie den Blick auf die Laufwerke frei, indem Sie auf die Taste mit der Kerbe oben auf dem Gerät drücken und die Klappe öffnen.
- Entnehmen Sie die Klammern, die zur Befestigung der Laufwerke verwendet werden.
- Ziehen Sie an der Kunststoffflasche hinten am Laufwerk, heben Sie das Laufwerk nach oben an und ziehen Sie es aus dem Gehäuse.

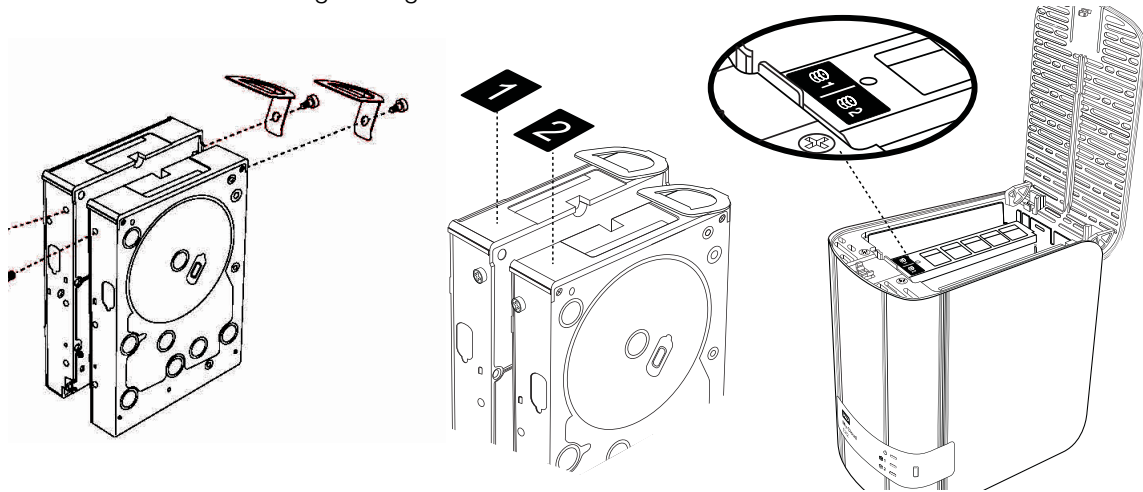
Einsetzen eines Laufwerks

Wichtig: Um Probleme mit elektrostatischer Entladung zu vermeiden, sollten Sie Metall berühren, um sich zu erden, bevor Sie das Gerät anfassen.

Ein Laufwerk vorbereiten

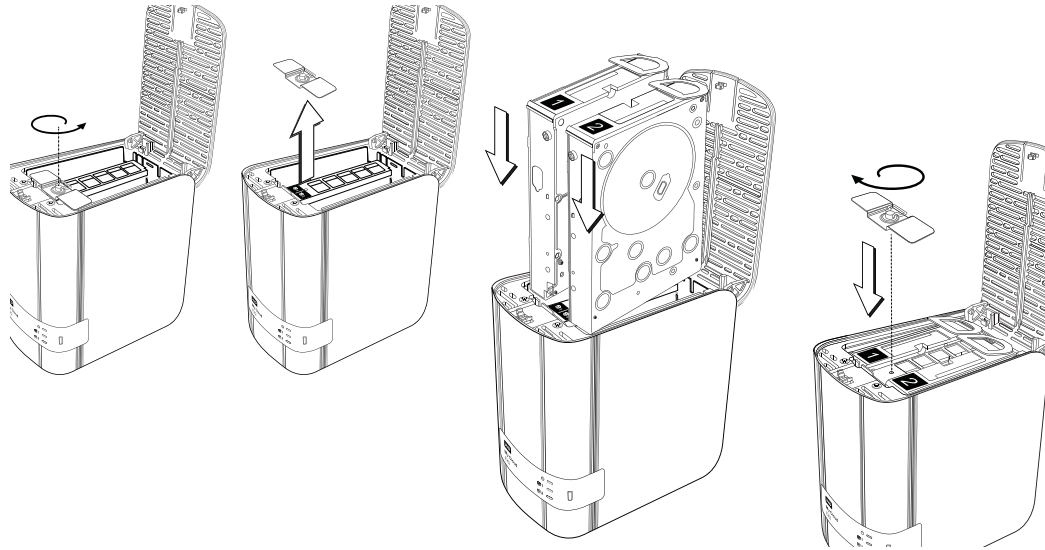
Das My Cloud EX2-Gerät wird mit einem Beutel geliefert, in dem die Schrauben, Streifen und Etiketten aufbewahrt werden, die zum Einsetzen eines neuen Laufwerks benötigt werden. Für WD-Austauschlaufwerke können Sie die Teile, die am fehlerhaften Laufwerk angebracht sind, wiederverwenden.

Hinweis: Sie benötigen lediglich einen Kreuzschlitzschraubenzieher.



1. Bringen Sie mit einer Schraube aus der Tasche eine Kunststoffflasche in der oberen Öffnung in der Seite des Laufwerks an (rechts, falls die grüne Platine in Ihre Richtung zeigt).
2. Setzen Sie eine Schraube in die entsprechende Öffnung auf der anderen Seite des Laufwerks ein.
3. Bringen Sie die Etiketten 1 oder 2 oben am Laufwerk an. Beim Blick auf den oberen Bereich des Geräts befindet sich Etikett 1 auf der linken und Etikett 2 auf der rechten Seite. Auf dem Etikett der Querstrebe sind übereinstimmende Nummern angebracht.

Ein oder beide Laufwerke einsetzen



1. Drücken Sie auf die Taste mit der Kerbe oben am Gerät, um die Klappe zu öffnen. Entnehmen Sie anschließend die Klammer, die die Laufwerke befestigt.
2. Wenn Sie von oben auf das Gerät schauen, wobei die vordere Blende in Ihre Richtung zeigt, dann ordnen Sie die zwei Laufwerke beim Einsetzen so an, dass die Konnektoren, die sich unten am Laufwerk befinden, nach innen zeigen. (Die grünen Platinen müssen gegenüberliegen). Wenn Sie ein Laufwerk einsetzen, zeigt die grüne Platine in die Mitte des Geräts.
3. Schieben Sie vorsichtig ein Laufwerk in den Steckplatz. Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffflasche an der Rückseite des Geräts herausragt. Wiederholen Sie ggf. die Schritte für das andere Laufwerk.
4. Schrauben Sie die Klammer über die Oberseiten der Laufwerke fest. Schließen Sie die Klappe und drücken Sie sie solange fest nach unten, bis sie hörbar einrastet.
5. Verbinden Sie das Netzwerk und die Stromkabel wieder mit dem Gerät.

Hinweis: Weitere Informationen zum Einbau des Ersatzlaufwerks erhalten Sie unter <http://support.wdc.com>. Suchen Sie in der Wissensdatenbank nach der Antwort-ID 11007.

Wichtig: Versuchen Sie nicht, das Gerät während des Wiederherstellungsprozesses zu verwenden.

Zurücksenden eines WD-Laufwerks

Wichtig: Bauen Sie nicht die interne Festplatte selbst und anmontierte Komponenten auseinander. Senden Sie die gesamte interne Laufwerksbaugruppe intakt an WD zurück.

Befolgen Sie beim Zurücksenden des Laufwerks die Anweisungen, die in der WD-Wissensdatenbank unter der Antwort-ID 8 angegeben sind.

Informationen zu Zulassungen und Garantie

Zulassungen

Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland)

Garantieinformationen (nur Australien/Neuseeland)

Zulassungen

Information zu Federal Communications Commission (FCC)

Class B

Der Betrieb dieses Gerät unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Der Betrieb dieses Gerätes darf nicht zu Störungen führen.
2. Dieses Gerät darf nicht durch aufgenommene Störungen beeinträchtigt werden. Dies schließt auch Störungen ein, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Befolgung von Richtlinien verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

FCC-Anforderungen, Abschnitt 15

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und emittiert hochfrequente Energie und kann bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Verwendung den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und einschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Funk-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt worden sind, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES/NMB-003-Konformität

Cet appareil DE la classe B est conform à la norm NMB-003 dew Canada.

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approver pour els Etas-Units et el Canada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1 : Secret equipment DE technologie de l'information.

Dieses Produkt ist für die Versorgung durch eine gelistete, begrenzte, doppelt isolierte Stromquelle oder ein mit „Klasse 2“ gekennzeichnetes Steckernetzteil ausgelegt.

CE-Konformität für Europa

Konformität mit EN55022 für HF-Abstrahlung, EN-55024 für allgemeine Störfestigkeit und EN-60950 für Sicherheit geprüft, wo anwendbar.

GS-Zeichen (Nur Deutschland)

Machine noise - regulation 3. GPSGV: Unless declared otherwise, the highest level of sound pressure from this product is 70db(A) or less, per EN ISO 7779. Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 db(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779, falls nicht anders gekennzeichnet oder spezifiziert.

KC-Hinweis (nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이기는 가정용(B 급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다

Gerät der Klasse B: Dieses Gerät wurde für den privaten Bedarf zugelassen und darf in allen Umgebungen, einschließlich Wohngebieten verwendet werden.

Zertifizierungs-ID KCC Korea: MSIP-REM-WDT-D8C

VCCI-Anweisung

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。 VCCI-B

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

部件编号	铅 (Pb)	Mercury (Hg)	Cadmium (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯(PBB)	多溴联苯醚(PBDE)
PCBA	X	○	○	○	○	○
适配器主体	X	○	○	○	○	○
电缆	○	○	○	○	○	○
螺丝	○	○	○	○	○	○
脚垫	○	○	○	○	○	○
金属	○	○	○	○	○	○
塑料	○	○	○	○	○	○
木箱	○	○	○	○	○	○
标签	○	○	○	○	○	○

○: 表示元件构成同种材料不含有杂质或所含杂质符合 SJ/T 11363-2006 规范所规定的最大允许掺杂范围。

X: 表示元件所含物质超出 SJ/T 11363-2006 规范

Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland)

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com>. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie ein Warenrücksendeschein (RMA) angefordert werden kann. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind frei und versichert und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebenen Adresse zu versenden. Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Um festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, prüfen Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter <http://support.wd.com>. WD haftet nicht für den Verlust von Daten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Geltungsdauer der Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, gilt die Garantie in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 2 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 2 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 2 Jahre. Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesandte Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter <http://support.wd.com> beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen ist Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der Dauer der genannten eingeschränkten Garantie und nach Ermessen von WD eine Reparatur oder ein Umtausch des defekten Produkts durch ein gleichwertiges oder besseres Produkt. Für reparierte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen. Es gilt die längere dieser beiden Fristen.

Die genannte eingeschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hierdurch gebotenen Abhilfen treten an die Stelle a) aller anderen Abhilfen und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, unter anderem zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. In einigen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sind Ausschluss oder Einschränkungen der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden.

Garantieinformationen (nur Australien/Neuseeland)

Privatpersonen, die in Australien und Neuseeland Produkte erwerben, werden auf diese Garantieinformationen verwiesen:

Kein Teil dieser Garantiebestimmungen ändert etwas an Ihren Rechten gemäß dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act oder schließt solche Rechte aus. Diese Garantie benennt den von WD bevorzugten, für alle Beteiligten voraussichtlich schnellen und einfachen Ansatz zur Erfüllung von Garantieansprüchen.

In Bezug auf das Produkt werden keine anderen Gewährleistungen übernommen, und zwar weder ausdrücklich noch durch Gesetz impliziert, insbesondere durch die im Sale of Goods Act enthaltenen. Wenn Sie Ihr Produkt in Neuseeland für geschäftliche Zwecke gekauft haben, dann bestätigen Sie und stimmen Sie zu, dass der New Zealand Consumer Guarantees Act nicht anwendbar ist.

In Australien sind unsere Güter mit Garantien ausgestattet, die gemäß dem Australian Consumer Law nicht ausgeschlossen werden können. Sie sind bei einem wesentlichen Mangel zu Ersatz oder Wandlung sowie zu Schadenersatz für jeden anderen angemessen vorhersehbaren Verlust oder Schaden berechtigt. Sie sind auch berechtigt, Güter instandsetzen oder ersetzen zu lassen, wenn sie nicht von akzeptabler Qualität sind und der Mangel nicht ein wesentlicher Mangel ist. Was einen wesentlichen Mangel darstellt, ist im australischen Verbraucherschutzrecht festgelegt.

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Laufzeit Ihrer Garantie beträgt 2 Jahre in Australien und Neuseeland, sofern gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist. Ihre Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Verkaufs, wie es auf der Verkaufsquittung eines autorisierten Distributors oder autorisierten Händlers erscheint. Ein Nachweis über den Verkauf ist für die Berechtigung zu dieser Garantie und zur Bestimmung des Anfangsdatums dieser Garantie erforderlich. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn das Produkt einem autorisierten Distributor, einem autorisierten Händler oder einer regionale Rücknahmestelle von WD zurückgegeben wird, von wo aus das Produkt ursprünglich von WD ausgeliefert wurde. WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt (i) nicht bei einem autorisierten Distributor oder einem autorisierten Händler erworben, (ii) nicht im Einklang mit Spezifikationen und Anweisungen von WD benutzt, (iii) nicht zu seinem vorgesehenen Zweck verwendet oder (iv) von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist, oder c) während es sich nicht im Besitz von WD befand, verursacht wurde durch falschen Gebrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter <http://support.wd.com> beschrieben), einen Unfall oder unsachgemäße Handhabung.

DIE PRODUKTE SIND KOMPLEXE UND ZERBRECHLICHE GEGENSTÄNDE, DIE ZUWEILEN DURCH (A) EXTERNE URSACHEN, DARUNTER UNTER ANDEREM FALSCH BEHANDLUNG SOWIE EINWIRKUNG VON HITZE, KÄLTE, FEUCHTIGKEIT UND STROMAUSFALL, ODER (B) INTERNE FEHLER AUSFALLEN KÖNNEN. SOLCHE FEHLER KÖNNEN DURCH VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG VON DATEN VERURSACHT WERDEN: BEACHTEN SIE, DASS SIE FÜR DEN VERLUST, DIE VERFÄLSCHUNG, DIE LÖSCHUNG ODER DIE ÄNDERUNG VON DATEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, VERANTWORTLICH SIND SOWIE FÜR DEN SCHUTZ DER DATEN VOR VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG. SIE ERKLÄREN SICH EINVERSTANDEN, ALLE DATEN AUF DEM PRODUKT KONTINUIERLICH ZU SICHERN UND EINE DATENSICHERUNG ANZULEGEN, EHE SIE ALLGEMEINE

KUNDENDIENST- UND TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG VON WD ABFORDERN.

In Australien begrenzt WD seine Haftung auf den Ersatz eines Produkts oder die Lieferung eines gleichartigen oder besseren Produkts, soweit dies angemessen und zumutbar ist, wenn es sich dabei nicht um ein Produkt von einer Art handelt, wie es normalerweise für persönliche, private und häusliche Verwendung oder Verbrauch gekauft wird.

Für instandgesetzte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen nach Auslieferung eines instandgesetzten oder umgetauschten Produkts. Es gilt die längere dieser beiden Fristen. Diese Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft werden.

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Sollten Probleme auftreten, dann geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Die häufigsten technischen Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter <http://support.wd.com> beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der entsprechenden, vorne in diesem Dokument angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Wenn Sie einen Garantieanspruch erheben wollen, sollten Sie sich zunächst an den Händler wenden, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben. Wenn Sie mit diesem Händler keinen Kontakt aufnehmen können, dann besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com>. Dort finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie Sie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) anfordern können. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind im Voraus zu bezahlen, zu versichern und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu richten. Wenn WD oder der Händler, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben, nach Erhalt einer qualifizierten Garantieforderung feststellt, dass diese Forderung zu Recht besteht, repariert WD oder ein solcher Händler nach seinem Gutdünken entweder das Produkt, ersetzt es durch ein gleichartiges oder besseres Produkt oder erstattet die Kosten des Produkts an Sie. Für Ausgaben in Verbindung mit einer Forderung aus dieser Garantie sind Sie verantwortlich. Die Ihnen aus dieser Garantie zukommenden Leistungen stehen Ihnen zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfen zu, die Ihnen aus dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act zukommen.

Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Um zuverlässig festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, können Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) unter <http://support.wd.com>.

Western Digital Technologies, Inc.
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612, USA
Telefon: 949-672-7000
E-Mail: support@wd.com

Anhänge

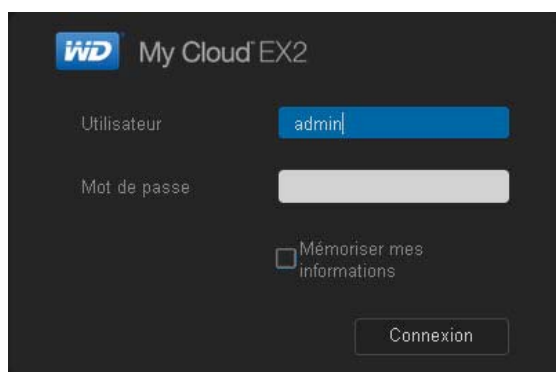
- [Anhang A: Kurzanleitung für den WD My Cloud EX2](#)
- [Anhang B: Setup-Anleitung für Joomla!®](#)
- [Anhang C: Setup-Anleitung für phpBB](#)
- [Anhang D: Unterstützte RAID-Modi](#)
- [Anhang E: RAID-Migrationen](#)
- [Anhang F: Verfahren zum Firmware-Update aus dem sicheren Modus](#)
- [Anhang G: Technische Daten](#)

Anhang A: Kurzanleitung für den WD My Cloud EX2

Dieses Handbuch richtet sich in erster Linie an Benutzer von WD My Cloud EX2, anstatt an den Administrator.

Anmeldung bei WD My Cloud EX2

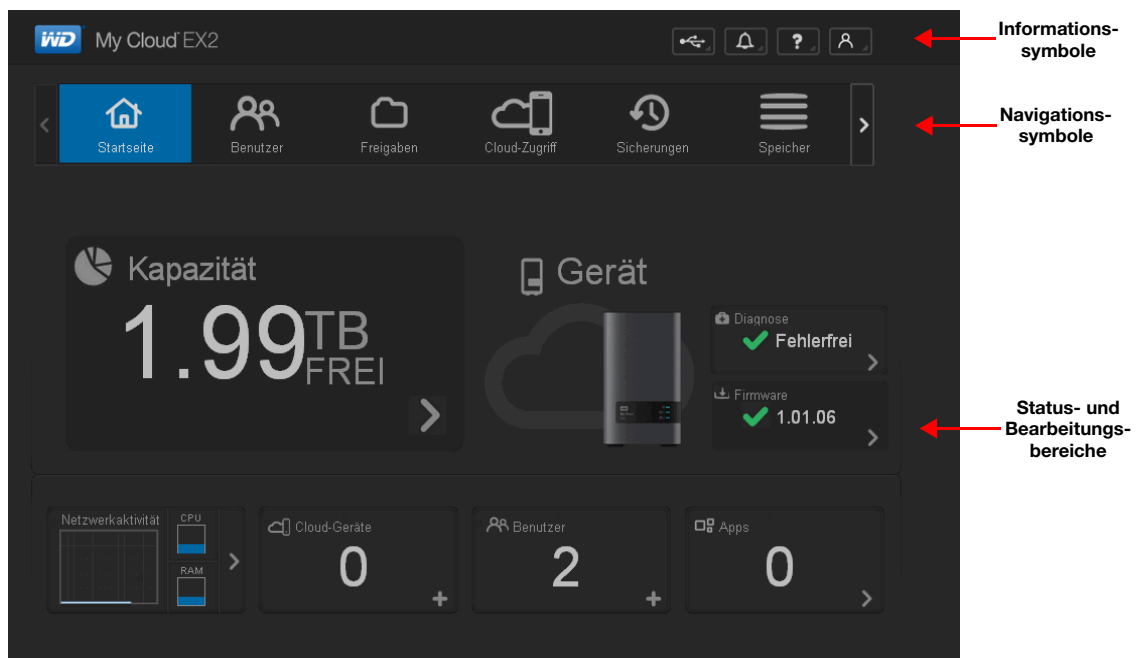
1. Geben Sie den Namen Ihres WD My Cloud EX2 (Standardname: wdmycloudEX2) in das Adressfeld des Browsers ein:
 - **http://<Gerätename>** (Windows) (Beispiel: http://wdmycloudEX2)
 - **https://<Gerätename>.local** (Mac) (Beispiel: https://wdmycloudEX2.local)
2. Klicken Sie auf **Los**.








3. Geben Sie auf der WD My Cloud EX2-Anmeldeseite Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
4. Klicken Sie auf **Anmelden**. Das Dashboard des WD My Cloud EX2 wird angezeigt.




Die Startseite des Dashboard

Die Startseite des WD My Cloud EX2 enthält oben rechts einen Informationsbalken, einen über die Seite verlaufenden Symbolbalken für die Navigation sowie eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen und Links zur Bearbeitung von Einstellungen.



Navigationssymbole

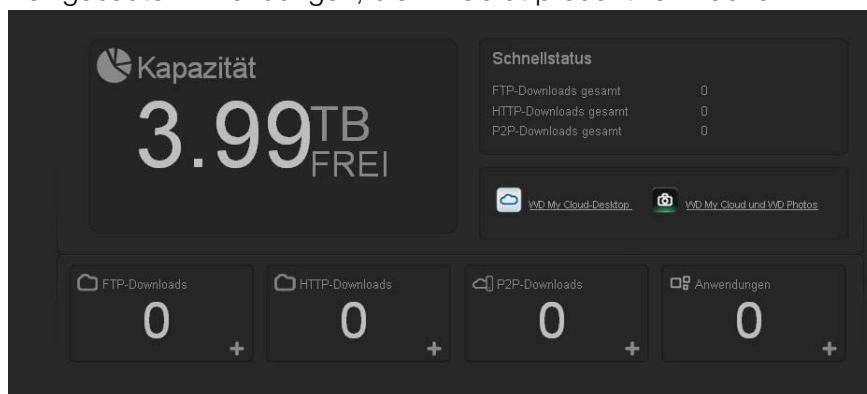
Symbol	Name	Aktionen
	Startseite	Das Dashboard zeigt eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen und Links zur Bearbeitung von Einstellungen.
	Benutzer	Benutzerkonten anlegen, ändern und löschen und ihnen vollen oder eingeschränkten Zugang zu bestimmten Freigaben gewähren.
	Freigaben	Freigaben (Ordner) anlegen, ändern und löschen und einzelnen Benutzern vollen, eingeschränkten oder keinen Zugang zu bestimmten Freigaben
	Zugriff auf die Cloud	Zugriff auf einzelne Freigaben über die Cloud einrichten, ändern und löschen. Den Status des Fernzugriffs überwachen.
	Datensicherungen	Datensicherungen erstellen auf: <ul style="list-style-type: none"> • einem USB-Laufwerk, • einem anderen WD My Cloud EX2 oder WD My Cloud EX4 in Ihrem Netzwerk oder in einem entfernten Netzwerk, • einer Backup-Site in der Cloud.

Symbol	Name	Aktionen
	Speicher	Wählen Sie die Art, wie Ihr WD My Cloud EX2 Ihre Daten speichert.
	Apps	Verschiedene Apps hinzufügen oder entfernen, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver verwenden können.
	Datensicherungen	Datensicherungen erstellen auf: <ul style="list-style-type: none"> • einem USB-Laufwerk, • einem anderen WD My Cloud EX2 in Ihrem Netzwerk oder in einem entfernten Netzwerk, • einer Backup-Site in der Cloud.

Die Startseite aufrufen

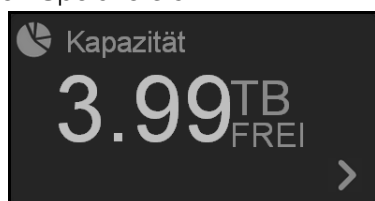
Die Startseite ist Ihr Eingang in den WD My Cloud EX2. Von dieser Seite aus haben Sie Zugriff auf:

- die Kapazität des Geräts,
- schnelle Statusangaben und Links zum Download von Informationen,
- Links zu Desktop- und mobilen Apps,
- eingebaute Anwendungen, die Ihr Gerät produktiver machen.



Kapazität

Das Kapazitätsfeld zeigt die Menge des auf Ihrem WD My Cloud EX2 noch vorhandenen freien Speichers an.



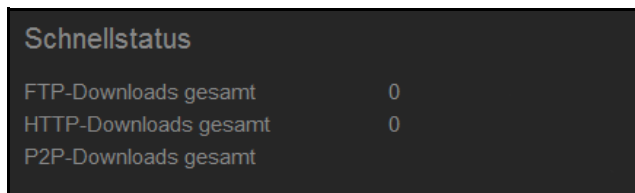
1. Genaue Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf den Pfeil unten rechts klicken. Sie sehen dann die aktuelle Speicherbelegung des Laufwerks:



2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

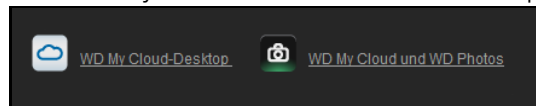
Schnellstatus

Der Bereich „Schneller Status“ zeigt die Gesamtzahl von durchgeführten FTP-, HTTP- und P2P-Downloads.



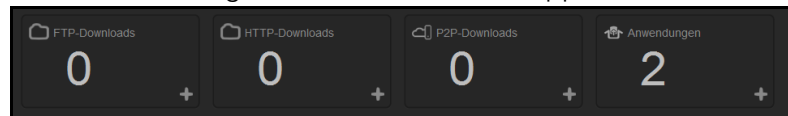
Links zum Zugriff auf die Cloud

Über die Links zum Cloud-Zugriff haben Sie Zugriff auf die Software, die für den Zugriff auf den WD My Cloud EX2 von Ihrem Desktop-Rechner und mobilen Apps aus erforderlich ist.



Informationen zu Download und Anwendungen

Der Bereich „Downloads und Anwendungen“ zeigt Informationen über die Anzahl der auf Ihrem Gerät verfügbaren Downloads und Apps.

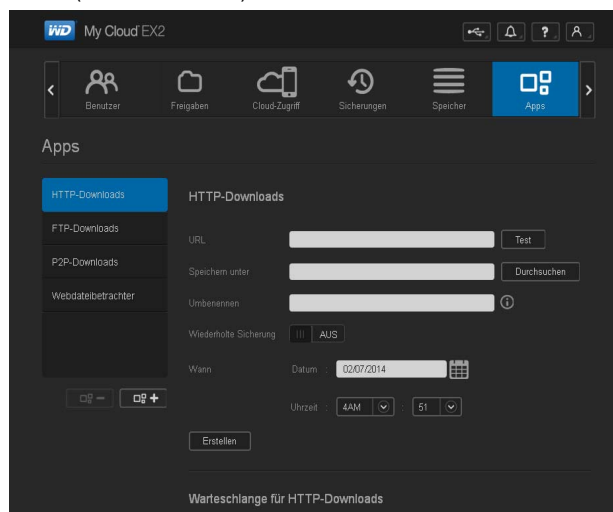


- Klicken Sie auf das Plus-Zeichen, um auf die zu den den einzelnen Downloads und Anwendungen gehörenden Seiten zuzugreifen ➕.

Downloads

Über die Download-Seite können Sie mit den folgenden Methoden Dateien herunterladen:

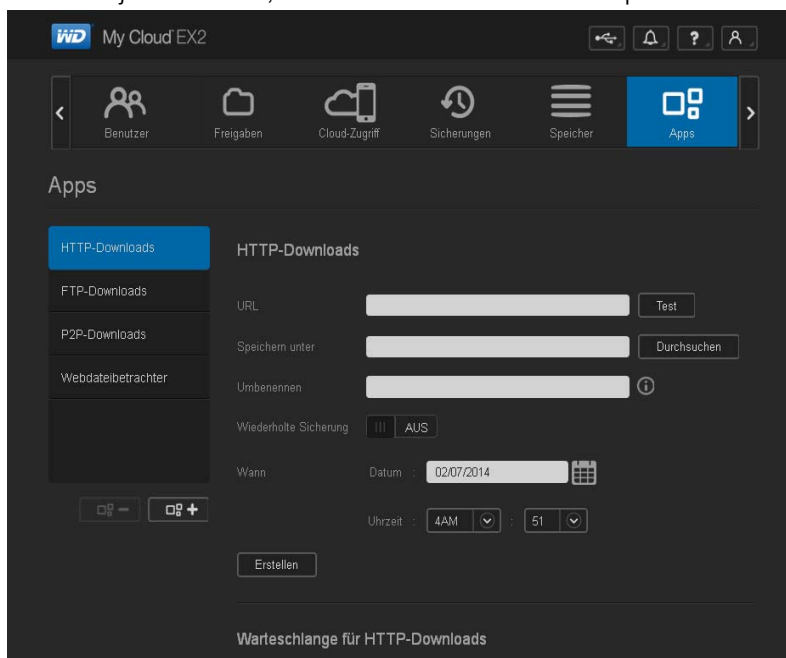
- HTTP (Hypertext Transfer Protocol)
- FTP (File Transfer Protocol)
- P2P (Peer-to-Peer)



1. Klicken Sie auf der linken Seite auf eine Download-Methode.
2. Geben Sie die für die jeweilige Download-Methode erforderlichen Daten ein, um die Datei zu Ihrem Standort herunterzuladen.

Apps

Die Anwendungsseite bietet Zugriff auf die unterschiedlichen Anwendungen, die Ihnen zur Verwendung auf dem WD My Cloud EX2-Gerät zur Verfügung stehen. Die verfügbaren Apps variieren je nachdem, welche Ihr Administrator implementiert hat.



Anhang B: Setup-Anleitung für Joomla!®

Joomla ist ein preisgekröntes Content Management System (CMS), mit dem Sie Websites und leistungsfähige Online-Anwendungen aufbauen können. Weitere Informationen zu Joomla! erhalten sie unter: <http://www.joomla.org/>

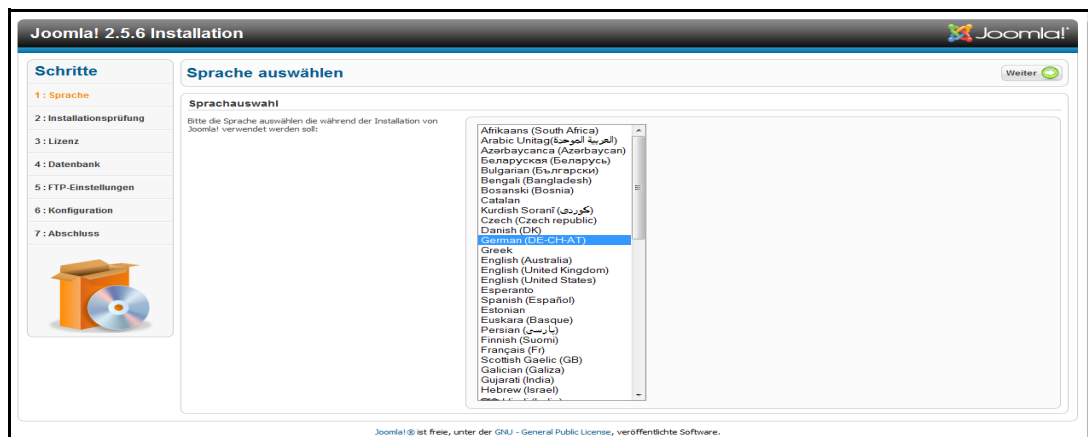
Joomla! ist eine der zahlreichen Apps, die zur Verwendung auf Ihrem WD My Cloud EX2 zur Verfügung stehen. In diesem Abschnitt finden Sie die zur Einrichtung von Joomla! notwendigen Schritte.

Anforderungen

- Datenbank (z. B. MySQL, FireBird, MS SQL Server, Oracle, PostgreSQL, SQLite)
- Wenn Sie phpMyAdmin als SQL-Datenbank verwenden, dann stellen Sie sicher, dass Sie die App phpMyAdmin für den My WD Cloud EX2 eingerichtet haben.

Joomla! einrichten

1. Fügen Sie die App Joomla! zu dem WD My Cloud EX2 hinzu (Informationen über das Hinzufügen einer App zu Ihrem Gerät finden Sie unter "Eine App hinzufügen" auf Seite 98).
2. Klicken Sie auf der App-Seite im linken Bereich auf **Joomla!**.
3. Klicken Sie im Feld „URL zur Konfiguration“ auf den Link „URL zur Konfiguration“. Die Installationsseite für Joomla! wird angezeigt.
4. Wählen Sie eine Sprache aus dem Durchlaufenfenster. Diese Sprache wird während der Installation von Joomla! verwendet.



5. Klicken Sie auf **Weiter**.

6. Lesen Sie die Überprüfung vor der Installation von Joomla! um sicherzustellen, dass alle Punkte erfüllt sind, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Joomla! 2.5.6 Installation

Schritte

- 1: Sprache
- 2: **Installationsprüfung**
- 3: Lizenz
- 4: Datenbank
- 5: FTP-Einstellungen
- 6: Konfiguration
- 7: Abschluss

Installationsprüfung

Prüfung wiederholen Zurück Weiter

Installationsprüfung für Joomla! 2.5.6 Stable [Ember] 19-June-2012 14:00 GMT

Solte nur eins der Einträge rechts vom Server nicht unterstützt werden, mit einem **Nein** gekennzeichnet, dann sollten die Einstellungen auf dem Server angepasst werden. Findet keine Konsistenz der Erstellung statt, kann die Joomla!-Installation fehlschlagen!

PHP-Version >= 5.2.4	Ja
Zlib-Kompressionsunterstützung	Ja
XML-Unterstützung	Ja
Datenbankunterstützung: (mysql)	Ja
MB Sprache ist Standard	Ja
MB String overload ist deaktiviert	Ja
INI-Parser-Unterstützung	Ja
JSON-Support	Ja
configuration.php nicht schreibgeschützt	Ja

Empfohlene Einstellungen:

Diese Einstellungen werden für PHP empfohlen, um eine gute Kompatibilität mit Joomla! zu gewährleisten. Jedoch kann Joomla! hier mit Einschränkungen in den Empfehlungen trotzdem funktionieren.

Funktionen	Empfohlen	Aktuell
Safe-Mode	Aus	Aus
Fehler anzeigen	Aus	Aus
Dateien hochladen	An	An
Magic Quotes Laufzeit	Aus	Aus
Magic Quotes GPC	Aus	Aus
Register globals	Aus	Aus
Gepufferte Ausgabe	Aus	Aus
Automatischer Sitzungsstart (Session)	Aus	Aus
Standard ZIP-Unterstützung	An	Aus

Joomla! ist frei, unter der GNU - General Public License, veröffentlichte Software.

7. Lesen Sie die Lizenzklärung von Joomla! und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Joomla! 2.5.6 Installation

Schritte

- 1: Sprache
- 2: Installationsprüfung
- 3: **Lizenz**
- 4: Datenbank
- 5: FTP-Einstellungen
- 6: Konfiguration
- 7: Abschluss

Lizenz

Zurück Weiter

GNU General Public License

Table of Contents

- GNU GENERAL PUBLIC LICENSE
- Preamble
- TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION
- How to Apply These Terms to Your New Programs

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
59 Temple Place - Suite 330, Boston, MA 02111-1307, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

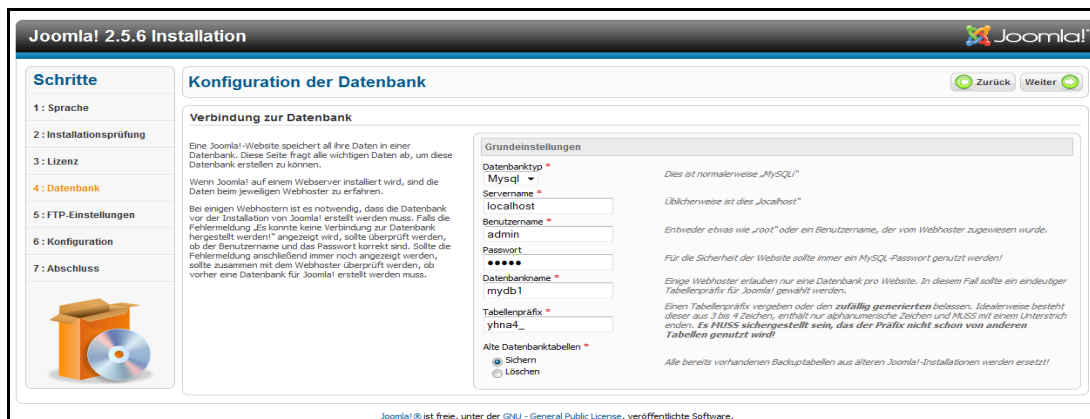
Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and

Joomla! ist frei, unter der GNU - General Public License, veröffentlichte Software.

8. Füllen Sie die Konfigurationsseite der Datenbank mit den folgenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- **Datenbanktyp:** Wählen Sie **MySQL**, falls nicht schon geschehen.
- **Host-Name:** Geben Sie **localhost** ein.
- **Benutzername:** Geben Sie den Benutzernamen für das MySQL-Konto ein.
 - Wenn Sie die App phpMyAdmin verwenden, dann geben Sie **admin** ein.
- **Passwort:** Geben Sie Ihr MySQL-Passwort ein.
 - Wenn Sie die App phpMyAdmin verwenden, dann geben Sie **admin** ein.
- **Datenbankname:** Geben Sie einen Namen für die Datenbank ein, die für Joomla! verwendet werden soll.
- **Tabellen-Präfix:** Geben Sie ein Tabellen-Präfix ein. Das Präfix sollte drei bis vier Zeichen lang sein, nur alphanumerischen Zeichen enthalten und MUSS mit einem Unterstrich enden. Achten Sie darauf, dass das gewählte Präfix nicht von anderen Tabellen verwendet wird.
 - Sie können auch das in diesem Feld voreingestellte, zufällig erzeugte Präfix verwenden.

- **Mit der alten Datenbank verfahren:** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Sichern:** Die alte Datenbank wird gesichert.
 - **Entfernen:** Die alte Datenbank wird entfernt.



Joomla! 2.5.6 Installation

Schritte

- 1: Sprache
- 2: Installationsprüfung
- 3: Lizenz
- 4: **Datenbank**
- 5: FTP-Einstellungen
- 6: Konfiguration
- 7: Abschluss

Konfiguration der Datenbank

Verbindung zur Datenbank

Eine Joomla!-Webseite speichert all Ihre Daten in einer Datenbank. Diese Seite fragt alle wichtigen Daten ab, um diese Datenbank erstellen zu können.

Wenn Joomla! auf einem Webserver installiert wird, sind die Daten beim jeweiligen Webhoster zu erfahren.

Bei einigen Webhostern ist es notwendig, dass die Datenbank vor der Installation von Joomla! erstellt werden muss. Falls die Fehlermeldung „Es konnte keine Verbindung zur Datenbank hergestellt werden“ angezeigt wird, sollte überprüft werden, ob der Benutzername und das Passwort korrekt sind! Sollte die Fehlermeldung anschließend immer noch angezeigt werden, sollte zusammen mit dem Webhoster überprüft werden, ob vorher eine Datenbank für Joomla! erstellt werden muss.

Grundeinstellungen

Datenbanktyp * **Mysql** Das ist normalerweise „MySQL“

Servername * Üblicherweise ist dies „localhost“

localhost

Benutzername * Entweder etwas wie „root“ oder ein Benutzername, der vom Webhoster zugewiesen wurde.

admin

Passwort * Für die Sicherheit der Website sollte immer ein MySQL-Passwort genutzt werden!

Datenbankname * Einige Webhoster erlauben nur eine Datenbank pro Webseite. In diesem Fall sollte ein eindeutiger Tabellenpräfix für Joomla! gewählt werden.

mydb1

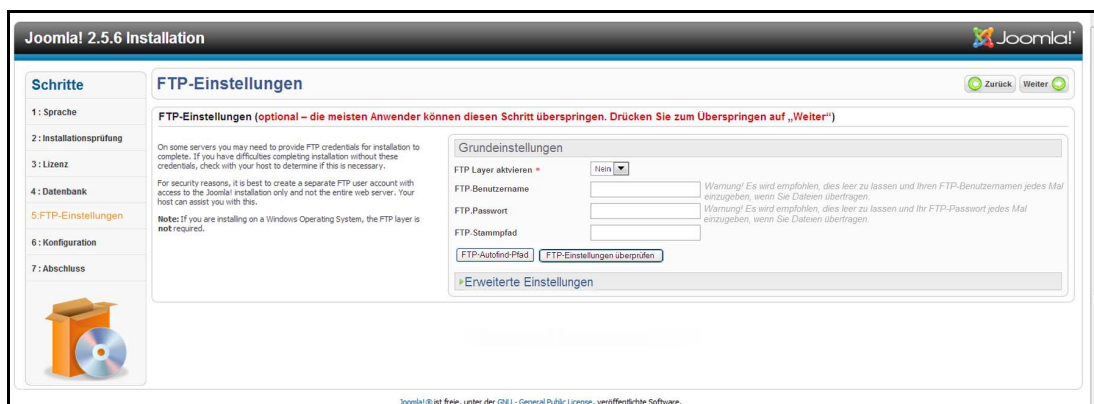
Tabellepräfix * Einen Tabellepräfix vergeben oder den zufällig generierten belassen. Idealerweise besteht dieser aus 3 bis 4 Zeichen, enthält nur alphanumerische Zeichen und MUSS mit einem Unterstrich enden. Es MUSS sichergestellt sein, das der Präfix nicht schon von anderen Tabellen genutzt wird!

yhnaid_

Alte Datenbanktabellen * Sichern Löschen Alle bereits vorhandenen Backupstabellen aus älteren Joomla!-Installationen werden ersetzt!

Joomla! ist freie, unter der GNU - General Public License, veröffentlichte Software.

9. Lassen Sie die Standardeinstellungen auf der FTP-Konfigurationsseite, wie sie sind, und klicken Sie auf **Weiter**.



Joomla! 2.5.6 Installation

Schritte

- 1: Sprache
- 2: Installationsprüfung
- 3: Lizenz
- 4: Datenbank
- 5: **FTP-Einstellungen**
- 6: Konfiguration
- 7: Abschluss

FTP-Einstellungen (optional – die meisten Anwender können diesen Schritt überspringen. Drücken Sie zum Überspringen auf „Weiter“)

On some servers you may need to provide FTP credentials for installation to complete. If you have difficulties completing installation without these credentials, check with your host to determine if this is necessary.

For security reasons, it is best to create a separate FTP user account with access to the Joomla! installation only and not the entire web server. Your host can assist you with this.

Note: If you are installing on a Windows Operating System, the FTP layer is not required.

Grundeinstellungen

FTP Layer aktivieren * Warnung! Es wird empfohlen, dies leer zu lassen und Ihren FTP-Benutzernamen jedes Mal einzugeben, wenn Sie Dateien übertragen.

FTP Layer aktivieren *

FTP Benutzername Warnung! Es wird empfohlen, dies leer zu lassen und Ihr FTP-Passwort jedes Mal einzugeben, wenn Sie Dateien übertragen.

FTP Passwort

FTP Stammpfad

FTP-Autofind-Pfad FTP-Einstellungen überprüfen

Erweiterte Einstellungen

Joomla! ist freie, unter der GNU - General Public License, veröffentlichte Software.

10. Füllen Sie die Konfigurationsseite für die Datenbank mit den folgenden Daten aus:
 - **Site-Name:** Geben Sie einen Namen für die Joomla!-Site ein.
 - **Ihre E-Mail-Adresse:** Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, die als Administrator für die Joomla!-Site fungieren soll.
 - **Admin-Benutzername:** Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich bei der Joomla!-Site anmelden wollen.
 - **Admin-Passwort:** Geben Sie das Passwort ein, mit dem Sie sich bei der Joomla!-Site anmelden wollen.

- **Admin-Passwort bestätigen:** Geben Sie das in das Feld Admin-Passwort eingeegebene Passwort erneut ein.

Joomla! 2.5.6 Installation

Schritte

- 1: Sprache
- 2: Installationsprüfung
- 3: Lizenz
- 4: Datenbank
- 5: FTP-Einstellungen
- 6: Konfiguration
- 7: Abschluss

Hauptinstellungen

Site-Name
 Enter the name of your Joomla! site.
 Optional:
 You can also enter Meta-Description and Meta-Keywords for your site. You may also decide if the site frontend may be invisibly available or not after the installation is complete.

Grundeinstellungen
 Site-Name *

Erweiterte Einstellungen - Optional

Bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort des Administrators
 Enter your email address. This will be the email address of the Web site Super Administrator.
 Enter a new password and then confirm it in the appropriate fields. You may change the default username address. Please enter the username and the password that you will use to login to the administrator control panel at the end of the installation.
 If you are migrating, you can ignore this section. Your current settings will be automatically migrated.

Beispiel-Daten laden
Importiert: It is strongly recommended that new Joomla! users install the default sample data. To do this, click on the button below referring to the next step.
 1. Sample data: Before leaving the installation, you can populate the site database with data. There are two ways to do this:
 1a. Default Sample data can be imported. To do this, click on the default English (GB) Sample Data button in the dropdown and click the default Sample Data button.
 1b. Custom sample data can be inserted. To do this, choose an available sample data in the dropdown and click the Install Sample Data button.
 2. **Clear installation:** If you wish to perform a clean installation, enter the site name, admin email and choose a password. Then proceed to the final step by clicking Next.

Beispiel-Datenanzicht

Für Anfänger wird die Installation von Beispieldaten dringend empfohlen. Hierdurch werden Beispieldaten installiert, die zum Installationspaket von Joomla! gehören.

Joomla! ist frei, unter der GNU - General Public License, veröffentlichte Software.

11. Klicken Sie auf **Beispieldaten installieren**.
12. Klicken Sie auf **Weiter**.
13. Lesen Sie die Informationen auf der Seite und klicken Sie dann auf **Installationsordner entfernen**.

Joomla! 2.5.6 Installation

Schritte

- 1: Sprache
- 2: Installationsprüfung
- 3: Lizenz
- 4: Datenbank
- 5: FTP-Einstellungen
- 6: Konfiguration
- 7: Abschluss

Abschluss

Glückwunsch! Joomla! ist jetzt installiert.

Click the Site button to view your Joomla! Web site or the Admin button to take you to your administrator login.
 On the Joomla! Community Site, you will find a list of links to available language packs as well as links to language related resources on the joomla.org family of sites.
 Click the button on the right to open the Community Site in a new window.

DENKEN SIE BITTE DARAN, DEN INSTALLATIONSORDNER VOLLSTÄNDIG ZU ENTFERNEN.
 Sie können nicht über diesen Punkt hinaus fortfahren, bis das Installationsverzeichnis entfernt worden ist. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung von Joomla!.

Daten zur Administrations-Anmeldung

Benutzername: **leslie**

Joomla! in Ihrer eigene Sprache?
 Auf der Community Site von Joomla! können Sie Sprachpakete herunterladen.

Joomla! ist frei, unter der GNU - General Public License, veröffentlichte Software.

14. Klicken Sie oben auf der Seite auf **Site**. Ihre Joomla!-Site wurde erstellt und auf Ihrem WD My Cloud EX2 installiert.



Anhang C: Setup-Anleitung für phpBB

phpBB™ ist ein beliebtes, in der Script-Sprache PHP geschriebenes Paket für Internet-Foren. Mit phpBB können Sie Ihr eigenes, individuelles Forum gestalten, das man von jedem Internetanschluss aus anwählen und mit seinen Beiträgen beschicken kann.

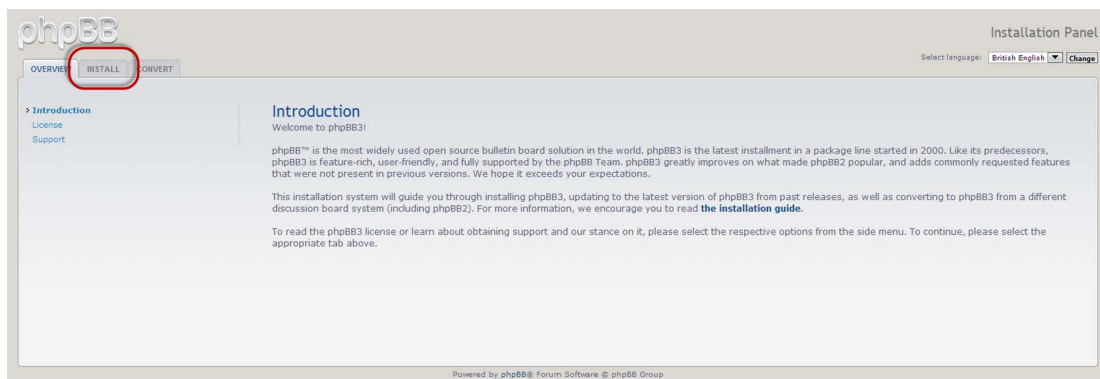
phpBB ist eine der zahlreichen Apps, die zur Verwendung auf Ihrem WD My Cloud EX2 zur Verfügung stehen. In diesem Abschnitt finden Sie die zur Einrichtung von phpBB notwendigen Schritte.

Anforderungen

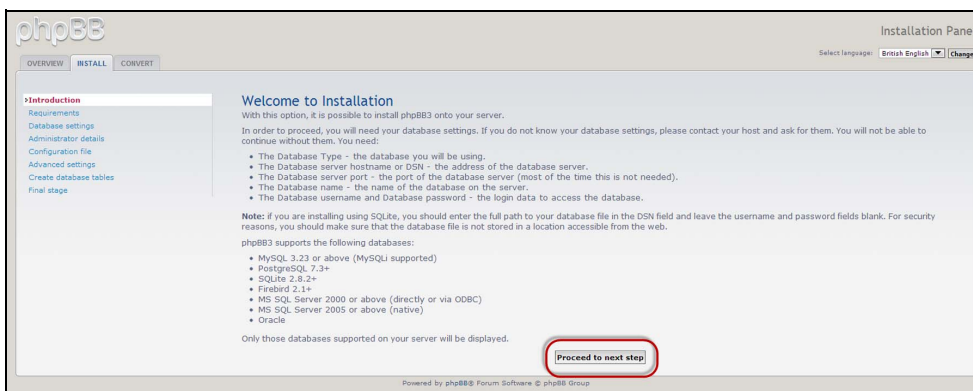
- Datenbank MySQL

phpBB einrichten

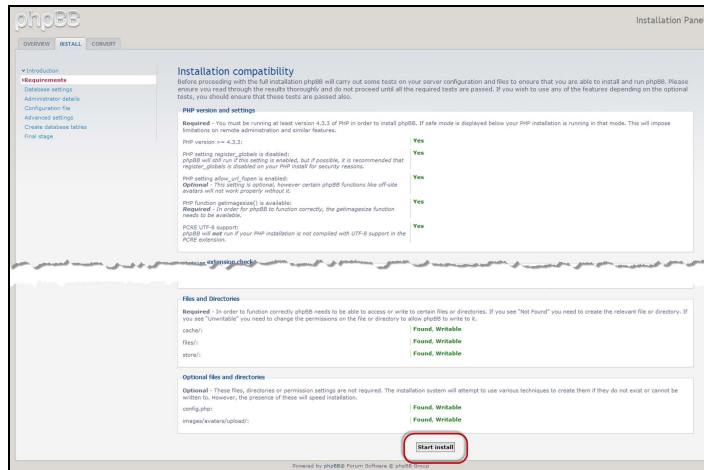
1. Fügen Sie Ihrem WD My Cloud EX2-Gerät die phpBB-App hinzu (siehe "Eine App hinzufügen" auf Seite 98).
2. Klicken Sie auf der App-Seite im linken Bereich auf **phpBB**.
3. Klicken Sie im Feld „URL zur Konfiguration“ auf den Link „URL zur Konfiguration“. Die Installationsseite von phpBB wird angezeigt.
4. Lesen Sie die Einführung in phpBB und klicken Sie dann auf die Registerkarte „Installation“.



5. Lesen Sie die Information „Willkommen zur Installation“ auf Ihrem Bildschirm und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.



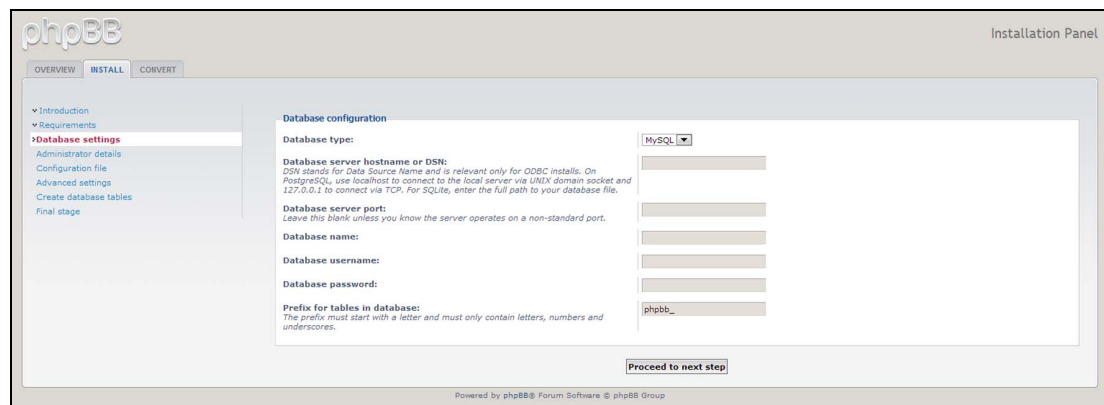
6. Lesen Sie die Informationen zur Kompatibilität für die Installation und klicken Sie dann auf **Installieren**.



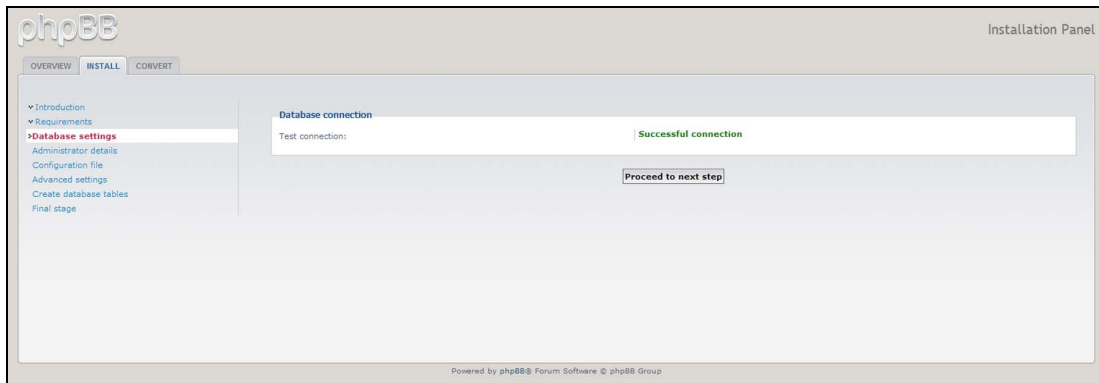
7. Geben Sie auf der Seite zur Konfiguration der Datenbank die folgenden Daten ein und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.

- **Datenbanktyp:** Wählen Sie **MySQL**, falls nicht schon geschehen.
- **Hostname oder DSN des Datenbankservers:** Geben Sie **localhost** ein.
- **Datenbankserver Post:** Lassen Sie dieses Feld leer.
- **Datenbankname:** Geben Sie einen Namen für die Datenbank ein, die für phpBB verwendet werden soll.
- **Benutzername für die Datenbank:** Geben Sie den Benutzernamen für das MySQL-Konto ein.
 - Wenn Sie die App phpMyAdmin verwenden, dann geben Sie **admin** ein.
- **Passwort für die Datenbank:** Geben Sie Ihr MySQL-Passwort ein.
 - Wenn Sie die App phpMyAdmin verwenden, dann geben Sie **admin** ein.
- **Tabellen-Präfix:** Geben Sie ein Tabellen-Präfix ein. Das Präfix muss mit einem Buchstaben beginnen und darf nur Buchstaben, Ziffern und Unterstriche enthalten. Achten Sie darauf, dass das gewählte Präfix nicht von anderen Tabellen verwendet wird.

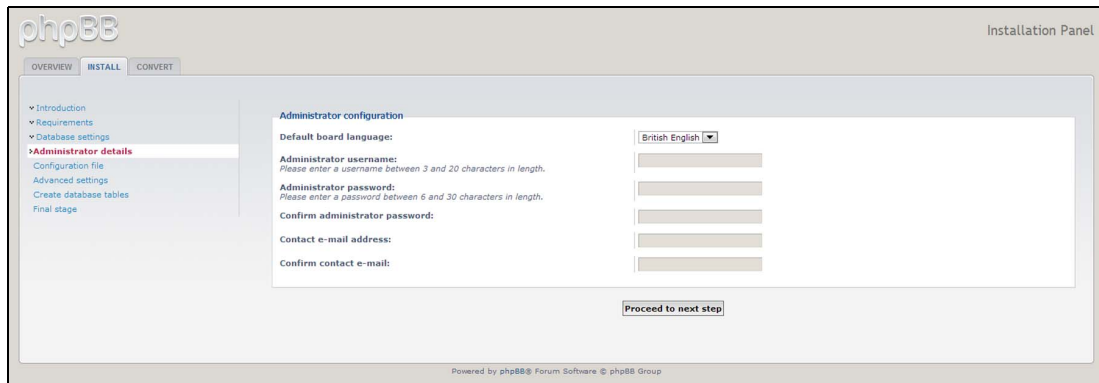
Sie können auch das in diesem Feld voreingestellte, zufällig erzeugte Präfix verwenden.



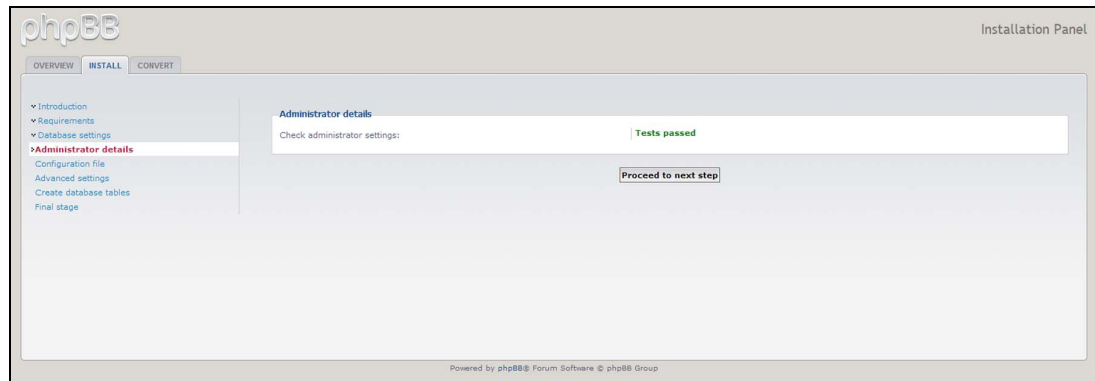
8. Überprüfen Sie die Seite zur Datenbankverbindung um sich zu vergewissern, dass sie erfolgreich durchgeführt wurde, und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.



9. Geben Sie auf der Seite zur Administrator-Konfiguration die folgenden Daten ein und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.
- **Standardsprache des Boards:** Wählen Sie die Sprache Ihres Bulletin Boards aus dem Dropdown-Menü.
 - **Benutzername des Administrators:** Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Bulletin Board anmelden wollen.
 - **Administrator-Passwort:** Geben Sie das Passwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Bulletin Board anmelden wollen.
 - **Administrator-Passwort bestätigen:** Geben Sie das in das Feld Administrator-Passwort eingegebene Passwort erneut ein.
 - **E-Mail-Kontaktadresse:** Geben Sie die Adresse der Person ein, die das Board verwaltet.
 - **E-Mail-Kontaktadresse bestätigen:** Geben Sie die E-Mail-Adresse erneut ein, die Sie in das Feld E-Mail-Kontaktadresse eingegeben haben.



10. Überprüfen Sie die Seite mit den Administratordetails, um sich zu vergewissern, dass die Administratorkonfiguration erfolgreich war, und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.

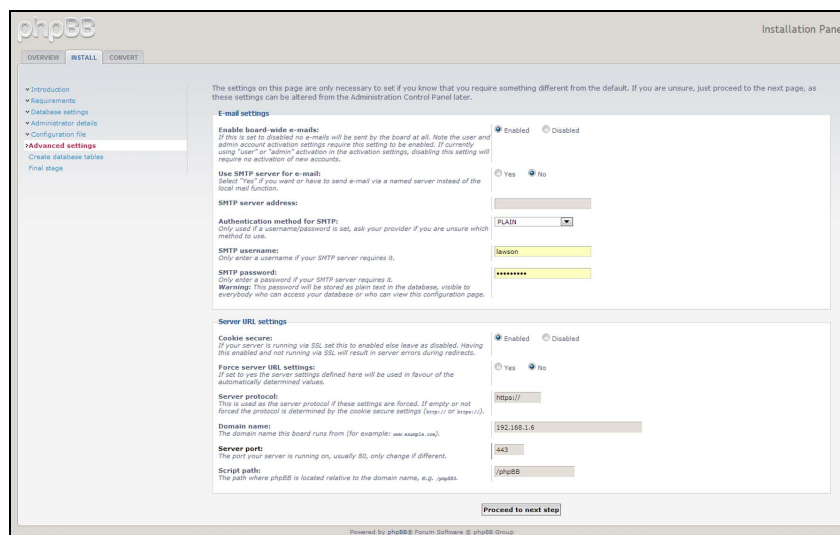


11. Überprüfen Sie die Seite und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.



12. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.

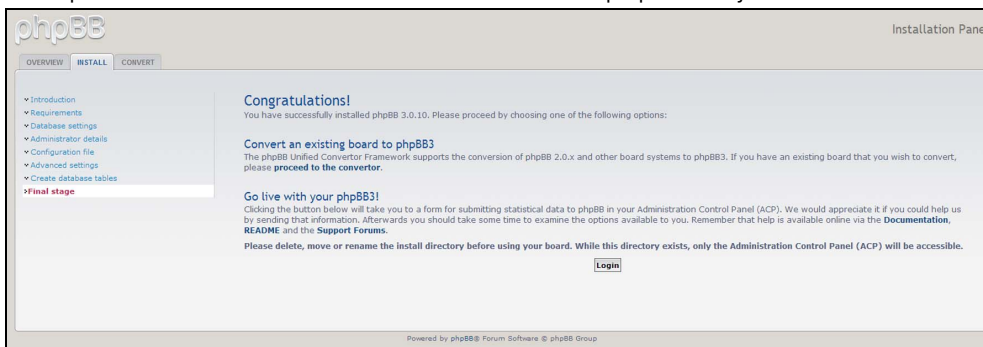
Hinweis: Behalten Sie zunächst die Standardeinstellungen auf dieser Seite bei. Wenn Sie später feststellen, dass Sie diese Daten aktualisieren müssen, können Sie sie nach der Installation von phpBB im Steuerbereich für die Administration ändern.



13. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.



14. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite. phpBB ist jetzt installiert.



Anhang D: Unterstützte RAID-Modi

In der Tabelle unten werden die für die RAID-Speicherung unterstützten Modi identifiziert.

Unterstützte RAID-Modi	1 Festplatte	2 Festplatten
Spanning (übergreifend)	Nein	Ja
RAID 0	Nein	Ja
RAID 1	Nein	Ja
JBOD	Ja	Ja

Anhang E: RAID-Migrationen

In der Tabelle unten werden die möglichen RAID-Migrationspfade auf Ihrem WD My Cloud EX2-Gerät identifiziert.

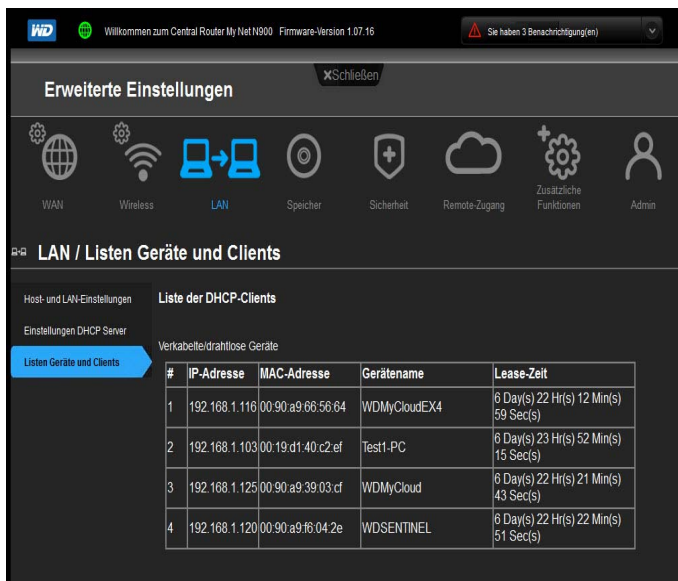
Von	Zu
JBOD (1 Festplatte)	RAID 1 (2 Festplatten)

Anhang F: Verfahren zum Firmware-Update aus dem sicheren Modus

Wenn Sie die folgende Bildschirmseite sehen, dann können Sie den Server mit den unten angegebenen Schritten aus dem sicheren Modus wiederherstellen.

Hinweis: Laden Sie vor diesen Schritten die Firmware des WD My Cloud EX2 von der Support-Website (<http://support.wd.com>) von WD herunter und speichern Sie sie an einem Ort, der von Ihrem Computer aus erreichbar ist. Entpacken Sie auf jeden Fall die Firmware-Datei.

1. Rufen Sie bei Ihrem Router die DHCP-Tabelle der Clients im LAN auf und entnehmen Sie ihr die IP-Adresse Ihres Geräts.



The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) page of the WD My Cloud EX2 web interface. The 'LAN / Listen Geräte und Clients' (LAN / List Devices and Clients) section is active, displaying a table of DHCP clients. The table has columns for '#', 'IP-Adresse', 'MAC-Adresse', 'Gerätename', and 'Lease-Zeit'. There are four entries in the table.

#	IP-Adresse	MAC-Adresse	Gerätename	Lease-Zeit
1	192.168.1.116	00:90:a9:66:58:64	WDMyCloudEX4	6 Day(s) 22 Hr(s) 12 Min(s) 59 Sec(s)
2	192.168.1.103	00:19:d1:40:c2:ef	Test1-PC	6 Day(s) 23 Hr(s) 52 Min(s) 15 Sec(s)
3	192.168.1.125	00:90:a9:39:03:cf	WDMyCloud	6 Day(s) 22 Hr(s) 21 Min(s) 43 Sec(s)
4	192.168.1.120	00:90:a9:f6:04:2e	WDSSENTINEL	6 Day(s) 22 Hr(s) 22 Min(s) 51 Sec(s)

2. Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld eines Browsers ein. Die Benutzeroberfläche des sicheren Modus erscheint.
3. Suchen Sie den Ort auf, an dem Sie die heruntergeladene Firmware gespeichert haben.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Firmware zu laden.
5. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**. **Das Gerät startet neu.**
6. Entleeren Sie nach dem Neustart den Cache des Browsers. Sehen Sie in der Hilfe Ihres Browsers nach, wie man den Cache am besten leert.
7. Wir empfehlen Ihnen, eine Systemwiederherstellung durchzuführen („Systemwiederherstellung“ auf Seite 126), nachdem das Gerät den Neustart abgeschlossen hat.

Anhang G: Technische Daten

ETHERNET	Leistungsfähige Gigabit-Ethernet-Verbindung (100/1000)
Interne Festplatten	2 WD Red 3,5-Zoll-SATA-Festplatten
Unterstützte Protokolle	CIFS/SMB, NFS, FTP, AFP
E/A-Ports Datenübertragungsrate	Gigabit Ethernet-Port (RJ-45) USB 3.0: bis zu 5 Gb/s <i>* Um die Leistung von USB 3.0 zu erreichen, sind ein USB-3.0-Host und ein USB-3.0-zertifiziertes Kabel erforderlich.</i>
Kompatibilität <i>Hinweis:</i> Die Kompatibilität ist von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem abhängig.	<p>Betriebssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows 8.1 und früher • Windows 7 • Windows Vista • Windows XP (32-Bit) SP3 • Mac OS X Mavericks • Mac OS X Mountain Lion • Mac OS X Lion • Mac OS X Snow Leopard <p>Browser:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer® 8.0 und höher auf unterstützten Windows-Computern • Safari 6.0 und höher auf unterstützten Mac-Computern • Firefox 21 oder höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern • Google Chrome 27 oder neuer auf unterstützten Windows- und Mac-Computern
Abmessungen	
Breite	99,06 mm (3,90 Zoll)
Länge	154,94 mm (6,10 Zoll)
Höhe	171,45 mm (6,75 Zoll)
Gewicht	
0 TB	0.8 kg (1,8 lbs)
4 TB	1.6 kg (3,4 lbs)
6 TB	2.1 kg (4,6 lbs)
8 TB	2.3 kg (5,0 lbs)
Stromversorgung	
AC-Eingangsspannung (Steckernetzteil)	Eingangsspannung: 100 bis 240 V ~
AC-Eingangsfrequenz	Eingangsfrequenz: 50 – 60 Hz
DC-Ausgang	Ausgangsspannung: 12 V DC, 3 A Leistungsaufnahme: 36 W
Temperatur	Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C (41 °F bis 95 °F) Lagertemperatur: -20 °C bis 65 °C (-4 °F bis 149 °F)
RoHS-konform	Ja

Stichwortverzeichnis

A

- AFP-Dienste 132
- Aktivieren 84
 - Amazon S3 84
 - Cloud-Zugriff für einen Benutzer 23
 - DLNA 112
 - Ein iSCSI-Target 98
 - ElephantDrive-Datensicherung 82
 - iSNS-Client von iSCSI 99
 - iTunes 114
- Alarmdetails 68
- Alarmsymbole 67
- Allgemeine Einstellungen 118
 - Arbeitsgruppe 133
 - Einstellungen Dienste 125
 - Einstellungen für Active Directory 127
 - Einstellungen Netzwerkdienste 129
 - Einstellungen Netzwerkprofil 128
 - Einstellungen Papierkorb 128
 - Einstellungen Sprache und Uhr 120
 - Einstellungen verteiltes
 - Dateisystem 125
 - Einstellungen zum Energiesparen 123
 - Local Master Browser 134
 - Netzwerk-Arbeitsgruppe (Windows) 133
 - Netzwerkeinstellungen 128
 - Option Mac-Datensicherung 124
 - Port-Weiterschaltung 135
 - Zugriff 119
 - Zugriff auf die Cloud 121
- Amazon S3 84
- Ändern 91
 - Dienste zur Port-Weiterschaltung 135
 - Ein iSCSI-Target 98
 - Ein virtuelles Volume 104
 - Interne Datensicherungen 81
- Änderungen
 - Auf der Startseite vornehmen 60
- Anforderungen vor der Installation 6
- Anleitung für Anwender 154
- Anzeigen
 - Alarmdetails 68
 - Apps 105
 - Den RAID-Modus 90
 - Details USB-Datensicherungen 75
 - DLNA-Informationen 113
 - Eine Liste der Freigaben 49
 - Festplatteninformationen 95
 - Gruppen 45
 - Interne Datensicherungen 82

Remote-Datensicherungen 78

Apps

- Ändern 108
- Anzeigen 105
- Hinzufügen 106
- Löschen 108
- Manuell hinzufügen 107
 - über 105
- Verwalten 105
- Apps aktualisieren 108
- Arbeitsgruppen 129, 133
- Automatischer Support
 - Anfordern 70
- Automatischer Wiederaufbau 94

B

- bearbeiten
 - Benutzereinstellungen 43
 - Freigaben 52
 - Gruppeneinstellungen 46
 - USB-Datensicherungen 75
 - Benutzer 43
 - Anzeigen 37
 - Anzeigen einer Liste von 37
 - Cloud-Zugriff aktivieren 23
 - Eine Gruppe zuordnen 44
 - Einen einzelnen anlegen 38
 - Einstellungen 37
 - Einstellungen bearbeiten 43
 - entfernen 45
 - Mehrere anlegen 40
 - Mehrere erstellen 40
 - Mehrere importieren 42
 - Passwort ändern 43
 - Regeln für Speicherquoten
 - von Gruppen 44
 - Speicherquoten zuweisen 44
 - über 37
 - Benutzer entfernen 45
 - Benutzereinstellungen
 - bearbeiten 43
 - Benutzerpasswort
 - Ändern 43
 - Bereich „Firmware“ 62
 - Bereich Apps 67
 - Bereich Benutzer 65
 - Bereich Cloud-Geräte 65
 - Bereich Diagnose 61
 - Bereich Kapazität 60
 - Bereich Netzwerkaktivität 63
- ## C
- China RoHS 150

- Cloud-Datensicherungen
 - Amazon S3 84
 - ElephantDrive 82
 - über 82
- Customs Union 150
- D**
- Das Gerät neu starten 139
- Dashboard
 - Anwender 155
 - Erster Zugriff 57
 - Navigationssymbole 59
 - Startseite 58
- Datensicherungen 76
 - ElephantDrive 84
 - über 72
 - USB 72
- Deaktivieren
 - DLNA 112
 - Ein iSCSI-Target 98
 - iTunes 114
- Den RAID-Modus ändern 91
- Desktop-Symbole 20
- Diagnose
 - System 61
- Diagnosetests
 - Durchführung 137
- DLNA
 - Aktivieren 112
 - Datenbank neu aufbauen 113
 - Datenbank neu durchsuchen 113
 - Deaktivieren 112
 - Informationen zum Medien-Server anzeigen 113
 - über 117
- DLNA-Datenbank neu durchsuchen und aufbauen 113
- DLNA-Geräte 117
- Dynamic DNS 133
- E**
- Eine App manuell hinzufügen 107
- Eine Gruppe entfernen 48
- Eine interne Datensicherung auslösen 81
- Einen Diagnosetest durchführen 137
- Einen Systemalarm verwerfen 69
- Einschalt-Zeitplan 124
- Einstellungen
 - allgemein 118
- Einstellungen Cloud-Zugriff 121
- Einstellungen Dienste 125
- Einstellungen für Active Directory 127
- Einstellungen Netzwerkdienste 129
 - Einstellungen Netzwerkprofil 128
 - Einstellungen Papierkorb 128
 - Einstellungen Sprache und Uhr 120
 - Einstellungen verteiltes Dateisystem 125
 - Einstellungen zum Energiesparen 123
- Einzelner Benutzer
 - Hinzufügen 38
- ElephantDrive
 - Daten sichern auf 84
 - Datensicherung aktivieren 82
- Energiesparen 123
 - LED-Option 123
 - Option Einschalt-Zeitplan 124
 - Option Neustart nach Stromausfall 124
 - Tiefschlafoption 123
 - Zeitschaltung für den Webzugriff 124
- Ersetzen eines Laufwerks 145
- Erste Schritte
 - mit der Online-Einrichtungssoftware 14
 - ohne die
 - Online-Einrichtungssoftware 20
- Erstellen
 - Ein iSCSI-Target 97
 - Ein virtuelles Volume 100
 - Eine USB-Datensicherung 73
 - Interne Datensicherungen 80
 - Mehrere Benutzer 40
 - Neue Freigaben 50
 - Remote-Datensicherungen 76
- F**
- Fehlerhaftes Festplattenlaufwerk
 - austauschen 146
 - identifizieren 145
- Fernzugriff auf die Cloud
 - über 23
- Festplatten
 - Informationen anzeigen 95
- Festplattenstatus
 - über 95
- Firmware-Updates 62
- Freigabe
 - lokal auf Inhalte zugreifen 53
 - Löschen 52
- Freigaben
 - Anzeigen einer Liste der 49
 - bearbeiten 52
 - Gruppen Zugriff zuweisen 47
 - Neue erstellen 50
 - über 48
- FTP-Zugriff 131

G

- Garantieinformationen
 - Alle Regionen außer Australien/
Neuseeland 151
 - Australien/Neuseeland 152
- Gerät
 - Kapazität 60
 - neu starten 139
 - Status 60
 - Zustand 61
- Gruppen 44
 - Anzeigen 45
 - Einen Benutzer zuordnen 44
 - Einstellungen bearbeiten 46
 - entfernen 48
 - Hinzufügen 46
 - Regeln zu Speicherquoten 44
 - Speicherquoten zuweisen 48
 - über 45
 - Zugriff auf Freigaben zuweisen 47
- GS-Zeichen 150

H

- Häufige Aufgaben 71
- Hilfsfunktionen
 - über 136
- Hinzufügen
 - Apps 106
 - Dienste zur Port-Weiterschaltung 135
 - Ein einzelner Benutzer 38
 - Gruppen 46
 - Medieninhalte zu den Ordnern 115
 - Mehrere Benutzer 40

I

- ICES/NMB-003-Konformität 149
- Informationen des WD-Produkts notieren 2
- installieren
 - Mobile App WD My Cloud 29
 - Mobile Apps 29
 - WD Photos 25
- Installieren von Laufwerken 9
- Interne Datensicherungen
 - Ändern 81
 - Anzeigen 82
 - Auslösen 81
 - Erstellen 80
 - Löschen 82
 - über 80
- iSCSI
 - über 96
- iSCSI-Rollen 96
- iSCSI-Target

- Aktivieren 98
- Ändern 98
- Deaktivieren 98
- Erstellen 97
- Löschen 98
- iSNS-Client von iSCSI
 - Aktivieren 99
- iTunes
 - Aktivieren 114
 - Aktualisieren 114
 - Deaktivieren 114
 - Streaming von Medien 117
 - Überblick 109, 111
 - Zugriff auf die persönliche
Cloud mit 117
- iTunes aktualisieren 114

J

- Joomla
 - Setup-Anleitung 159
- Jumbo Frames 130

K

- KC-Hinweis 150
- Komponenten des Produkts 7
- Konformität
 - behördlich 149
 - Europa 150
 - Sicherheit 149
- Konformität mit
Sicherheitsanforderungen 149
- Konformität mit Umweltschutzvorschriften
(China) 150
- Kunden-Support 69
 - Sonstige 70

L

- LAN
 - Anforderungen 6
 - Konfiguration 128
- Laufwerk
 - auswechseln 145
- Laufwerk zurücksenden 148
- LED 123
 - Beschreibung 12
- Leistungsmerkmale 3
- Link Aggregation
 - AFP-Dienst 132
 - Dynamic DNS 133
 - FTP-Zugriff 131
 - Jumbo Frames 130
 - LLTD 132
 - NFS-Dienst 132

- Option Link-Geschwindigkeit 130
- SMB2 130
- SNMP 132
- SSH 132
- WebDAV-Dienst 132
- Link-Geschwindigkeit 130
- LLTD 132
- Local Master Browser 134
- Löschen
 - Dienste zur Port-Weiterschaltung 135
 - Ein iSCSI-Target 98
 - Eine App 108
 - Interne Datensicherungen 82
 - Remote-Datensicherungen 80
 - USB-Datensicherungen 75

M

- Mac
 - Software-Ordner 22
- Mac-Datensicherung 124
- Media Player
 - Auf WD My Cloud EX2 zugreifen 116
 - Medientypen 110
 - Sonstige 116
 - WD 116
 - Zugriff auf Ihre persönliche Cloud mit 116
- Medien
 - Hinzufügen 115
- Medieneinstellungen
 - über 136
- Medienserver
 - Einstellungen 111
 - über 109
 - Überblick 109
- Medienspeicherung
 - über 111
- Mehrere Benutzer 40
 - Erstellen 40
 - importieren 42
- Mehrere Benutzer importieren 42
- Mobile App
 - WD My Cloud 28
- Mobile Apps
 - installieren 29
 - Installieren von WD Photos 25
 - WD My Cloud EX2 25
 - WD Photos 25
- Modell ohne Laufwerk
 - Installieren von Laufwerken 9

N

- Navigationssymbole

- Anwender 155
- Netzwerk-Arbeitsgruppe (Windows) 133
- Netzwerkdienste
 - Netzwerkmodus IPv4 129
 - Netzwerkmodus IPv6 130
- Netzwerkeinstellungen 128
- Netzwerkmodus IPv4 129
- Netzwerkmodus IPv6 130
- Neustart nach Stromausfall 124
- NFS-Dienst 132

O

- Öffentliche Freigabe
 - Öffnen unter Windows
 - Vista/Windows 7, Windows 8 21
- Öffentliche Ordner
 - Verbinden 22
- Online-Einrichtungssoftware
 - herunterladen und installieren 14
- Online-Schulungszentrum
 - über 5
- Online-Schulungszentrum von WD 14

P

- Packungsinhalt 5
- Passwort
 - Ändern 43
- Port-Weiterschaltung 135
 - Ändern 135
 - Hinzufügen 135
 - Löschen 135
- Produkt
 - Inanspruchnahme von Serviceleistungen 151
- Produktregistrierung ii

R

- RAID 94
 - Automatischer Wiederaufbau 94
 - Unterstützte Modi 168
- RAID-Migrationen 168
- RAID-Modus 91
 - Anzeigen 90
- RAID-Speicher
 - über 90
- Regeln für Speicherquoten von Gruppen 44
- Regeln zu Speicherquoten 44
- Registrierung
 - online ii
- Remote 76
- Remote-Datensicherungen 76, 79
 - Anzeigen 78
 - Erstellen 76

- Löschen 80
- Remote-Datensicherungen wiederherstellen 79
- Remote-Server 134
 - Allgemeine Einstellungen 134
- RoHS 150
- S**
- Setup-Anleitung
 - Joomla 159
 - phpBB 163
- Setup-Anleitung für phpBB 163
- Sicherer Modus
 - Wiederherstellung aus 169
- Sicherheit
 - Anweisungen 1
- Sicherung
 - Amazon S3 Cloud 84
- SMB2 130
- SNMP 132
- Software-Version 62
- Speicherarten
 - über 89
- Speicherquoten
 - Benutzern zuweisen 44
 - Einer Gruppe zuordnen 48
- SSH 132
 - Passwort 132
- Streaming
 - Medien in iTunes 117
 - Videos, Fotos und Musik 109
- Streaming von Medien in iTunes 117
- Symbole
 - Navigation (Anwender) 155
- Systemaktivität 63
- Systemalarme
 - Symbole 67
 - Verwerfen 69
- Systembericht 70
 - an den Kundensupport senden 70
- Systemdiagnose
 - über 61, 137
- Systemkonfiguration
 - über 138
- Systemwiederherstellung
 - über 137
- Systemzustand 61
- T**
- Technischer Support von Western Digital
 - Kontakt: ii
- Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen ii

Tiefschlaf 123

U

- über
 - Apps 105
 - Datensicherungen 72
 - DLNA 117
 - Festplattenstatus 95
 - Freigaben 48
 - Interne Datensicherungen 80
 - iSCSI 96
 - Medienserver 109
 - WD Media Player 116
 - WD My Cloud 28
 - WD Photos 25
- Überblick
 - DLNA 109
 - iTunes 111
- Unter Mac OS X Leopard/Snow Leopard/Lion/Mountain Lion/Mavericks 22
- Unterstützte Medientypen 110
 - iTunes 111
- Unterstützte RAID-Modi 168
- USB-Datensicherungen
 - bearbeiten 75
 - Details anzeigen 75
 - Erstellen 73
 - Löschen 75
 - Verwalten 72
- USB-Laufwerk
 - Verbinden 73

V

- Verbinden
 - ein USB-Laufwerk, 73
 - Ein virtuelles Volume mit einem Target 103
 - WD My Cloud EX2 11
- Verfahren zum Firmware-Update aus dem sicheren Modus 169
- Verwalten
 - Alarme 67
 - Apps 105
 - Benutzer 37
 - USB-Datensicherungen 72
- Virtuelles Volume
 - Ändern 104
 - Erstellen 100
 - Mit einem Target verbinden 103
- Vorsichtsmaßnahmen 7

W

WAN 6

- Warnung
 - Änderungen am Gerät 132
 - Das Gerät umbenennen 118
 - Den RAID-Modus ändern 91
 - Ein USB-Laufwerk einbinden 73, 132
 - Eine Freigabe löschen 52, 91
 - Umbenennen des Laufwerks 118
 - WD Media Player
 - über 116
 - WD My Cloud
 - Eine Freigabe löschen 52
 - lokal auf die Inhalte von Freigaben zugreifen 53
 - Mobile App installieren 29
 - über 28
 - WD My Cloud Desktop
 - Mac-Installation 34
 - Starten 35
 - über 30
 - Windows-Installation 31
 - Zugriff 36
 - WD My Cloud Desktop installieren
 - Mac 34
 - Windows 31
 - WD My Cloud Desktop starten 35
 - WD My Cloud EX2
 - Anmelden (Endbenutzer) 154
 - Benutzer verwalten 37
 - Benutzereinstellungen 37
 - Dashboard (Anwender) 155
 - Kurzanleitung 154
 - Medienserver-Einstellungen 111
 - Mobile Apps 25
 - Startseite (Anwender) 156
 - Systembericht 70
 - WD Photos
 - installieren 25
 - über 25
 - WD Service und Support ii
 - Webbrowser-Kompatibilität 6
 - WebDAV-Dienst 132
 - Wichtig
 - Verwenden Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel 11
 - Wie kann ich ...? 71
 - Wiederherstellen 79
 - Windows
 - Einen öffentlichen Order verbinden 22
 - Windows Vista/Windows 7/Windows 8
 - Öffentliche Freigabe 21
- Z**
- Zeitschaltung für den Webzugriff 124
- Zubehör 5
 - Zugriff
 - Allgemeine Einstellungen 119
 - Auf die persönliche Cloud mit iTunes 117
 - Konsole 57
 - Mit Media Players auf die persönliche Cloud 116
 - Online-Support ii
 - WD My Cloud Desktop 36
 - Zulassungen 149
 - zuweisen
 - Benutzern Speicherquoten 44
 - eine Gruppe einem Benutzer 44
 - Gruppen Zugriff auf Freigaben 47
 - Speicherquoten einer Gruppe 48

Diese Informationen wurden gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt. WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung erwachsen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne Vorankündigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo, My Book, My Passport und WD TV sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen. WD My Cloud, WD Red, WD SmartWare, WD GreenPower, WD Photos und WD TV Live sind Marken von Western Digital Technologies, Inc. Andere ggf. hier genannte Marken gehören den jeweiligen Unternehmen.

© 2014 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612, USA

4779-705119-E00 Jan 2014